

**STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

**Band 163**

**DIE STAATLICHEN FINANZEN**  
**IM RECHNUNGSJAHR 1954**



**Herausgeber: Statistisches Bundesamt . Wiesbaden**

**Verlag: W. Kohlhammer . Stuttgart**

## Inhalt

	Seite
Vorwort . . . . .	3
Verzeichnis der Übersichten im Text . . . . .	4
A. Gesamtüberblick über die staatlichen Finanzen 1954	
1. Allgemeiner Überblick . . . . .	5
2. Abschluß für das Rechnungsjahr 1954 . . . . .	8
B. Ausgaben der Hoheitsverwaltungen nach Arten	
1. Personalausgaben . . . . .	9
2. Ausgaben für Investitionszwecke . . . . .	12
3. Zuweisungen an sonstige (Nichtgebiets-) Körperschaften und übrige Ausgaben . . . . .	17
C. Die Zuweisungen zwischen den Gebietskörperschaften . . . . .	20
D. Die Einnahmen	
1. Spezielle Deckungsmittel . . . . .	22
2. Allgemeine Deckungsmittel . . . . .	24
E. Gesamtübersicht über die Ausgaben nach Verwaltungszweigen	
1. Die Bereinigten Ausgaben . . . . .	27
2. Die Kriegsfolgeausgaben . . . . .	29
F. Methodische Einzelheiten	
1. Gegenstand der Statistik . . . . .	31
2. Durchführung der Erhebung und Aufbereitung der Ergebnisse . . . . .	32
3. Relativzahlen . . . . .	32
4. Veröffentlichung der Ergebnisse . . . . .	32
5. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr . . . . .	32
6. Erläuterungen zu den in der Finanzstatistik verwendeten Begriffen . . . . .	33
7. Bemerkungen zum Tabellenteil und zu den Textübersichten . . . . .	36
Anhang:	
1. ERP-Sondervermögen . . . . .	37
2. Berliner Notstandsprogramm . . . . .	37
3. Lastenausgleichsfonds . . . . .	37
Tabellenteil (lt. besonderem Verzeichnis) . . . . .	40

## **Vorwort**

Die vorliegende Veröffentlichung der Ergebnisse der Jahresrechnungsstatistik von Bund, Ländern und Stadtstaaten für das Rechnungsjahr 1954 entspricht im Aufbau des Tabellenteils und in der textlichen Darstellung derjenigen für die vorhergehenden Jahre. Wesentliche Änderungen des statistischen Nachweises gegenüber dem Vorjahr haben sich — abgesehen von der Einrichtung der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, die ab 1. 4. 1954 in der Gemeindefinanzstatistik erfaßt werden — nicht ergeben. Auf weniger bedeutsame Änderungen ist im Textteil hingewiesen worden.

Die Bearbeitung des Erhebungsmaterials konnte so beschleunigt werden, daß die Ergebnisse für 1954 bereits 11 Monate nach der Veröffentlichung der Ergebnisse für das Jahr 1953 erscheinen.

Die vorliegende Arbeit ist im Statistischen Bundesamt in der von dem Ltd. Regierungsdirektor Dr. Herrmann geleiteten Abteilung „Finanz- und Steuerstatistik“ zusammengestellt worden. Bearbeiter war Regierungsrat Dr. Kötzler.

**Dr. Gerhard Fürst**

Wiesbaden, im November 1956

Präsident des Statistischen Bundesamtes

## Übersichten im Text

	Lfd. Nr. der Übersicht	Seite
Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen nach Arten für die Rechnungsjahre 1954, 1953 und 1952 . . . . .	1	6
Abschlußübersicht . . . . .	2	8
Personalausgaben nach Arten . . . . .	3	10
Personalausgaben nach Arten und Aufgabengebieten . . . . .	4	10
Personalausgaben der wichtigsten Aufgabengebiete für aktives Personal . . . . .	5	11
Sachinvestitionen (Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, Grundstucksankäufe) . . . . .	6	13
Mittelbare Investitionsfinanzierung . . . . .	7	14
Gesamtausgaben für Investitionszwecke . . . . .	8	15
Staatliche Aufwendungen für Investitionszwecke nach Verwaltungszweigen . . . . .	9	16
Gewährung von Darlehen (einschl. Inanspruchnahme aus Bürgschaften) . . . . .	10	17
Zuweisungen an sonstige Körperschaften usw. und „Übrige Ausgaben“ nach Verwaltungszweigen . . . . .	11	18
Zuweisungsverkehr zwischen den Gebietskörperschaften . . . . .	12	21
Spezielle Deckungsmittel . . . . .	13	23
Schuldenaufnahme . . . . .	14	24
Allgemeine Deckungsmittel . . . . .	15	25
Einnahmen und Ausgaben für das Erwerbsvermögen . . . . .	16	26
Bereinigte Ausgaben nach Gebietskörperschaften und Aufgabengebieten . . . . .	17	28
Bereinigte Ausgaben der Verwaltungszweige, die unmittelbar erkennbare Kriegsfolgeaufgaben erfüllen, und Aufwendungen für Wiederaufbau und Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	18	30
Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau . . . . .	19	30
Bereinigte Ausgaben der sozialen Kriegsfolgebelasten im weiteren Sinne . . . . .	20	31
Einnahmen und Ausgaben des Lastenausgleichsfonds im Rechnungsjahr 1954 (einschl. Umstellungsschulden) . . . . .	21	38



## 1. Allgemeiner Überblick

Die von Doppelzahlungen bereinigten, in der Tabelle A 1 als „Bereinigte Ausgaben“ ausgewiesenen Gesamtausgaben der Hoheitsverwaltungen im staatlichen Bereich (Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Stadtstaaten) beliefen sich für das Rechnungsjahr 1954 auf 40,3 Mrd. DM. Diese Ausgabesumme enthält nicht die den „Allgemeinen Deckungsmitteln“ zugerechneten Ausgabeposten, die — ebenfalls bereinigt von den Doppelzahlungen in Gestalt der Zuweisungen und Darlehen zwischen den staatlichen Gebietskörperschaften — einen Betrag von insgesamt 1,0 Mrd. DM ergaben; der Hauptteil davon mit 947,6 Mill. DM entfiel auf die Finanzzuweisungen an die Gemeinden. Das beide Summen umschließende Ausgabentotal von 41,3 Mrd. DM überstieg das Vorjahresergebnis um 2,9 Mrd. DM oder 7,5 vH.

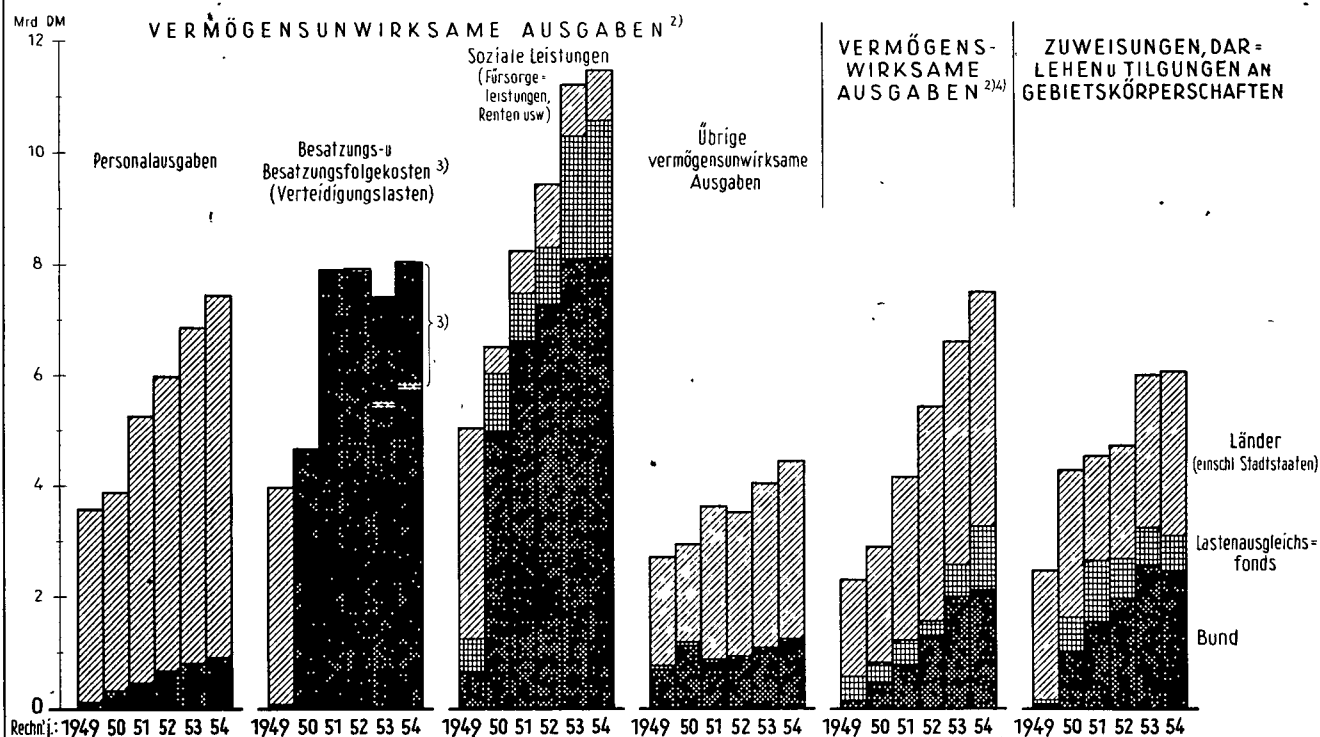
In der Übersicht 1 sind die gesamten Einnahmen und Ausgaben von Bund, Lastenausgleichsfonds, Ländern und Stadtstaaten für das Rechnungsjahr 1954 — unter Einschluß der unter den Allgemeinen Deckungsmitteln erfaßten Finanzvorfälle —, getrennt nach nichtvermögenswirksamen und vermögenswirksamen Rechnungsposten, gegenübergestellt worden. Die nichtvermögenswirksamen Ausgaben haben sich gegenüber dem Vorjahr um 2,1 Mrd. DM (6,3 vH) auf 34,7 Mrd. DM erhöht. Starker, nämlich um 2,9 Mrd. DM, sind — im wesentlichen auf Grund höherer Steuereinnahmen — die nichtvermögenswirksamen Einnahmen angestiegen, so daß der Saldo aus nichtvermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben eine beträchtlich über der vorjährigen liegende Mehreinnahme aufweist.

Relativ etwas stärker als die nichtvermögenswirksamen Ausgaben, nämlich um 0,8 Mrd. DM (7,5 vH), haben die vermögenswirksamen Ausgaben gegenüber 1953 zugenommen, denen — im wesentlichen infolge verminderter Schuldenaufnahme — um 1,2 Mrd. DM geringere vermögenswirksame Einnahmen gegenüberstehen. Bund und Länder haben also im Berichtsjahr in zunehmendem Umfange vermögenswirksame Ausgaben durch

nichtvermögenswirksame Einnahmen, d. h. im wesentlichen durch Steuern, gedeckt. Der Bund wurde durch die Ersparnisse bei den Besatzungskosten in den Stand gesetzt, auf die in Aussicht genommene Anleihe zu verzichten und seinen Investitionshaushalt durch einen Beitrag des ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt von rund 1284 Mill. DM zu einem wesentlichen Teil zu finanzieren. Im übrigen sei zur Frage der Finanzierung vermögenswirksamer Ausgaben durch laufende (nichtvermögenswirksame) Einnahmen im staatlichen Bereich wiederholt darauf hingewiesen, daß ein Teil der in der Übersicht 1 unter den vermögenswirksamen Rechnungsposten ausgewiesenen Ausgaben (Tilgungen, Zuführungen an Rücklagen, Ersatzinvestitionen) nach den Grundsätzen einer geordneten Finanzwirtschaft durch fortdauernde (nichtvermögenswirksame) Einnahmen zu decken sind. Beim Bund trifft das auch auf den im folgenden behandelten Besatzungskostenüberhang zu.

Beim Bund gaben auch 1954 wieder die Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten sowie die Sozialleistungen (Renten, Unterstützungen, soziale Kriegsfolgeausgaben und Zuschüsse an die Träger der Sozialversicherung) den Ausgaben das entscheidende Gepräge. Auf diese Ausgabenblöcke entfielen 16,7 Mrd. DM oder 70,4 vH der sich auf 23,7 Mrd. DM belaufenden Gesamtausgaben des Bundes (Bruttoausgaben der Hoheitsverwaltungen zuzüglich der allgemeinen Finanzzuweisungen). Bei Betrachtung der Ausgabeposten des Bundes in Spalte 1 der Übersicht 1 ist zu beachten, daß der am Ende des Rechnungsjahres 1954 verbliebene weitere Überhang an Besatzungskosten von 2157 Mill. DM dem Sonderkonto bei der Bank deutscher Länder zugeführt wurde und unter den „Zuführungen an Rücklagen“ — also unter den vermögenswirksamen Posten — nachgewiesen ist. Sehr beachtliche Ausgabeposten stellen auch die Zuweisungen und Darlehen des Bundes an Länder, Gemeinden und Lastenausgleichsfonds (im wesentlichen Bundesanteil an der Kriegsfolgenhilfe, Kosten der Steuerverwaltung und Finanzhilfe Berlin) sowie die Darlehen für Wohnungsbau und wirtschaftspolitische Zwecke (insbesondere an die Deutsche Bundesbahn) dar.

GESAMTAUSGABEN VON BUND, LASTENAUSGLEICHSFONDS UND LÄNDERN (EINSCHL. HANSESTÄDTE UND AB RJ. 1951 BERLIN (WEST))  
IN DEN RECHNUNGSJAHREN 1949 BIS 1954 NACH AUSGABEGRUPPEN <sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> Der Gesamtsumme sind die Bruttoausgaben der Hoheitsverwaltungen zuzüglich der allgemeinen Finanzzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zu Grunde gelegt. <sup>2)</sup> Ohne Zuweisungen (Darlehen, Tilgungen) an Gebietskörperschaften. <sup>3)</sup> Einschl. nicht abgerufene Beträge, die als Zuführung an Rücklagen (vermögenswirksame Ausgaben) nachgewiesen sind (Rj. 1953 = 1,9 Mrd. DM, Rj. 1954 = 2,2 Mrd. DM). <sup>4)</sup> Ohne die Beträge der Anmerk. 3

Ausgaben	1954					1953	1952	
	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Länder	Hanse- städte	Berlin (West)	zusammen		
	1	2	3	4	5	6	7	8
A. Vermögensunwirksame								
1. Personalausgaben								
Gehälter, Vergütungen, Löhne .....	798,7	—	4 053,2	592,5	627,1	6 071,5	5 583,1	4 851,4
Versorgung .....	111,1	—	1 001,8	140,6	119,9	1 373,4	1 264,3	1 125,4
zusammen .....	909,8	—	5 054,9	733,1	747,0	7 444,8		
dagegen 1953 .....	802,9	—	4 657,8	672,6	714,1		6 847,4	
„ 1952 .....	668,6	—	4 074,1	593,4	640,7			5 976,8
2. Sächliche vermögensunwirksame Ausgaben								
Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten .....	5 857,9 <sup>2)</sup>	—	0,8	0,0	0,5	5 859,2	5 523,7	7 897,9
Renten und Unterstützungen <sup>3)</sup> *) .....	4 730,0	2 466,9	133,7	92,8	182,5	7 605,9	7 234,8	6 424,9
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung <sup>4)</sup> ..	2 605,7	—	0,2	0,3	—	2 606,2	2 048,9	1 744,0
Zinsen .....	517,5	12,9	465,2	60,9	38,7	1 095,1	897,4	713,2
Übrige vermögensunwirksame Ausgaben .....	1 460,1	27,9	2 170,0	286,3	659,8	4 604,1	4 485,0	4 069,3
zusammen .....	15 171,3	2 507,8	2 769,8	440,3	881,4	21 770,5		
dagegen 1953 .....	14 672,5	2 208,5	2 743,3	406,0	759,5		20 789,9	
„ 1952 .....	16 013,5	1 074,5	2 708,1	389,3	664,0			20 849,4
3. Zuweisungen an Gebietskörperschaften								
Bund an Lastenausgleichsfonds .....	132,2	—	—	—	—	132,2	116,2	79,7
Bund an Länder und Gemeinden (Gv.) .....	2 410,2	—	—	—	—	2 410,2	2 101,5	2 169,2
Länder an Bund .....	—	—	30,4	1,4	1,7	33,5	67,7	146,7
Länder an Lastenausgleichsfonds .....	—	—	559,8	51,0	12,1	623,0	696,9	188,8
Länder an Gemeinden .....	—	—	2 019,7	0,2	0,1	2 019,9	1 716,2	1 619,9
Länder an Länder .....	—	—	250,2	31,3	0,2	281,7	315,0	211,8
zusammen .....	2 542,3	—	2 860,0	83,9	14,1	5 500,5		
dagegen 1953 .....	2 217,7	—	2 685,4	83,3	27,2		5 013,5	
„ 1952 .....	2 248,9	—	2 086,5	57,4	23,2			4 416,1
Summe A .....	18 623,4	2 507,8	10 684,8	1 257,3	1 642,5	34 715,8		
dagegen 1953 .....	17 693,2	2 208,5	10 086,5	1 161,9	1 500,8		32 650,8	
„ 1952 .....	18 930,9	1 074,5	8 868,7	1 040,0	1 328,0			31 242,2

Saldo A		
	Bund	Lasten- ausgleichsfonds
Mehreinnahmen	4 906,7	624,8
dagegen 1953	4 095,9	643,5
„ 1952	1 751,8	1 015,3

<b>B. Vermögenswirksame</b>								
1. Vermögenswirksame Ausgaben (ohne Darlehen an Gebietskörperschaften)								
Bauinvestitionen	371,1	—	455,6	181,6	123,5	1 136,8	1 121,4	1 020,8
Anschaffung von beweglichem Vermögen	57,6	—	91,4	41,6	28,9	219,6	227,8	208,8
Ankauf von Grundstücken	16,5	—	44,0	28,1	7,7	96,3	69,0	45,2
Darlehen für Wohnungsbau	287,6	540,4	1 789,9	162,6	90,3	2 870,8	2 478,4	2 452,0
Sonstige Darlehen	795,9	583,3	507,7	38,3	5,2	1 930,4	1 382,7	1 105,5
Beteiligungen	34,5	30,0	51,2	7,8	2,5	126,0	76,8	103,0
Tilgungen (ohne Tilgungen an Gebietskörperschaften)	534,4	0,7	337,0	38,7	21,5	932,3	694,7	158,5
Zuführungen an Rücklagen	2 186,9	—	166,5	44,1	34,7	2 432,2	2 503,0	463,5
zusammen	4 284,6	1 154,3	3 443,3	542,8	319,3	9 744,4		
dagegen 1953	3 884,1	563,3	3 269,0	513,2	324,0		8 553,7	
„ 1952	1 315,1	242,3	3 272,4	418,2	309,2			5 557,3
2. Darlehen an Gebietskörperschaften für Wohnungsbau								
Bund an Lastenausgleichsfonds	8,0	—	—	—	—	8,0	217,0	—
Bund an Länder und Gemeinden	545,8	—	—	—	—	545,8	661,6	500,6
Lastenausgleichsfonds an Länder	—	564,8	—	—	—	564,8	616,2	618,8
Länder an Gemeinden	—	—	28,4	—	—	28,4	44,2	33,6
sonstige Verwaltungszweige	195,5	68,0	116,2	0,0	—	379,7	424,3	459,9
zusammen	749,3	632,8	144,7	0,0	—	1 526,8		
dagegen 1953	1 085,4	675,1	202,7	—	—		1 963,3	
„ 1952	770,7	715,3	126,9	—	—			1 612,9
3. Tilgungen bei Gebietskörperschaften								
Länder an Bund	—	—	21,4	2,9	1,0	25,3	14,7	9,5
Länder an Lastenausgleichsfonds	—	—	80,2	4,7	1,6	86,5	55,7	27,4
zusammen	—	—	101,6	7,6	2,6	111,8		
dagegen 1953	—	—	62,5	7,1	0,9		70,5	
„ 1952	—	—	32,7	3,9	0,3			36,9
Summe B	5 033,8	1 787,2	3 689,6	550,4	321,9	11 382,9		
dagegen 1953	4 969,5	1 238,4	3 534,2	520,4	324,9		10 587,5	
„ 1952	2 085,8	957,6	3 432,0	422,1	309,6			7 207,1

Saldo B		
	Bund	Lasten- ausgleichsfonds
Mehrausgaben	4 492,7	1 499,6
dagegen 1953	3 728,9	490,7
„ 1952	1 100,2	919,0

<sup>1)</sup> Hoheitsverwaltungen zuzüglich der den Allgemeinen Deckungsmitteln zugerechneten Posten. — <sup>2)</sup> Die Rückstellung des Besatzungskostenüberhangs von 2 157,0 bzw. 6, 9, 12 und 15. — <sup>3)</sup> Einschl., <sup>4)</sup> ohne 156,4 Mill. DM Erstattung gemäß § 90 BVerfG.

Arten für die Rechnungsjahre 1954, 1953 und 1952

DM —

Einnahmen	1954					1953	1952	
	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Länder	Hanse- städte	Berlin (West)	zusammen		
	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>Rechnungsposten</b>								
1. Einnahmen der einzelnen Verwaltungszweige (spezielle Deckungsmittel)								
Gebühren, Entgelte, Strafen .....	292,3	—	792,1	204,4	138,7	1 427,4	1 396,9	1 166,0
Mieten und Pachten .....	—	—	23,3	8,9	7,6	39,8	38,4	28,5
Zuweisungen von Zweckverbänden, Körper- schaften usw. ....	31,7	—	73,7	10,0	11,0	126,3	232,9	364,8
Zinsen .....	30,2	51,3	131,4	22,3	9,7	244,9	202,1	(24,0)
Übrige Einnahmen .....	566,8	45,6	207,2	79,1	64,2	962,9	779,1	900,0
zusammen .....	921,0	96,9	1 227,6	324,6	231,1	2 801,3	2 649,3	2 483,3
dagegen 1953 .....	896,4	81,2	1 154,9	293,7	223,1	2 649,3	2 649,3	2 483,3
„ 1952 .....	802,1	85,7	1 069,4	272,9	253,2	2 649,3	2 649,3	2 483,3
2. Einnahmen des Gesamthaushalts (allgemeine Deckungsmittel)								
Überschüsse aus Wirtschaftsunternehmen .....	178,6	—	224,9	35,5	— 7,6	431,3	371,4	340,8
Erträge des allgem. Kapital-, Grund- u. Sonder- vermögens .....	121,4	—	68,0	25,2	9,8	224,4	142,6	70,1
Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	22 237,9	2 254,0	8 628,8	1 159,6	685,1	34 965,2	32 537,1	30 567,8
Erstaussstattung .....	—	—	—	—	—	—	—	1,1
zusammen .....	22 537,9	2 254,0	8 921,7	1 220,2	687,2	35 620,9	33 051,0	30 979,9
dagegen 1953 .....	20 791,3	2 037,7	8 545,3	1 075,9	600,8	33 051,0	33 051,0	30 979,9
„ 1952 .....	19 603,6	1 817,4	7 924,6	996,8	637,5	33 051,0	33 051,0	30 979,9
3. Zuweisungen von Gebietskörperschaften								
Bund vom Lastenausgleichsfonds .....	—	—	—	—	—	—	—	90,8
Bund von Ländern und Gemeinden .....	71,2	—	—	—	—	71,2	101,4	186,2
Lastenausgleichsfonds vom Bund .....	—	130,4	—	—	—	130,4	116,2	79,7
Lastenausgleichsfonds von Ländern .....	—	651,4	—	—	—	651,4	616,9	107,0
Länder vom Bund .....	—	—	980,7	65,6	852,4	1 898,7	1 666,6	1 694,8
Länder vom Lastenausgleichsfonds .....	—	—	57,9	0,2	—	58,1	—	—
Länder von Gemeinden (Gv.) .....	—	—	562,9	0,7	—	563,6	652,3	556,8
Länder von Ländern .....	—	—	300,9	10,2	0,0	311,2	319,6	255,9
zusammen .....	71,2	781,8	1 902,4	76,8	852,4	3 684,5	3 472,9	2 971,2
dagegen 1953 .....	101,4	733,1	1 749,0	72,7	816,8	3 472,9	3 472,9	2 971,2
„ 1952 .....	277,0	186,7	1 722,7	85,4	699,4	3 472,9	3 472,9	2 971,2
Summe A .....	23 530,1	3 132,6	12 051,6	1 621,6	1 770,7	42 106,7	39 173,2	36 434,4
dagegen 1953 .....	21 789,1	2 851,9	11 449,2	1 442,3	1 640,6	39 173,2	39 173,2	36 434,4
„ 1952 .....	20 682,7	2 089,8	10 716,7	1 355,1	1 590,1	39 173,2	39 173,2	36 434,4

1954			1953	1952
Länder	Hanse- städte	Berlin (West)	zusammen	
1 366,8	364,4	128,2	7 390,9	6 522,4
1 302,7	280,4	139,9		5 192,2
1 848,0	315,1	262,1		

Rechnungsposten

1. Vermögenswirksame Einnahmen (ohne solche von Gebietskörperschaften)								
Verkauf von Grundstücken .....	10,7	—	47,5	2,0	0,1	60,3	28,4	21,4
Rückflüsse von Darlehen .....	16,0	88,3	318,7	50,1	1,0	474,0	336,6	221,9
Schuldenaufnahme .....	474,6	119,4	502,1	82,8	152,0	1 330,8	2 414,9	1 528,0
Einnahmen aus Rücklagen und Erlöse aus Veräußerung von Sachvermögen .....	8,4	0,3	164,0	67,9	9,8	250,5	197,9	215,8
zusammen .....	509,6	208,1	1 032,3	202,8	163,0	2 115,7	2 977,8	1 987,1
dagegen 1953 .....	1 225,6	468,9	978,2	236,0	69,1	2 977,8	2 977,8	1 987,1
„ 1952 .....	979,5	—	855,4	110,4	41,7	2 977,8	2 977,8	1 987,1
2. Darlehen von Gebietskörperschaften für Wohnungsbau								
Lastenausgleichsfonds vom Bund .....	—	8,0	—	—	—	8,0	217,0	—
Länder vom Bund .....	—	—	606,4	47,1	43,7	697,2	705,9	567,8
Länder vom Lastenausgleichsfonds .....	—	—	456,7	37,7	31,2	525,6	678,0	865,1
sonstige Verwaltungszweige .....	—	—	158,7	0,4	0,4	159,5	128,9	153,2
zusammen .....	—	8,0	1 221,8	85,2	75,2	1 390,2	1 729,7	1 586,2
dagegen 1953 .....	—	217,0	1 342,2	77,0	93,5	1 729,7	1 729,7	1 586,2
„ 1952 .....	—	—	1 473,9	79,5	32,8	1 729,7	1 729,7	1 586,2
3. Darlehensrückflüsse von Gebietskörperschaften für Wohnungsbau	17,0	70,3	2,5	—	—	89,7	72,7	49,8
sonstige Verwaltungszweige .....	14,5	1,2	20,1	—	—	35,8	20,7	6,9
zusammen .....	31,5	71,5	22,6	—	—	125,6	93,4	56,8
dagegen 1953 .....	15,1	61,9	16,5	—	—	93,4	93,4	56,8
„ 1952 .....	6,0	38,6	12,2	—	—	93,4	93,4	56,8
Summe B .....	541,1	287,6	2 276,7	287,9	238,2	3 631,5	4 800,9	3 630,0
dagegen 1953 .....	1 240,6	747,8	2 336,9	313,0	162,5	4 800,9	4 800,9	3 630,0
„ 1952 .....	985,5	38,6	2 341,5	189,8	74,6	4 800,9	4 800,9	3 630,0

1954			1953	1952
Länder	Hanse- städte	Berlin (West)	zusammen	
1 412,9	262,5	83,8	7 751,5	5 786,6
1 197,3	207,4	162,4		3 577,1
1 090,5	232,3	235,0		

Mill. DM ist bei den vermögenswirksamen Ausgaben (Zuführungen an Rücklagen) nachgewiesen. — \*) Übrige Ausgaben, vgl. Textübersicht 11, lfd. Nr. 3 bis 8, Sp. 3

Die Gesamtausgaben des Bundes im obigen Sinne (23,7 Mrd. DM) lagen 1954 um 1,0 Mrd. DM über denjenigen für das vorhergehende Rechnungsjahr. Diese Mehrausgabe ist nahezu ganz durch höhere Steuereinnahmen — den entscheidenden Einnahmeposten — gedeckt worden. Bedeutsam für die Gestaltung der Bundesfinanzen war, daß aus Schuldenaufnahmen 0,7 Mrd. DM weniger als im Vorjahr aufkamen.

Sehr erheblich angestiegen sind die Leistungen des Lastenausgleichsfonds, und zwar sowohl die sozialen Leistungen an die Geschädigten, die sich auf 2,5 Mrd. DM beliefen, als auch insbesondere die Darlehensmittel für den Wohnungsbau (1,1 Mrd. DM) und für den wirtschaftlichen Wiederaufbau (0,6 Mrd. DM). Diese höheren Ausgaben konnten nur zu einem geringen Teil durch höhere Einnahmen aus den Lastenausgleichsabgaben und aus den Zuschüssen des Bundes und der Länder gedeckt werden. Es verblieb, wie sich aus der Summierung der Salden A und B in der Übersicht 1 ergibt, eine recht beträchtliche Mehrausgabe des Fonds.

Die Gesamtausgaben der Länder (ebenfalls Bruttoausgaben der Hoheitsverwaltungen zuzüglich der allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen) beliefen sich 1954 auf 14,3 Mrd. DM, die der Hansestädte auf 1,8 Mrd. DM und die des Landes Berlin (West) auf 2,0 Mrd. DM. Den größten Ausgabeposten stellen hier nach wie vor die Personalausgaben dar, auf die der wesentlichste Teil der hohen Aufwendungen dieser Körperschaften bei einigen Aufgabengebieten (Schulen, Polizei, Rechtspflege) ent-

fiel. Recht erhebliche Mittel beanspruchten daneben die — allerdings überwiegend aus Mitteln des Bundes und des Lastenausgleichsfonds finanzierten — Darlehen für den Wohnungsbau, ferner Straßenbau und Schuldendienst (insbesondere für die Ausgleichsforderungen), die Zuschüsse an den Lastenausgleichsfonds, bei den Ländern außerdem die Zuweisungen an ihre Gemeinden und Gemeindeverbände, die Förderungsmaßnahmen für die Landwirtschaft und bei den Stadtstaaten die sozialen Aufwendungen sowie die Ausgaben für die kommunalen Anstalten und Einrichtungen (bei den Hansestädten insbesondere für die Häfen). Auf der Einnahmenseite spielten bei den Ländern und Stadtstaaten neben den Steuern, die Einnahmen aus Gebühren, die Zuweisungen vom Bund (insbesondere für die Verwaltung der Bundes- und Lastenausgleichsabgaben), die Darlehen von Bund und Lastenausgleichsfonds für den Wohnungsbau und die Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden eine nicht unbedeutende Rolle. Die Schuldaufnahmen der Länder und Hansestädte am Kapitalmarkt gingen erheblich zurück.

## 2. Abschluß für das Rechnungsjahr 1954

Die Bruttoausgaben und die mit ihnen übereinstimmenden Bereinigten Ausgaben der Hoheitsverwaltungen des Bundes lagen 1954 um 900,0 Mill. DM oder 4,1 vH über dem Vorjahr. Da die nicht bedeutenden Zahlungen von anderen Gebietskörperschaften etwa auf Vorjahreshöhe beharrten, ergab sich auch für

### 2. Abschlußübersicht

— Mill. DM —

Ausgaben/Einnahmen	Bund	Lastenausgleichsfonds	Länder	Hansestädte	Berlin (West)	zusammen	Dagegen	
	1	2	3	4	5		1953	1952
I. Den Hoheitsverwaltungen zugeordnete Ausgaben und Einnahmen								
1. Bruttoausgaben der Hoheitsverwaltungen . . .	22 808,1	4 294,9	13 136,2	1 763,0	1 963,3	43 965,5	41 234,0	36 128,5
2. Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen (bei den Stadtstaaten) . . .	—	—	—	30,4	39,2	69,5	76,6	134,6 <sup>1)</sup>
3. Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen der Länder von Ländern . . .	—	—	29,6	10,2	0,0	39,9	49,8	37,4
4. Bereinigte Ausgaben im einzelnen . . .	22 808,1	4 294,9	13 166,6	1 722,4	1 924,1			
5. Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen, Darlehen und Darlehensrückflüsse von anderen staatl. Gebietskörperschaften . . .	64,4	861,3	2 259,7	150,7	200,7	3 536,6	3 570,7	2 851,9
6. Bereinigte Ausgaben zusammen . . .	—	—	—	—	—	40 319,5	37 536,8	33 104,7
7. Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.) . .	0,4	—	517,1	0,7	—	518,2	548,9	454,2
8. Eigenausgaben (reiner Finanzbedarf) . . .	22 743,3	3 433,7	10 329,9	1 571,0	1 723,4	39 801,3		
dagegen 1953 . . .	21 844,6	2 435,0	9 731,5	1 430,9	1 545,9		36 987,9	
„ 1952 . . .	19 762,0	1 806,8	8 435,0	1 200,6	1 446,0			32 650,5
9. Spezielle Deckungsmittel . . .	1 430,7	304,9	2 173,8	458,8	354,9	4 723,1	5 491,9	4 262,7
10. Zuschußbedarf . . .	21 312,7	3 128,7	8 156,1	1 112,2	1 368,5	35 078,1		
dagegen 1953 . . .	19 722,6	1 854,8	7 631,4	931,8	1 325,2		31 496,0	
„ 1952 . . .	17 980,4	1 721,1	6 616,1	873,1	1 197,1			28 387,7
II. Den Allgemeinen Deckungsmitteln zugeordnete Ausgaben und Einnahmen								
1. Steuereinnahmen . . .	21 975,0	2 254,0	8 529,2	1 154,1	677,5	34 589,8	32 176,5	30 191,2
2. Erträge des Erwerbsvermögens . . .	300,0	—	292,9	60,6	2,2	655,7	514,0	410,9
3. Sonstige Allgemeine Deckungsmittel . . .	262,9	—	99,5	5,4	7,6	375,4	360,5	377,5
Summe I bis 3 . . .	22 537,9	2 254,0	8 921,7	1 220,2	687,2	35 620,9	33 051,0	30 979,6
4. Bundeshilfe und Finanzausgleich unter den Ländern								
Einnahmen . . .	—	—	271,3	—	726,9	998,2	953,1 <sup>2)</sup>	1 124,5 <sup>3)</sup>
Ausgaben . . .	832,9 <sup>3)</sup>	—	213,8	29,1	—	1 075,7	1 024,2 <sup>4)</sup>	1 311,7 <sup>4)</sup>
5. Kommunaler Finanzausgleich								
Allgemeine Finanzzuweisungen <sup>5)</sup> . . .	—	—	932,9	—	—	932,9	853,9	863,9
Umlagen <sup>6)</sup> (Einnahmen) . . .	—	—	68,0	—	—	68,0	119,8	112,4
6. Sonstige Finanzzuweisungen und sonstige Umlagen								
Einnahmen . . .	38,0 <sup>6)</sup>	—	0,7	0,3	—	39,0	53,3	33,0
Ausgaben . . .	16,3 <sup>7)</sup>	—	5,5 <sup>6)</sup>	0,9 <sup>6)</sup>	1,2 <sup>6)</sup>	24,0	33,5	34,1
7. Saldo des Blocks der Allgemeinen Deckungsmittel . . .	21 726,7	2 254,0	8 109,4	1 190,5	1 412,9	34 693,5	32 265,6	30 039,8
III. Abschluß (ohne Abwicklung der Vorjahre)								
1. Zuschußbedarf (I 10) . . .	21 312,7	3 128,7	8 156,1	1 112,2	1 368,5	35 078,1	31 496,0	28 387,7
2. Allgemeine Deckungsmittel (II 7) . . .	21 726,7	2 254,0	8 109,4	1 190,5	1 412,9	34 693,5	32 265,6	30 039,8
3. Rücklagen für den Gesamthaushalt								
Entnahmen . . .	—	—	86,1	38,2	—	124,3	58,5	73,1
Zuführungen . . .	—	—	85,5	14,7	—	100,3	92,3	110,0
4. Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (—) . . .	+ 414,0	— 874,8	— 46,1	+ 101,9	+ 44,4	— 360,6		
dagegen 1953 . . .	+ 367,0	+ 152,8	+ 165,5	+ 73,0	— 22,5		+ 735,9	
„ 1952 . . .	+ 651,5	+ 96,2	+ 757,4	+ 82,8	+ 27,1			+ 1 615,1

<sup>1)</sup> Die Vergleichszahl enthält auch Erstattungen der Länder. — <sup>2)</sup> Einschl. 1953: 0,1 Mill. DM und 1952: 67,9 Mill. DM für Bundesfehlbetrag. — <sup>3)</sup> Einschl. 75,0 Mill. DM Darlehen zur Vorfinanzierung einer Anleihe des Landes Berlin (West). — <sup>4)</sup> Einschl. 1953: 0,9 Mill. DM und 1952: 50,9 Mill. DM für Bundesfehlbetrag. — <sup>5)</sup> Geringfügige Rückrechnungen saldiert. — <sup>6)</sup> Ausgleichsbeträge nach § 14 des Gesetzes zu Art. 131 G. — <sup>7)</sup> Grundsteuerbeiträgen an Gemeinden.

die Eigenausgaben eine Steigerung um nahezu den gleichen Betrag (898,7 Mill. DM). Die speziellen Deckungsmittel blieben infolge der geringeren Schuldenaufnahme weit unter der Einnahme für 1953, so daß der Zuschußbedarf mit seinen 21312,7 Mill. DM um 8,1 vH höher lag als 1953. Aus dem Saldo aus Zuschußbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln ergab sich eine Mehreinnahme von 414,0 Mill. DM, die dem Bund die teilweise Abdeckung des bis zum Ende des Rechnungsjahres 1953 entstandenen Fehlbetrages ermöglichte.

Bruttoausgaben und Bereinigte Ausgaben des Lastenausgleichsfonds überstiegen den Vorjahresbetrag um 848,0 Mill. DM = 24,6 vH. Da die Gesamteinnahmen des Fonds die des Vorjahres nicht erreichten, ergab sich eine Mehrausgabe von 874,8 Mill. DM, die der Fonds zum Teil durch Auflösung seines bei der Lastenausgleichsbank unterhaltenen „Vorratskontos“ und zum Teil durch Rückgriff auf seine bei der Bank deutscher Länder unterhaltenen Kassenmittel abdeckte.

Die Bruttoausgaben der Länder sind 1954 gegenüber 1953 um 688,4 Mill. DM oder 5,5 vH, die der Hansestädte um 153,3 Mill. DM oder 9,5 vH und die des Landes Berlin (West) um 141,8 Mill. DM oder 7,8 vH gewachsen. Die nur unwesentlich unter den Bruttoausgaben liegenden Bereinigten Ausgaben der Länder und Stadtstaaten werden im Abschnitt E1 ausführlich behandelt. Die Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) sind gegenüber 1953 bei den Ländern um 6,1 vH, bei den Hansestädten um 9,8 vH und in Berlin (West) um 11,5 vH, der Zuschußbedarf infolge relativ geringerer Einnahmen aus speziellen Deckungsmitteln, insbesondere aus Schuldenaufnahmen, bei den Ländern und Hansestädten etwas stärker, nämlich bei den Ländern um 6,9 vH, bei den Hansestädten sogar um 19,4 vH, in Berlin (West) infolge weitaus höherer Schuldenaufnahme aber nur um 3,3 vH gestiegen. Bei einem Vergleich mit den Vorjahresergebnissen ist zu berücksichtigen, daß in einigen Ländern (Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Bayern) Änderungen des Verwaltungsaufbaues und der Lastenverteilung

(insbesondere im Schulwesen) sich auf Bruttoausgaben, Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben und Zuschußbedarf ausgewirkt haben. So liegen in Nordrhein-Westfalen, im wesentlichen infolge des Überganges von Aufgaben auf die Landschaftsverbände, beim Einzelplan „Arbeit und Wohlfahrt“ die Bruttoausgaben um 181,0 Mill. DM, die Bereinigten Ausgaben um 181,7 Mill. DM, die Eigenausgaben um 155,9 Mill. DM und der Zuschußbedarf um 102,1 Mill. DM unter der Vorjahressumme. Die unter den Allgemeinen Deckungsmitteln nachgewiesenen Allgemeinen Finanzaufweisungen sind infolge der Zuweisungen an die Landschaftsverbände um 56,3 Mill. DM höher. Andererseits ist die Landesumlage (1953 = 59,0 Mill. DM) fortgefallen. In Niedersachsen sind infolge der Übernahme persönlicher Schul-lasten auf das Land die Bruttoausgaben und Bereinigten Ausgaben für die Schulen um je 75,1 Mill. DM, in Hessen aus dem gleichen Grunde um je 49,8 Mill. DM angestiegen. Eigenausgaben und Zuschußbedarf haben sich infolge Kostenbeteiligung der Gemeinden hier nicht im gleichen Maß erhöht. In Bayern dagegen lagen Eigenausgaben und Zuschußbedarf der Volksschulen um 34,1 Mill. DM über der Vorjahresausgabe, da hier an die Stelle der bisherigen Beiträge der Bezirksverbände zu den persönlichen Volksschullasten eine bei den Allgemeinen Deckungsmitteln nachgewiesene Landesumlage getreten ist.

Die Gegenüberstellung des Zuschußbedarfes und der Allgemeinen Deckungsmittel ergibt als finanzstatistische Abschlußzahl bei den Ländern eine geringe Mehrausgabe, bei beiden Hansestädten und Berlin (West) eine Mehreinnahme. Über die Abschlußergebnisse der einzelnen Länder und Hansestädte gibt die Tabelle G 21 nähere Aufschlüsse. Mehreinnahmen verzeichnen nur die Länder Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen.

Für den staatlichen Gesamtbereich (Übersicht 2, Sp. 6) erhöhten sich gegenüber 1953 die Bereinigten Ausgaben um 7,4 vH, die Eigenausgaben um 7,6 vH und der Zuschußbedarf — im wesentlichen infolge verminderter Schuldenaufnahme — etwas stärker, nämlich um 11,4 vH.

## B. Ausgaben der Hoheitsverwaltungen nach Arten

### 1. Personalausgaben

Für das Rechnungsjahr 1954 haben Bund, Länder und Stadtstaaten insgesamt 7444,8 Mill. DM Personalausgaben für die Hoheitsverwaltungen nachgewiesen. Für das Erwerbsvermögen, dessen Personalwirtschaft sich zu einem wesentlichen Teil außerhalb der staatlichen Haushalte abwickelt, erscheinen nur 136,1 Mill. DM in der staatlichen Rechnung. Die gegenüber dem Rechnungsjahr 1953 um insgesamt 594,3 Mill. DM höhere Ausgabe ist zum Teil auf Erhöhungen der Grundvergütungen für die Angestellten ab 1. 10. 1954 und der Ecklöhne der Arbeiter ab 1. 12. 1954, einmalige Zulagen an die Arbeiter für die Monate Oktober und November 1954 sowie die Einreihung von etwa 20000 Bundes- und etwa 120000 Landesbediensteten in eine höhere Orstklasse<sup>1)</sup> zurückzuführen. Daneben wirkten sich aber die im Berichtszeitraum durchgeführten, im folgenden näher erläuterten Personalverstärkungen — insbesondere die Schaffung neuer Beamtenstellen<sup>2)</sup> — sowie strukturelle Veränderungen im Schulfinanzausgleich einiger Länder aus.

Der Anteil der Personalausgaben an den Gesamtausgaben (Bruttoausgaben) ist 1954 gegenüber dem Vorjahr für die gesamte hoheitliche Verwaltung nicht unerheblich, nämlich von 16,9 auf 19,2 vH angestiegen. Beim Bund hat sich diese Anteilsquote vergleichsweise am stärksten — von 3,7 auf 4,1 vH — erhöht. Im Durchschnitt der Länder ist sie von 37,8 auf 39,0 vH, bei den Hansestädten von 42,8 auf 43,2 vH, also nur unwesentlich, gestiegen, für Berlin (West) dagegen von 39,7 auf 38,6 vH gefallen. Die wachsende Anteilsquote des Bundes ist im wesentlichen eine Folge des weiteren Ausbaues der Finanz- und Zollverwaltung sowie des Bundesgrenzschutzes, also nicht etwa einer Verlagerung verwaltungsmaßiger Zuständigkeiten auf den Bund. Wie die Anteilszahlen erkennen lassen, liegt das Schwergewicht der Personalausgaben auch weiterhin bei den Ländern. Auf den Bund entfielen 1954 12,2, auf die Länder 67,9 und auf die Stadtstaaten 19,9 vH aller Personalausgaben im staatlichen Bereich.

Die Aktivitätsbezüge lagen für den staatlichen Gesamtbereich um 8,7 vH, beim Bund um 13,1, bei den Ländern um 8,8, bei den Hansestädten um 8,1 und in Berlin (West) um 4,1 vH höher als 1953. Die Versorgungsbezüge erhöhten sich um insgesamt 8,6 vH. Unter den Aktivitätsbezügen stiegen die Beamtenbezüge vergleichsweise am stärksten an, während die Angestelltenvergütungen die Vorjahressumme nicht ganz erreichten. Zum erheblichen Teil ist diese verschiedenartige Entwicklung eine Folge der Umwandlung von Angestellten- in Beamtenstellen im Zuge der Anpassung an die Erfordernisse einer geordneten Verwaltungstätigkeit, insbesondere in Berlin (West), das erst zu Beginn des Rechnungsjahres 1953 das Berufsbeamtentum wieder einführt. Daneben wirken sich auch Stellenhebungen bei den beamteten Kräften aus. Der Anteil der Beamtenbezüge an den Personalausgaben belief sich für die Hoheitsverwaltungen beim Bund auf 48,0, bei den Ländern auf 56,4, bei den Hansestädten auf 36,5 und in Berlin (West) auf 40,9 vH. Bei Bund und Ländern, bei denen hoheitliche Aufgaben (Gesetzgebung, Staatsführung, Rechtspflege, Polizei) überwiegen, ist dieser Anteil höher als bei den Stadtstaaten mit ihrem großen kommunalen Aufgabenbereich. Relativ hoch ist der Anteil der Versorgungsausgaben, bei denen es sich nahezu ganz um Leistungen für frühere beamtete Dienstkräfte handelt. Die Versorgungsausgaben erreichen beim Bund 25,4, bei den Ländern 35,2, bei den Hansestädten 52,6<sup>3)</sup> und bei Berlin (West) 39,3 vH der Bezüge der aktiven Beamten. Dabei sind die den sozialen Kriegsfolgelasten zugerechneten Aufwendungen für den unter Art. 131 G fallenden Personenkreis nicht berücksichtigt. Jedoch ist zu beachten, daß die Versorgungsausgaben der Länder und Stadtstaaten hohe Versorgungsausgaben für ehemalige Reichsbedienstete solcher Verwaltungszweige mit umschließen, die jetzt in die Zuständigkeit der Länder fallen.

Außerordentlich problematisch sind Vergleiche zwischen den Ländern über die Personalausgaben (Übersicht 3, Spalten 9

<sup>1)</sup> VO. vom 13. 12. 1954 (MinBlBMDf 1954, S. 676). — <sup>2)</sup> Vgl. hierzu Band 142 StBRD, S. 11ff.

<sup>3)</sup> Nur Hamburg hatte auch größere Versorgungsausgaben für andere Bedienstete. Daher liegt diese nur auf die Aktivbezüge der Beamten bezogene Anteilszahl etwas zu hoch.

### 3. Personalausgaben nach Arten

Gebietskörperschaft  a = Hoheitsverwaltungen b = Erwerbsvermögen c = zusammen	Beamten- bezüge	Angestell- tenvergü- tungen	Arbeiter- löhne	Sonstige Personal- ausgaben	Aktivitäts- bezüge zusammen	Ver- sorgung	Personalausgaben zusammen				
							1954	1953	1954		
									vH-der Brutto- ausgaben	DM je Ein- wohner	
											Mill. DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Bund .....	a	436,8	261,9	45,9	54,1 <sup>1)</sup>	798,7	111,1	909,8	802,9	4,1	17,60
	b	—	—	—	0,0	0,0	—	0,0	—	.	0,00
	c	436,8	261,9	45,9	54,1	798,7	111,1	909,8	.	.	17,60
dagegen 1953 .....	c	377,5	245,1	37,8	46,0	706,3	96,6	.	802,9	.	15,67
„ 1952 .....	c	313,7	198,1	40,5	37,5	589,8	79,1	668,9	.	.	13,21
Schleswig-Holstein .....	a	164,1	48,0	8,6	5,5	226,1	54,9	281,0	263,2	38,2	120,86
Niedersachsen .....	a	422,7	131,2	31,1	25,4	610,4	141,9	752,3	672,4	43,0	114,22
Nordrhein-Westfalen .....	a	776,4	183,8	30,4	43,2	1 033,8	269,6	1 303,4	1 232,4	31,5	90,44
Hessen .....	a	238,5	108,8	19,2	10,4	426,9	109,8	536,7	455,5	43,9	119,31
Rheinland-Pfalz .....	a	189,0	65,6	12,7	10,7	278,0	65,8	343,8	314,7	44,5	105,89
Baden-Württemberg .....	a	458,8	170,1	31,3	25,2	685,4	169,2	854,6	779,4	43,3	123,20
Bayern (einschl. Lindau) .....	a	549,2	190,3	35,9	17,3	792,6	190,6	983,2	940,1	41,3	107,32
Länder (ohne Hansestädte) .....	a	2 848,6	897,7	169,1	137,8 <sup>2)</sup>	4 053,2	1 001,8	5 054,9	4 657,8	39,0	107,18
	b	55,5	13,5	31,5	1,9	102,4	24,5	126,8	129,4	.	2,69
	c	2 904,1	911,2	200,6	139,7	4 155,5	1 026,3	5 181,8	.	.	109,86
dagegen 1953 .....	c	2 626,4	869,6	198,5	131,7	3 826,2	961,0	.	4 787,2	.	102,54
„ 1952 .....	c	2 244,0	773,9	174,0	118,1	3 310,1	878,5	4 188,6	.	.	90,62
Hamburg .....	a	205,0	172,9	67,2	7,8	452,8	113,7	566,5	517,2	46,0	326,41
Bremen .....	a	62,4	47,7	23,2	6,4	139,7	26,9	166,6	155,4	35,9	270,61
Hansestädte .....	a	267,5	220,6	90,3	14,1 <sup>3)</sup>	592,5	140,6	733,1	672,6	43,2	311,81
	b	0,1	0,3	0,8	0,0	1,2	0,1	1,4	1,9	.	0,59
	c	267,6	220,8	91,2	14,1	593,7	140,7	734,5	.	.	312,40
dagegen 1953 .....	c	242,7	208,7	86,5	11,3	549,3	125,2	.	674,5	.	292,41
„ 1952 .....	c	205,1	189,4	84,5	9,0	488,0	107,2	595,2	.	.	263,82
Berlin (West) .....	a	305,4	228,2	83,9	9,6 <sup>4)</sup>	627,1	119,9	747,0	714,1	33,6	340,86
	b	0,7	2,7	3,2	0,0	6,6	1,3	7,9	8,0	.	3,59
	c	306,1	230,9	87,1	9,6	633,6	121,2	754,8	.	.	344,45
dagegen 1953 .....	c	199,0	318,6	84,0	7,3	608,9	113,1	.	722,1	.	323,92
„ 1952 .....	c	—	475,6	78,7	3,5	557,8	89,4	647,2	.	.	299,13
Insgesamt .....	a	3 858,2	1 608,4	389,3	215,6 <sup>5)</sup>	6 071,5	1 373,4	7 444,8	6 847,4	19,2	143,98
	b	56,3	16,4	35,5	1,9	110,2	25,9	136,1	139,3	.	2,63
	c	3 914,5	1 624,8	424,8	217,5	6 181,6	1 399,3	7 580,9	.	.	146,61
dagegen 1953 .....	c	3 445,6	1 642,0	406,9	196,3	5 690,8	1 295,9	.	6 986,7	.	136,39
„ 1952 .....	c	2 762,8	1 637,0	377,7	168,2	4 945,7	1 154,2	6 099,9	.	.	120,45

<sup>1)</sup> Darunter an Beamte, Angestellte und Arbeiter für Trennungsschädigungen, Beihilfen, Unterstützungen usw. 38,5 Mill. DM. — <sup>2)</sup> Desgl. 98,2 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Desgl. 8,0 Mill. DM. — <sup>4)</sup> Desgl. 2,6 Mill. DM. — <sup>5)</sup> Desgl. 147,2 Mill. DM.

### 4. Personalausgaben nach Arten und Aufgabengebieten

— Mill. DM —

Gebietskörperschaft Ausgabeart	Schulen	Finanz-, Steuer- und Zollver- waltung	Rechts- pflege	Polizei	Arbeit u. Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegs- folge- lasten)	Wissen- schaft, Kunst und Volks- bildung	Oberste Staats- organe und innere Ver- waltung	Ernäh- rung, Land- wirt- schaft und Forsten	Verkehr	Sonstige	zu- sammen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bund .....	—	407,3	10,9	70,6	134,6	36,5	129,6	8,4	61,4	50,4	909,8
davon: Beamte .....	—	234,8	7,1	55,5	41,0	8,7	45,8	3,7	19,5	20,6	436,8
Angestellte .....	—	32,8	1,8	5,1	82,5	23,1	61,4	3,4	26,8	25,0	261,9
Arbeiter .....	—	12,6	0,5	6,8	8,0	4,1	7,9	0,5	2,9	2,6	45,9
Sonstige Personalausgaben .....	—	21,2	0,8	3,2	2,9	0,5	13,3	0,5	9,9	1,7	54,1
Versorgung .....	—	106,0	0,7	—	0,2	—	1,2	0,3	2,2	0,4	111,1
Länder .....	2 008,4	576,2	615,2	596,3	206,3	332,8	262,7	180,0	79,2	197,7	5 054,9
davon: Beamte .....	1 431,5	260,0	330,1	405,1	49,8	119,7	108,3	68,7	16,8	58,7	2 848,6
Angestellte .....	84,8	184,6	109,0	27,1	110,0	89,5	89,5	70,8	15,5	95,7	897,7
Arbeiter .....	5,6	11,9	10,4	14,5	19,2	43,9	9,3	7,6	36,7	10,0	169,1
Sonstige Personalausgaben .....	36,8	14,3	31,7	15,7	5,1	9,1	14,1	5,5	1,1	4,4	137,8
Versorgung .....	449,7	105,4	134,1	134,0	22,2	49,2	41,5	27,4	9,1	29,0	1 001,8
Hansestädte .....	178,7	58,6	52,6	83,2	139,0	36,5	36,1	5,5	42,6	100,2	733,1
davon: Beamte .....	105,3	23,1	25,7	53,7	15,5	8,7	11,1	1,1	4,7	18,6	267,5
Angestellte .....	21,2	19,4	12,4	5,7	85,4	17,0	15,1	3,0	11,3	30,1	220,6
Arbeiter .....	5,9	1,1	1,2	2,2	21,9	4,6	1,7	0,5	19,0	32,3	90,3
Sonstige Personalausgaben .....	2,9	0,9	1,3	1,2	4,1	1,1	1,3	0,1	0,3	1,0	14,1
Versorgung .....	43,5	14,0	12,0	20,4	12,1	5,2	6,9	0,9	7,2	18,2	140,6
Berlin (West) .....	137,9	48,9	45,8	107,7	183,0	49,8	39,0	2,5	4,6	127,8	747,0
davon: Beamte .....	84,4	24,7	26,8	68,0	38,0	16,1	17,7	0,7	1,7	27,3	305,4
Angestellte .....	20,8	14,7	9,0	18,2	85,2	20,3	13,4	1,3	1,7	43,5	228,2
Arbeiter .....	7,6	1,3	1,1	3,4	29,3	7,0	1,0	0,0	0,4	32,8	83,9
Sonstige Personalausgaben .....	3,2	0,2	1,7	0,5	0,7	1,7	0,7	0,1	0,0	0,8	9,6
Versorgung .....	21,9	8,0	7,3	17,5	29,8	4,6	6,3	0,4	0,8	23,4	119,9
Insgesamt .....	2 325,0	1 091,0	724,6	857,9	662,9	455,6	467,5	196,5	187,9	476,1	7 444,8
davon: Beamte .....	1 621,2	542,5	389,7	582,3	144,2	153,2	183,0	74,2	42,8	125,2	3 858,2
Angestellte .....	126,7	251,5	132,2	56,2	363,1	171,3	179,4	78,5	55,3	194,2	1 608,4
Arbeiter .....	19,2	26,9	13,1	26,8	78,3	59,6	19,8	8,6	59,1	77,6	389,3
Sonstige Personalausgaben .....	42,9	36,6	35,4	20,6	12,8	12,4	29,3	6,2	11,4	8,0	215,6
Versorgung .....	515,1	233,4	154,1	172,0	64,4	59,0	56,0	29,1	19,3	71,0	1 373,4

und 10). Die Relativzahlen in Spalte 9 weichen noch immer recht erheblich von dem Länderdurchschnitt ab, wenn auch nicht mehr im gleichen Ausmaß wie im vorhergehenden Jahr. Die auffallend niedrige Anteilzahl für Nordrhein-Westfalen hat ihren Grund nicht nur in den diesem Land für die Erfüllung seiner Gesamtaufgaben reichlicher zur Verfügung stehenden eigenen Mitteln, sondern auch in den vergleichsweise hohen Wohnungsbaumitteln des Bundes und des Lastenausgleichsfonds sowie der in diesem Lande starken Entlastung durch die Erfüllung öffentlicher Aufgaben seitens der Gemeinden (neuerdings insbesondere der Landschaftsverbände) und kirchlicher und privater Organisationen. Auf ungleichen Umfang der öffentlichen Aufgaben, insonderheit der ungleichen Aufgabenverteilung zwischen Land und Gemeinden, sowie die ebengenannten Gründe sind auch die regionalen Unterschiede bei den übrigen Ländern sowohl in Spalte 9 als auch in Spalte 10 der Übersicht 3 größtenteils zurück-

zuführen<sup>1)</sup>. Die unterschiedliche Höhe der auf DM je Einwohner umgerechneten Personalausgaben wird, wie ein Vergleich der Zahlen für Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen mit den vorjährigen zeigt, auch durch die Umsiedlung von Heimatvertriebenen beeinflusst, da sich am Umfang des staatlichen Verwaltungskörpers kaum etwas geändert hat, die veränderten Einwohnerzahlen aber die Relationen verschieben. Wiederholt sei darauf hingewiesen, daß die errechneten Relationen nur Größenvorstellungen vermitteln sollen, aber keine Aufschlüsse darüber geben können, ob eine Verwaltung „billig“ oder „teuer“ arbeitet.

Wie die Übersicht 4 erkennen läßt, sind die Anteile von Bund, Ländern und Stadtstaaten an den gesamten Personalausgaben bei den einzelnen Aufgabengebieten entsprechend der Aufgabenver-

<sup>1)</sup> Vgl. hierzu nähere Ausführungen in Band 99 STBRD, S. 12.

#### 5. Personalausgaben der wichtigsten Aufgabengebiete für aktives Personal<sup>1)</sup>

Gebietskörperschaft	Einheit	Schulen	Finanz-, Steuer- und Zollver- waltung	Rechts- pflege	Polizei	Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegs- folge- lasten)	Wissen- schaft, Kunst und Volks- bildung	Oberste Staats- organe und innere Ver- waltung	Ernäh- rung, Land- wirt- schaft und Forsten	Verkehr
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bund .....	Mill. DM vH der Brutto- ausgaben <sup>1)</sup>	—	301,4	10,2	70,6	134,4	36,5	128,4	8,1	59,2
dagegen 1953 .....	Mill. DM	—	30,8	78,3	50,7	1,5	38,6	43,2	1,5	10,3
„ 1952 .....	„	—	269,2	8,6	50,0	125,2	29,8	114,5	7,9	53,5
„ 1952 .....	„	—	246,9	6,1	41,3	108,0	23,2	77,4	6,9	38,9
Schleswig-Holstein .....	„	98,2	22,7	22,3	27,8	15,2	13,0	7,6	8,1	1,5
Niedersachsen .....	„	238,4	60,1	68,3	75,0	39,0	34,3	30,8	18,6	17,4
Nordrhein-Westfalen .....	„	380,9	136,8	162,7	174,4	25,9	56,6	48,2	21,5	1,8
Hessen .....	„	177,6	53,8	47,5	22,5	11,6	43,7	22,0	14,8	8,7
Rheinland-Pfalz .....	„	98,9	34,9	34,0	29,4	13,1	12,8	17,9	13,8	7,9
Baden-Württemberg .....	„	280,8	69,4	63,9	50,5	32,1	61,1	51,6	33,3	15,4
Bayern (einschl. Lindau) .....	„	283,9	93,0	82,4	82,7	47,1	62,0	43,1	42,3	17,5
Länder (ohne Hansestädte) ..	Mill. DM vH der Brutto- ausgaben <sup>1)</sup>	1 558,7	470,8	481,1	462,3	184,1	283,6	221,2	152,6	70,1
dagegen 1953 .....	Mill. DM	65,0	65,4	59,5	56,4	12,6	37,7	62,1	14,0	11,8
„ 1952 .....	„	1 367,2	439,1	445,1	431,0	181,0	263,2	218,9	144,7	76,7
„ 1952 .....	„	1 165,4	383,3	389,2	382,4	144,2	230,9	189,1	131,9	67,4
Hamburg .....	„	101,6	34,0	32,0	45,5	100,0	27,2	20,7	4,0	27,6
Bremen .....	„	33,6	10,6	8,6	17,2	27,0	4,1	8,4	0,6	7,8
Hansestädte .....	Mill. DM vH der Brutto- ausgaben <sup>1)</sup>	135,2	44,6	40,6	62,8	126,9	31,3	29,1	4,6	35,4
dagegen 1953 .....	Mill. DM	56,1	63,7	61,4	64,7	33,3	45,9	60,4	30,7	18,7
„ 1952 .....	„	122,0	40,6	38,2	59,5	113,5	29,4	29,2	4,6	33,3
„ 1952 .....	„	101,7	37,1	34,3	53,7	100,6	26,0	25,3	3,8	31,8
Berlin (West) .....	Mill. DM vH der Brutto- ausgaben <sup>1)</sup>	116,0	40,9	38,6	90,2	153,2	45,1	32,8	2,1	3,8
dagegen 1953 .....	Mill. DM	60,6	71,0	65,2	62,8	25,1	50,6	52,9	9,1	15,6
„ 1952 .....	„	110,1	55,9	35,9	86,4	140,9	42,3	30,3	1,8	4,2
„ 1952 .....	„	97,7	47,5	32,6	83,5	125,1	35,9	28,1	1,8	3,7
Insgesamt .....	Mill. DM vH der Brutto- ausgaben <sup>1)</sup>	1 809,9	857,6	570,4	685,9	598,5	396,6	411,5	167,4	168,6
dagegen 1953 .....	Mill. DM	63,8	46,9	60,2	57,2	5,3	39,5	53,9	10,1	12,2
„ 1952 .....	„	1 599,2	804,8	527,7	626,9	560,6	364,8	363,0	159,1	167,8
„ 1952 .....	„	1 384,8	714,9	462,2	560,9	477,9	316,1	319,9	144,4	141,8
Bund .....	DM je Einwohner	—	5,83	0,20	1,37	2,60	0,71	2,48	0,16	1,15
dagegen 1953 .....	„	—	5,26	0,17	0,98	2,44	0,58	2,24	0,15	1,04
„ 1952 .....	„	—	4,88	0,12	0,82	2,13	0,46	1,53	0,14	0,77
Schleswig-Holstein .....	„	42,25	9,77	9,59	11,96	6,53	5,61	3,27	3,49	0,63
Niedersachsen .....	„	36,20	9,13	10,38	11,38	5,93	5,21	4,68	2,83	2,04
Nordrhein-Westfalen .....	„	26,43	9,49	11,29	12,10	1,80	3,93	3,35	1,49	0,12
Hessen .....	„	39,48	11,96	10,56	5,01	2,59	9,71	4,89	3,30	1,93
Rheinland-Pfalz .....	„	30,46	10,76	10,48	9,06	4,04	3,95	5,51	4,25	2,43
Baden-Württemberg .....	„	40,48	10,00	9,21	7,27	4,63	8,80	7,44	4,81	2,22
Bayern (einschl. Lindau) .....	„	30,99	10,16	8,99	9,03	5,14	6,77	4,70	4,62	1,91
Länder (ohne Hansestädte) ..	DM je Einwohner	33,05	9,98	10,20	9,80	3,90	6,01	4,69	3,23	1,49
dagegen 1953 .....	„	29,28	9,40	9,53	9,23	3,88	5,64	4,69	3,10	1,64
„ 1952 .....	„	25,21	8,29	8,42	8,27	3,12	5,00	4,09	2,85	1,46
Hamburg .....	„	58,56	19,58	18,42	26,24	57,61	15,69	11,94	2,31	15,89
Bremen .....	„	54,55	17,17	14,00	28,01	43,79	6,67	13,69	0,97	12,67
Hansestädte .....	DM je Einwohner	57,51	18,95	17,26	26,71	53,99	13,33	12,40	1,96	15,04
dagegen 1953 .....	„	52,87	17,61	16,57	25,79	49,19	12,74	12,68	2,01	14,45
„ 1952 .....	„	45,09	16,46	15,22	23,78	44,60	11,54	11,23	1,68	14,11
Berlin (West) .....	„	52,93	18,67	17,60	41,14	69,89	20,60	14,95	0,97	1,76
dagegen 1953 .....	„	49,32	25,02	16,07	38,69	63,09	18,97	13,58	0,82	1,88
„ 1952 .....	„	45,17	21,96	15,07	38,58	57,80	16,62	12,99	0,84	1,72
Insgesamt .....	DM je Einwohner	35,00	16,58	11,03	13,27	11,57	7,67	7,96	3,24	3,26
dagegen 1953 .....	„	31,22	15,71	10,30	12,24	10,94	7,12	7,67	3,11	3,27
„ 1952 .....	„	26,95	14,12	9,13	11,07	9,43	6,24	6,32	2,85	2,80

<sup>1)</sup> Des jeweiligen Verwaltungszweiges.

teilung sehr unterschiedlich. Beim Bund, der nur auf wenigen Gebieten größere eigene Verwaltungsstellen unterhält, liegt das Schwergewicht der Personalausgaben eindeutig bei der Finanzverwaltung (vor allem der Zollverwaltung) mit einem Anteil von 44,8 vH an den gesamten Personalkosten des Bundes. Daneben haben nur die Aufgabengebiete „Arbeit und Wohlfahrt“ mit den Ausgaben für die Dienststellen der Kriegsoferversorgung (14,8 vH), „Oberste Staatsorgane und Dienststellen der allgemeinen inneren Verwaltung“ (14,2 vH), Polizei (7,8 vH) und Verkehr — vornehmlich Wasserstraßenverwaltung — (6,8 vH) einige Bedeutung. Gegenüber dem Vorjahr sind die Ausgaben des Bundes etwas stärker bei der „Finanzverwaltung“ infolge weiteren Ausbaues der Zollverwaltung<sup>1)</sup> und höherer Versorgungsausgaben auf Grund des 2. Überleitungsgesetzes, für die „Polizei“ infolge Verstärkung des Grenzschutzes und für „Wissenschaft, Kunst und Volksbildung“ infolge weiteren Ausbaues der wissenschaftlichen Institute gestiegen.

Bei den Ländern nehmen die „Schulen“ mit 39,7 vH der gesamten Personalkosten eine dominierende Stellung ein. Es folgen mit etwa gleichen Anteilen Rechtspflege (12,2 vH), Polizei (11,8 vH) und Finanz- und Steuerverwaltung (11,4 vH). Überdurchschnittlich gestiegen im Vergleich zum Vorjahr sind von den in der Übersicht 4 nachgewiesenen gesamten Personalausgaben nur die Ausgaben für Schulen (+ 223,4 Mill. DM).

Auch die Aktivitätsbezüge in der Übersicht 5 weisen bei diesem Aufgabengebiet die wesentlichste Steigerung auf, und zwar vor allem in Niedersachsen in teilweiser Auswirkung der Neuordnung des Schullastenausgleichs<sup>2)</sup>, in Hessen insbesondere als Folge der Stellenveränderungen auf Grund des Schulkostengesetzes vom 10. 7. 1953 (Übernahme gemeindlicher Lehrkräfte in den Landesdienst) sowie in Baden-Württemberg, hier insbesondere die Ausgaben für die berufsbildenden Schulen. Die Aktivitätsbezüge für die Polizei liegen in Rheinland-Pfalz erheblich höher als im Vorjahr infolge Schaffung neuer Planstellen für Gendarmerie sowie Ordnungspolizei und Verstaatlichungsmaßnahmen (Diez, Niederlahnstein<sup>3)</sup>). Die Ausgaben beim Aufgabebereich „Wohlfahrt“ erhöhen sich in Hessen, Baden-Württemberg und Bayern infolge der Einrichtung der Sozialgerichte<sup>4)</sup>. Sie lagen niedriger in Nordrhein-Westfalen infolge Überganges von Aufgaben auf die Landschaftsverbände. Den gleichen Grund hat auch die geringere Ausgabe dieses Landes beim Aufgabengebiet „Verkehr“.

Bei den Hansestädten stehen die Schulen mit einem Anteil von 24,4 vH an den gesamten Personalausgaben an erster Stelle; es folgt die Sozialverwaltung mit einem Anteil von 19,0 vH. In Berlin (West) entfällt auf die Sozialverwaltung ein größerer Anteil (24,5 vH); es folgen die Schulen mit 18,5 vH. Neben diesen Aufgabengebieten haben bei den Stadtstaaten die in der Übersicht 4 in Spalte 10 mit nachgewiesenen kommunalen Einrichtungen größere Bedeutung.

Die bei einigen Aufgabengebieten bei der Umrechnung der Aktivitätsbezüge auf DM je Einwohner in Erscheinung tretenden zum Teil recht erheblichen Unterschiede von Land zu Land (Übersicht 5) sind im wesentlichen auf den verschiedenen Umfang der Aufgaben zurückzuführen, der sich auch auf die Höhe der Personalausgaben auswirkt und seinen Grund nicht nur in regional unterschiedlichen Bedürfnissen, sondern auch — wie schon angedeutet — vor allem in ungleicher Aufgabenverteilung zwischen staatlicher und kommunaler Verwaltung sowie ungleicher Entlastung durch gleichartige private Einrichtungen (beim Schul- und Gesundheitswesen insbesondere) hat.

Nachrichtlich erfaßt wurden bei der Erhebung folgende Personalausgaben für Ärzte, Pflege- und Forstpersonal (Mill. DM):

Art	Ärzte und Pflegepersonal			Forstpersonal		
	Länder	Hansestädte	Berlin (West)	Länder	Hansestädte	Berlin (West)
Beamtenbezüge.....	25,9	2,6	11,2	65,6	0,1	0,2
Angestelltenvergütungen.....	47,9	35,8	28,8	9,8	0,0	0,1
Arbeiterlöhne.....	2,6	0,1	—	20,3	0,2	0,8
Sonstige Personalausgaben.....	1,4	3,3	0,1	2,0	0,0	—
Versorgung.....	7,1	2,6	—	28,0	0,1	—
Zusammen.....	84,9	44,5	40,2	125,7	0,4	1,1

Die obigen Ausgaben für Ärzte und Pflegepersonal sind in der Übersicht 5 in den Spalten 5 (Einrichtungen der Fürsorge und des Gesundheitsdienstes) und 6 (Hochschulkliniken) enthalten. Die für das Forstpersonal angegebenen Arbeiterlöhne beziehen sich nahezu ganz auf das Land Hessen, das seine Forstarbeiter zum ständigen Personal zählt. Die übrigen Länder, die diese Arbeiter als nichtständiges Personal betrachten, haben diese Löhne (insgesamt rund 80 Mill. DM) unter den Sachausgaben nachgewiesen. Von den Ausgaben für das Forstpersonal ist nur ein geringer Teil in Übersicht 5, Spalte 8 enthalten; der weitaus größte Teil ist bei den Wirtschaftsunternehmen nachgewiesen, also den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnet worden.

Die in den Personalausgaben nicht enthaltenen Ausgaben für nicht ständig beschäftigte Angestellte und Arbeiter belaufen sich für das Rechnungsjahr 1954 auf insgesamt 277,2 (1953 260,3) Mill. DM. Sie sind unter den Sachausgaben wie folgt nachgewiesen (Mill. DM):

Ausgabeart Gebietskörperschaft	Insgesamt	davon	
		Hoheitsverwaltungen	Erwerbsvermögen
Unterhaltung u. Instandsetzung.....	121,3	91,2	30,1
Neu- und Wiederaufbau.....	20,9	9,0	11,8
Übrige Ausgaben.....	135,0	47,8	87,2
Insgesamt.....	277,2	148,0	129,2
davon entfallen auf:			
Bund.....	84,6	84,6	—
Länder.....	181,7	52,6	129,1
Hansestädte.....	5,2	5,1	0,1
Berlin (West).....	5,7	5,7	—

Die Personalausgaben im weitesten Sinne, d. h. die über Personalkonten gebuchten Ausgaben der Hoheitsverwaltungen und die beim Erwerbsvermögen nachgewiesenen (Übersicht 3, Zeile c) sowie die vorgenannten, als Sachkosten ausgewiesenen Ausgaben für Personal, belaufen sich für den gesamten staatlichen Bereich auf 7858,1 Mill. DM. Sie gliedern sich wie folgt auf (Mill. DM):

Gebietskörperschaft	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Sonstige Personalausgaben	Versorgung	Zusammen
Bund.....	436,8	265,4	127,1	54,1	111,1	994,4
Länder.....	2 904,1	935,7	357,8	139,7	1 026,3	5 363,4
Hansestädte.....	267,6	222,4	94,8	14,1	140,7	739,7
Berlin (West).....	306,1	232,4	91,3	9,6	121,2	760,6
Insgesamt.....	3 914,5	1 655,8	671,0	217,5	1 399,3	7 858,1
dagegen: 1953.....	3 445,6	1 662,3	640,9	196,3	1 295,9	7 247,0
„ 1952.....	2 762,8	1 689,9	588,4	108,2	1 154,2	6 363,5

Diese Ausgaben enthalten nicht die unter den Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten nachgewiesenen 1299,4 Mill. DM Ausgaben für das bei den Dienststellen der ehemaligen Besatzungsmächte beschäftigte deutsche Personal [einschl. Berlin (West)]. Diese Summe umschließt auch die bei den Besatzungsfolgekosten ausgewiesenen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung von 121,2 Mill. DM.

## 2. Ausgaben für Investitionszwecke

Für das Rechnungsjahr 1954 sind unter den Ausgaben für Investitionszwecke (Übersichten 6 bis 9) wie in den vorhergehenden Rechnungsjahren zusammengefaßt worden:

1. sämtliche Ausgaben für Bauinvestitionen und die Neuanschaffung beweglichen Vermögens sowie für die im Erhebungsbogen nachrichtlich ausgegliederten Grundstücksankäufe;
2. die Darlehen mit Ausnahme derjenigen bei den Verwaltungszweigen „Wiedergutmachung“ (an Wiedergutmachungsberechtigte) und „Soziale Kriegsfolgenlasten“ (hauptsächlich an Empfänger von Kriegsfolgenhilfe), der bei ver-

<sup>1)</sup> Die Ausgaben des Bundes enthalten 19,4 Mill. DM Personalausgaben für die Zollverwaltung in Berlin (West). 1953 hatte der Bund keine derartigen Personalausgaben, sondern einen Gesamtzuschuß an das Land Berlin (West) für die Zollverwaltung von 14,5 Mill. DM nachgewiesen. — <sup>2)</sup> Schulverwaltungs-gesetz vom 19. 5. 1954 (GVBl. S. 29), Finanzausgleichsgesetz vom 20. 5. 1954 (GVBl. S. 33) und Überleitungsverordnung vom 7. 8. 1954 (GVBl. S. 74). — <sup>3)</sup> Polizeiverwaltungsgesetz vom 26. 3. 1954 (GVBl. S. 31). — <sup>4)</sup> Gesetz vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1239).



schiedenen Verwaltungszweigen nachgewiesenen Hausratsdarlehen an öffentliche Bedienstete sowie des Bundesdarlehens an die Länder für Versuchs- und Vergleichsbauten für Wohnungsbau und baulichen Luftschutz;

3. sämtliche im Berichtszeitraum ausgewiesenen Beteiligungen;
4. Zuweisungen, soweit sie beim Empfänger zweifelsfrei der Investitionsfinanzierung dienen.

Die Ausgaben enthalten nicht diejenigen des ERP-Sondervermögens. Unvollständig sind die Aufwendungen für das Erwerbsvermögen, da sie außer den Investitionen der Bruttobetriebe nur die Darlehen, Zuschüsse für Investitionen und Beteiligungen aus dem Staatshaushalt an Nettounternehmen — die in der Rechnung nur mit bestimmten Abschlußzahlen erscheinen — umschließen.

In dieser Zusammenfassung (vgl. Tab. 8) sind die „Ausgaben für Investitionszwecke“ nicht völlig identisch mit der Summe der „vermögenswirksamen“ Ausgaben, denn sie enthalten nicht die Zuführungen an Rücklagen und die Tilgung von Schulden<sup>1)</sup>; außerdem sind einige Darlehen, die nicht für Investitionszwecke dienen, ausgegliedert. Andererseits sind aus den vermögensunwirksamen diejenigen Zuschüsse an Dritte, insbesondere an Gemeinden, den Ausgaben für Investitionszwecke zugeordnet worden, die von dem Empfänger zur Finanzierung vermögenswirksamer Ausgaben (Investitionen) verwendet werden.

Die Aufwendungen für Investitionen in das eigene Sachvermögen, unter denen hier die Bauinvestitionen, die Neuanschaffung beweglichen Vermögens und die Grundstückskäufe erfaßt werden (Übersicht 6), sind 1954 gegenüber dem Vorjahr im staatlichen Gesamtbereich um 2,4 vH, also nicht im gleichen Ausmaß wie die Gesamtausgaben<sup>2)</sup> (Bruttoausgaben) der Hoheitsverwaltungen angestiegen. Relativ höher als 1953 lagen die Ausgaben in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Baden-Württemberg, Bayern und Bremen. Die Relativzahlen in den Spalten 5 und 6 der Übersicht 6 zeigen recht erhebliche regionale Abweichungen von den für die Länder und Hansestädte ermittelten Durchschnittswerten. Die besonders hohen Ausgaben je Einwohner in den Ländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern haben ihren Grund vornehmlich in vergleichsweise großen Ausgaben für die Straßen, für Hochschulen

und Hochschulkliniken, bei den letztgenannten drei Ländern auch für die Wirtschaftsunternehmen. Die relativ hohen Ausgaben der Hansestädte sind auf bedeutende Investitionen für die Seehäfen und für kommunale Anstalten und Einrichtungen, die Berlins (West) insbesondere auf hohe Ausgaben für Wohnungsbau, Schulen und Wirtschaftsunternehmen zurückzuführen.

Von dem Aufwand für Bauinvestitionen (Übersicht 6, Spalte 1) entfallen beim Bund allein 76,4 vH auf die Land- und Wasserstraßen, für die der Bund 1954 283,6 (1953 307,4) Mill. DM zur Verfügung stellte. Daneben haben (vgl. Tab. A 2, Sp. 5) nur noch die 20,5 Mill. DM Ausgaben für die Finanz- und Steuerverwaltung (lfd. Nr. 65), von denen 16,7 Mill. DM auf den Bau von Dienstgebäuden für die Hauptzoll- und Zollämter und 3,0 Mill. DM auf den Verwaltungsbau des Bundesministeriums der Finanzen entfallen, 13,3 Mill. DM für das Allgemeine Grundvermögen (unter lfd. Nr. 79), 7,5 Mill. DM für Verkehrsunternehmen (unter lfd. Nr. 78) und 12,5 Mill. DM<sup>3)</sup> für die „Obersten Staatsorgane“ (lfd. Nr. 1) einiges Gewicht.

Bei den Ländern sind an den Bauausgaben nahezu alle Verwaltungszweige beteiligt (vgl. Tab. A 4 bis 11, Sp. 5). Auch hier stehen die Aufwendungen für die Land- und Wasserstraßen — allerdings nur mit einem Anteil von 24,1 vH an dem Gesamtaufwand für Bauinvestitionen — an erster Stelle. Es folgen Hochschulen und Hochschulkliniken mit einem Anteil von 23,7 vH und die Wirtschaftsunternehmen mit einem Anteil von 8,9 vH. Im Vergleich zum Vorjahr wesentlich höhere Bauausgaben hatte Bayern, das vor allem für Landstraßen I. Ordnung und für Hochschulen erheblich mehr investierte. Bei den Hansestädten entfielen 28,3 vH der Bauinvestitionen auf die Hafenanlagen (Tab. A 12 bis 14, Verwaltungszweig „Seewasserstraßen“, lfd. Nr. 60). Die gegenüber 1953 beträchtlich höheren Bauinvestitionen Bremens beziehen sich größtenteils auf diesen Verwaltungszweig. Berlin (West) hatte wesentlich geringere Bauausgaben als im Vorjahr bei den Verwaltungszweigen „Soziale Kriegsfolgelasten“ (Tab. A 15, lfd. Nr. 24)<sup>4)</sup> und „Förderung des Wohnungsbaues“ (lfd. Nr. 39), dagegen eine weitaus höhere Ausgabe bei den „Wirtschaftsunternehmen“ (lfd. Nr. 78)<sup>5)</sup>.

Die Ausgaben des Bundes für die Neuanschaffung beweglichen Vermögens (Übersicht 6, Sp. 2) lagen infolge geringeren Aufwandes für den Bundesgrenzschutz (Verwaltungs-

<sup>1)</sup> Bei den Tilgungen und Rücklagezuführungen handelt es sich zwar auch überwiegend um Ausgaben im Zusammenhang mit der Finanzierung von Investitionen; ihre Einbeziehung würde aber zu zeitlichen Doppelzählungen führen. — <sup>2)</sup> ... in die die Zuführungen an Rücklagen einschl. des Überhangs der Besatzungskosten einbezogen sind.

<sup>3)</sup> Darunter 3,7 Mill. DM für das Auswärtige Amt, 1,9 Mill. DM für das Bundeskanzleramt und 1,8 Mill. DM für das Presse- und Informationsamt. — <sup>4)</sup> Hier waren 1953 größere Ausgaben für die Errichtung wohnungähnlicher Unterkünfte für Sowjetzonenflüchtlinge verbucht. — <sup>5)</sup> Kosten der Verlängerung der Schnellbahnlinie C.

## 6. Sachinvestitionen (Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, Grundstückskäufe)

Gebietskörperschaft	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instand- setzungen	Neuanschaf- fung von beweglichem Vermögen	Grundstücks- ankäufe	Zusammen		
	Mtl. DM				■ vH der Bruttoausgaben	DM je Einwohner
	1	2	3	4 /	5	6
Bund .....	371,1	57,6	16,5	445,3	2,0	8,61
dagegen 1953 .....	395,7	71,2	10,2	477,2	2,2	9,32
„ 1952 .....	359,7	58,5	9,4	427,6	2,1	8,44
Schleswig-Holstein .....	14,2	2,5	8,4	25,1	3,4	10,81
Niedersachsen .....	58,7	13,2	7,7	79,6	4,5	12,08
Nordrhein-Westfalen .....	76,6	30,0	6,4	113,1	2,7	7,85
Hessen .....	59,6	9,0	4,8	73,4	5,9	16,32
Rheinland-Pfalz .....	45,2	4,6	0,9	50,7	6,5	15,61
Baden-Württemberg .....	90,5	15,5	8,5	114,4	5,7	16,50
Bayern (einschl. Lindau) .....	110,8	16,6	7,3	134,7	5,5	14,70
Länder (ohne Hansestädte) .....	455,6	91,4	44,0	591,1	4,5	12,53
dagegen 1953 .....	412,9	86,4	34,2	533,5	4,3	11,43
„ 1952 .....	398,9	91,8	21,5	512,2	4,6	11,08
Hamburg .....	119,9	31,0	16,7	167,5	13,1	96,53
Bremen .....	61,7	10,6	11,4	83,7	17,2	136,05
Hansestädte .....	181,6	41,6	28,1	251,3	14,3	106,88
dagegen 1953 .....	162,2	34,6	19,2	216,1	13,4	93,66
„ 1952 .....	163,6	28,4	8,8	200,9	14,4	89,04
Berlin (West) .....	128,5	28,9	7,7	165,1	8,4	75,33
dagegen 1953 .....	150,5	35,5	5,4	191,3	10,5	85,69
„ 1952 .....	98,5	30,1	5,5	134,0	8,3	61,95
Insgesamt .....	1 136,8	219,6	96,3	1 452,7	3,3	28,09
dagegen 1953 .....	1 121,4	227,8	69,0	1 418,1	3,4	27,68
„ 1952 .....	1 020,8	208,8	45,2	1 274,7	3,5	25,17

zweig „Polizei“, Tab. A2, lfd. Nr. 3) wesentlich unter denen für das Vorjahr. Die verhältnismäßig hohe Ausgabe beim Verwaltungszweig „Sonstiges“ aus Verkehr (lfd. Nr. 62) bezieht sich auf die Bundesanstalt für Flugsicherung, die Ausgabe unter „Wirtschaftsförderung“ (lfd. Nr. 52) auf den Rückkauf seitens der Besatzungsmächte beschlagnahmter Schwimmdocks. Unter den Ländern hatte nur Bayern — infolge einer Änderung des statistischen Nachweises — weitaus höhere Ausgaben als 1953, vor allem für die Finanz- und Steuerverwaltung und die Polizei, aber auch bei vielen anderen Verwaltungszweigen, unter den Stadtstaaten Bremen, insonderheit für die „Seewasserstraßen“ (Hafenanlagen, Tab. A14, lfd. Nr. 60), nachgewiesen.

Für Grundstücksankäufe (Übersicht 6, Sp. 3) wiesen Bund, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Bremen und Berlin (West) höhere Ausgaben als im Vorjahr nach. Von der Ausgabe des Bundes entfielen 4,6 Mill. DM auf die Auslandsvertretungen, 3,2 Mill. DM auf den Straßenbau und 2,5 Mill. DM auf den Bundesgrenzschutz.

Während die Investitionen in das eigene Sachvermögen bei Bund und Ländern sowohl ihrer absoluten Höhe nach als auch im Vergleich zu ihren Gesamtausgaben verhältnismäßig geringen Umfang hatten, waren die Mittel, mit denen sich Bund, Lastenausgleichsfonds und Länder in der Form von Darlehen, Beteiligungen und Zuschüssen mittelbar an der Finanzierung von Investitionsmaßnahmen — überwiegend der privaten Wirtschaft — beteiligten, auch im Berichtszeitraum wieder sehr bedeutend. Sie lagen — insbesondere infolge weit aus höherer Darlehensmittel aus dem Lastenausgleichsfonds — erheblich über dem entsprechenden Vorjahresbetrag.

Die vom Bund für Investitionszwecke zur Verfügung gestellten Darlehensmittel (vgl. Übersicht 7, Sp. 1) entsprachen in ihrer Summe fast genau dem Vorjahresbetrag, nicht jedoch ihrer Zweckbestimmung nach. Erheblich geringer als 1953 waren die

Darlehen für Wohnungsbau<sup>1)</sup> und Wirtschaftsförderung, höher die Darlehen für landwirtschaftliche Siedlung, Wasser- und Kulturbau und Landwirtschaft (lfd. Nr. 7 bis 9), weitaus höher die Darlehen an eigene Wirtschaftsunternehmen. Den Zuschüssen des Bundes für Investitionszwecke in Spalte 2 der Übersicht sind unter lfd. Nr. 6 die den Ländern zugeteilten Wohnungsbau-Prämien, unter lfd. Nr. 7 35,2 Mill. DM Beihilfen zur ländlichen Siedlung und 1,3 Mill. DM für Finnenhaussiedlungen, unter lfd. Nr. 10 33,8 Mill. DM zur Steigerung der Wirtschaftskraft und zur Beseitigung von Wirtschaftsschäden in den Grenzgebieten<sup>2)</sup>, 17,4 Mill. DM zur Sanierung von Notstandsgebieten und 10,0 Mill. DM zur Steigerung der Wirtschaftskraft Schleswig-Holsteins zugerechnet worden. Im Vergleich zum Vorjahr liegen die Zuweisungen für Wohnungsbau, landwirtschaftliche Siedlungen und Wirtschaftsförderung erheblich höher. Unter den Aufwendungen des Bundes in Spalte 3 befinden sich Beteiligungen an der Deutschen Luftverkehrsgesellschaft von 15,4, an der Deutschen Landesrentenbank von 2,0, an der Deutschen Siedlungsbank von 4,0 und an der AG für Berg- und Hüttenbetriebe von 5,0 Mill. DM.

Vom Lastenausgleichsfonds wurden 1954 wesentlich höhere Darlehensmittel für Investitionszwecke als 1953, und zwar vor allem für den Wohnungsbau, die Wirtschaftsförderung und die Landwirtschaft (Übersicht 7, Sp. 4), bereitgestellt. Unter „Wohnungsbau“ (lfd. Nr. 6) erscheinen hier 564,8 Mill. DM Darlehen an die Länder und 540,4 Mill. DM Darlehen an Private, unter „Wirtschaftsförderung“ (lfd. Nr. 10) 300,9 Mill. DM Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und 51,0 Mill. DM Leistungen aus dem Härtefonds, unter „Allgemeine Förderung

<sup>1)</sup> Von den 841,4 Mill. DM Wohnungsbaudarlehen entfielen auf die Förderung des sozialen Wohnungsbaues 748,2, darunter für Sowjetzonenflüchtlinge 63,0, Instandsetzung von Wohnungen 32,9, Bergarbeiterwohnungsbau 187,4 und ein Darlehen an die Deutsche Bau- und Bodenbank 40,0 Mill. DM. <sup>2)</sup> Davon erhielten Schleswig-Holstein 15,7, Bayern 8,6, Niedersachsen 4,9, Hessen 4,0 und Rheinland-Pfalz 0,6 Mill. DM.

## 7. Mittelbare Investitionsfinanzierung

— Mill. DM —

Aufgabengebiet	Bund			Lastenausgleichsfonds		Länder <sup>1)</sup>			Hansestädte			Berlin (West)		
	Dar-lehen	Zuwei-sungen und Zu-schüsse	Beteili-gungen	Dar-lehen	Beteili-gungen	Dar-lehen	Zuwei-sungen und Zu-schüsse	Beteili-gungen	Dar-lehen	Zuwei-sungen und Zu-schüsse	Beteili-gungen	Dar-lehen	Zuwei-sungen und Zu-schüsse	Beteili-gungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Schulen .....	—	4,3	—	—	—	15,1	87,7	—	0,1	—	—	—	—	—
2. Arbeitsbeschaffungsmaß-nahmen .....	21,2	62,1	—	57,4	—	34,9	19,6	—	—	—	—	—	2,5	—
3. Soziale Kriegsfolgelasten (nur Lastenausgleichsfonds) .....	—	—	—	15,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge, der Jugendhilfe, des Gesundheitsdienstes und der Kriegsfolgenhilfe .....	—	—	—	—	—	16,5	44,4	—	0,9	0,0	0,0	0,3	0,4	—
5. Vermessung und Landesplan-nung .....	—	—	—	—	—	22,2	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Förderung des Wohnungs-baues .....	841,4	66,5	3,1	1 105,2	8,0	1 818,4	135,7	3,6	162,6	1,1	2,6	90,3	81,4	—
7. Landwirtschaftliche Siedlun-gen .....	69,6	36,5	—	68,6	—	178,3	9,3	2,0	0,5	—	—	—	—	—
8. Wasser- und Kulturbau .....	10,7	26,0	—	—	—	30,7	96,5	—	—	—	—	—	—	—
9. Allgemeine Förderung der Landwirtschaft, Flurbereinigung und sonstiges aus Land-wirtschaft und Forsten .....	48,7	0,3	—	158,1	—	43,8	1,1	0,1	—	—	—	—	—	—
10. Wirtschaftsförderung .....	173,5	61,2	—	351,9	22,0	135,8	1,3	1,7	17,1	0,1	—	1,5	—	—
11. Verkehr .....	6,4	7,4	—	—	—	84,1	103,1	4,5	0,8	2,7	—	1,1	—	—
12. Forderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen .....	—	—	—	—	—	6,9	9,0	—	0,1	—	—	—	—	—
13. Wiederaufbau und Kriegs-schädenbeseitigung (soweit nicht aufgeteilt) .....	—	—	—	—	—	5,2	213,7	—	—	—	—	—	—	—
14. Wirtschaftsunternehmen <sup>2)</sup> ...	506,2	—	31,4	—	—	11,7	—	39,3	12,2	—	5,3	0,0	—	2,5
Zusammen .....	1 677,7	264,4	34,5	1 756,5	30,0	2 403,4	721,4	51,2	194,4	3,9	7,8	93,2	84,2	2,5
Davon an:														
Lastenausgleichsfonds .....	8,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Länder .....	652,3	166,2	—	632,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinden (Gv.) .....	5,3	31,2	—	—	—	136,6	499,0	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige .....	1 012,2	67,0	—	1 123,7	—	2 266,8	222,5	—	194,4	3,9	—	93,2	84,2	—
dagegen 1953 zusammen .....	1 676,7	165,4	39,7	1 238,4	—	2 504,0	538,0	26,5	195,1	3,4	10,6	107,3	—	—
„ 1952 zusammen .....	1 145,7	70,1	29,1	932,6	—	2 509,2	463,2	56,9	171,9	0,3	5,4	105,1	—	11,6
Mittelbare Investitionsfinanzie-rung insgesamt .....	1 976,6			1 786,5		3 176,0			206,1			180,0		
dagegen 1953 .....	1 881,8			1 238,4		3 068,5			209,1			107,3		
„ 1952 .....	1 245,0			932,6		3 029,3			177,5			116,7		

<sup>1)</sup> Gegenüber 1953 wurde der Verwaltungszweig „Vermessung und Landesplanung“ neu aufgenommen, ferner sind weitere Finanzvorfälle aus der Spalte „übrige Ausgaben“ einbezogen und die Vergleichszahlen für 1953 und 1952 entsprechend umgerechnet worden. — <sup>2)</sup> Einschl. insgesamt 0,3 Mill. DM Beteiligungen beim Allgemeinen Kapitalvermögen.

der Landwirtschaft usw.“ (lfd. Nr. 9) 148,8 Mill. DM Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft sowie 9,3 Mill. DM Leistungen aus dem Härtefonds und unter „Landwirtschaftliche Siedlungen“ (lfd. Nr. 7) 68,0 Mill. DM Darlehen an die Länder nach § 46, 2 BVFG. In Spalte 5 der Übersicht sind Beteiligungen von 8,0 Mill. DM an der Deutschen Pfandbriefanstalt und 22,0 Mill. DM an der Lastenausgleichsbank nachgewiesen.

Die von den Ländern für Investitionszwecke gegebenen Darlehen (Übersicht 7, Sp. 6) erreichten nicht die Vorjahreshöhe. Höheren Darlehen für Verkehr (lfd. Nr. 11), Landwirtschaft (lfd. Nr. 9) und die eigenen Wirtschaftsunternehmen (lfd. Nr. 14) stehen wesentlich geringere Darlehen für Wirtschaftsförderung (lfd. Nr. 10) sowie Wasser- und Kulturbau (lfd. Nr. 8) gegenüber. Überragende Bedeutung haben nach wie vor die Darlehen für den Wohnungsbau, wobei zu beachten ist, daß auch 1954 der weitaus größte Teil dieser Darlehen aus Mitteln des Bundes und Lastenausgleichsfonds stammte. Die bei den „Landwirtschaftlichen Siedlungen“ (lfd. Nr. 7) ausgewiesenen Darlehen sind zu einem wesentlichen Teil Lastenausgleichsmittel, die Darlehen unter „Wirtschaftsförderung“ zum erheblichen Teil Bundesmittel. An den Darlehen für Wohnungsbau und landwirtschaftliche Siedlungen sind alle Länder mit größeren Ausgaben beteiligt, an den Darlehen für Wirtschaftsförderung insbesondere Bayern, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hessen und Baden-Württemberg, an den Darlehen für Arbeitsbeschaffung (lfd. Nr. 2) insbesondere Baden-Württemberg und Bayern. Von den bei den anderen Aufgabengebieten nachgewiesenen Darlehen haben noch größeres Gewicht unter „Verkehr“ (lfd. Nr. 11) 24,5 Mill. DM Darlehen des Landes Baden-Württemberg und 40,0 Mill. DM Darlehen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Bundesbahn für die Elektrifizierung sowie unter „Vermessung und Landesplanung“ 22,1 Mill. DM Darlehen des Landes Nordrhein-Westfalen an seine Gemeinden für Bauordnungsmaßnahmen.

Wesentlich über denjenigen für das Vorjahr liegen die Zuweisungen und Zuschüsse der Länder für Investitionszwecke (Übersicht 7, Sp. 7), insbesondere für den Wohnungsbau und den Verkehr, aber auch für Einrichtungen der Fürsorge (lfd. Nr. 6, 11 und 4). Von größerer finanzieller Bedeutung sind unter:

„Schulen“ (lfd. Nr. 1): Baukostenzuschüsse in allen Ländern, insbesondere in Niedersachsen (21,7 Mill. DM), Hessen (21,8 Mill. DM) und Baden-Württemberg (14,6 Mill. DM),

„Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen“ (lfd. Nr. 2): 19,6 Mill. DM Zuschüsse des Landes Schleswig-Holstein, darunter 10,2 Mill. DM für das Jugendaufbauwerk,

„Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge pp.“ (lfd. Nr. 4): 19,6 Mill. DM Zuschüsse des Landes Nordrhein-Westfalen an die Landschaftsverbände für Einrichtungen der Jugendhilfe,

„Förderung des Wohnungsbaues“ (lfd. Nr. 6): 64,0 Mill. DM Zuweisungen des Landes Baden-Württemberg an seine Landeskreditanstalten für Wohnungsbau und Instandsetzung und 65,5 Mill. DM Wohnungsbauprämien<sup>1)</sup>,

„Wasser- und Kulturbau“ (lfd. Nr. 8): 18,4 Mill. DM Zuschüsse des Landes Niedersachsen für Wasserversorgungsanlagen, Hochwasserschutzanlagen u. ä., 31,7 Mill. DM Zuschüsse des Landes Nordrhein-Westfalen — insbesondere an seine Gemeinden — für gleiche Zwecke, 20,1 Mill. DM Beihilfen des Landes Baden-Württemberg — insbesondere an seine Gemeinden — für Wasserversorgungsbauten und Abwasserbeseitigungsanlagen,

„Verkehr“ (lfd. Nr. 11): 10,8 Mill. DM Zuschüsse des Landes Schleswig-Holstein und 63,6 Mill. DM Zuschüsse des Landes Nordrhein-Westfalen für Straßenbau — nahezu ganz an Gemeinden und Gemeindeverbände —,

<sup>1)</sup> Davon entfallen auf (Mill. DM): Schleswig-Holstein 1,8, Niedersachsen 7,5, Nordrhein-Westfalen 11,7, Rheinland-Pfalz 3,2, Baden-Württemberg 22,4, Bayern 11,9.

## 8. Gesamtausgaben für Investitionszwecke

Gebietskörperschaft	Sachinvestitionen <sup>1)</sup>	Mittelbare Investitionsfinanzierung <sup>2)</sup>	Zusammen			Davon finanziert durch Schuldenaufnahme <sup>3)</sup>			
						beim Bund	beim Lastenausgleichsfonds	bei sonstigen Kreditgebern	zusammen (Sp. 6 bis 8)
			Mill. DM		vH der Bruttoausgaben	DM je Einwohner	Mill. DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Bund .....	445,3	1 976,6	2 421,9	10,6	46,84	—	—	0,3 <sup>4)</sup>	0,3 <sup>4)</sup>
dagegen 1953 .....	477,2	1 881,8	2 359,0	10,8	46,05	—	—	296,9	296,9
„ 1952 .....	427,6	1 245,0	1 672,6	8,4	33,03	—	—	963,9	963,9
Lastenausgleichsfonds .....	—	1 786,5	1 786,5	41,6	34,55	8,0	—	— <sup>5)</sup>	8,0 <sup>5)</sup>
dagegen 1953 .....	—	1 238,4	1 238,4	36,9	24,18	217,0	—	—	217,0
„ 1952 .....	—	932,6	932,6	45,9	18,42	—	—	—	—
Schleswig-Holstein .....	25,1	150,0	175,1	23,8	75,31	112,8	31,8	32,0	176,5
Niedersachsen .....	79,6	308,2	387,8	21,9	58,87	74,1	93,3	83,3	250,7
Nordrhein-Westfalen .....	113,1	1 559,4	1 672,5	40,2	116,06	240,1	198,6	13,6	452,3
Hessen .....	73,4	261,5	334,9	27,1	74,46	56,4	50,1	29,8	136,4
Rheinland-Pfalz .....	50,7	129,8	180,5	23,1	55,60	33,3	25,5	58,2	117,0
Baden-Württemberg .....	114,4	402,5	517,0	25,7	74,53	82,7	69,0	48,0	199,8
Bayern (einschl. Lindau) .....	134,7	364,6	499,2	20,5	54,50	88,9	65,1	237,1	391,2
Länder (ohne Hansestädte) .....	591,1	3 176,0	3 767,1	28,7	79,87	688,4	533,4	502,1	1 723,9
dagegen 1953 .....	533,5	3 068,5	3 602,0	28,9	77,15	679,4	662,5	606,4	1 948,6
„ 1952 .....	512,2	3 029,3	3 541,5	31,8	76,62	546,5	829,3	515,2	1 891,0
Hamburg .....	167,5	147,6	315,1	24,7	181,55	39,0	32,2	33,0	104,1
Bremen .....	83,7	58,5	142,3	29,2	231,16	8,2	5,9	49,8	63,8
Hansestädte .....	251,3	206,1	457,4	25,9	194,54	47,1	38,1	82,8	167,9
dagegen 1953 .....	216,1	209,1	425,2	26,4	184,32	47,6	29,4	158,8	235,8
„ 1952 .....	200,9	177,5	378,4	27,1	167,72	42,8	36,7	33,6	113,1
Berlin (West) .....	165,1	180,0	345,1	17,6	157,45	44,0	31,2	152,0	227,2
dagegen 1953 .....	191,3	107,3	298,6	16,4	133,74	59,5	34,0	21,2	114,7
„ 1952 .....	134,0	116,7	250,7	15,4	115,89	32,8	—	15,3	48,2
Insgesamt .....	1 452,7	.	7 318,5 <sup>6)</sup>	20,0 <sup>7)</sup>	169,76 <sup>7)</sup>	787,6	602,7	737,2 <sup>4)</sup>	.
dagegen 1953 .....	1 418,1	.	6 178,7 <sup>8)</sup>	19,2 <sup>7)</sup>	154,67 <sup>7)</sup>	1 003,8	725,9	1 083,2	.
„ 1952 .....	1 274,7	.	5 453,3 <sup>8)</sup>	18,8 <sup>7)</sup>	133,80 <sup>7)</sup>	622,2	866,0	1 528,0	.

<sup>1)</sup> Vgl. Übersicht 6. — <sup>2)</sup> Vgl. Übersicht 7. — <sup>3)</sup> Einschl. im laufenden Rechnungsjahr nicht verwendeter Anleihemittel. — <sup>4)</sup> Ohne die Schuldbuchverpflichtungen gegenüber der BfAV u. AV (266,7 Mill. DM) und Anleiheaufnahme für die Subskriptionszahlung an die Weltbank (207,6 Mill. DM). — <sup>5)</sup> Ohne Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln (119,4 Mill. DM). — <sup>6)</sup> Die Darlehen des Bundes (8,0 Mill. DM an den Lastenausgleichsfonds, 652,3 Mill. DM an Länder) und des Lastenausgleichsfonds (632,8 Mill. DM an Länder), außerdem 166,2 Mill. DM Zuschüsse und Zuweisungen des Bundes sind in der Summe als Doppelzahlungen abgesetzt worden. — <sup>7)</sup> Für die Berechnung der Relativzahlen sind hier die Doppelzahlungen nicht abgesetzt. — <sup>8)</sup> Die Vergleichszahlen für 1953 und 1952 sind entsprechend der Darstellung für 1954 umgerechnet.

„Wiederaufbau und Kriegsschädenbeseitigung“ (I. d. Nr. 13): 202,2 Mill. DM Zuschüsse des Landes Nordrhein-Westfalen an seine Gemeinden zu den Kosten der Trümmerbeseitigung, der Behebung von Kriegsschäden an Schulen und sonstigen kommunalen Einrichtungen.

Von den Beteiligungen der Länder an Wirtschaftsunternehmen (Sp. 8, I. d. Nr. 14) entfallen allein 18,2 Mill. DM auf das Land Nordrhein-Westfalen, darunter 17,6 Mill. DM an der Rheinischen Girozentrale und Provinzialbank sowie der Landesbank für Westfalen.

Unter den Aufwendungen der Stadtstaaten in den Spalten 9 bis 14 der Übersicht sind 81,4 Mill. DM Zuschüsse des Landes Berlin für Notstandsarbeiten auf dem Gebiete des sozialen Wohnungsbaus (Spalte 13, I. d. Nr. 6) erwähnenswert.

Der in der Übersicht 8, Spalte 3, für das Rechnungsjahr 1954 ermittelte Gesamtaufwand auf staatlicher Ebene für Investitionszwecke von 7318,5 Mill. DM ist von Doppelzählungen, die sich bei der Summierung in Höhe der den Ländern von Bund und Lastenausgleichsfonds und dem Lastenausgleichsfonds vom Bund für Investitionszwecke zur Verfügung gestellten Mittel ergeben, bereinigt worden (vgl. Übersicht 8, Anm. 6). Er liegt um 18,5 vH über dem entsprechenden Vorjahresaufwand, ist also erheblich stärker gestiegen als im Vorjahr gegenüber 1952. Der Gesamtaufwand liegt in allen staatlichen Bereichen über dem des Vorjahres, und zwar beim Bund infolge höherer Zuschüsse, bei den Ländern infolge größerer eigener Sachinvestitionen, Zuschüsse und Beteiligungen, bei den Hansestädten infolge höherer Sachinvestitionen, in Berlin (West) infolge der erstmalig ausgewiesenen Zuschüsse für den Wohnungsbau, insbesondere aber beim Lastenausgleichsfonds infolge weitaus höherer Darlehensmittel. Auf Einzelheiten ist bereits ausführlich eingegangen worden. Im Vergleich zu den Gesamtausgaben (Bruttoausgaben) sind die Aufwendungen beim Lastenausgleichsfonds, in den Ländern Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und in Berlin (West) höher als im Vorjahr (vgl. Übersicht 8, Sp. 4). Vom Länderdurchschnitt — auch bei der Umrechnung auf DM je Einwohner, vgl. Sp. 5 — weicht nur Nordrhein-Westfalen erheblich nach oben ab infolge größerer Bundes-, Lastenausgleichs- und Landesmittel für den Wohnungsbau und der bedeutenden Wiederaufbauzuschüsse an die Gemeinden.

Die Spalten 6 bis 9 der Übersicht 8 geben Aufschluß darüber, in welchem Umfange Bund und Länder die für Investitionszwecke bereitgestellten Mittel im Wege gegenseitiger Kreditgewährung, durch Inanspruchnahme des Kapitalmarktes und aus laufenden Haushaltsmitteln finanziert haben. Hierbei konnte unterstellt werden, daß die Schuldenaufnahmen in der Regel Investitionszwecken dienen<sup>1)</sup>. Mangels eines entsprechenden Nachweises konnten nicht verbrauchte Mittel aus der Schuldenaufnahme nicht berücksichtigt werden. Aus dem Vergleich der Spalten 3 und 8 der Übersicht ergibt sich, daß im staatlichen Bereich — mit Ausnahme Berlins (West) — der nicht durch Kapitalmarktmittel, also aus Steuermitteln finanzierte Teil der Investitionen im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr abermals beträchtlich gestiegen ist.

In der Übersicht 9 sind die in der Übersicht 8 nach Gebietskörperschaften dargestellten Gesamtausgaben für Investitionszwecke nach Verwaltungszweigen aufgeführt worden. Diese Gliederung läßt gleichzeitig den Zweck und auch die gesamtwirtschaftlichen Aufgaben erkennen, denen diese staatlichen Mittel dienen. Insbesondere ergibt sich auch aus ihr, daß die Mittel zum weitaus größten Teil für die Durchführung wirtschaftlicher Aufgaben und nicht für Zwecke der Verwaltung Verwendung fanden.

Die an Hand der Erhebungsunterlagen in der Übersicht 7 zusammengestellten Zuweisungen können keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Derartigen Anforderungen könnte nur eine spezielle Investitionsstatistik entsprechen. Ein Vergleich mit der vom Bundesministerium der Finanzen durchgeführten Investitionsstatistik für die Länder zeigt im Gesamtergebnis keine wesentliche Abweichung.

<sup>1)</sup> In die Übersicht nicht übernommen wurden die der BafAV und AV zugeordneten Schulbuchforderungen und die Anleiheaufnahme für die Subskriptionszahlung an die Weltbank, da beide nicht der Investitionsfinanzierung dienen.

## 9. Staatliche Aufwendungen für Investitionszwecke nach Verwaltungszweigen

Verwaltungszweig	Sachinvestitionen <sup>1)</sup>	Mittelbare Investitionsfinanzierung <sup>2)</sup>		Zusammen		
		Darlehen, Zuschüsse, Beteiligungen	Darlehen u. Zuschüsse an Gemeinden			
		Mill. DM				vH
		1	2	3	4	5
1. Oberste Staatsorgane, innere Verwaltung, Finanz-, Steuer- u. Zollverwaltung. ....	125,1	0,0	—	125,1	1,7	
2. Polizei. ....	78,9	—	—	78,9	1,1	
3. Schulen. ....	91,0	4,9	97,9	193,8	2,6	
4. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung. ....	196,4	0,0	—	196,4	2,7	
5. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (soweit nicht aufgeteilt). ....	—	101,8	70,4	172,2	2,4	
6. Soziale Kriegsfolgenlasten (nur Lastenausgleichsfonds). ....	—	15,3	—	15,3	0,2	
7. Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge, der Jugendhilfe, des Gesundheitsdienstes u. der Kriegsfolgenhilfe. ....	52,7	32,0	30,5	115,2	1,6	
8. Vermessung u. Landesplanung. ....	6,6	0,0	22,2	28,8	0,4	
9. Förderung des Wohnungsbaues. ....	46,5	3 104,0	31,0	3 181,4	43,5	
10. Landwirtschaftliche Siedlungen. ....	4,3	295,4	0,1	299,7	4,1	
11. Wasser- u. Kulturbau. ....	22,8	74,1	72,7	169,6	2,3	
12. Allgemeine Förderung der Landwirtschaft, Flurbereinigung und sonstiges aus Landwirtschaft und Forsten. ....	12,9	198,8	5,5	217,2	3,0	
13. Wirtschaftsförderung. ....	9,9	656,0	6,0	671,9	9,2	
14. Verkehr. ....	523,1	100,4	103,2	726,7	9,9	
15. Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen. ....	48,5	0,2	15,9	64,6	0,9	
16. Wiederaufbau u. Kriegsschädenbeseitigung (soweit nicht aufgeteilt). ....	—	2,4	216,6	218,9	3,0	
17. Wirtschaftsunternehmen. ....	86,2	608,4	—	694,6	9,5	
18. Allgemeines Kapital, Grund- u. Sondervermögen. ....	66,6	0,3	—	66,9	0,9	
19. Übrige Verwaltungszweige. ....	81,1	0,0	—	81,1	1,1	
Insgesamt. ....	1 452,7	5 193,9	671,9	7 318,5	100	
dagegen 1953. ....	1 418,1	4 156,9	598,7	6 173,7	.	
„ 1952. ....	1 274,7	3 714,4	464,1	5 453,3	.	

<sup>1)</sup> Vgl. Übersicht 6. — <sup>2)</sup> Ohne Darlehen des Bundes und des Lastenausgleichsfonds an die Länder u. ohne Darlehen des Bundes an den Lastenausgleichsfonds, vgl. Übersicht 7 (zur Ausschaltung der Doppelzählungen).

## Darlehen

Die in der Übersicht 10 dargestellten Darlehen umfassen außer den in der Tabellengruppe A in Spalte 3 nachgewiesenen Darlehen an Private auch die in besonderen Spalten ausgewiesenen Darlehensgewährungen der Gebietskörperschaften untereinander. Die letztgenannten Darlehen sind von den empfangenden staatlichen Gebietskörperschaften zum Teil als Darlehen weitergeleitet worden, so daß sich bei ihrer Summierung insoweit Doppelzählungen ergeben, die bereinigt werden mußten (vgl. Übersicht 10, Anm. 3). Spalte 1 der Übersicht enthält die in der Übersicht 7 nach Verwaltungszweigen gegliederten Darlehensmittel für die Investitionsfinanzierung, Spalte 2 Hausratsdarlehen, Bundesdarlehen an die Länder für Versuchs- und Vergleichsbauten, Darlehen an Wiedergutmachungsberechtigte u. ä.

Wesentlich höhere Darlehen als im Vorjahr wurden 1954 nur vom Lastenausgleichsfonds nachgewiesen. Von den um 3,9 vH über Vorjahreshöhe liegenden Darlehen des Bundes entfallen 47,9 vH auf den Wohnungsbau. Die in Tab. A 2, I. d. Nr. 39, Sp. 3 nachgewiesenen 287,6 Mill. DM Wohnungsbaudarlehen setzen sich wie folgt zusammen (Mill. DM):

Überweisung des Aufkommens aus der Kohlenabgabe an die Treuhandstellen . . . . .	187,4
Darlehen an die Deutsche Bau- und Bodenbank . . . . .	40,0
Schaffung von Wohnraum für Angehörige der Zollverwaltung und des Zollgrenzdienstes . . . . .	14,8
dgl. für Verwaltungsangehörige des Bundes (ohne Bahn, Post und Zoll) . . . . .	44,4
dgl. für Abgeordnete und Angehörige der inländischen Presse . . . . .	1,0

10. Gewährung von Darlehen  
(einschl. Inanspruchnahme aus Bürgschaften)

Gebietskörperschaft	Für mittelbare Investitionsfinanzierung	Übrige Darlehen	Zusammen		
	Mill. DM		vH der Bruttoausgaben	DM je Einwohner	
	1	2	3	4	5
Bund <sup>1)</sup> .....	1 677,7	80,0	1 757,7	7,7	33,99
dagegen 1953 .....	1 676,7	15,3	1 692,0	7,7	33,03
„ 1952 .....	1 145,7	9,1	1 154,8	5,8	22,80
Lastenausgleichsfonds .....	1 756,5	—	1 756,5	40,9	33,97
dagegen 1953 .....	1 238,4	—	1 238,4	35,9	24,18
„ 1952 .....	932,6	25,0	957,6	47,1	18,91
Schleswig-Holstein .....	102,5	2,3	104,7	14,2	45,04
Niedersachsen .....	246,2	0,8	246,9	13,9	37,49
Nordrhein-Westfalen .....	1 182,7	15,3	1 198,1	28,8	83,14
Hessen .....	205,6	1,4	207,0	16,7	46,03
Rheinland-Pfalz .....	110,6	0,8	111,4	14,2	34,30
Baden-Württemberg .....	252,4	4,1	256,5	12,7	36,98
Bayern (einschl. Lindau) .....	303,4	14,2	317,6	13,1	34,67
Länder (ohne Hansestädte) .....	2 403,4	38,9	2 442,3	18,6	51,78
dagegen 1953 <sup>2)</sup> .....	2 504,0	28,0	2 532,0	20,3	54,23
„ 1952 <sup>2)</sup> .....	2 509,2	64,9	2 574,0	23,1	55,69
Hamburg .....	138,5	0,6	139,2	10,9	80,18
Bremen .....	55,8	6,0	61,8	12,7	100,39
Hansestädte .....	194,4	6,6	201,0	11,4	85,47
dagegen 1953 .....	195,1	2,8	197,9	12,3	85,79
„ 1952 .....	171,9	4,4	176,3	12,6	78,14
Berlin (West) .....	93,2	2,3	95,5	4,9	43,58
dagegen 1953 .....	107,3	0,5	107,8	5,9	48,27
„ 1952 .....	105,1	0,5	105,6	6,5	48,83
Insgesamt .....			5 010,4 <sup>3)</sup>	14,2 <sup>4)</sup>	120,93 <sup>4)</sup>
dagegen 1953 <sup>2)</sup> .....			4 163,1	14,0 <sup>4)</sup>	112,60 <sup>4)</sup>
„ 1952 <sup>2)</sup> .....			3 711,5	13,8 <sup>4)</sup>	98,11 <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Außer diesen Darlehen hat der Bund unter den Allgemeinen Deckungsmitteln (s. „Bundeshilfe“ Tab. G, lfd. Nr. 3) 75,0 Mill. DM Darlehen zur Vorfinanzierung einer Anleihe des Landes Berlin nachgewiesen. — <sup>2)</sup> Die Vergleichszahlen für 1953 und 1952 sind entsprechend der Darstellung für 1954 umgerechnet (vgl. Fußnote 1, Übersicht 7). — <sup>3)</sup> Die von den empfangenden Gebietskörperschaften weitergeleiteten Darlehen des Bundes (8,0 Mill. DM an den Lastenausgleichsfonds und 601,7 Mill. DM an Länder = 609,7 Mill. DM) und des Lastenausgleichsfonds (632,8 Mill. DM an Länder) sind in der Summe als Doppelzahlungen abgesetzt worden. — <sup>4)</sup> Für die Berechnung der Relativzahlen sind hier die Doppelzahlungen nicht abgesetzt.

Das Darlehen des Bundes an den Lastenausgleichsfonds (a. a. O. Sp. 9) von 8,0 Mill. DM war für die Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler bestimmt. Die Wohnungsbau Darlehen an die Länder von 545,5 Mill. DM gliedern sich wie folgt auf (Mill. DM):

Förderung des sozialen Wohnungsbaues .....	434,8
Unterbringung von Sowjetzonenflüchtlings .....	63,0
Errichtung von Wohnungen für Kriegsfolgenhilfeempfänger .....	14,1
Instandsetzung von Wohngebäuden .....	32,9
wohnungspolitische Sondermaßnahmen .....	0,6

Erläuterungsbedürftig sind außerdem folgende in Tab. A 2 ausgewiesenen größeren Darlehen des Bundes (Mill. DM):

an den Gesamtverband der Familienausgleichskassen (lfd. Nr. 22, Sp. 3) .....	65,4
Maßnahmen zur Milderung der Ernte- und Hochwasserschäden im Jahre 1954 (lfd. Nr. 43, Sp. 11) .....	31,5
für Wirtschaftsförderung (lfd. Nr. 52, Sp. 3 u. 11):	
Sanierung von Notstandsgebieten .....	34,5
Steigerung der Wirtschaftskraft und Beseitigung von Wirtschaftsschäden in den Grenzbezirken <sup>1)</sup> .....	20,9
Bau von Handelsschiffen .....	69,5
Kredite aus StEG-Mitteln .....	5,8
an das Land Schleswig-Holstein zur Steigerung seiner Wirtschaftskraft .....	40,0
an das Land Hessen für Zwecke der Industrieansiedlung im Raum Sontra-Eschwege .....	2,9
	42,9

<sup>1)</sup> Darunter 16,3 Mill. DM an das Land Schleswig-Holstein, 3,3 Mill. DM an das Land Niedersachsen.

an Wirtschaftsunternehmen (lfd. Nr. 78, Sp. 3):

Einlösung von Bundesbahnschatzwechseln und Schatzanweisungen .....	250,0
Betriebsmitteldarlehen an die Bundesbahn .....	147,6
für Ausbesserung und Erneuerung von Anlagen und des rollenden Materials an die Bundesbahn .....	90,0
für Wiederaufbau von Dienstgebäuden für Zollämter an die Bundesbahn .....	0,3
für Bauvorhaben der Rhein-Main-Donau-AG .....	9,0
für Bauvorhaben der Neckar-AG .....	9,0
an Flughafengesellschaften und die Weserfahrt-GmbH .....	0,4

Die vom Lastenausgleichsfonds und von den Ländern gegebenen Darlehen sind bereits im vorhergehenden Abschnitt hinreichend erläutert worden.

### 3. Zuweisungen an sonstige (Nichtgebiets-) Körperschaften und übrige Ausgaben

Auf die in der Übersicht 11 zusammengefaßten „Zuweisungen an Nichtgebietskörperschaften“ und die „übrigen Ausgaben“ entfielen 1954 fast die Hälfte, nämlich 48,6 vH der Bruttoausgaben von Bund, Ländern und Stadtstaaten. Unter den erstgenannten Zuweisungen sind entsprechend den Richtlinien zur Statistik der Staatsfinanzen im wesentlichen die im Zusammenhang mit einer Übertragung staatlicher Aufgaben an Nichtgebietskörperschaften geleisteten Zahlungen nachgewiesen. Da sich im Einzelfall jedoch nicht immer zweifelsfrei feststellen läßt, ob es sich um eine Zuweisung aus Anlaß einer derartigen mittelbaren Erfüllung öffentlicher Aufgaben handelt und im Zweifel eine Zuordnung nach dem Empfänger erfolgen muß, erscheinen unter dieser Ausgabenart in geringerem Umfange auch andere Zuweisungen an derartige Körperschaften und Personenvereinigungen.

Die Zahlenangaben in der Übersicht 11 entsprechen bei den meisten Einzelpositionen denjenigen in der Tabellengruppe A bei dem entsprechenden Verwaltungszweig. In einigen Fällen (z. B. unter lfd. Nr. 6, 8, 10, 11, 17) ist jedoch aus Zweckmäßigkeitsgründen teils eine tiefere Aufgliederung, teils eine Zusammenfassung einiger Verwaltungszweige oder eine Ausgliederung einzelner Ausgabearten (Subventionen, Zinsen) erfolgt. In der Summe haben sich die Zuweisungen gegenüber dem Vorjahr nur unbedeutend, die „übrigen Ausgaben“ — insbesondere infolge gestiegener sozialer Kriegsfolgeleistungen des Lastenausgleichsfonds, sonstiger sozialer Kriegsfolgekosten, Wiedergutmachungsleistungen, Zuschüsse für den Wohnungsbau, Zinsleistungen, Besatzungskosten — starker erhöht.

Besonderes Gewicht haben die in der Übersicht 11 zusammengefaßten Ausgaben — unter denen die hohen Zuschüsse an Sozialversicherungen, die hohen Aufwendungen für die Arbeitslosenfürsorge, die sozialen Kriegsfolgekosten und die Besatzungskosten erscheinen — für den Bund, bei dem 65,8 vH, und für den Lastenausgleichsfonds, bei dem 58,4 vH der Bruttoausgaben auf diese Ausgabengruppe entfallen.

Die in der Übersicht 11 in Spalte 5 nachgewiesenen Zuschüsse des Bundes an die Träger der Sozialversicherung (lfd. Nr. 2), die den Vorjahresbetrag nicht ganz erreichen, setzen sich wie folgt zusammen (Mill. DM):

1988,0 an die Invaliden- und Angestelltenversicherung, darunter: 653,5 Grundbeträge in der Rentenversicherung der Arbeiter, 931,8 Rentenzulagen, 19,7 Teuerungszulagen, 33,4 Aufwendungen nach dem Rentemehrbetragsgesetz, 218,2 Aufwendungen nach dem Grundbetragserhöhungsgesetz an die Invalidenversicherung, 62,4 gleiche Aufwendungen an die Angestelltenversicherung, 24,6 gleiche Aufwendungen an die Berliner Rentenversicherung, 43,6 Leistungen auf Grund des Mutterschutzgesetzes,

126,8 an die knappschaftliche Rentenversicherung, darunter: 67,7 Grundbeträge, 32,1 Aufwendungen nach dem Grundbetragserhöhungsgesetz, 26,8 Zuschüsse an die Krankenversicherung,

## 11. Zuweisungen an sonstige Körperschaften usw. und „Übrige Ausgaben“ nach Verwaltungszweigen

Art der Ausgaben Verwaltungszweig	Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte und Berlin (West)			davon											
				Bund und Lastenausgleichsfonds (LA)			Länder			Hansestädte			Berlin (West)		
	zu-	Zuwei-	Übrige	zu-	Zuwei-	Übrige	zu-	Zuwei-	Übrige	zu-	Zuwei-	Übrige	zu-	Zuwei-	Übrige
	sammen	sungen an Körperschaften, Ver- bände, Vereine u. dgl.	Ausgaben	sammen	sungen an Körperschaften, Ver- bände, Vereine u. dgl.	Ausgaben	sammen	sungen an Körperschaften, Ver- bände, Vereine u. dgl.	Ausgaben	sammen	sungen an Körperschaften, Ver- bände, Vereine u. dgl.	Ausgaben	sammen	sungen an Körperschaften, Ver- bände, Vereine u. dgl.	Ausgaben
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Summe der Ausgaben	21 352,7	3 896,1	17 456,5	15 001,7 (LA 2 507,8)	3 139,8 (LA 1,3)	11 861,9 (LA 2 506,5)	2 592,8	677,1	1 915,7	394,4	24,9	369,5	856,0	53,1	802,9
davon für:															
2. Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung <sup>1)</sup>	2 606,2	2 606,2	—	2 605,7	2 605,7	—	0,2	0,2	—	0,3	0,3	—	—	—	—
3. Betriebliche Altersfürsorge	10,2	—	10,2	10,2	—	10,2	0,0	—	0,0	—	—	—	—	—	—
4. Arbeitslosenfürsorge	935,5	30,0	905,5	935,1	30,0	905,1	—	—	—	—	—	—	0,4	—	0,4
5. Leistungen der allgemeinen Fürsorge	264,7	8,1	256,6	0,9	0,9	—	82,8	7,2	75,6	66,1	—	66,1	114,8	—	114,8
6. Kriegsfolgenhilfe	134,9	0,8	134,2	0,0	—	0,0	49,8	0,7	49,1	22,5	—	22,5	62,6	—	62,6
7. Soziale Kriegsfolgeleistungen des Lastenausgleichsfonds	2 468,2	1,3	2 466,9	LA 2 468,2	LA 1,3	LA 2 466,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Sonstige soziale Kriegsfolgekosten	3 989,4	156,8	3 832,6	3 971,6	156,8	3 814,8	8,9	—	8,9	4,2	—	4,2	4,7	—	4,7
9. Wiedergutmachung	589,6	1,0	588,6	347,5	0,4	347,1	143,6	0,6	143,0	20,7	0,0	20,6	77,8	—	77,8
10. Preissubventionen und Vorratshaltung	237,1	188,8	48,3	170,5	170,5	—	38,3	—	38,3	0,5	—	0,5	27,7	18,3	9,5
11. Wirtschaftsförderung	68,3	20,2	48,0	14,7	6,9	7,9	49,5	11,7	37,8	0,9	0,7	0,2	3,1	1,0	2,2
12. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	541,6	297,8	243,8	71,0	61,0	10,0	464,2	234,3	229,9	5,8	2,4	3,4	0,6	0,0	0,6
13. Verkehr	76,4	15,6	60,9	25,5	2,9	22,5	22,9	9,8	13,0	27,1	2,8	24,3	1,0	—	1,0
14. Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege, für Jugendpflege sowie für Leibesübungen	110,4	80,5	29,9	18,5	17,8	0,7	62,0	55,6	6,3	6,2	1,3	4,8	23,8	5,8	18,0
15. Zuschüsse für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	104,3	7,9	96,4	24,9	—	24,9	8,8	7,9	0,9	0,0	—	0,0	70,6	—	70,6
16. Zuschüsse für den Wohnungsbau	219,2	64,4	154,7	0,0	—	0,0	136,1	64,2	71,9	1,5	0,3	1,2	81,6	—	81,6
17. Zinsen	1 095,1	—	1 095,1	517,5 <sup>2)</sup> (LA 12,9)	—	517,5 <sup>2)</sup> (LA 12,9)	465,2	—	465,2	60,9	—	60,9	38,7	—	38,7
18. Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten	5 859,2	—	5 859,2	5 857,9	—	5 857,9	0,8	—	0,8	0,0	—	0,0	0,5	—	0,5
19. Sonstige Kriegsfolgekosten (ohne soziale)	129,3	8,6	120,7	28,1	5,4	22,8	3,6	0,9	2,7	6,9	0,7	6,3	90,6	1,6	89,0
20. Polizei	186,0	0,0	186,0	40,1	—	40,1	104,1	—	104,1	10,3	0,0	10,3	31,4	—	31,4
21. Rechtspflege	168,9	0,2	168,7	1,0	0,1	0,9	148,0	0,0	148,0	11,4	—	11,4	8,5	0,1	8,4
22. Schulen	137,7	48,5	89,2	0,3	0,3	—	91,6	44,7	47,0	19,9	2,1	17,8	25,9	1,4	24,4
23. Hochschulen (einschl. Kliniken)	165,5	6,8	158,7	3,0	1,9	1,1	146,9	4,4	142,6	7,0	0,1	6,9	8,6	0,4	8,2
24. Kulturelle Einrichtungen	150,8	92,0	58,9	44,1	24,6	19,5	82,1	54,5	27,6	12,3	7,9	4,4	12,4	5,0	7,4
25. Kirche	134,8	134,6	0,2	16,3	16,3	—	115,5	115,3	0,2	0,0	—	0,0	2,9	2,9	0,0
26. Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	21,0	2,4	18,6	—	—	—	5,3	2,1	3,2	9,2	0,3	9,0	6,5	—	6,5
27. Einrichtungen der sozialen Kriegsfolgekosten	88,2	1,4	86,9	0,9	—	0,9	62,5	1,4	61,1	1,2	0,0	1,2	23,7	—	23,7
28. Einrichtungen des Gesundheitsdienstes und der Jugendhilfe	173,7	41,6	132,0	0,2	0,2	—	59,6	23,6	36,0	48,4	1,3	47,1	65,4	16,5	48,9
29. Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	52,8	1,0	51,8	—	—	—	0,1	0,1	—	21,5	0,9	20,6	31,3	0,1	31,2
30. Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung	212,8	22,7	190,1	135,3	19,4	115,9	57,4	2,9	54,5	7,1	0,4	6,7	13,0	—	13,0
31. Finanz-, Steuer- und Schuldenverwaltung	222,7	32,5	190,2	78,7 (LA 26,7)	0,5	78,2 (LA 26,7)	101,5	29,0	72,4	8,9	2,9	6,0	6,9	—	6,9
32. Fürsorge- und Gesundheitsbehörden (einschl. Behörden der sozialen Kriegsfolgekosten)	82,5	9,8	72,8	51,5	7,2	44,3	19,7	2,5	17,2	4,5	0,0	4,5	6,8	—	6,8
33. Sonstiges	115,9	14,9	100,9	30,7	10,9	19,8	61,7	3,5	58,2	9,1	0,4	8,6	14,4	0,0	14,4

<sup>1)</sup> 156,4 Mill. DM für Mehraufwendungen gem. § 90 BVersG sind bei lfd. Nr. 8 enthalten. — <sup>2)</sup> Darunter 241,8 Mill. DM für Auslandsschulden.

431,6 Fremdreten nach § 14, 2 des Gesetzes über Fremdreten der Sozialversicherung,

50,0 Zuschüsse zu den Aufwendungen für die Tuberkulosebekämpfung,

9,3 Aufwendungen für die Krankenhilfe an Heimkehrer, Mehraufwendungen an Verfolgte des Nationalsozialismus u. ä.

Die Aufwendungen des Bundes für die Arbeitslosenfürsorge (lfd. Nr. 4, Sp. 6) liegen infolge Absinkens der Arbeitslosenzahl um 129,9 Mill. DM unter der Vorjahresausgabe. Der an die Bundesanstalt erstattete Betrag von 905,1 Mill. DM enthält 634,5 Mill. DM Barerstattungen von Unterstützungsbeträgen, 262,0 Mill. DM derartige Erstattungen durch Zuteilung von Schuldbuchforderungen, 4,0 Mill. DM Kindergeld und 4,7 Mill. DM Disagio für die Schulbuchverpflichtungen gegenüber der

BaFAV u. AV. Bei der Zuweisung in Spalte 5 von 30,0 Mill. DM handelt es sich um die Pauschalabgeltung der persönlichen und sachlichen Verwaltungsausgaben der Bundesanstalt für die Durchführung der Arbeitslosenfürsorge.

Die Ausgaben unter lfd. Nr. 5 bis 8 der Übersicht enthalten den Individualaufwand der Fürsorge einschließlich der Zahlungen an die Anstalten für Pflegelinge, Versorgungsleistungen an die Kriegsoffer und den unter Art. 131 G fallenden Personenkreis, die Ausgaben unter lfd. Nr. 5 auch Aufwendungen für Tuberkulosebekämpfung, Blindengeld für Friedensblinde, Zuwendungen aus der Hausbrandkohlenpende u. ä. Nur in den Ausgaben unter lfd. Nr. 8 ist in geringem Umfang Betriebsaufwand von Einrichtungen enthalten, der sich nicht aussondern ließ. Die Leistungen der Länder für die allgemeine Fürsorge (lfd. Nr. 5) liegen infolge des Überganges der Aufgaben in Nordrhein-Westfalen auf die Landschaftsverbände und gerin-

gerer Ausgaben in Niedersachsen niedriger als im Vorjahr, obwohl die Ausgaben in den anderen Ländern — insbesondere in Bayern<sup>1)</sup> — erheblich gestiegen sind. Bei der Kriegsfolgenhilfe (Ifd. Nr. 6) haben sich die Ausgaben der Länder — teils wegen der Einrichtung der Landschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen (Ausgabe 1954 12,9, 1953 41,3 Mill. DM), teils wegen erheblich geringerer Ausgaben des Landes Baden-Württemberg<sup>2)</sup> — nahezu um die Hälfte vermindert. Dagegen lagen die sozialen Leistungen aus Lastenausgleichsmitteln (Ifd. Nr. 7) — wie im Anhang (S. 38) näher beschrieben — um 284,0 Mill. DM über der Vorjahresausgabe. Von den Ausgaben des Bundes bei den „sonstigen sozialen Kriegsfolgenlasten“ (Ifd. Nr. 8) in Spalte 5 entfallen 156,4 Mill. DM (223,6 Mill. DM weniger als im Vorjahr, das durch eine überplanmäßige Zahlung von 150 Mill. DM belastet war) auf die Erstattungen an Rentenversicherungsträger nach § 90 BVersG. Die gegenüber 1953 um 249,8 Mill. DM höhere Ausgabe in Spalte 6 setzt sich aus folgenden Leistungen zusammen (Mill. DM):

Renten und sonstige Versorgungsleistungen der Kriegsoferversorgung .....	2728,5 <sup>3)</sup>
Versorgung verdrängter Angehöriger des öffentlichen Dienstes .....	702,6 <sup>4)</sup>
Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht .....	356,5 <sup>5)</sup>
Unterhaltsbeihilfen und Teuerungszulagen für Angehörige von Kriegsgefangenen .....	8,9
Umsiedlung und Auswanderung .....	16,6

Die Aufwendungen des Bundes für die Versorgung der Kriegsoferversorgung sind um 135,5, die für die Versorgung des unter das Gesetz zu Art. 131 G fallenden Personenkreises um 124,3 Mill. DM — im wesentlichen infolge abschließender Bearbeitung weiterer bisher unerledigter Anträge — höher als im Vorjahr.

Die Ausgaben des Bundes für Wiedergutmachung (Ifd. Nr. 9) lagen wesentlich über Vorjahreshöhe. Von der Ausgabe in Spalte 6 entfallen auf die Wiedergutmachung an Israel 331,2 (1953 237,9), auf die Abgeltung niederländischer Ansprüche auf Restitution von Aktien 10,6 und auf die Rückerstattung von Vermögenswerten 4,4 Mill. DM. Die Ausgaben der Länder und Stadtstaaten für Wiedergutmachung überstiegen die Vorjahresausgabe um insgesamt 47,7 Mill. DM.

Die Ausgaben für Preissubventionen und Vorratshaltung (Ifd. Nr. 10) waren um insgesamt 21,2 Mill. DM höher als im Vorjahr. Unter dieser Position sind folgende Ausgaben zusammengefaßt worden (Mill. DM):

Art der Ausgabe	Bund	Länder	Hansestädte	Berlin (West)
Preisausgleich für eingeführtes Getreide, für eingeführten Zucker, Lieferprämie für Roggen, Stützung der Flachs- und Hanfpreise (aus Tab. A, Ifd. Nr. 42) ... Kosten der Vorratshaltung (A 2, Ifd. Nr. 42) .....	5,6 152,6	18,9 —	0,5 —	19,7 8,0 <sup>1)</sup>
Dieselmotorkraftstoffverbilligung für die Landwirtschaft (A, Ifd. Nr. 43) für die Fischerei (A 2, Ifd. Nr. 50) ... für die See-, Küsten- und Binnenschifffahrt (A 2, Ifd. Nr. 62) .....	— 2,7 9,6	19,4 — —	0,0 — —	0,0 — —

<sup>1)</sup> Preisstützung für Kohlen (aus Tab. A 15, Ifd. Nr. 52).

An den Ausgaben der Länder für Wirtschaftsförderung (Ifd. Nr. 11) ist vor allem Bayern (vgl. Tab. A 11, Sp. 7 u. 8) beteiligt, und zwar mit 5,0 Mill. DM Frachtzuschüssen für das Zonenrandgebiet, 4,7 Mill. DM Zuschüssen zu Frachtrückerstattungen für Ostbayern und 11,5 Mill. DM endgültiger Inanspruchnahme aus Burgschaften.

Recht erhebliche Ausgaben hatten die Länder für die Landwirtschaft (Ifd. Nr. 12), die ihnen allerdings zu einem wesentlichen Teil vom Bund erstattet wurden. Unter dieser Position

<sup>1)</sup> Ausgabe einschl. Zuweisungen 1954 20,8 (1953 7,8) Mill. DM, darunter 11,2 Mill. DM zur Beseitigung außergewöhnlicher Notstände anlässlich der Hochwasserkatastrophe. — <sup>2)</sup> Baden-Württemberg hatte 1953 die Sonderrechnung „Kriegsfolgenhilfe“ entgegen den Richtlinien brutto (einschl. der kommunalen Anteile) in die Statistik einbezogen. — <sup>3)</sup> Davon: Versorgungsbezüge 2512,9, Teuerungszulage für Empfänger von Ausgleichsrenten und Elternrenten 3,2, Unterstützungen 12,8, Heilbehandlung 199,6. — <sup>4)</sup> Darunter: Ruhegehalt 350,7, Witwen- und Waisengelder 261,9, Übergangsgehälter 78,3, Beihilfen und Unterstützungen 11,4. — <sup>5)</sup> Darunter: Ruhegehalt 142,8, Witwen- und Waisengelder 153,1, Übergangsgehälter 55,4, Beihilfen und Unterstützungen 5,1.

sind die Ausgaben in den Tabellen A 1 bis 15, Ifd. Nr. 42 bis 50 — jedoch ohne Verwaltungsstellen — zusammengefaßt. Die höchsten Ausgaben erscheinen in diesen Tabellen unter „Förderung der Landwirtschaft“ (Ifd. Nr. 43), und zwar im wesentlichen Zuschüsse an die Landwirtschaftskammern zur Förderung der Wirtschaftsberatung und der Milchwirtschaft sowie für Schädlingsbekämpfung. Niedersachsen hat hier eine größere Zuweisung (10,4 Mill. DM) an berufsständische Organisationen aus der Abgabe der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zu verzeichnen. Unter „Pferdezucht“ (Ifd. Nr. 44) erscheinen die Zuweisungen aus der Rennwettsteuer an Rennvereine, unter „sonstige Tierzucht und Tiergesundheit“ (Ifd. Nr. 45) vor allem die Mittel zur Bekämpfung der Rindertuberkulose. Größere Ausgaben für „Wasser- und Kulturbau“ (Ifd. Nr. 48) hatten vor allem Niedersachsen (allein 30,1 Mill. DM Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände) und Schleswig-Holstein (u. a. Zuschüsse für Eindeichungsmaßnahmen am Hindenburgdamm 11,0, für Unterhaltung der Seeufer und Dünen 8,7 Mill. DM). Unter Ifd. Nr. 49 sind zu einem großen Teil die Bundesmittel zur Forderung der Flurbereinigung verausgabt worden.

Unter den Zuschüssen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Ifd. Nr. 15) hat Berlin 70,6 (1953 nur 30,9) Mill. DM, darunter 51,7 Mill. DM für Notstandsmaßnahmen auf dem Gebiete gewerblicher Bauten, der Entrümmung, des Tiefbaues und der Betriebe, nachgewiesen. Von den Zuweisungen der Länder in Sp. 8 entfallen allein 7,8 Mill. DM auf Schleswig-Holstein, darunter 6,2 Mill. DM auf Zuschüsse für wertschöpfende Arbeitslosenfürsorge und 1,2 Mill. DM auf das Jugendaufbauwerk.

Die Zuschüsse für den Wohnungsbau (Ifd. Nr. 16) überstiegen die Vorjahresausgabe um 96,5 Mill. DM. Die Ausgaben der Länder und Stadtstaaten schließen die gegenüber 1953 wesentlich höheren vom Bund zur Verfügung gestellten Wohnungsbauprämien ein. Von der hohen Ausgabe Berlins entfallen 81,4 Mill. DM auf Notstandsmaßnahmen auf dem Gebiete des sozialen Wohnungsbaues.

Erheblich — nämlich um insgesamt 197,7 Mill. DM — gestiegen ist auch der Aufwand für Zinsen (Ifd. Nr. 17), insbesondere beim Bund (Mehrausgabe gegenüber 1953 163,6 Mill. DM). Von dem Gesamtbetrag von 1095,1 Mill. DM entfallen 573,9 Mill. auf den Schuldendienst für Ausgleichsforderungen, von dem Rest 18,3 Mill. auf Schulden beim Bund, 3,2 Mill. auf Schulden beim Lastenausgleichsfonds, 25,0 Mill. auf Schulden aus öffentlichen Sondermitteln, 229,8 Mill. auf Schulden aus Kreditmarktmitteln und 244,9 Mill. DM auf Auslandsschulden (darunter Bund 241,8 Mill. DM).

Der Bund hat im Rechnungsjahr 1954 5367,5 Mill. DM Besatzungskosten einschließlich Auftragsausgaben Klasse I und II (151,1 Mill. DM mehr als 1953) und 490,4 Mill. DM Besatzungsfolgekosten (185,1 Mill. DM mehr als 1953) ausgegeben. Die Besatzungskosten enthalten nicht die im Berichtsjahr von den Alliierten nicht in Anspruch genommenen, ihnen aber zustehenden Mittel in Höhe von 2157,0 Mill. DM, die dem Rückstellungskonto bei der Bank deutscher Länder zugeführt wurden. Sie erscheinen in der Tabelle A 2, Ifd. Nr. 71, unter den Zuführungen an Rücklagen (Spalte 4). Die Besatzungskosten umschließen jedoch 1299,4 Mill. DM Gehälter und Löhne der deutschen Arbeitskräfte im Dienst der Besatzungsmächte, ferner die Bauinvestitionen für Besatzungszwecke und 1008,0 Mill. DM Ausgaben der Auslaufzeit. Die Besatzungsfolgekosten enthalten nicht die in Tabelle A 2 unter Ifd. Nr. 72 in Spalte 11 nachgewiesene Erstattung von Personalausgaben der Behörden der Verteidigungslastenverwaltung an die Länder von 34,6 Mill. DM.

Unter den Besatzungsfolgekosten haben größeres Gewicht (Mill. DM):

Leistungen im Zusammenhang mit Lohn- und Gehaltszahlungen an die deutschen Arbeitskräfte (Sozialversicherungsbeiträge) .....	121,2
Nutzungsvergütungen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Liegenschaften .....	13,8
Harteausgleich im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Liegenschaften und den verursachten Schaden .....	18,2
Entmunitionierung .....	16,0



Erwerb und Aufschließung von Grundstücken . . . . .	34,9
Wiederunterbringungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Grundstücken . . . . .	24,9
Bau, Instandsetzung und Instandhaltung von Verkehrsmitteln, öffentlichen Versorgungseinrichtungen u. dgl. . . . .	19,7
Errichtung von Kasernen, Unterkünften pp. . . . .	80,3
Errichtung von Unterkünften für zivile Arbeitskräfte	15,8
Errichtung von Ersatzgebäuden aus Anlaß der Freimachung altrequirierter Gebäude . . . . .	119,4

Unter den sonstigen Kriegsfolgelasten (lfd. Nr. 19) hat nur Berlin größere Ausgaben nachgewiesen, u. a. 33,8 Mill. DM Nebenkosten der Berliner Vorratshaltung, 13,4 Mill. DM Kosten der Luftfrachtbrücke, 22,5 Mill. DM Frachthilfe für aus dem Bundesgebiet bezogene Kohlen, Kartoffeln und Milch.

Unter lfd. Nr. 20 bis 29 der Übersicht sind in Spalte 3 insgesamt 951,0 Mill. DM laufender Sachaufwand — einschließlich eines kleinen, nicht ausgliederbaren Teils sächlichen Verwaltungsaufwandes — für die dort aufgeführten Verwaltungszweige, in Spalte 2 im wesentlichen Zuschüsse an entsprechende private Anstalten und Einrichtungen (insgesamt 328,4 Mill. DM) nachgewiesen. Größere Ausgaben sind hier fast ausnahmslos nur bei den Ländern und Stadtstaaten angefallen. Bei diesen Verwaltungszweigen haben sich die Ausgaben gegenüber dem Vorjahr etwas erhöht mit Ausnahme der unter lfd. Nr. 26 bis 28 aufgeführten sozialen Einrichtungen. Hier liegen die Ausgaben infolge des Überganges von Aufgaben auf die Landschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen unter Vorjahreshöhe.

Zweck und Höhe der Ausgaben der einzelnen Länder und Stadtstaaten zu lfd. Nr. 20 bis 29 der Übersicht ergeben sich aus den Angaben unter den entsprechenden Verwaltungszweigen in den Tabellen A 4 bis 15. Unter den Ausgaben für die Rechtspflege (lfd. Nr. 21) sind von besonderem Belang die Auslagen in Rechtssachen, die Aufwendungen für Gefangenennpflege und die Arbeitsbetriebskosten der Vollzugsanstalten, unter den Aus-

gaben für kulturelle Einrichtungen (lfd. Nr. 24) u. a. die Beiträge der Länder auf Grund des Staatsabkommens vom 30./31. 3. 1949 über die gemeinsame Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen, unter den Ausgaben für die Kirche (lfd. Nr. 25) die Zuschüsse und Beihilfen zur Pfarrbesoldung und Versorgung der Ruhestandspfarrrer und Pfarrhinterbliebenen sowie für Wiederauf- und Neubau von Kirchen.

Bei dem in der Übersicht 11 unter lfd. Nr. 30 bis 33 aufgeführten Rest der „übrigen Ausgaben“ von 554,0 Mill. DM handelt es sich überwiegend um sächlichen Verwaltungsaufwand der Ministerien und sonstigen staatlichen Dienststellen. Davon entfallen auf den Bund 258,1, den Lastenausgleichsfonds 26,7, die Länder 202,3, die Hansestädte 25,8 und Berlin (West) 41,0 Mill. DM. In der Ausgabe des Bundes sind außer Verwaltungskosten allerdings noch größere andere Sachausgaben enthalten, u. a. 18,1 Mill. DM Zuschüsse an Forschungsinstitute für kultur- und volkspolitische Zwecke, 9,1 Mill. DM für das Informationswesen, 3,5 Mill. DM für Zwecke des Verfassungsschutzes, 11,4 Mill. DM für die Volksvertretung (im wesentlichen Reisekosten u. ä.), 6,1 Mill. DM für die Pflege kultureller, humanitärer und wissenschaftlicher Beziehungen im Ausland, 2,4 Mill. DM für die Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland<sup>1)</sup>, 7,0 Mill. DM Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung für Bundesbetriebe pp. sowie Arbeitslose, 4,8 Mill. DM Kosten der Erforschung, Entwicklung, Erprobung und Aufklärung auf dem Gebiete des Luftschutzes und 3,1 Mill. DM für die Sacharbeit der Bundeszentrale für Heimatdienst<sup>2)</sup>. Von den Zuweisungen in Spalte 2 der Übersicht sind von Bedeutung 16,1 Mill. DM Beiträge des Bundes an internationale Organisationen<sup>3)</sup> und 28,7 Mill. DM Entschädigungen der Länder und Hansestädte an die Banken und sonstigen Kreditinstitute für die Verwaltung der Hypothekengewinnabgabe<sup>4)</sup>.

<sup>1)</sup> Sämtlich nachgewiesen unter lfd. Nr. 30 der Übersicht und in Tab. A 2, unter lfd. Nr. 1, Sp. 8. — <sup>2)</sup> Sämtlich nachgewiesen unter lfd. Nr. 30 der Übersicht und in Tab. A 2, unter lfd. Nr. 2. — <sup>3)</sup> Dgl. unter lfd. Nr. 30 der Übersicht und lfd. Nr. 1, Sp. 7 der Tab. A 2. — <sup>4)</sup> Übersicht 11, lfd. Nr. 31 und Tab. A 4 bis 14, lfd. Nr. 65, Sp. 7.

## C. Die Zuweisungen zwischen den Gebietskörperschaften

Die bei den Hoheitsverwaltungen erfaßten Zuweisungen des Bundes an die Länder (Übersicht 12, Sp. 1) liegen um 138,0 Mill. DM, die des Bundes an den Lastenausgleichsfonds um 16,0 Mill. DM über der entsprechenden Vorjahresausgabe. Unter den Ausgaben in Spalte 1 der Übersicht 12 sind folgende Posten von Bedeutung (Mill. DM):

lfd. Nr. 1: Oberste Staatsorgane:	
Restkosten der Bundestagswahl am 6. 9. 1953 . . . . .	2,6
lfd. Nr. 3: Schulen:	
Förderung von Schulbauten in gefährdeten Grenzgebieten . . . . .	4,3
lfd. Nr. 5/6: Arbeit und Wohlfahrt:	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Empfänger von Arbeitslosenfürsorgeunterstützung . . . . .	20,2
Maßnahmen im Rahmen des Bundesjugendplanes . . . . .	12,2
Bundesanteil an der Kriegsfolgenhilfe . . . . .	83,7
Kosten der Durchgangs-, Wohn- und Notaufnahmehäuser . . . . .	103,1
Kosten der Rückführung von Evakuierten . . . . .	3,2
Kosten der Umsiedlung von Heimatvertriebenen und der Auswanderung von Kriegsfolgenhilfeempfängern . . . . .	4,0
Beteiligung an den Versorgungslasten anderer Dienstherren nach Art. 131 G . . . . .	14,7
Entschädigungsleistungen aus der Heimkehrerhilfe . . . . .	6,1
Anteilige Verwaltungskosten für die Lastenausgleichsleistungen . . . . .	80,9
lfd. Nr. 7: Bau- und Wohnungswesen:	
Wohnungsbauprämien . . . . .	66,5
Förderung der Bauforschung . . . . .	0,9

lfd. Nr. 8: Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:	
Lieferprämie für Roggen . . . . .	36,1
Wirtschaftsberatung . . . . .	7,8
Bekämpfung pflanzlicher und tierischer Schädlinge . . . . .	3,9
Übergebietlicher Ausgleich gem. § 12 Abs. 3 des Milch- und Fettgesetzes . . . . .	15,5
Verbilligung von Dieselmotoren für die Landwirtschaft . . . . .	20,3
Bekämpfung der Tierseuchen . . . . .	9,4
Ansiedlungsbeiträge für Finnenhaussiedlungen in Schleswig-Holstein . . . . .	1,3
Förderung der Wasserwirtschaft und Landeskultur . . . . .	38,5
Förderung der Flurbereinigung . . . . .	31,7
lfd. Nr. 9: Handel, Industrie und Gewerbe:	
Zuschuß an das Land Schleswig-Holstein zur Steigerung seiner Wirtschaftskraft . . . . .	10,0
Sanierung von Notstandsgebieten . . . . .	17,4
Hilfsmaßnahmen anläßlich der Hochwasserkatastrophe in Bayern . . . . .	5,1
Frachtbeihilfe an die Zonengrenzländer . . . . .	1,4
Steigerung der Wirtschaftskraft und Beseitigung von Wirtschaftsschaden in den Grenzgebieten des Bundesgebiets . . . . .	33,8
lfd. Nr. 10: Verkehr:	
Zuschüsse zum Um- und Ausbau von Zubringerstraßen zu den Bundesautobahnen . . . . .	0,8
Zuschüsse zum Bau und zur Wiederherstellung von Brücken im Zuge von Bundesstraßen . . . . .	0,7
dgl. im Zuge von Bundeswasserstraßen . . . . .	0,3
Zuschuß an das Land Berlin zur Unterhaltung und Instandsetzung Westberliner Wasserstraßen und Brücken . . . . .	3,3



lfd. Nr. 12: Finanzwesen:	
Entschädigung für die Mitwirkung bei der Verwaltung von Bundesaufgaben .....	463,3
Entschädigung für die Wahrnehmung der Aufgaben der Bundesbauverwaltung pp. .	7,6
Übernahme des Zuschußbedarfes der Zollverwaltung in Berlin (Rest für 1953) ....	2,3
Erstattung von Zahlungen an die Konversionskasse nach § 32 des Gesetzes zur Ausführung des Abkommens über deutsche Auslandsschulden .....	2,1

lfd. Nr. 13: Kriegsfolgelasten (ohne soziale):	
Erstattung von Personal- und Sachausgaben der Behörden der Verteidigungslastenverwaltung .....	34,6
Kriegsgräberfürsorge und Wiederherstellung jüdischer Friedhöfe .....	10,2
Leistungen nach dem Bundesergänzungsgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung .....	24,2

Die entsprechenden Einnahmen der Länder (Sp. 2 der Übersicht) weichen sowohl in der Summe als auch im einzelnen von den Zuwendungen des Bundes infolge der bekannten zeitlichen und kontenmäßigen Überschneidungen zum Teil recht erheblich ab. Eine beträchtliche kontenmäßige Überschneidung zeigt sich insbesondere unter lfd. Nr. 9. Hier haben die Länder die oben genannten Zuschüsse des Bundes für die Sanierung von Notstandsgebieten und zum Ausgleich von Wirtschaftsschäden in den Grenzbezirken zum Teil bei anderen Verwaltungszweigen (lfd. Nr. 8) vereinnahmt. Einige Länder haben überdies — entgegen den Richtlinien der Statistik — Zuschüsse aus dem ERP-Sondervermögen unter den Zuweisungen vom Bund verbucht.

Die Zuweisung des Bundes an den Lastenausgleichsfonds in Spalte 1 und 2 der Übersicht setzt sich aus dem Zuschuß gemäß § 6, Abs. 2 LAG von 100,6 Mill. DM und der anteiligen Erstattung der Vorschußzahlungen für Teuerungszuschläge nach § 355 LAG von 31,5 Mill. DM zusammen, die Zuweisung der Länder und Stadtstaaten an den Fonds in Spalte 3 aus Zuschüssen gemäß § 6, 1 LAG (Vermögensteuer) von 301,8 Mill. DM, gemäß § 6, 2 (Haushaltsanteil) von 298,8 Mill. DM

## 12. Zuweisungsverkehr zwischen den Gebietskörperschaften <sup>1)</sup>

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Bund an Lastenausgleichsfonds (LA) und Länder	Lastenausgleichsfonds (LA) und Länder vom Bund	Länder an Bund/Lastenausgleichsfonds (LA)	Bund/Lastenausgleichsfonds (LA) von Ländern u. Gemeinden (Gv.)	Länder		Bund an Gemeinden (Gv.)	Länder	
					an Länder	von Ländern		an Gemeinden (Gv.)	von Gemeinden (Gv.)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Oberste Staatsorgane, innere Verwaltung und Rechtspflege .....	2,6	3,0	0,0	0,0	0,4	0,2	—	9,1	1,0
2. Polizei .....	0,4	3,3	—	—	0,3	0,4	—	70,0	71,1
3. Schulen .....	4,4	9,1	—	—	0,4	0,6	0,0	242,0	367,2
4. Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Kirche ..	0,4	3,6	0,0	0,0	0,1	0,4	0,1	16,2	25,1
5. Arbeit u. Wohlfahrt (einschl. soz. Kriegsfolgelasten) ...	LA 132,2 328,1	LA 130,4 364,6 <sup>2)</sup>	LA 623,0	LA 651,4	2,3	1,7	442,7	214,5	19,9
darunter:									
Soziale Kriegsfolgelasten .....	LA 132,2 295,6	LA 130,4 337,9 <sup>2)</sup>	LA 623,0	LA 651,4	1,7	1,0	415,1	103,0	4,8
6. Bau- und Wohnungswesen	67,4	85,8	0,0	—	0,0	0,0	—	23,6	4,9
7. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	164,6	182,6	12,7	19,2	0,2	0,0	0,1	77,4	3,6
8. Handel, Industrie und Gewerbe .....	67,7	15,7	—	—	0,0	—	—	2,1	0,1
9. Verkehr .....	5,2	12,0	2,0	2,8	0,0	0,2	3,4	174,3	2,4
10. Förderung der gemeindlichen Anstalten u. Einrichtungen	—	0,4	—	—	—	0,0	—	25,3	0,0
11. Finanzwesen .....	475,4	489,5	9,0	8,1	35,1	35,0	4,6	0,7	0,0
12. Kriegsfolgelasten (ohne soziale), Wiedergutmachung	68,9	59,2	0,3	—	0,1	1,3	—	231,6	—
Hoheitsverwaltungen zus. ...	LA 132,2 1 184,9	LA 130,4 1 228,8	LA 623,0	LA 651,4	38,9	39,9	451,0	1 086,6	495,3
dagegen 1953 .....	LA 116,2 1 046,9	LA 116,2 983,4	LA 696,9	LA 616,9					
„ 1952 .....	LA 79,7 1 001,5	LA 79,7 954,6	LA 80,5 188,8	LA 90,8 <sup>3)</sup> 87,1 107,0	3,0	37,4	298,9	754,9	442,0
Außerdem:									
Allgem. Finanzzuweisungen Bundesfehlbetrag .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dagegen 1953 .....	—	0,1	0,9	—	—	—	—	—	—
„ 1952 .....	2,0	0,2	48,9	67,7	—	—	—	—	—
Bundeshilfe (ohne Darlehen) .....	757,9	726,9	—	—	—	—	—	—	—
dagegen 1953 .....	682,2	683,1	—	—	—	—	—	—	—
„ 1952 .....	850,0	740,1	—	—	—	—	—	—	—
Finanzausgleich unter den Ländern .....	—	—	—	—	242,8	271,3	—	—	—
dagegen 1953 .....	—	—	—	—	284,8	269,8	—	—	—
„ 1952 .....	—	—	—	—	208,8	218,5	—	—	—
Kommunaler Finanzausgleich und Grundsteuerbeihilfen .....	2,0	—	—	—	—	—	14,3	933,3	0,4
dagegen 1953 .....	—	—	—	—	—	—	16,2	853,8	0,0
„ 1952 .....	—	—	—	—	—	—	16,8	864,2	0,3
Allgemeine Umlagen .....	—	1,1	7,6	38,0 <sup>4)</sup>	—	—	—	—	68,0
dagegen 1953 .....	—	—	17,3	53,0	—	—	—	0,4	120,6
„ 1952 .....	—	—	17,3	31,4	—	—	—	0,5	114,5
Zusammen .....	759,9	727,9	7,6	38,0	242,8	271,3	14,3	933,3	68,4
dagegen 1953 .....	682,2	683,2	18,2	53,0	284,8	269,8	16,2	854,3	120,6
„ 1952 .....	852,0	740,2	66,2	99,1	208,8	218,5	16,8	864,6	114,8

<sup>1)</sup> Länder in Sp. 1 bis 6, 8 und 9 einschl. Stadtstaaten. — <sup>2)</sup> Darunter 58,1 Mill. DM Rückeinnahmen der Länder vom Lastenausgleichsfonds. — <sup>3)</sup> Zuweisungen vom Lastenausgleichsfonds an Bund zur Durchführung des Flüchtlingssiedlungsgesetzes (beim Lastenausgleichsfonds als Darlehensgewährung nachgewiesen). — <sup>4)</sup> Darunter 30,3 Mill. DM von Gemeinden (Gv.)

und gemäß § 355-LAG von 22,4 Mill. DM. Die Einnahme des Lastenausgleichsfonds von den Ländern in Spalte 4 liegt höher als die Ausgabe in Spalte 3, da verschiedene Länder im Vorjahr ihre vollen Anteile zwar rechnungsmäßig in Ausgabe gestellt, aber nur die vom Fonds abgerufenen Beträge tatsächlich an diesen — den Rest erst 1954 — abgeführt hatten.

Die Zuweisung der Länder an den Bund und die entsprechende Einnahme des Bundes (Sp. 3 und 4) unter lfd. Nr. 8 der Übersicht bezieht sich auf die Abgaben gem. § 12, 3 des Milch- und Fettgesetzes, die Zuweisung unter lfd. Nr. 12 auf Erstattungen von Verwaltungskosten für die Einziehung der Biersteuer sowie aus Anlaß der Rechnungsprüfung.

Von den Zuweisungen der Länder untereinander (Sp. 5 und 6) haben nur die Posten unter lfd. Nr. 12 Bedeutung, bei denen es sich um die Aufteilung des Schuldendienstes für Ausgleichsforderungen von Versicherungsunternehmen und verlagerten Geldinstituten auf Grund der 23. und 25. DVO zum Umstellungsgesetz handelt.

Die Zuweisungen des Bundes an Gemeinden (Sp. 7) unter lfd. Nr. 5 umschließen den Anteil des Bundes an den Aufwendungen der Gemeinden für die Kriegsfolgenhilfe von 359,5 Mill. DM, für die Durchgangs- und Wohnlager von 14,4 Mill. DM und für die Entschädigungsleistungen aus der Heimkehrerhilfe von 41,2 Mill. DM, die Zuweisungen unter lfd. Nr. 10 Zuschüsse zum Bau von Zubringerstraßen zu den Bundesautobahnen, von Ortsdurchfahrten und Brücken im Zuge von Bundesstraßen und die Zuweisungen unter lfd. Nr. 12 Erstattungen von Zahlungen an die Konversionskasse nach § 32 des Gesetzes zur Ausführung des Abkommens über deutsche Auslandschulen.

Die verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen der Länder an ihre Gemeinden übersteigen die Vorjahresausgabe um 26,1 vH. Weitaus höher lagen die Zuweisungen für die Schulen (insbesondere in Niedersachsen infolge Neuregelung der Lastenverteilung<sup>1)</sup> sowie in Nordrhein-Westfalen), für die sozialen Kriegsfolgenlasten und für Verkehr, insbesondere in Nordrhein-Westfalen infolge des Überganges der Straßenverwaltung auf

die Landschaftsverbände. Das Schwergewicht der Ausgaben liegt nach wie vor bei den Gemeinschaftsaufgaben Schulen, Polizei, Fürsorge und Straßenwesen, jedoch erscheinen auch, wie die Tabelle A 4 im einzelnen zeigt, recht bedeutende Zuweisungen bei anderen Verwaltungszweigen, insbesondere unter „Wasser- und Kulturbau“. Von den Zuweisungen unter lfd. Nr. 12 entfallen allein 213,2 Mill. DM auf das Land Nordrhein-Westfalen, das seinen Gemeinden 177,3 Mill. DM zur Behebung von Kriegsschäden an kommunalen Einrichtungen und 25,0 Mill. DM für die Trümmerbeseitigung zur Verfügung stellte.

Einnahmen aus Zuweisungen von Gemeinden verzeichneten die Länder vor allem aus Kostenanteilen für die staatliche Polizei, die Lehrerbesoldung und die geschlossene Fürsorge. Erheblich höher als im Vorjahr waren die Zuweisungen beim Einzelplan Schulen in Niedersachsen, Hessen und in Baden-Württemberg, wesentlich niedriger in Bayern. In Niedersachsen wurden auf Grund des Schulverwaltungsgesetzes vom 19. 5. 1954 (GVBl. S. 29) die Personalkosten der Mittel-, höheren, Berufs- und Fachschulen auf den Landeshaushalt übernommen. Dafür werden erstmalig Stellenbeiträge der Gemeinden bei diesen Schularten nachgewiesen. Hessen hat von seinen Stadt- und Landkreisen 15,7 Mill. DM Beiträge gem. §§ 16 bis 18 des Schulkostengesetzes vom 10. 7. 1953 (GVBl. S. 126) für höhere Schulen, 7,7 Mill. DM für Berufsschulen und 1,3 Mill. DM für Berufsfach- und Fachschulen erhalten und die Personalkosten ebenfalls auf den Landeshaushalt übernommen. In Baden-Württemberg und auch in einigen anderen Ländern haben sich die Stellenbeiträge im wesentlichen infolge gestiegener Personalkosten und Vermehrung der Lehrerstellen erhöht. In Bayern ist 1954 an die Stelle der bisherigen Beiträge der Bezirksverbände zu dem Aufwand für die persönlichen Volksschullasten eine Landesumlage getreten, die bei den Allgemeinen Deckungsmitteln erscheint (2. Änderungsges. zum FAG vom 7. 4. 1954, GVBl. S. 52).

<sup>1)</sup> Auf Grund des Schulverwaltungsgesetzes wurden den Gemeinden und Gemeindeverbänden die von diesen bis zum 30. 9. 1954 getragenen persönlichen Kosten für die Lehrkräfte erstattet.

## D. Die Einnahmen

### 1. Spezielle Deckungsmittel

In der Übersicht 13 sind die im Tabellenteil nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften gegliederten speziellen Deckungsmittel in der tieferen Aufteilung nach dem Erhebungsbogen — getrennt nach nichtvermögenswirksamen und vermögenswirksamen Posten — dargestellt.

Die nichtvermögenswirksamen Einnahmen haben für Bund, Länder und Stadtstaaten recht unterschiedliche Bedeutung. Sie deckten beim Bund nur 4,0, bei den Ländern 11,9, bei den Hansestädten 20,7 und in Berlin (West) 13,4 vH der Eigenausgaben. Der höhere Anteil bei den Ländern und bei den Stadtstaaten hat seinen Grund darin, daß bei ihnen zu einem wesentlichen Teil auch die Exekutive liegt. Die Stadtstaaten haben überdies recht bedeutende Einnahmen aus ihren kommunalen Anstalten und Einrichtungen, die Hansestädte auch aus ihren Häfen.

Aus Gebühren, Beiträgen, Entgelten u. dgl. (Übersicht 13, Sp. 2) hatte der Bund nur bei wenigen Verwaltungszweigen nennenswerte Einnahmen zu verzeichnen. Die 186,7 Mill. DM Einnahmen beim Verwaltungszweig „Förderung des Wohnungsbaues“ (Tab. A 2, lfd. Nr. 39, Sp. 20) stammen aus der Kohlenabgabe; sie wurden in voller Höhe den Treuhandsstellen für Wohnbauzwecke zur Verfügung gestellt. Das Aufkommen lag um 18,7 Mill. DM niedriger als 1953. Von den Einnahmen beim Verwaltungszweig „Sonstiges aus Handel pp.“ (lfd. Nr. 53) entfallen 19,0 Mill. DM auf das Deutsche Patentamt und 7,4 Mill. DM auf die Außenhandelsstelle für Erzeugnisse der Ernährung und Landwirtschaft. Daneben haben nur noch die Gebühreneinnahmen der Wasserstraßenverwaltung (lfd. Nr. 60 u. 61) und der Zollverwaltung (lfd. Nr. 65) Bedeutung.

Die Gebühreneinnahmen der Länder liegen um 22,3 Mill. DM über der Vorjahreseinnahme. Das Ergebnis wird beeinflusst durch die geringeren Gebühreneinnahmen Nordrhein-Westfalens in-

folge der Verlagerung von Aufgaben auf die Landschaftsverbände. Weitaus höhere Einnahmen verzeichnete das Land Schleswig-Holstein, das erstmalig 8,9 Mill. DM Abgaben zur Förderung der Milchwirtschaft (Tab. A 5, lfd. Nr. 43, Sp. 22) nachwies. Von den gesamten Gebühreneinnahmen der Länder von 792,1 Mill. DM entfallen 445,3 Mill. DM auf Einnahmen aus der Verwaltung (einschließlich Polizei und Rechtspflege), 250,8 Mill. DM auf Einnahmen der Anstalten und Einrichtungen (einschließlich Schulen, Straßen und Wasserstraßen) und 85,4 Mill. DM auf Ausgleichsabgaben der Milchwirtschaft. Bei den Hansestädten belaufen sich die Einnahmen aus der Verwaltung auf 41,8, aus Anstalten und Einrichtungen dagegen auf 162,0 Mill. DM, in Berlin (West) aus Verwaltung auf 26,0 und aus Anstalten und Einrichtungen auf 112,7 Mill. DM. Für die Länder sind die Gebühreneinnahmen der Gerichte, der Hochschulkliniken und Krankenhäuser, für die Stadtstaaten der Krankenhäuser und gemeindlichen Anstalten und für die Hansestädte außerdem der Häfen von besonderer Bedeutung.

Die Einnahmen aus Zuweisungen von Nichtgebietskörperschaften (Sp. 4), die im Tabellenteil unter den „übrigen“ speziellen Deckungsmitteln mit nachgewiesen sind, haben sich beim Bund gegenüber dem Vorjahr abermals erheblich vermindert. Hier sind die Zuschüsse aus dem ERP-Vermögen, die sich 1953 noch auf 69,0 Mill. DM beliefen, fast ganz in Fortfall gekommen, da die bis dahin im ao. Haushalt veranschlagten Einnahmen und Ausgaben des ERP-Sondervermögens vom 1. 4. 1954 ab in einem besonderen Wirtschaftsplan erscheinen<sup>1)</sup>. Ferner sind einige andere hohe Einnahmebeträge entfallen, z. B. der 1953 unter „Wirtschaftsförderung“ vereinnahmte Beitrag der HICOG zur Bevorratung Berlins und die Verkaufserlöse der

<sup>1)</sup> Die einzige Zuweisung aus dem ERP-Sondervermögen von 4,0 Mill. DM ist weiter unten behandelt.

# 13. Spezielle Deckungsmittel<sup>1)</sup>

— Mill. DM —

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	davon									
		Nichtvermögenswirksame Einnahmen					Vermögenswirksame Einnahmen				
		Gebühren, Beiträge, Entgelte	Mieten, Pachten	Zuwei- sungen von sonst. Körpers- schaften	übrige	zu- sammen	Schul- denauf- nahme	Rück- flüsse von Darlehen	Erlöse aus Ver- äußerung v. Grund- vermögen	Ent- nahmen aus Rück- lagen usw.	zu- sammen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bund	1 430,7	292,3	.	31,7	597,0	921,0	474,6	16,0	10,7	8,4	509,6
dagegen 1953	2 122,0	304,8	.	148,7	442,8	896,4	1 188,5	23,7	6,1	7,3	1 225,6
„ 1952	1 781,6	310,6	.	213,2	278,3	802,1	963,9	6,8	—	8,9	979,5
Lastenausgleichsfonds	304,9	—	—	—	96,9	96,9	119,4	88,3	—	0,3	208,1
dagegen 1953	550,1	—	—	—	81,2	81,2	439,9	28,8	—	0,2	468,9
„ 1952	85,7	—	—	—	85,7	85,7	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein	131,1	48,6	1,8	5,3	21,7	77,4	32,0	19,6	0,5	1,7	53,8
Niedersachsen	326,6	121,6	3,1	12,0	51,5	188,3	83,3	20,0	12,9	22,1	138,3
Nordrhein-Westfalen	491,6	195,5	4,7	14,4	119,7	334,3	13,6	135,9	4,3	3,5	157,3
Hessen	175,2	62,4	1,8	5,1	30,0	99,3	29,8	11,1	5,6	29,3	75,9
Rheinland-Pfalz	160,4	53,5	1,7	2,1	25,7	82,9	58,2	10,1	8,6	0,6	77,5
Baden-Württemberg	310,9	158,7	4,0	15,6	32,4	210,8	48,0	45,1	3,9	3,1	100,1
Bayern (einschl. Lindau)	577,9	151,7	6,1	19,1	57,6	234,5	237,1	76,8	11,7	17,7	343,3
Länder (ohne Hansestädte)	2 173,8	792,1	23,3	73,7	338,6	1 227,6	502,1	318,7	47,5	77,9	946,2
dagegen 1953	2 100,0	769,7	25,0	73,8	286,5	1 154,9	606,4	232,8	22,3	83,6	945,1
„ 1952	1 818,9	599,9	19,3	104,0	290,7	1 013,9	515,2	170,0	21,2	98,6	805,0
Hamburg	287,9 <sup>2)</sup>	154,9	7,5	5,8	63,9	232,1	33,0	40,3	0,9	2,4	76,6
Bremen	170,9 <sup>3)</sup>	49,5	1,4	4,2	37,5	92,5	49,8	9,8	1,1	27,3	88,0
Hansestädte	458,8 <sup>4)</sup>	204,4	8,9	10,0	101,4	324,6	82,8	50,1	2,0	29,7	164,5
dagegen 1953	499,1	190,2	6,7	8,7	88,1	293,7	158,8	47,6	—	29,1	235,5
„ 1952	327,6	162,8	5,1	9,1	62,8	239,8	33,6	41,0	0,2	13,0	87,8
Berlin (West)	354,9 <sup>5)</sup>	138,7	7,6	11,0	73,8	231,1	152,0	1,0	0,1	9,8	163,0
dagegen 1953	220,6	132,1	6,7	1,7	82,5	223,1	21,2	3,7	—	19,2	44,1
„ 1952	248,9	92,7	4,0	38,5	72,0	207,2	15,3	4,1	—	22,3	41,7
Insgesamt	4 723,1 <sup>6)</sup>	1 427,4	39,8	126,3	1 207,8	2 801,3	1 330,8	474,0	60,3	126,2	1 991,4
dagegen 1953	5 491,9	1 396,9	38,4	232,9	981,2	2 649,3	2 414,9	336,6	28,4	139,3	2 919,2
„ 1952	4 262,7	1 166,0	28,5	364,8	789,5	2 348,7	1 528,0	221,9	21,4	142,8	1 914,0

<sup>1)</sup> In den Vergleichszahlen 1952 sind die Erstattungen in den betreffenden Einnahmearten nicht enthalten. — <sup>2)</sup> Abzüglich 20,8 Mill. DM Erstattungen. — <sup>3)</sup> Desgl. 9,6 Mill. DM. — <sup>4)</sup> Desgl. 30,4 Mill. DM. — <sup>5)</sup> Desgl. 39,2 Mill. DM. — <sup>6)</sup> Desgl. 69,5 Mill. DM.

STEG (Rest aus 1952). Von Bedeutung sind 1954 nur noch folgende Zuweisungseinnahmen des Bundes (Mill. DM):

Rückzahlung von Fremdreten durch Berufsgenossen-  
schaften auf Grund des Fremdretengesetzes (Tab.  
A 2, lfd. Nr. 22, Sp. 24) ..... 13,1  
Erlöse (Rückzahlungen und Zinsen aus den in den Vor-  
jahren aus STEG-Mitteln gewährten Darlehen) aus  
der Abwicklung des „Amerikageschäftes“ (lfd.  
Nr. 67) ..... 16,8

Unter dem „Allgemeinen Kapitalvermögen“ (aus lfd. Nr. 84)  
ist eine Zuweisung aus dem ERP-Sondervermögen für die Sub-  
skriptionszahlung an die Weltbank von 4,0 Mill. DM — die  
einzige Zuweisung aus diesem Sondervermögen — nachge-  
wiesen.

Die Zuweisungseinnahmen der Länder sind in Baden-  
Württemberg, das 1954 nur 4,5 (1953 8,1) Mill. DM Zuwei-  
sungen von der BdL zur Bedienung von Sonderausgleichsforderun-  
gen der Geldinstitute (Tab. A 10, lfd. Nr. 66, Sp. 26) und in  
Bayern, das 1953 eine einmalige Erstattung seitens der Sozialver-  
sicherung verzeichnete, zurückgegangen. Höhere Einnahmen  
hatten dagegen Bremen bei verschiedenen Verwaltungszweigen,  
insbesondere bei den Kriegsfolgelasten und unter „Arbeit und  
Wohlfahrt“, sowie Berlin (West) aus einer Zuweisung seitens der  
Sozialversicherung von 4,6 Mill. DM für Tuberkulosebekämp-  
fung und vom Kohlenbergbau von 4,1 Mill. DM aus der Spen-  
denaktion (Tab. A 15, lfd. Nr. 28 und 33, Sp. 26). Finanziell  
bedeutsam waren 1954 folgende Zuweisungseinnahmen (Mill.  
DM):

Einnahmen der Länder aus den schon genannten Zu-  
weisungen der BdL zur Verzinsung und Tilgung von  
Sonderausgleichsforderungen (Tab. A 4 bis 11, lfd.  
Nr. 66) ..... 24,0<sup>1)</sup>  
dgl., Einnahmen der Hansestädte (Hamburg 2,7,  
Bremen 0,3), Tab. A 12 bis 14, lfd. Nr. 66 ..... 3,0

<sup>1)</sup> Davon entfallen auf Schleswig-Holstein 1,0, Niedersachsen 3,2, Nordrhein-  
Westfalen 7,3, Hessen 2,5, Baden-Württemberg 4,5, Bayern 5,4 Mill. DM.

Einnahmen der Länder aus der schon genannten Spende  
des Kohlenbergbaues zur Verbilligung von Haus-  
brand für Minderbemittelte ..... 10,9<sup>2)</sup>  
Zuschüsse der Wirtschaftsverbände zu den Ausgleichs-  
abgaben in Niedersachsen (Tab. A 6, lfd. Nr. 43) ... 3,2  
Beiträge von Nichtgebietskörperschaften (Zweckver-  
bänden) zum Um- und Ausbau von Landstraßen  
I. Ordnung in Bayern (A 11, lfd. Nr. 57) ..... 3,1  
Einnahmen aus Schuldverpflichtungen auf Grund von  
Ausgleichsforderungen in Hessen (A 8, lfd. Nr. 66) ... 1,6

Bei den übrigen Einnahmen (Übersicht 13, Sp. 5) hatte  
der Bund 1954 weitaus höhere Einnahmen aus der Abschöpfung  
von Preisunterschieden bei Lebensmitteleinfuhren (1954 414,7<sup>3)</sup>,  
1953 267,4 Mill. DM). Bedeutung hatten für den Bund außerdem  
folgende Einnahmen (Mill. DM):

Zinsen aus Wohnungsbaudarlehen (Tab. A 2, lfd.  
Nr. 39) ..... 15,6  
Abgaben gemäß § 2 Ges. zur Deckung der Kosten für  
den Umsatz ernährungswirtschaftlicher Waren (lfd.  
Nr. 42) ..... 5,3  
Schadenersatzleistung der Bergbauunternehmen für die  
Beseitigung von Bergschäden an Kanälen (lfd. Nr. 61) ... 5,9  
Einnahmen der Zollverwaltung (lfd. Nr. 65) ..... 15,3  
Einnahmen im Zusammenhang mit Besatzungskosten  
(lfd. Nr. 71) ..... 58,5  
Einnahmen im Zusammenhang mit Besatzungsfolge-  
kosten (lfd. Nr. 72) ..... 10,8

Länder und Hansestädte hatten bei dieser Einnahmeart  
nennenswerte Einnahmen beim Verwaltungszweig „Förderung  
des Wohnungsbaues“ aus Zinsen für Wohnungsbaudarlehen<sup>4)</sup>  
(Tab. A 4 bis 15, lfd. Nr. 39), bei der „Rechtspflege“ (Einnah-  
men aus Strafanstalten, Mieten u. a.), bei den „Hochschulen“

<sup>2)</sup> In den Tab. A 4 bis 11 nachgewiesen unter lfd. Nr. 28: Schleswig-Holstein  
1,7, Nordrhein-Westfalen 3,9, Rheinland-Pfalz 0,9, Bayern 2,6, unter lfd.  
Nr. 24: Bayern 1,8. — <sup>3)</sup> Tab. A 2, lfd. Nr. 42, Sp. 24. — <sup>4)</sup> Einnahme insgesamt  
107,6 Mill. DM. Davon entfallen auf Bund 15,6, Lastenausgleichsfonds 9,3,  
Länder 65,4, Hansestädte 9,1, Berlin (West) 8,2 Mill. DM.

# 14. Schuldenaufnahme

— Mill. DM —

Gebietskörperschaft	Beim Bund		Beim Lastenausgleichsfonds		Bei sonstigen Kreditgebern		Schuldenaufnahme	
	zusammen	darunter für Wohnungsbau	zusammen	darunter für Wohnungsbau	zusammen	darunter für Wohnungsbau	insgesamt	darunter für Wohnungsbau
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bund .....	—	—	—	—	474,6	—	474,6	—
dagegen 1953 .....	—	—	—	—	1 188,5	—	1 188,5	—
„ 1952 .....	—	—	—	—	963,9	—	963,9	—
Lastenausgleichsfonds .....	8,0	8,0	—	—	119,4	—	127,4	8,0
dagegen 1953 .....	217,0	217,0	—	—	439,9	—	656,9	217,0
„ 1952 .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein .....	112,8	37,1	31,8	17,8	32,0	4,1	176,5	59,0
Niedersachsen .....	74,1	71,9	93,3	74,5	83,3	28,5	250,7	174,9
Nordrhein-Westfalen .....	240,1	240,1	198,6	183,1	13,6	13,6	452,3	436,8
Hessen .....	56,4	52,3	50,1	37,9	29,8	13,5	136,4	103,7
Rheinland-Pfalz .....	33,3	33,3	25,5	21,5	58,2	25,1	117,0	79,9
Baden-Württemberg .....	82,7	82,7	69,0	59,1	48,0	6,5	199,8	148,4
Bayern (einschl. Lindau) .....	88,9	88,9	65,1	62,7	237,1	6,0	391,2	157,7
Länder (ohne Hansestädte) .....	688,4	606,4	533,4	456,7	502,1	97,4	1 723,9	1 160,4
dagegen 1953 .....	679,7 <sup>1)</sup>	615,3	662,5	614,7	606,4	94,1	1 948,6	1 324,1
„ 1952 .....	546,5	506,1	829,3	828,9	515,2	133,9	1 891,0	1 468,9
Hamburg .....	39,0	39,0	32,2	32,2	33,0	27,9	104,1	99,0
Bremen .....	8,2	8,2	5,9	5,5	49,8	19,0	63,8	32,7
Hansestädte .....	47,1	47,1	38,1	37,7	82,8	46,9	167,9	131,7
dagegen 1953 .....	47,6	35,6	29,4	29,3	158,8	84,8	235,8	149,8
„ 1952 .....	42,8	28,9	36,7	36,2	39,6	15,1	113,1	80,1
Berlin (West) .....	44,0	43,7	31,2	31,2	152,0	123,3	227,2	198,2
dagegen 1953 .....	59,5	55,0	34,0	34,0	21,2	8,5	114,7	97,4
„ 1952 .....	32,8	32,8	—	—	15,3	6,6	48,2	39,4
Insgesamt .....	787,6	705,2	602,7	525,6	1 330,8	267,6	2 721,0	1 498,3
dagegen 1953 .....	1 003,8 <sup>1)</sup>	922,9	725,9	678,0	2 414,9	187,4	4 144,7	1 788,3
„ 1952 .....	622,2	567,8	866,0	865,1	1 528,0	155,6	3 016,1	1 588,5

<sup>1)</sup> Einschl. 0,7 Mill. DM von Gemeinden.

(Mieten, Betriebseinnahmen der Versuchsgüter u. a.), beim „Schuldendienst für Ausgleichforderungen“ (Rückentnahmen an Zinsen), bei der „Finanz- und Steuerverwaltung“ (Zinsen aus Kassenmitteln) und der „Allgemeinen Fürsorge“ (Ersatz von Pflegekosten), die Hansestädte außerdem aus den Hafenanlagen.

In den „übrigen Einnahmen“ sind insgesamt 244,9 Mill. DM Zinseinnahmen enthalten, von denen auf den Bund 30,2, auf den Lastenausgleichsfonds 51,3, auf die Länder 131,4, auf die Hansestädte 22,3 und auf Berlin (West) 9,7 Mill. DM entfallen.

In Spalte 7 der Übersicht 13 ist nur die Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln, nicht jedoch die Darlehensaufnahme bei Bund und Lastenausgleichsfonds nachgewiesen. Einen Überblick über die insgesamt aufgenommenen Schulden vermittelt die Übersicht 14. Die vom Bund für 1954 nachgewiesene weit unter der vorjährigen liegende Einnahme enthält den Gegenwert der Zuteilung von 266,7 Mill. DM Schuldbuchforderungen an die BAfAV u. AV<sup>1)</sup> (Tab. A 2, lfd. Nr. 19, Sp. 22) und die Anleiheaufnahme von 207,6 Mill. DM für die Subskriptionszahlung an die Weltbank (lfd. Nr. 79). Auch der Lastenausgleichsfonds verzeichnete eine weitaus geringere Schuldenaufnahme als 1953. Er erhielt 8,0 Mill. DM Darlehen vom Bund zur Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler (Tab. A 3, lfd. Nr. 39, Sp. 8) und 119,4 Mill. DM Darlehen nach § 7 f EStG (lfd. Nr. 67, Sp. 14). Von der Schuldenaufnahme der Länder und Stadtstaaten beim Bund und Lastenausgleichsfonds<sup>2)</sup> entfallen 88,5 vH auf Darlehen für den Wohnungsbau. Die Schuldenaufnahme in Spalte 5 der Übersicht 14 liegt nur in Schleswig-Holstein und Bayern<sup>3)</sup> geringfügig über, bei allen anderen Ländern und den Hansestädten — zum Teil erheblich — unter dem Vorjahresbetrag. Berlin (West) verzeichnete eine weitaus höhere Schuldenaufnahme für den Wohnungsbau. Von dem hierfür in Spalte 6 nachgewiesenen Betrag von 123,3 Mill. DM entfielen 58,5 Mill. DM auf ERP-Mittel.

Die Darlehensrückflüsse in Spalte 8 der Übersicht 13 enthalten nicht die Rückflüsse von Gebietskörperschaften, die sich beim Bund auf insgesamt 31,5 (1953 15,1), beim Lastenausgleichsfonds auf 71,5 (1953 61,9) und bei den Ländern auf 22,6 (1953 16,5) Mill. DM beliefen. Die Gesamteinnahmen aus Rückflüssen haben sich beim Lastenausgleichsfonds infolge des steigenden Gesamtvolumens an Wohnungsbaudarlehen weiter cr-

höht (1952 38,6, 1953 90,7, 1954 159,8 Mill. DM). Im wesentlichen aus dem gleichen Grunde sind auch die Einnahmen der Länder (insbesondere in Nordrhein-Westfalen und Bayern) erheblich angewachsen. Die gegenüber 1953 geringere Gesamteinnahme Bayerns hat ihren Grund in einer einmaligen größeren Einnahme dieses Landes im Vorjahr aus der Veräußerung von Wertpapieren<sup>4)</sup>.

Spalte 10 der Übersicht 13 enthält nur die speziellen Rücklagen, nicht aber die den Allgemeinen Deckungsmitteln zugeordneten Rücklagen für den Gesamthaushalt (vgl. Abschnitt D 2). Die relativ hohen Entnahmen in Niedersachsen und Hessen beziehen sich größtenteils auf den Verwaltungszweig „Förderung des Wohnungsbaues“. Niedersachsen führt die Tilgungen und Zinsen einem Darlehensstock für Wohnungsbau zu; Hessen hat die im Vorjahr den Rücklagen zugeführten Mittel 1954 für den Wohnungsbau verwendet. Die gegenüber 1953 viel höhere Entnahme Bremens verteilt sich auf Wohnungsbau, Wasserstraßen und Schuldendienst.

## 2. Allgemeine Deckungsmittel

(vgl. hierzu Tabellengruppen G und H)

Die Gesamteinnahmen des Bundes, des Lastenausgleichsfonds, der Länder und Stadtstaaten aus Steuern, dem Erwerbsvermögen und sonstigen Allgemeinen Deckungsmitteln (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen) beliefen sich im Rechnungsjahr 1954 auf 35 620,9 Mill. DM. Sie lagen um 2569,9 Mill. DM = 7,8 vH über der Einnahme für das Vorjahr. Die gegenüber den Rechnungsjahren 1953 und 1952 eingetretenen Änderungen veranschaulicht im einzelnen die Übersicht 15.

Der Anteil der Steuern an den Gesamteinnahmen aus den genannten Deckungsmitteln belief sich im Berichtsjahr beim

<sup>1)</sup> Zur teilweisen Abgeltung ihrer Aufwendungen für die Arbeitslosenfürsorge. — <sup>2)</sup> Die Schuldenaufnahme beim Bund liegt um 118,7 Mill. DM über der entsprechenden Ausgabe des Bundes. Einige Länder haben anscheinend — entgegen den Richtlinien der Statistik — ERP-Mittel für den Wohnungsbau als Darlehen vom Bund behandelt. Die Schuldenaufnahme beim Lastenausgleichsfonds ist infolge zeitlicher Überschneidungen um 30,2 Mill. DM geringer als die entsprechende Ausgabe des Fonds. — <sup>3)</sup> Erlöse aus der Begebung von Steuergutscheinen sind von Bayern nicht nachgewiesen. Insgesamt wurden 1954 226,3 Mill. DM Steuergutscheine ausgegeben und in gleicher Höhe wieder eingelöst. — <sup>4)</sup> Vgl. Band 139 StBRD, S. 21.

15. Allgemeine Deckungsmittel  
(ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)

— Mill. DM —

Gebietskörperschaft	Steuern und Zölle	Erwerbsvermögen	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	Zusammen
	1	2	3	4
Bund .....	21 975,0	300,0	262,9	22 537,9
dagegen 1953 .....	20 373,8	143,2	274,3	20 791,3
„ 1952 .....	19 274,8	3,8	325,0	19 603,6
Lastenausgleichsfonds .....	2 254,0	—	—	2 254,0
dagegen 1953 .....	2 037,7	—	—	2 037,7
„ 1952 .....	1 817,4	—	—	1 817,4
Länder .....	8 529,2	292,9	99,5	8 921,7
dagegen 1953 .....	8 156,0	315,2	74,1	8 545,3
„ 1952 .....	7 500,4	381,8	42,1	7 924,3
Hansestädte .....	1 154,1	60,7	5,4	1 220,2
dagegen 1953 .....	1 008,8	60,1	7,1	1 075,9
„ 1952 .....	957,3	35,9	3,6	996,8
Berlin (West) .....	677,5	2,2	7,6	687,2
dagegen 1953 .....	600,2	— 4,6	5,1	600,8
„ 1952 .....	641,4	— 10,6	6,7	637,5
Insgesamt .....	34 589,8	655,7	375,4	35 620,9
dagegen 1953 .....	32 176,5	514,0	360,5	33 051,0
„ 1952 .....	30 191,2	410,9	377,5	30 979,6

Bund auf 97,5, bei den Ländern auf 95,6, bei den Hansestädten auf 94,6 und bei Berlin (West) auf 98,6 vH. Der Anteil liegt beim Bund und Berlin (West) etwas niedriger, bei den Ländern und Hansestädten etwas höher als im Vorjahr.

Die Einnahmen aus Steuern stiegen gegenüber 1953 beim Bund um 7,9 vH, beim Lastenausgleichsfonds um 10,6 vH, bei den Ländern um 4,6 vH, bei den Hansestädten um 14,4 vH und in Berlin (West) um 12,9 vH. Über die Entwicklung der Steuereinnahmen im einzelnen geben die laufenden Veröffentlichungen des Bundesministeriums der Finanzen Aufschluß, so daß hier auf eingehendere Ausführungen verzichtet werden kann.

Die den Allgemeinen Deckungsmitteln zugerechneten Einnahmen und Ausgaben des Erwerbsvermögens sind in der Übersicht 16, Sp. 4 bis 6, aufgegliedert. Die gegenüber 1953 weit- aus größere Einnahme des Bundes aus dem Erwerbsvermögen ist im wesentlichen auf die hohe Einnahme aus dem Reingewinn der Bank deutscher Länder (1954 186,9<sup>1)</sup>, 1953 107,6 Mill. DM) und die hohen Zinseinnahmen beim Allgemeinen Kapitalvermögen (vgl. lfd. Nr. 4i und 1) zurückzuführen.

Die Einnahmen aus dem Allgemeinen Grundvermögen erreichten infolge gestiegener Bewirtschaftungskosten nicht ganz die Vorjahreshöhe. Die Ausgaben des Bundes für die Verkehrsunternehmen (lfd. Nr. 4c) enthalten u. a. einen Betriebszuschuß an die Deutsche Luftverkehrsgesellschaft von 9,8 und Investitionszuschüsse an Flughafengesellschaften von 2,2 Mill. DM, die Einnahmen aus gewerblichen und industriellen Unternehmen (lfd. Nr. 4g) 7,6 Mill. DM Gewinne aus der Beteiligung an den Vereinigten Industrieunternehmen Bonn und 2,8 Mill. DM Gewinne aus der Bundesdruckerei. Ihnen stehen bei der gleichen Position Zuschüsse von 5,9 Mill. DM an die Kurhessische Kupferschieferbergbau GmbH, Sontra und von je 1,0 Mill. DM an die AG für Berg- und Hüttenbetriebe in Watenstedt-Salzgitter und die Berg- und Hüttenbetriebe in Salzgitter-Drütte gegenüber. Bei der Ausgabe unter lfd. Nr. 4i von 3,8 Mill. DM handelt es sich um einen Zuschuß an die Deutsche Bau- und Grundstücks-AG.

Die Länder verzeichneten 1954 unter den Allgemeinen Deckungsmitteln um 22,3 Mill. DM geringere Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen als im Vorjahr. Etwas niedriger waren sowohl die Einnahmen aus dem Allgemeinen Kapital- und Grundvermögen als auch aus den Wirtschaftsunternehmen. Bei letzteren hatten insbesondere Hessen, Baden-Württemberg und Bayern erheblich geringere Einnahmen aus Bank-, Spar- und Kreditinstituten, Bayern und Rheinland-Pfalz etwas geringere Einnahmen aus Forsten. Aus letzteren erzielten die Länder nahezu die gleichen Einnahmen wie im Vorjahr. Unter den Einnah-

men der Länder aus dem Erwerbsvermögen hatten diese Einnahmen aus Forsten die weitaus größte Bedeutung (vgl. Übersicht 16, Sp. 6). Die Hansestädte, deren Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen fast genau auf Vorjahreshöhe lagen, erzielten erheblich höhere Einnahmen aus ihren Elektrizitätsunternehmen und — wie die Länder — wesentlich geringere Einnahmen aus Bank-, Spar- und Kreditinstituten. Die Verkehrsunternehmen erforderten höhere Zuschüsse als im Vorjahr. Zu berücksichtigen ist, daß die Hafen- und Umschlageneinrichtungen der Hansestädte nicht unter den Wirtschaftsunternehmen, sondern unter den Hoheitsverwaltungen nachgewiesen werden. Berlin (West) konnte infolge höherer Einnahmen aus Elektrizitätsunternehmen und dem Allgemeinen Grundvermögen<sup>2)</sup> sowie geringerer Zuschüsse für seine Verkehrsunternehmen erstmalig eine Mehreinnahme aus dem Erwerbsvermögen verzeichnen.

Rechnet man den vermögensunwirksamen (den Allgemeinen Deckungsmitteln zugezählten) die vermögenswirksamen (den Hoheitsverwaltungen zugerechneten) Einnahmen- und Ausgabenposten hinzu, so ergibt sich für das Erwerbsvermögen, wie die Übersicht 16 erkennen läßt, ein wesentlich anderes Bild. Für den Bund schließt der Gesamtsaldo aus vermögenswirksamen und nichtvermögenswirksamen Posten mit einer Mehrausgabe von 70,8 (1953 274,4) Mill. DM ab. Dieses Ergebnis ist vor allem durch die im Abschnitt B 2 bereits behandelten hohen Darlehen an die Deutsche Bundesbahn (vgl. Übersicht 16, lfd. Nr. 4c, Sp. 2) herbeigeführt worden. Die Mehreinnahme der Länder liegt um 102,9 Mill. DM unter der des Vorjahres, die durch eine einmalige Einnahme Bayerns beim Allgemeinen Kapitalvermögen günstig beeinflusst war<sup>3)</sup>. Daneben wirkten sich höhere vermögenswirksame Ausgaben für die Wirtschaftsunternehmen (insbesondere bei den Banken und Elektrizitätsversorgungsunternehmen) auf das Ergebnis für 1954 ungünstig aus. Auch die Mehreinnahme der Hansestädte blieb wesentlich, nämlich um 31,4 Mill. DM, unter der für das Vorjahr. Hier lagen ebenfalls die vermögenswirksamen Einnahmen aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen erheblich unter, die vermögenswirksamen Ausgaben für das Allgemeine Grundvermögen über und die Mehrausgaben aus den vermögenswirksamen Posten bei den Wirtschaftsunternehmen über Vorjahreshöhe.

Unter den sonstigen allgemeinen Deckungsmitteln (Übersicht 15, Spalte 3) hat der Bund u. a. 237,4 (1953 201,1) Mill. DM Ablieferungen der Deutschen Bundespost, 27,6 (1953 74,7) Mill. DM Mehreinnahmen aus der Prägung der Bundesmünzen und 3,0 Mill. DM Zahlungen an die Svenska-Tändsticks-Aktiebolaget aus dem Zündwarenmonopol (Gewinnanteil und Ausgleichszahlung) nachgewiesen. Die Einnahmen der Länder und Hansestädte stammen größtenteils aus Lotterie, Spielbanken und Toto (vgl. Tab. G 21, lfd. Nr. 67 bis 79). Unter den Einnahmen aus „übrigen allgemeinen Deckungsmitteln“ (Tab. G 21, lfd. Nr. 78) haben die Länder 19,0 Mill. DM aus der Abwicklung der Monopolverwaltung (darunter Nordrhein-Westfalen 10,1 Mill. DM) und Bayern 7,8 Mill. DM Ausgleichszahlungen aus erstatteten Steuerabzügen für die Zahlungen an Staatsbedienstete im Dezember 1952 nachgewiesen.

Zu den Allgemeinen Deckungsmitteln im weiteren Sinne werden hier außer den in der Übersicht 15 aufgeführten die Bundeshilfe an die Länder, der Finanzausgleich unter den Ländern, die Allgemeinen Finanzzuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände, sonstige Finanzzuweisungen, die Allgemeinen Umlagen und die Rücklagen für den Gesamthaushalt (vgl. Tabelle G 21) gerechnet<sup>4)</sup>.

Unter der Bundeshilfe erscheinen 1954 folgende Ausgaben des Bundes (Mill. DM):

der Zuschuß an den Landeshaushalt Berlin .....	710,0 <sup>5)</sup>
eine Rücküberweisung aus dem „Notopfer Berlin“ für die Zeit bis 31. 3. 1955 an das Land Berlin .....	47,9
Vorfinanzierung der im Rechnungsjahr 1954 vorgesehenen Anleihe des Landes Berlin (Darlehen) ....	75,0

<sup>2)</sup> Einnahmen aus Mieten und Pachten + 2,4, Entnahme aus Rücklagen + 6,0 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Vgl. Ausführungen unter Abschnitt D 1. — <sup>4)</sup> Die in der Statistik unter den „Allgemeinen Deckungsmitteln“ nachgewiesenen Ausgaben sind bei der gebenden Körperschaft regelmäßig keine „Allgemeinen Deckungsmittel“, sondern fortdauernde allgemeine Ausgaben. Der Nachweis mußte jedoch bei gebender und empfangender Körperschaft einheitlich unter den „Allgemeinen Deckungsmitteln“ mit Rücksicht auf die zusammenfassende Darstellung der Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden erfolgen. — <sup>5)</sup> Die gesamten Ausgaben des Bundes für Berlin (West) auf Grund des Vierten Überleitungsgesetzes belaufen sich auf 1131,4 Mill. DM (Saldo der Bundesentnahmen und -ausgaben für Berlin).

## 16. Einnahmen und Ausgaben für das Erwerbsvermögen

— Mill. DM —

Art	Vermögenswirksame (den Hoheitsverwaltungen zugerechnete)			Vermögensunwirksame (den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnete)			Zusammen
	Einnahmen	Ausgaben	Mehreinnahmen, Mehrausgaben (—)	Einnahmen	Ausgaben	Mehreinnahmen, Mehrausgaben (—)	Mehreinnahmen, Mehrausgaben (—)
	1	2	3	4	5	6	7
<b>1. Allgemeines Kapitalvermögen</b>							
Bund .....	207,6 <sup>1)</sup>	28,7	178,9	83,2	—	83,2	262,1
Länder .....	67,3	11,4	55,8	52,3	0,4	51,9	107,7
Hansestädte .....	1,4	0,8	0,6	12,0	0,0	12,0	12,6
Berlin (West) .....	0,2	4,3	— 4,1	2,0	—	2,0	— 2,1
<b>2. Allgemeines Grundvermögen</b>							
Bund .....	13,6	17,5	— 3,9	82,3	44,1	38,2	34,3
Länder .....	22,2	30,7	— 8,5	36,0	20,4	15,6	7,1
Hansestädte .....	8,1	29,2	— 21,2	26,2	13,0	13,2	— 8,0
Berlin (West) .....	6,3	7,9	— 1,6	36,3	28,9	7,4	5,8
<b>3. Sondervermögen</b>							
Länder .....	16,0	2,6	13,4	2,5	2,0	0,5	14,0
Hansestädte .....	5,9	6,9	— 1,0	0,0	0,0	0,0	— 1,0
Berlin (West) .....	—	0,9	— 0,9	1,3	1,0	0,3	— 0,6
<b>4. Wirtschaftsunternehmen</b>							
Bund .....	1,2	547,1	— 545,9	209,4	30,8	178,6	— 367,3
Länder .....	32,6	116,4	— 83,7	596,6	371,7	224,9	141,1
Hansestädte .....	3,8	29,4	— 25,6	51,3	15,9	35,5	9,9
Berlin (West) .....	15,0	14,4	0,7	5,1	12,8	— 7,6	— 7,0
davon:							
a. Elektrizitätsversorgung							
Bund .....	—	2,5	— 2,5	—	—	—	— 2,5
Länder .....	0,7	15,2	— 14,5	6,3	—	6,3	— 8,1
Hansestädte .....	—	8,0	— 8,0	28,3	—	28,3	20,3
Berlin (West) .....	—	—	—	3,0	—	3,0	3,0
b. Sonstige Versorgungsunternehmen							
Bund .....	—	—	—	0,1	0,1	0,0	0,0
Länder .....	—	2,2	— 2,2	0,2	0,0	0,2	— 2,0
Hansestädte .....	3,4	0,5	2,9	10,1	2,9	7,2	10,1
Berlin (West) .....	—	2,5	— 2,5	1,1	—	1,1	— 1,4
c. Verkehrsunternehmen							
Bund .....	0,1	531,6 <sup>2)</sup>	— 531,4	0,0	12,8	— 12,8	— 544,2
Länder .....	0,1	4,2	— 4,1	0,2	4,3	— 4,2	— 8,3
Hansestädte .....	0,1	20,6	— 20,5	5,5	10,2	— 4,8	— 25,3
Berlin (West) .....	15,0	11,8	3,2	—	9,2	— 9,2	— 6,0
d. Hafen- und Umschlagunternehmen							
Bund .....	—	—	—	—	1,4	— 1,4	— 1,4
Länder .....	1,5	9,0	— 7,5	6,1	5,2	1,0	— 6,6
e. Domänen							
Bund .....	—	—	—	0,0	0,3	— 0,3	— 0,3
Länder .....	10,8	12,0	— 1,3	16,2	17,2	— 1,0	— 2,3
Hansestädte .....	0,1	0,1	0,0	1,0	1,1	— 0,2	— 0,2
Berlin (West) .....	—	—	—	—	0,4	— 0,4	— 0,4
f. Forsten							
Bund .....	—	0,3	— 0,3	9,4	4,1	5,3	5,0
Länder .....	11,4	35,4	— 24,0	541,5	335,4	206,0	182,0
Hansestädte .....	—	0,0	— 0,0	0,5	0,5	— 0,1	— 0,1
Berlin (West) .....	0,0	0,1	— 0,0	1,0	2,0	— 1,0	— 1,0
g. Gewerbliche und industrielle Unternehmen							
Bund .....	1,0	6,6	— 5,6	12,4	8,2	4,2	— 1,4
Länder .....	5,5	6,9	— 1,4	5,3	5,0	0,3	— 1,2
Hansestädte .....	0,1	0,2	— 0,0	0,4	0,3	0,2	0,1
Berlin (West) .....	—	0,0	— 0,0	—	0,3	— 0,3	— 0,3
h. Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen							
Länder .....	1,3	11,3	— 10,0	1,6	1,6	0,1	— 10,0
i. Bank-, Spar- und Kreditinstitute							
Bund .....	—	6,0	— 6,0	186,9 <sup>3)</sup>	3,8	183,1	177,1
Länder .....	0,1	20,1	— 19,9	15,5	—	15,5	— 4,5
Hansestädte .....	—	—	—	4,0	—	4,0	4,0
k. Sonstige Unternehmen							
Bund .....	—	0,0	— 0,0	0,5	0,1	0,4	0,4
Länder .....	1,3	0,1	1,2	3,8	2,9	0,9	2,1
Hansestädte .....	0,1	0,0	0,1	1,6	0,8	0,8	0,8
Berlin (West) .....	—	—	—	—	0,8	— 0,8	— 0,8
<b>5. Erwerbsvermögen insgesamt (Summe 1 bis 4)</b>							
Bund .....	222,4	593,3	— 370,9	374,9	74,8	300,0	— 70,8
Länder .....	138,1	161,1	— 23,0	687,4	394,6	292,9	269,9
Hansestädte .....	19,2	66,4	— 47,1	89,5	28,9	60,7	13,5
Berlin (West) .....	21,5	27,5	— 6,0	44,8	42,7	2,2	— 3,9

<sup>1)</sup> Anleiheaufnahme für die Subskriptionszahlung an die Weltbank. — <sup>2)</sup> Darunter (Mill. DM): Betriebsmitteldarlehen an die Deutsche Bundesbahn 147,6, Darlehen an die DB für die Ausbesserung und Erneuerung von Anlagen und des rollenden Materials 90,9, Einlösung von Bundesbahnschatzwechseln und Schatzanweisungen 250,0. — <sup>3)</sup> Anteil des Bundes am Reingewinn der Bank deutscher Länder.

Berlin (West) hat hier 709,0 Mill. DM Haushaltszuschuß und nur 17,9 Mill. DM aus der Rücküberweisung aus dem Notopfer nachgewiesen. Der Rest von 30 Mill. DM erscheint in der Rechnung für 1955. Die Vorfinanzierung der Anleihe durch den Bund hat Berlin (West) nicht nachgewiesen, sondern nur den tatsächlichen Erlös aus dieser Anleihe, und zwar als Anleihemittel vom Kapitalmarkt bei den Hoheitsverwaltungen<sup>1)</sup>.

Dem Finanzausgleich unter den Ländern für 1954 liegt das Gesetz über den Finanzausgleich in den Rechnungsjahren 1953 und 1954 vom 26. 6. 1953 (BGBl. I S. 446 ff.) zugrunde, das Vorauszahlungen für 1954 von 204,6 Mill. DM vorsah. Die in der Tabelle G 21 nachgewiesenen Zuweisungen enthalten außer

<sup>1)</sup> Beim Bund erscheint 1955 die Ruckeinnahme von 75,0 Mill. DM.

den Vorauszahlungen für den Berichtszeitraum auch Reste für vorhergehende Zeiträume. Die Einnahmen aus diesen Zuweisungen stimmen infolge zeitlicher Überschneidungen mit den Ausgaben nicht überein. Im Vorjahr lagen die Ausgaben im Gegensatz zum Berichtsjahr über den Einnahmen.

Die Allgemeinen Finanzzuweisungen der Länder an ihre Gemeinden und Gemeindeverbände überstiegen mit ihrer Gesamtausgabe von 933,3 Mill. DM den Vorjahresbetrag um 79,4 Mill. DM. Infolge neuer Regelungen im kommunalen Finanzausgleich änderten sich die Zuweisungen in einigen Ländern nicht nur der Höhe, sondern auch ihrer Art nach. Wesentlich höher als 1953 waren die Gesamtzuweisungen in Nordrhein-Westfalen (+ 59,8) infolge des erstmaligen Nachweises der Zuweisungen an die Landschaftsverbände und in Bayern (+ 17,7 Mill. DM), etwas höher in Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, um 10,7 Mill. DM niedriger in Niedersachsen. Die Schlüsselzuweisungen lagen um 108,0 Mill. DM, die Bedarfszuweisungen um 30,7 und die Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock um 9,6 Mill. DM über, Bürgersteuerausgleichszuschüsse um 11,8, Zuschüsse für Grundsteuerausfälle um 44,4 und sonstige allgemeine Finanzzuweisungen um 12,7 Mill. DM unter Vorjahreshöhe. 97,7 Mill. DM höhere Schlüsselzuweisungen entfallen — im wesentlichen aus dem schon genannten Grunde — allein auf Nordrhein-Westfalen. Baden-Württemberg hat dagegen seine Schlüsselzuweisungen zugunsten weitaus höherer Bedarfszuweisungen (+ 33,9 Mill. DM) vermindert. Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen haben 1954 keine Zuschüsse für Grundsteuerausfälle mehr, Baden-Württemberg nur noch einen geringen Rest an Bürgersteuerausgleichszuschüssen nachgewiesen. Unter den „sonstigen allgemeinen Finanzzuweisungen“ (Tab. G 21, lfd. Nr. 27) verzeichnet Bayern eine um 5,9 Mill. DM höhere Ausgabe an die Landkreise aus dem Gebührenaufkommen gem. Art. 7 FAG. Niedersachsens geringere Ausgaben bei dieser Position sind darauf zurückzuführen, daß es die Beihilfen für kommunale Einrichtungen und Sonderzuweisungen an Gemeinden im Berichtszeitraum unter den Schlüsselzuweisungen ausgewiesen hat. Die auf den Einwohner umgerechneten Zuweisungen der Länder an ihre Gemeinden betragen im Durchschnitt der Länder 19,79 DM (1953 18,29 DM). Die relativ höchste Zuweisung entfällt auf Baden-Württemberg (30,73 DM), die geringste auf Rheinland-Pfalz (10,75 DM je Einwohner). Bei regionalen Vergleichen ist zu beachten, daß die Ausgangelemente für die Berechnung allgemeiner Finanzzu-

weisungen der Länder an ihre Gemeinden unterschiedlich sind und darüber hinaus den Einzeldotationen im Wege eines Speziallastenausgleichs der Vorzug gegeben wird. Vor allem wirkt sich aber die unterschiedliche Aufgabenerfüllung durch Kommunalverbände auf die Höhe der Zuweisungen sehr erheblich aus.

Die sonstigen Finanzzuweisungen (Tab. G 21, lfd. Nr. 8) enthalten 2,0 Mill. DM Grundsteuerbeihilfen des Bundes gem. § 29 des Grundsteuergesetzes an die Stadtstaaten und 14,3 Mill. DM derartige Beihilfen an die Gemeinden der übrigen Länder.

Unter den Allgemeinen Umlagen haben die Länder auf der Einnahmenseite 68,0 Mill. DM Landesumlagen, auf der Ausgabe-seite einschließlich Stadtstaaten 7,6 Mill. DM Ausgleichsbeträge an den Bund gem. § 14 und Beträge nach § 17 des Gesetzes zu Art. 131 G nachgewiesen. Die Einnahme des Bundes von 38,0 Mill. DM enthält 7,6 Mill. DM derartiger Ausgleichsbeträge von den Ländern und Stadtstaaten und 30,3 Mill. DM von Gemeinden (Ausgabe bei den Gemeinden nach der Gemeindefinanzstatistik 31,9 Mill. DM). Die Einnahmen der Länder aus Allgemeinen Umlagen liegen um 51,9 Mill. DM unter denjenigen für das Vorjahr. Vollständig entfallen ist die Landesumlage in Nordrhein-Westfalen infolge der Einrichtung der Landschaftsverbände. Dagegen hat Bayern 1954 auf Grund des Änderungsgesetzes vom 7. 4. 1954 zum bayerischen Finanzausgleichsgesetz eine Landesumlage neu eingeführt, die in Höhe von 27 Mill. DM von den Bezirksverbänden aufzubringen ist. Dafür sind die bisherigen Beiträge der Bezirksverbände zu den persönlichen Volksschul-lasten beim Verwaltungszweig „Volksschulen“ (Tab. A 11, lfd. Nr. 5, Sp. 19) in Fortfall gekommen. In Baden-Württemberg ist 1954 die Straßenbaum-lage entfallen<sup>1)</sup>, so daß die Umlageeinnahmen des Landes um 17,2 Mill. DM geringer sind als im Vorjahr. Von der unter den Umlagen ausgewiesenen Ausgabe dieses Landes entfallen 3,0 Mill. DM auf Rückzahlungen zuviel erhobener Umlagen.

Unter den Rücklagen für den Gesamthaushalt haben die Länder um 53,0 Mill. DM und die Hansestädte um 37,8 Mill. DM höhere Entnahmen als im vorhergehenden Rechnungsjahr, die Länder um 30,9 Mill. DM höhere, die Hansestädte um 22,9 Mill. DM geringere Zuführungen nachgewiesen.

<sup>1)</sup> Neuregelung im Gesetz über den Finanzausgleich zwischen dem Land und den Gemeinden sowie Gemeindeverbänden vom 26. 7. 1954 (Ges. Bl. S. 103), vgl. insbesondere § 18 Abs. 4.

## E. Gesamtübersicht über die Ausgaben nach Verwaltungszweigen

### 1. Die Bereinigten Ausgaben

Über die Gesamtausgaben der einzelnen staatlichen Gebietskörperschaften für die Hoheitsverwaltungen geben die in der Tabellengruppe A nach Ausgabearten aufgegliederten Bruttoausgaben, über die Gesamtausgaben der Hoheitsverwaltungen für die einzelnen staatlichen Ebenen (Summe Länder, Summe Hansestädte) und für den staatlichen Gesamtbereich (Summe Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten) die von Doppelzahlungen befreiten, also um die Zuweisungen zwischen ihnen verminderten Bereinigten Ausgaben Aufschluß.

Die Bereinigten Ausgaben lagen im Rechnungsjahr 1954 für den staatlichen Gesamtbereich um 7,4, beim Bund um 4,1, bei den Ländern um 5,6, bei den Hansestädten um 10,1 und für Berlin (West) um 8,4 vH über dem Vorjahr.

Die Übersicht 17 zeigt die Bereinigten Ausgaben in ihrer Aufgliederung nach Gebietskörperschaften und größeren Aufgabengebieten. Beim Bund und Lastenausgleichsfonds sind die Bereinigten Ausgaben mit den Bruttoausgaben identisch; bei den Ländern und Hansestädten weichen sie von letzteren nur bei einem Verwaltungszweig (beim Schuldendienst für Ausgleichsforderungen) nennenswert ab, bei den Stadtstaaten in der Gesamtsumme allerdings noch um die Erstattungen.

Beim Bund sind die Bereinigten Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr insbesondere in den Spalten 1, 2, 3, 4, 7, 9 und 10 der

Übersicht 17 gestiegen. Die höheren Ausgaben für die Obersten Staatsorgane und die innere Verwaltung (Spalte 1) beziehen sich vor allem auf Zuschüsse an Forschungsinstitute für kultur- und volkspolitische Zwecke pp., Beiträge an internationale Organisationen, Ausgaben für das Informationswesen, die Pflege kultureller, humanitärer und wissenschaftlicher Beziehungen zum Ausland und den Zuschuß an das Deutsche Rote Kreuz für das Hospital in Korea. Die höhere Ausgabe für die Polizei (Spalte 2) ist durch die Aufstellung der Zweiten Welle des Bundesgrenzschutzes herbeigeführt worden. Die höheren Ausgaben für die Rechtspflege entfallen zu etwa gleichen Teilen auf das Bundesministerium und die Bundesgerichte und beziehen sich nahezu ganz auf Personalausgaben infolge Stellenvermehrung. In Spalte 4 (kultureller Bereich) sind vor allem höhere Personal- und Sachausgaben für wissenschaftliche Institute enthalten. Die gegenüber 1953 erheblich geringeren Ausgaben beim Einzelplan „Arbeit und Wohlfahrt“ (Sp. 5) haben ihren Grund größtenteils in den wesentlich niedrigeren Ausgaben für die Arbeitslosenfürsorge (— 345,7 Mill. DM), denen eine Mehrausgabe auf Grund der dem Gesamtverband der Familienausgleichskassen gewährten Liquiditätshilfe von 65,4 Mill. DM und höhere soziale Kriegsfolgelasten (vgl. Abschnitt E 2) gegenüberstehen. Bei einem Vergleich der Ausgaben für Bau- und Wohnungswesen (Sp. 6) mit dem Vorjahr ist zu berücksichtigen, daß auf den dem Lastenausgleichsfonds nach § 2 und § 7 des Gesetzes vom 30. 7. 1953 (BGBl. I S. 712) zur Vorfinanzierung des Wohnungs-



## 17. Bereinigte Ausgaben nach Gebietskörperschaften und Aufgabengebieten

Gebietskörperschaft	Oberste Staats- organe und innere Ver- waltung	Polizei	Rechts- pflege	Schulen, Wissen- schaft, Kunst und Volks- bildung, Kirchliche Ange- legen- heiten	Arbeit und Wohl- fahrt (einschl. sozialer Kriegs- folge- lasten)	Bau- und Woh- nungs- wesen	Ernäh- rung, Landwirt- schaft und Forsten, Handel, Industrie und Gewerbe, Forderung der gemeind- lichen Anstalten und Einrich- tungen	Verkehr	Finanz- wesen einschl. den Hoheits- verwal- tungen zuge- rechnete Ausgaben für das Erwerbs- vermögen	Kriegs- folge- lasten (ohne soziale), Wieder- gut- machung	Gesamt- summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
— Mill. DM —											
Bund .....	297,2	139,4	13,0	115,7	8 764,1	931,5	865,2	576,7	2 645,8	8 459,5	22 808,1
dagegen 1953 .....	263,4	112,4	11,1	99,4	9 019,1	1 215,4	714,9	611,1	2 193,5	7 667,8	21 908,1
„ 1952 .....	195,4	87,8	8,1	63,9	7 578,9	815,1	1 298,7	532,6	1 361,7	8 003,9	19 945,9
Lastenausgleichsfonds .....	—	—	—	—	2 540,9	1 113,2	600,6	—	40,3	—	4 294,9
dagegen 1953 .....	—	—	—	—	2 261,4	755,1	406,0	—	24,3	—	3 446,9
„ 1952 .....	—	—	—	—	1 205,0	619,0	192,9	—	15,2	—	2 032,1
Schleswig-Holstein .....	14,2	48,0	36,4	202,0	113,8	68,4	128,7	32,2	85,6	6,3	735,8
Niedersachsen .....	52,6	116,7	112,0	469,1	249,1	246,1	206,6	84,5	209,0	24,1	1 769,8
Nordrhein-Westfalen .....	72,8	291,1	266,6	807,2	449,1	1 081,0	352,3	157,1	419,1	259,2	4 155,5
Hessen .....	31,0	57,3	82,2	384,4	98,0	196,9	127,4	45,5	168,7	38,0	1 229,3
Rheinland-Pfalz .....	33,8	45,5	58,2	208,2	91,2	101,1	78,6	47,7	105,7	12,0	782,0
Baden-Württemberg .....	78,3	105,7	107,2	592,9	222,7	269,6	208,1	104,3	292,4	31,8	2 012,8
Bayern (einschl. Lindau) .....	73,3	155,2	146,3	611,7	230,2	247,7	263,8	122,1	518,6	52,5	2 421,4
Länder (ohne Hansestädte) .....	356,0	819,6	808,8	3 275,5	1 454,1	2 210,9	1 365,4	593,4	1 799,0	423,8	13 106,6
dagegen 1953 .....	353,9	768,4	754,2	2 922,5	1 690,0	2 176,9	1 339,8	504,7	1 495,6	407,0	12 413,1
„ 1952 .....	318,8	704,9	678,2	2 490,5	1 011,5	2 318,7	1 388,7	435,4	1 254,0	470,0	11 070,8
Hamburg .....	34,5	73,2	53,0	241,0	290,3	140,2	124,8	114,2	169,3	25,6	1 245,2 <sup>1)</sup>
Bremen .....	13,8	23,7	13,1	67,8	91,1	70,1	41,6	74,9	83,2	7,4	477,2 <sup>1)</sup>
Hansestädte .....	48,3	96,9	66,1	308,8	381,5	210,2	166,5	189,1	252,4	33,0	1 722,4 <sup>1)</sup>
dagegen 1953 .....	52,3	91,9	62,7	273,2	357,0	213,1	153,8	163,9	198,9	27,7	1 564,5
„ 1952 .....	41,0	78,2	56,4	236,4	275,8	202,4	135,0	167,0	105,8	32,0	1 329,9
Berlin (West) .....	61,9	143,5	59,1	283,7	610,2	272,4	164,5	24,7	154,1	189,0	1 924,1 <sup>1)</sup>
dagegen 1953 .....	56,0	147,7	48,6	279,8	592,7	218,1	154,0	24,1	149,7	150,8	1 775,0
„ 1952 .....	51,1	134,6	49,5	256,7	492,6	195,8	131,2	21,2	129,8	115,4	1 577,8
Insgesamt <sup>2)</sup> .....	761,5	1 188,6	946,1	3 969,6	12 592,3	3 332,2	2 820,6	1 346,3	4 385,9	9 046,1	40 319,5 <sup>1)</sup>
dagegen 1953 .....	721,7	1 120,3	876,1	3 564,8	12 803,4	2 864,0	2 562,7	1 265,3	3 602,7	8 232,5	37 536,8
„ 1952 .....	602,4	1 004,4	792,1	3 031,8	10 126,7	2 666,4	2 666,0	1 132,2	2 493,0	8 589,8	33 104,7
— DM je Einwohner —											
Bund .....	5,75	2,70	0,25	2,24	169,49	18,02	16,73	11,15	51,17	163,60	441,10
dagegen 1953 .....	5,14	2,19	0,22	1,94	176,06	23,73	13,96	11,93	42,82	149,68	427,67
„ 1952 .....	3,86	1,73	0,16	1,26	149,66	16,10	25,64	10,52	26,89	158,05	393,87
Lastenausgleichsfonds .....	—	—	—	—	49,14	21,53	11,61	—	0,78	—	83,06
dagegen 1953 .....	—	—	—	—	44,15	14,74	7,93	—	0,47	—	67,29
„ 1952 .....	—	—	—	—	23,79	12,22	3,81	—	0,30	—	40,13
Schleswig-Holstein .....	6,13	20,66	15,66	86,86	48,96	29,42	55,34	13,87	36,83	2,71	316,43
Niedersachsen .....	7,99	17,72	17,01	71,23	37,82	37,37	31,37	12,82	31,73	3,67	268,71
Nordrhein-Westfalen .....	5,05	20,20	18,50	56,01	31,16	75,01	24,45	10,90	29,08	17,98	288,36
Hessen .....	6,88	12,74	18,26	85,45	21,78	43,77	28,33	10,11	37,51	8,45	273,29
Rheinland-Pfalz .....	10,42	14,00	17,92	64,13	28,08	31,15	24,21	14,69	32,55	3,70	240,85
Baden-Württemberg .....	11,28	15,24	15,45	85,48	32,11	38,87	29,99	15,03	42,15	4,58	290,18
Bayern .....	8,00	16,94	15,97	66,77	25,13	27,04	28,79	13,33	56,61	5,73	264,31
Länder (ohne Hansestädte) .....	7,55	17,38	17,15	69,45	30,83	46,88	28,95	12,58	38,14	8,99	277,89
dagegen 1953 .....	7,58	16,46	16,15	62,60	36,20	46,63	28,70	10,81	32,03	8,72	265,88
„ 1952 .....	6,90	15,25	14,67	53,88	21,88	50,17	30,04	9,42	27,13	10,17	239,52
Hamburg .....	19,87	42,18	30,54	138,84	167,28	80,75	71,93	65,78	97,52	14,74	717,46 <sup>3)</sup>
Bremen .....	22,41	38,58	21,26	110,16	148,05	118,88	67,61	121,72	135,12	12,03	775,27 <sup>3)</sup>
Hansestädte .....	20,54	41,24	28,11	131,33	162,25	89,43	70,80	80,43	107,37	14,03	732,60 <sup>3)</sup>
dagegen 1953 .....	22,69	39,82	27,19	118,42	154,78	92,38	66,65	71,07	86,23	12,03	678,21
„ 1952 .....	18,17	34,66	24,98	104,77	122,23	89,69	59,82	74,02	46,89	14,19	589,43
Berlin (West) .....	28,27	65,47	26,99	129,47	278,45	124,31	75,08	11,25	70,33	86,26	878,01 <sup>3)</sup>
dagegen 1953 .....	25,10	66,16	21,75	125,31	265,44	97,69	68,96	10,79	67,04	67,56	794,97
„ 1952 .....	23,62	62,19	22,88	118,64	227,69	90,50	60,63	9,79	59,97	53,33	729,23

<sup>1)</sup> Abzüglich Erstattungen: Hamburg 20,8 Mill. DM; Bremen 9,6 Mill. DM; zusammen 30,4 Mill. DM; Berlin (West) 39,2 Mill. DM; insgesamt 69,5 Mill. DM. —

<sup>2)</sup> Nach Bereinigung von Doppelzählungen. — <sup>3)</sup> Abzüglich Erstattungen: Hamburg 11,98; Bremen 15,54; zusammen 27,52; Berlin (West) 17,87 DM je Einwohner.

baues für Umsiedler und Sowjetzonenfluchtlinge zur Verfügung zu stellenden Betrag von 225 Mill. DM im Rechnungsjahr 1953 bereits 217 Mill. DM geleistet worden waren. In Spalte 7 der Übersicht sind erheblich höhere Zuschüsse an die Einfuhr- und Vorratsstellen für Lebens- und Futtermittel, erstmalig größere Zuschüsse und Darlehen an die Länder für Flurbereinigung, 31,5 Mill. DM an die Länder zur Milderung der Ernte- und Hochwasserschäden 1954, höhere Darlehen und Beihilfen für das landwirtschaftliche Siedlungswesen und Zuschüsse für die För-

derung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen enthalten; geringer als 1953 sind dagegen die Darlehen für Wirtschaftsförderung. Beim Einzelplan „Verkehr“ (Sp. 8) erreichten die Ausgaben insbesondere für Bauinvestitionen an Binnenwasserstraßen und die Betriebsbeihilfen für die Schifffahrt zur Verbilligung von Dieselkraftstoff nicht die Vorjahreshöhe. Von den wesentlich höheren Ausgaben des Bundes in Spalte 9 entfällt der weitaus größte Teil auf den Schuldendienst, für den insgesamt 244,6 Mill. DM mehr als im Vorjahr benötigt wurden. In den Tilgungen von insge-



samt 534,4 Mill. DM sind 255,0 Mill. DM für den Rückkauf der vom ERP-Sondervermögen im Vorjahr übernommenen Bundesanleihe 1953 und 223,4 Mill. DM für die Bedienung der Auslandsschulden enthalten. Die Zinsen lagen um 163,6 Mill. DM über der Vorjahreshöhe. Unter den Ausgaben in Spalte 10 erforderten die Besatzungskosten (einschl. der schon behandelten Rückstellungen) 445,1, die Besatzungsfolgekosten 219,7 und die Wiedergutmachungsleistungen 114,2 Mill. DM mehr als im Vorjahr.

Auf die Gründe für die höheren Ausgaben des Lastenausgleichsfonds ist bereits in den Abschnitten B 2,3 und C näher eingegangen worden.

Bei den Ländern sind die Bereinigten Ausgaben gegenüber 1953 in ihrer Gesamtsumme ausnahmslos — doch in sehr verschiedenem Ausmaße — angestiegen. Die geringste Steigerung hatten Baden-Württemberg (mit 0,6 vH), Schleswig-Holstein (1,6 vH) und Nordrhein-Westfalen (3,7 vH), die wesentlichste Rheinland-Pfalz (14,0 vH) und Niedersachsen (11,0 vH) aufzuweisen. Erheblich über dem Vorjahresergebnis liegen die summierten Ausgaben der Länder nur im kulturellen Bereich (Spalte 4), beim Einzelplan Verkehr (Spalte 8) und beim Finanzwesen (Spalte 9). Bei den übrigen Aufgabengebieten liegen die Ausgaben zum Teil sogar unter denjenigen für das Vorjahr. Für die Polizei (Spalte 2) sind die Ausgaben in Rheinland-Pfalz infolge der schon erwähnten Verstaatlichung kommunaler Polizei und Baden-Württemberg sowie Bayern infolge höherer Zuschüsse für die kommunale Polizei gestiegen. Für die Schulen (Spalte 4) haben insbesondere Niedersachsen, Hessen und Baden-Württemberg aus den bereits genannten Gründen (vgl. Abschnitt C), für Schulen, Hochschulen und Kliniken Nordrhein-Westfalen (insbesondere für Personal) erheblich mehr ausgegeben. Die geringeren Ausgaben beim Einzelplan „Arbeit und Wohlfahrt“ (Spalte 5) sind vor allem durch die Entlastung Nordrhein-Westfalens infolge des Übergangs von Aufgaben auf die Landschaftsverbände — denen allerdings, wie schon ausgeführt, höhere allgemeine Finanzzuweisungen gegenüberstehen — herbeigeführt worden. Niedriger liegen aber auch die Ausgaben anderer Länder (insbesondere in Hessen, Baden-Württemberg und Bayern) infolge geringerer Zuschüsse an den Lastenausgleichsfonds<sup>1)</sup>. Schleswig-Holstein hatte höhere Ausgaben für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Rheinland-Pfalz für die Zuschüsse an den Lastenausgleichsfonds. Für den Wohnungsbau (Spalte 6) stellten Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz erheblich mehr, Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg und Bayern dagegen — vor allem infolge geringerer Bundes- und Lastenausgleichsmittel — weniger Darlehensmittel zur Verfügung. Für Wasser- und Kulturbau und Flurbereinigung gaben Hessen und Rheinland-Pfalz mehr, für Wirtschaftsförderung Bayern weniger aus als im Vorjahr (Spalte 7). Beim Einzelplan „Verkehr“ (Spalte 8) verzeichnete Bayern eine höhere Ausgabe für die Landstraßen I. und II. Ordnung, Nordrhein-Westfalen ebenfalls infolge des schon behandelten Darlehens an die Deutsche Bundesbahn. In Spalte 9 sind die weitaus höheren Ausgaben Bayerns und auch Nordrhein-Westfalens für den Schuldendienst, insbesondere für Tilgung, bemerkenswert. Hessen hatte hier erheblich geringere Ausgaben für Wirtschaftsunternehmen als in dem insbesondere durch Rücklagenzuführungen belasteten Vorjahr. In Spalte 10 der Übersicht fällt die hohe Ausgabe Nordrhein-Westfalens, die sich nahezu ganz auf die schon behandelten Zuweisungen an die Gemeinden für den Wiederaufbau bezieht, aus dem Rahmen. Hessen verzeichnete hier höhere Aufwendungen für Wiedergutmachung.

Die Bereinigten Ausgaben der Hansestädte liegen nur in den Spalten 8 bis 10 wesentlich über der Vorjahressumme. Erheblich höher waren die Ausgaben Hamburgs für Personal und Bauinvestitionen für Schulen, die Zuschüsse für Theater und Musik, für Wiedergutmachung sowie für seine Wirtschaftsunternehmen, die Ausgaben Bremens für die Hafenanlagen sowie beim Schuldendienst infolge einer Rücklagenzuführung.

In Berlin (West) stiegen die Bereinigten Ausgaben über Vorjahreshöhe, insbesondere in Spalte 6, infolge der beträchtlichen

Zuschüsse für Notstandsmaßnahmen auf dem Gebiete des sozialen Wohnungsbaues und in Spalte 10 infolge der hohen Kosten für Vorratshaltung, Luftfrachtbrücke und Frachthilfe für Kohlen, Kartoffeln und Milch (vgl. Abschnitt B 3).

## 2. Die Kriegsfolgeausgaben

Aus den in der Übersicht 17 dargestellten Bereinigten Ausgaben der Hoheitsverwaltungen sind in der Übersicht 18 die Bereinigten Ausgaben derjenigen Verwaltungszweige herausgelöst worden, unter denen offensichtlich nur kriegsfolgebedingte Ausgaben erscheinen. Dazu treten in Spalte 3 der Übersicht die im Erhebungsbogen für alle Verwaltungszweige nachrichtlich ausgewiesenen Aufwendungen für die Beseitigung von Kriegsschäden. Die so ermittelten Kriegsfolgeausgaben sind nicht vollständig, da — wie schon in den früheren Veröffentlichungen an dieser Stelle betont wurde — bei vielen anderen Ausgaben zweifelhaft ist, ob und in welchem Ausmaß sie als kriegsfolgebedingt angesehen werden können und in Fällen mittelbarer Belastung von Verwaltungszweigen durch Heimatvertriebene, Kriegsoffer, Besatzung u. ä. sich der Umfang dieser Belastung in der Regel statistisch nicht erfassen läßt.

Beim Bund ist der Anteil der Kriegsfolgeausgaben im obigen Sinne an seinen Gesamtausgaben aus dem schon genannten Grunde sehr erheblich. Er belief sich 1954 auf 61,2 vH und ist im Vergleich zum Vorjahr infolge höherer Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten, Wiedergutmachungsleistungen und sozialer Kriegsfolgebelastungen sogar noch gestiegen (vgl. Spalte 8). Bei den Ländern und Stadtstaaten ist er dagegen — im wesentlichen infolge geringerer Zuschüsse an den Lastenausgleichsfonds — nicht unerheblich gesunken.

Die in den Spalten 1 und 2 der Übersicht 18 ausgewiesenen Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten sind bereits im Abschnitt B 3 erläutert worden. Die Ausgaben in Spalte 1 umschließen auch die Rückstellung für Besatzungskosten von 2157,0 Mill. DM.

Die Ausgaben für Wiederaufbau und Kriegsschadenbeseitigung in Spalte 3 sind in der Übersicht 19 nach Verwaltungszweigen (Einzelplänen) aufgegliedert. Beim Bund erscheinen hier fast nur Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Wasserstraßen. Der Aufwand der Länder und Stadtstaaten bezieht sich größtenteils auf den Wohnungsbau, für den etwa gleichgroße Beträge wie im Vorjahr ausgewiesen sind. Obwohl die Richtlinien vorsehen, daß von den Wohnungsbaumitteln die Wiederaufbaudarlehen den Aufwendungen in der Übersicht 19 zugerechnet werden sollen, erscheint in den Erhebungsbogen der Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern kein entsprechender Nachweis. Diese Länder haben auch insgesamt nur einen relativ sehr geringen Aufwand für Kriegsschadenbeseitigung und Wiederaufbau nachgewiesen. Wenn auch die Kriegsschäden hier nicht das Ausmaß der Schäden in den übrigen Ländern haben durften, so läßt sich aus dem zweifellos nicht vollständigen Nachweis doch ersehen, welche Schwierigkeiten einem einheitlichen und vollkommenen Nachweis dieser Aufwendungen in der Praxis entgegenstehen. Von dem Gesamtaufwand der Länder in der Übersicht 19 entfallen allein 802,4 Mill. DM auf Nordrhein-Westfalen, 160,2 Mill. DM auf Hessen und 89,5 Mill. DM auf Baden-Württemberg, von dem Aufwand beim Verwaltungszweig „Kriegsschadenbeseitigung und Wiederaufbau“ 202,2 Mill. DM auf die Zuschüsse des Landes Nordrhein-Westfalen an seine Gemeinden und von den Ausgaben der Hansestädte beim Einzelplan „Verkehr“ 18,4 Mill. DM auf Hafen- und Umschlageneinrichtungen.

Die Ausgaben des Bundes für Wiedergutmachung (Übersicht 18, Sp. 5) enthalten 331,2 Mill. DM Zahlungen an Israel, 10,6 Mill. DM zur Abgeltung niederländischer Ansprüche auf Restitutions von Aktien, 24,2 Mill. DM Leistungen nach dem Bundesergänzungsgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, 4,4 Mill. DM Leistungen auf Grund der Rechtsvorschriften über die Rückerstattung feststellbarer Vermögenswerte, 0,8 Mill. DM für die Betreuung überlebender Opfer von Menschenversuchen und 0,4 Mill. DM Zuschüsse an die Stiftung „Hilfswerk 20. Juli 1944“. Von den Ausgaben für Wiedergutmachung entfielen bei den Ländern 141,8, bei den Hansestädten 20,4 und in Berlin (West) 77,2 Mill. DM

<sup>1)</sup> Vgl. hierzu Ausführungen unter Abschnitt C und in Band 139 StBRD, S. 19.

**18. Bereinigte Ausgaben der Verwaltungszweige, die unmittelbar erkennbare Kriegsfolgeaufgaben erfüllen, und Aufwendungen für Wiederaufbau und Kriegsschädenbeseitigung**

Gebietskörperschaft	Besatzungs- kosten	Besatzungs- folgekosten	Wieder- aufbau und Kriegs- schäden- beseitigung <sup>1)</sup>	Übrige Kriegs- folge- lasten (ohne soziale) <sup>2)3)</sup>	Wiedergut- machung <sup>3)</sup>	Soziale Kriegs- folge- lasten <sup>4)</sup>	Zu- sammen	Sp. 7 in vH der bereinigten Ausgaben der betr. Gebiets- körperschaft
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mill. DM								
Bund .....	7 524,5	525,0	70,8	38,3	371,7	5 432,3	13 962,6	61,2
dagegen 1953 .....	7 079,4	305,3	66,7	25,7	257,4	5 359,5	13 094,0	59,8
„ 1952 .....	7 428,2	463,8	—	19,6	92,3	4 708,6	—	—
Lastenausgleichsfonds .....	—	—	—	—	—	2 483,5	2 483,5	57,8
dagegen 1953 .....	—	—	—	—	—	2 197,7	2 197,7	63,8
„ 1952 .....	—	—	—	—	—	1 115,5	1 115,5	54,9
Schleswig-Holstein .....	—	0,0	3,9	2,1	4,2	45,5	55,7	7,6
Niedersachsen .....	—	—	17,2	6,1	18,1	134,6	176,1	9,9
Nordrhein-Westfalen .....	—	0,0	802,4	12,4	44,5	340,4	1 199,8	28,9
Hessen .....	—	0,2	160,2	5,7	31,2	50,3	247,6	20,1
Rheinland-Pfalz .....	—	0,2	35,5	5,4	6,4	48,5	96,0	12,3
Baden-Württemberg .....	—	—	89,5	3,3	18,6	117,5	228,8	11,4
Bayern (einschl. Lindau) .....	—	0,8	6,0	10,4	35,3	137,0	189,5	7,8
Länder (ohne Hansestädte) .....	—	1,2	1 114,7	45,3	158,3	873,9	2 193,3	16,7
dagegen 1953 .....	—	2,6	1 130,7	46,1	133,8	1 034,0	2 347,2	18,9
„ 1952 .....	16,6	2,7	—	46,6	190,8	443,8	—	—
Hamburg .....	—	—	155,6	7,1	19,7	74,3	256,7	20,6
Bremen .....	—	0,0	48,5	3,6	2,1	21,5	75,7	15,9
Hansestädte .....	—	0,0	204,1	10,7	21,8	95,8	332,4	19,3
dagegen 1953 .....	—	0,0	204,9	11,6	15,1	89,3	321,0	20,5
„ 1952 .....	—	0,2	—	11,6	13,9	43,4	—	—
Berlin (West) .....	—	0,6	154,9	95,4	85,3	122,1	458,4	23,8
dagegen 1953 .....	—	0,8	169,4	80,6	65,3	160,5	476,5	26,8
„ 1952 .....	1,9	1,4	—	49,1	61,3	108,2	—	—
Insgesamt <sup>5)</sup> .....	7 524,5	525,1	1 544,6	157,1	612,3	7 884,7	18 248,3	45,3
DM je Einwohner								
Bund .....	145,52	10,15	1,37	0,74	7,19	105,06	270,03	—
dagegen 1953 .....	138,20	5,96	1,30	0,50	5,03	104,62	255,61	—
„ 1952 .....	146,68	9,16	—	0,39	1,82	92,98	—	—
Lastenausgleichsfonds .....	—	—	—	—	—	48,03	48,03	—
dagegen 1953 .....	—	—	—	—	—	42,90	42,90	—
„ 1952 .....	—	—	—	—	—	22,03	22,03	—
Länder (ohne Hansestädte) .....	—	0,02	23,63	0,96	3,36	18,53	46,50	—
dagegen 1953 .....	—	0,05	24,22	0,99	2,87	22,15	50,27	—
„ 1952 .....	0,36	0,06	—	1,01	4,13	9,60	—	—
Hansestädte .....	—	0,00	86,81	4,55	9,26	40,76	141,38	—
dagegen 1953 .....	—	0,01	88,80	5,05	6,57	38,73	139,16	—
„ 1952 .....	—	0,09	—	5,16	6,17	19,24	—	—
Berlin (West) .....	—	0,27	70,70	43,53	38,93	55,74	209,17	—
dagegen 1953 .....	—	0,37	75,86	36,08	29,25	71,87	213,42	—
„ 1952 .....	0,88	0,66	—	22,70	28,31	50,02	—	—

<sup>1)</sup> Teilweise Bruttoausgaben. — <sup>2)</sup> Einschl. Wohnraumbewirtschaftung. — <sup>3)</sup> Ohne Beseitigung von Kriegsschäden. — <sup>4)</sup> Einschl. Fremdreten. — <sup>5)</sup> Nach Bereini-  
gung von Doppelzahlungen.

**19. Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau**

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Bund	Länder	Hanse- städte	Berlin (West)	Zus.
	1	2	3	4	5
Oberste Staatsorgane .....	0,0	0,2	0,1	—	0,3
Innere Verwaltung .....	—	4,5	0,0	1,4	6,0
Polizei .....	—	6,1	0,2	1,5	7,8
Rechtspflege .....	—	14,6	0,3	1,8	16,6
Schulen .....	—	29,3	6,3	8,9	44,5
Wissenschaft, Kunst und Volks- bildung .....	0,6	53,5	3,5	5,0	62,7
Kirchliche Angelegenheiten .....	—	8,2	—	—	8,2
Arbeit und Wohlfahrt (ohne soziale Kriegsfolgenlasten) .....	—	25,7	2,5	4,2	32,4
Bau- und Wohnungswesen .....	0,0	681,6	132,8	109,3	923,7
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	—	9,5	0,1	—	9,5
Handel, Industrie und Gewerbe ..	0,1	6,3	18,8	0,1	25,3
Verkehr .....	60,7	42,1	30,2	3,8	136,8
Förderung der gemeindlichen An- stalten und Einrichtungen .....	—	5,1	2,2	5,3	12,6
Finanzwesen .....	2,7	3,5	—	0,0	6,2
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau <sup>1)</sup> .....	—	219,0	5,9	12,0	236,9
Kriegsfolgenlasten (ohne soziale), Wiedergutmachung .....	—	0,1	0,0	0,9	1,0
Den Hoheitsverwaltungen zu- gerechnete Ausgaben für das Erwerbsvermögen .....	6,6	5,5	1,2	0,8	14,1
Insgesamt <sup>2)</sup> .....	70,8	1 114,7	204,1	154,9	1 544,6

<sup>1)</sup> Soweit nicht aufgeteilt. — <sup>2)</sup> Ohne Verwaltungszweig „Soziale Kriegsfolge-  
lasten“.

auf Wiedergutmachungsleistungen, der Rest auf Personal- und Sachaufwand der Entschädigungsbehörden. Die Ausgabe Ham-  
burgs in Tabelle A 13, lfd. Nr. 70, Sp. 8 schließt 5,7 Mill. DM  
Tilgungen und Zinsen auf die den Entschädigungsberechtigten  
nach dem Hamburger Haftentschädigungsgesetz ausgehändigten  
Schuldverschreibungen ein.

Die in der Übersicht 18, Spalte 6, nachgewiesenen sozialen  
Kriegsfolgenlasten im weiteren Sinne sind in der Übersicht 20  
an Hand der Erhebungsunterlagen nach Verwaltungszweigen  
tiefer aufgegliedert worden. Von der um 113,5 Mill. DM über  
der Vorjahressumme liegenden Gesamtausgabe von 7 884,7 Mill.  
DM entfällt der weitaus größte Teil auf Bund und Lastenaus-  
gleichsfonds, auf die durch die Überleitungsgesetze und das  
Lastenausgleichsgesetz der wesentlichste Teil der sozialen Kriegs-  
folgenlasten übergegangen ist.

Die um 89,4 Mill. DM unter der Vorjahresausgabe liegenden  
Ausgaben des Bundes für die Kriegsofferversorgung unter  
lfd. Nr. 1a umschließen im wesentlichen die im Abschnitt B 3  
spezifizierten Renten und Versorgungsleistungen von 2 728,5 Mill.  
DM und die dort ebenfalls beschriebene Erstattung an die Ren-  
tenversicherungsträger nach § 90 des Bundesversorgungsgesetzes  
von 156,4 Mill. DM.

Die um 28,3 Mill. DM über Vorjahreshöhe liegende Ausgabe  
des Bundes für Kriegsfolgenhilfe (lfd. Nr. 3) setzt sich aus  
dem Anteil des Bundes an den Fursorgeleistungen, der in der  
Tabelle A 2 unter lfd. Nr. 24 mit 83,7 Mill. DM unter den Zu-

# 20. Bereinigte Ausgaben der sozialen Kriegsfolgelasten im weiteren Sinne<sup>1)</sup>

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Bereinigte Ausgaben im einzelnen					Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte, Berlin (West)		
	Bund	Lastenausgleichsfonds	Länder	Hansestädte	Berlin (West)	1954	1953	1952
	1	2	3	4	5	6	7	8
1. Kriegsoferversorgung								
a) Versorgungsleistungen und Renten	2 887,8 <sup>2)</sup>	—	4,5	0,0	0,2	2 889,8	2 978,6	3 027,1
b) Dienststellen	167,0	—	—	—	—	167,0	164,3	155,1
2. Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen	8,9	—	—	—	—	8,9	12,5	12,1
3. Kriegsfolgenhilfe	446,4	—	100,8	23,6	62,6	544,2	528,4	480,4
4. Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe (einschl. Grenzdurchgangslager)	123,1	—	89,1	3,4	31,2	147,5	229,8	152,5 <sup>3)</sup>
5. Umsiedlung und Auswanderung	20,6	—	6,3	2,1	0,1	25,0	30,4	—
6. Versorgung der verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes	717,2	—	—	—	—	717,2	657,0	559,7
7. Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht usw.	356,6	—	—	—	—	356,6	304,0	244,9
8. Kriegsgefangenenentschädigung	49,0	—	9,4	2,3	4,6	57,4	—	—
9. Leistungen des Lastenausgleichsfonds und Zuschüsse der öffentlichen Haushalte an den Lastenausgleichsfonds	132,2	2 483,5	559,8	51,0	12,1	2 399,0	2 313,5	1 247,3
10. Lastenausgleichsverwaltung, sonstige Behörden der sozialen Kriegsfolgelasten	92,0	—	104,0	13,4	11,4	140,5	123,5	51,6
11. Fremdreten	431,6	—	—	—	—	431,6	429,2	85,3
Insgesamt	5 432,3	2 483,5	873,9	95,8	122,1	7 884,7	—	—
dagegen 1953	5 359,5	2 197,7	1 034,0	89,3	160,5	—	7 771,2	—
„ 1952	4 708,6	1 115,5	443,8	43,4	108,2	—	—	6 025,0

<sup>1)</sup> In den A-Tabellen wie folgt nachgewiesen: Ziff. 1a) und 2 bis 9 unter lfd. Nr. 24, Ziff. 1b) und 10 unter lfd. Nr. 25 u. 26, Ziff. 11 unter lfd. Nr. 22 (nur Tab. A1 und A2). — <sup>2)</sup> Einschl. 156,4 Mill. DM Zuschüsse an Sozialversicherungsträger gem. § 90 BVersG. — <sup>3)</sup> Einschl. Umsiedlung und Auswanderung.

weisungen an die Länder und mit 359,5 Mill. DM unter den Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände nachgewiesen ist, und einem Zuschuß von 3,2 Mill. DM an die Länder zu den Kosten der Rückführung von Evakuierten zusammen. Bei diesen Ausgaben sind die Anteile des Bundes an den Rückeinnahmen der Fürsorgeverbände in Höhe von 104,6 Mill. DM entsprechend dem Abrechnungsverfahren der Kriegsfolgenhilfe aufgerechnet (vgl. Tab. A 2, Anm. 2). Die Ausgaben der Länder enthalten 35,2 Mill. DM Zuweisungen an Gemeinden (im wesentlichen Zuschüsse zu den Kosten der Kriegsfolgenhilfe, zu den Fürsorgekosten für Tbc-Kranke, insbesondere in Niedersachsen u. ä.).

Von der Ausgabe des Bundes für die Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe (lfd. Nr. 4) entfallen 103,1 Mill. DM auf Zuschüsse an die Länder und 14,4 Mill. DM auf Zuschüsse an die Gemeinden zu den Kosten der Grenzdurchgangs-, Durchgangs- und Notaufnahmeflager sowie der Rückführung von Deutschen aus dem Ausland. Auch hierbei sind die Anteile des Bundes an den Rückeinnahmen in Höhe von 25,4 Mill. DM bereits abgesetzt, 4,7 Mill. DM sind Personalaufwand für die Durchführung des Aufnahmeverfahrens in den Notaufnahmeflagern. Die Ausgaben der Länder und Stadtstaaten sind diesen, wie obige Ausführungen und auch Spalte 6 der Übersicht erkennen lassen, vom Bund größtenteils ersetzt worden.

Die Bereinigten Ausgaben für die Versorgung der verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und der Berufssoldaten der ehemaligen Wehrmacht (lfd. Nr. 6 und 7) bestehen aus den im Abschnitt B 3 bereits erläuterten Leistungen und 14,7 Mill. DM Beteiligungen an den Versorgungslasten der Länder.

Die Ausgaben des Bundes für Kriegsgefangenenentschädigung (lfd. Nr. 8) umfassen 47,3 Mill. DM Erstattungen von Entschädigungsleistungen und Heimkehrerhilfe an Länder und Gemeinden, 0,7 Mill. DM Beihilfen und Darlehen an ehemalige Kriegsgefangene zur Beschaffung von Hausrat und 1,0 Mill. DM einmalige Unterstützungen für die nach dem 26. 9. 1953 eintreffenden Gefangenen.

Die unter lfd. Nr. 9 aufgeführten, erheblich über Vorjahreshöhe liegenden Leistungen des Lastenausgleichsfonds sind im Anhang näher beschrieben. Die Ausgaben des Bundes und der Länder unter dieser Position bestehen aus den im Abschnitt C bereits detaillierten Zuschüssen an den Lastenausgleichsfonds.

Die unter lfd. Nr. 11 dargestellten Ausgaben des Bundes für Fremdreten auf Grund des § 14, 2 des Gesetzes über Fremdreten in der Sozialversicherung vom 7. 8. 1953 liegen nur unwesentlich über denjenigen für das Vorjahr. Sie schließen eine Nachzahlung von 3,7 Mill. DM für das Kalenderjahr 1952 ein.

## F. Methodische Einzelheiten

### 1. Gegenstand der Statistik

Der vorliegenden Veröffentlichung liegen die tatsächlichen (Ist-)Einnahmen und Ausgaben der ordentlichen und außerordentlichen Haushaltsrechnungen des Bundes, des Lastenausgleichsfonds, der Länder, der Hansestädte und des Landes Berlin (West) für das Rechnungsjahr 1954 — soweit noch eine Auslaufperiode besteht, mit Einschluß dieser — zugrunde.

Das Rechnungsergebnis umfaßt außer den Jahresrechnungen der genannten Körperschaften auch Neben- und Sonderrechnungen, so daß die finanzstatistischen Abschlußzahlen mit denjenigen der Jahresrechnungen nicht ganz übereinstimmen. Die Einnahmen und Ausgaben der Stadtstaaten umschließen auch die des kommunalen Bereiches.

Einnahmen und Ausgaben sind nach dem Bruttoprinzip erfaßt, d. h. nicht gegeneinander aufgerechnet worden. Dieses Prinzip gilt grundsätzlich auch für den Zahlungsverkehr mit anderen Gebietskörperschaften. Durchlaufende Gelder, Verwahrgelder, Vorschüsse sowie Finanzvorgänge, die ausschließlich den Vermögensverkehr betreffen (z. B. Veränderungen in der Form der Vermögensanlage), erscheinen jedoch nicht in der Statistik.

Die Wirtschaftsunternehmen sind mit den in der Jahresrechnung ausgewiesenen Beträgen erfaßt, d. h. die mit ihren gesamten Einnahmen und Ausgaben in den Haushaltsrechnungen geführten Unternehmen brutto und die übrigen Betriebe (Nettobetriebe) mit ihren in der Rechnung erscheinenden Überschüssen und Zuschüssen.

## 2. Durchführung der Erhebung und Aufbereitung der Ergebnisse

Die Unterlagen für die Statistik wurden für die Bundesverwaltung vom Bundesministerium der Finanzen, für den Lastenausgleichsfonds vom Bundesausgleichsamt, in den Ländern Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern von den Finanzministerien der Länder, in Berlin von dem Senator für Finanzen, in den übrigen Ländern und in den Hansestädten auf Grund besonderen Auftrages der Finanzministerien (Finanzsachverständigen) von den Statistischen Landesämtern zusammengestellt.

Die Statistik wurde von allen Körperschaften nach einheitlichem Erhebungsbogen erstellt, der die übliche, auch für die Veröffentlichung verwendete doppelte Form der Aufteilung der Finanzvorgänge, nämlich eine Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Verwaltungszweigen und innerhalb dieser eine Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen nach ihrer Art, enthielt. Für den Bund und die Stadtstaaten wiesen die Verwaltungszweige — in Anpassung an ihre etwas andersartigen Aufgaben — eine zum Teil tiefere Gliederung auf.

Haushaltsplan und -rechnung in den Ländern entsprechen der unterschiedlichen Abgrenzung der Ressorts. Für die Aufstellung der Haushaltspläne und ihre Bewirtschaftung sind im übrigen im wesentlichen die größtenteils in die Ländervorschriften übernommenen Reichswirtschaftsbestimmungen maßgebend. Die einheitliche statistische Zuordnung wird durch einheitliche, den inneren sachlichen Zusammenhang wahrende „Richtlinien zur Statistik der Staatsfinanzen“ sichergestellt. Die Zuordnung wird durch das „Schlagwortverzeichnis zur Statistik der Staatsfinanzen“ erleichtert, das zwar erst im Entwurf vorliegt, aber der Erhebung für das Rechnungsjahr 1954 faktisch bereits zugrunde gelegt wurde. Die durch die Finanzstatistik vorgenommene Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach einheitlichen Verwaltungszweigen bedeutet zugleich eine Einteilung nach großen Aufgabengebieten der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht auch wertvolle Einblicke in volkswirtschaftliche Zusammenhänge.

Bei der Aufbereitung der Ergebnisse werden die Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen von den allgemeinen Deckungsmitteln zuzurechnenden Einnahmen und Ausgaben getrennt. Erstere werden in den Gruppen A, B, E und F, letztere in den Gruppen G und H des Tabellenteils dargestellt.

## 3. Relativzahlen

Den auf DM je Einwohner umgerechneten Ausgaben und Einnahmen liegen die im Kopf der Tabellengruppe A angegebenen Ergebnisse der Fortschreibung der Bevölkerung nach dem Stande vom 30. 6. 1954 zugrunde. Diese rein schematisch errechneten Zahlen sollen dem Beschauer eine bessere Vorstellung über die Größenordnung der absoluten Zahlen vermitteln und regionale Vergleiche erleichtern. Aus ihnen dürfen aber keine weitergehenden Schlüsse, insbesondere auf wirtschaftliche Verwendung der Mittel, gezogen werden, da sie wichtige strukturelle, wirtschaftliche, finanzwirtschaftliche und verwaltungstechnische Besonderheiten, die auf die Höhe der Ausgaben (und Einnahmen) von entscheidender Bedeutung sind, nicht berücksichtigen können. Auf die näheren Ausführungen hierzu in Band 54 StBRD, Seite 7 f., wird verwiesen.

## 4. Veröffentlichung der Ergebnisse

Die aus der Erhebung gewonnenen Ergebnisse sind nicht mit allen Einzelheiten in die Haupttabellen übernommen worden. Verwaltungszweige und auch einige Ausgabe- und Einnahmearten von geringerem finanzwirtschaftlichen Gewicht wurden hier aus Sparsamkeitsgründen zusammengefaßt. Die Eingliederung der Vorphalten und der Spalten des Erhebungsbogens in die Tabellen A 1 bis 15 ist im einzelnen aus der Übersicht auf Seite 41 ff., in der auch die bei den einzelnen Verwaltungszweigen zusammengefaßten Aufgaben kurz dargestellt sind, zu ersehen. Im übrigen sind die spezielleren Angaben aus dem Erhebungsmaterial im Textteil ausgewertet worden.

## 5. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Die finanzstatistischen Ergebnisse weisen gegenüber dem Vorjahr folgende Änderungen auf:

1. Nach dem Gesetz über die Verwaltung des ERP-Sondervermögens vom 31. 8. 1953 (BGBl. I S. 1312) schied dieses Sondervermögen mit Ablauf des Rechnungsjahres 1953 aus dem Bundeshaushalt aus. Die Einnahmen und Ausgaben des Sondervermögens werden vom 1. 4. 1954 ab in einem besonderen Wirtschaftsplan nachgewiesen. Die bis zum Rechnungsjahr 1953 in die Finanzstatistik übernommenen Zuschüsse aus dem ERP-Sondervermögen (vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Band 139, S. 32) erscheinen daher mit Ausnahme einer Zuweisung für die Subskriptionszahlung an die Weltbank (vgl. Ausführungen unter Abschnitt D 1) im Berichtsjahr nicht mehr.
2. Die Ergebnisse für das Land Nordrhein-Westfalen enthalten nicht mehr die Einnahmen und Ausgaben der beiden am 1. 10. 1953 geschaffenen Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, die bis zum Ende des Rechnungsjahres 1953 — wie vordem die beiden Provinzialverbände Nordrhein und Westfalen und der Landesfürsorgeverband Lippe — Bestandteile des Landeshaushalts waren und ab 1954 in der Gemeindefinanzstatistik erfaßt werden. An die Stelle der bisher brutto ausgewiesenen Ausgaben und Einnahmen dieser Verbände treten die den Landschaftsverbänden gegebenen staatlichen Zuschüsse in Form spezieller und allgemeiner Finanzzuweisungen.
3. Entsprechend dem „Gesetz über die Organisation und die Zuständigkeit der Polizei im Land Nordrhein-Westfalen“ vom 11. 8. 1953 (GVBl. S. 330) sind im Landeshaushalt 1954 an Stelle der Anteilsbeträge des Landes an den Kosten der früheren Regierungsbezirks- und Stadtkreispolizeibehörden die gesamten Kosten der Landes- und Kreispolizeibehörden nachgewiesen. Für die Staatsfinanzstatistik ergab sich hieraus keine methodische Änderung, da die Ausgaben und Einnahmen der genannten Behörden bereits in den vorhergehenden Rechnungsjahren brutto in die Statistik einbezogen waren.
4. Niedersachsen hat auf Grund des Schulverwaltungsgesetzes vom 19. 5. 1954 die Personalkosten für die Lehrkräfte der Mittelschulen, höheren, Berufs- und Fachschulen auf den Landeshaushalt übernommen und dafür erstmalig Stellenbeiträge der Gemeinden bei diesen Schularten nachgewiesen. Hessen hat auf Grund seines Schulkostengesetzes vom 10. 7. 1953 ebenfalls die Personalkosten der Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen auf das Land übernommen und dafür Kostenanteile von seinen Stadt- und Landkreisen erhalten. In Bayern ist an die Stelle der bisherigen Beiträge der Bezirksverbände zu den persönlichen Volksschullasten eine allgemeine Landesumlage getreten.
5. In Rheinland-Pfalz ergaben sich beim Einzelplan „Polizei“ Abweichungen infolge Verstaatlichung kommunaler Polizei. Die bisher unter dem Verwaltungszweig „Schulverwaltung und sonstiges Schulwesen“ nachgewiesenen früheren staatlichen Pädagogien dieses Landes sind in staatliche Aufbauschulen umgewandelt und unter den „Höheren Schulen“ erfaßt worden.

Die bisher irrtümlich unter den „Zuführungen an Rücklagen“ nachgewiesenen Zuführungen an den Fonds für Wiedergutmachung sind 1954 den „übrigen Ausgaben“ zugeordnet worden.

6. Unter lfd. Nr. 21 der Tabellengruppen A, E und F (Arbeitsschutz) erscheinen die Ausgaben und Einnahmen der neu eingerichteten Sozialgerichte. Auf diese Sozialgerichte sind u. a. die Aufgaben der bisher beim Verwaltungszweig „Innere Verwaltung“ (lfd. Nr. 2) nachgewiesenen Oberversicherungsämter und Versorgungsgerichte übergegangen.
7. In den Tabellengruppen A, E und F weist die Gliederung nach Verwaltungszweigen einige Änderungen auf.

Der bisherige Verwaltungszweig „Preisüberwachung“ ist ziemlich bedeutungslos geworden und dem Verwaltungszweig „Sonstiges aus Handel, Industrie und Gewerbe“ (lfd. Nr. 53)

zugeordnet worden. Der bisherige Verwaltungszweig „Schuldenverwaltung“ ist mit dem Verwaltungszweig „Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung“ (lfd. Nr. 65) zusammengefaßt worden.

Der Verwaltungszweig „Vermögenskontrolle“ wurde dem Verwaltungszweig „Kriegsfolgebehörden“ (lfd. Nr. 73, bisherige Bezeichnung: „Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschadenämter“) zugeordnet.

Die bisher gesondert ausgewiesenen Verwaltungszweige „Allgemeines Kapitalvermögen“, „Allgemeines Grundvermögen“ und „Sondervermögen“ sind zu einem Verwaltungszweig (vgl. lfd. Nr. 79 und 84) zusammengefaßt worden.

Nachrichtlich mitgeteilt werden unter den lfd. Nrn. 83 bis 87 die in die Berechnung der Allgemeinen Deckungsmittel einbezogenen Finanzvorfälle und sonstigen Rechnungsposten des Gesamtabschlusses, um den Ländern den Vergleich mit den Abschlußzahlen der Jahresrechnung zu erleichtern.

8. In den Textteil ist die Übersicht 9 neu eingefügt und die Übersicht 7 zweckmäßiger gestaltet worden.

Nach dem Bund haben auch die Länder Hessen und Baden-Württemberg vom Rechnungsjahr 1954 ab die Auslaufperiode abgeschafft.

## 6. Erläuterungen zu den in der Finanzstatistik verwendeten Begriffen

### Allgemeine Hinweise

Die Finanzstatistik erfaßt Tatbestände, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften eines Rechnungsjahres stehen. Die von der Statistik verwendeten Begriffe entsprechen grundsätzlich der Terminologie des Haushaltsrechts. Gewisse Abweichungen ergeben sich aus der Tatsache, daß das Haushaltsrecht den „Einzelfall“ regelt, d. h. mit seinen Begriffsabgrenzungen jeweils auf die Haushalts- oder die Rechnungsführung der einzelnen Gebietskörperschaft abgestellt ist. Die Finanzstatistik spricht zwar zunächst auch die einzelne Gebietskörperschaft an, faßt aber bei der Aufbereitung und Veröffentlichung in der Regel eine Vielzahl von Gebietskörperschaften zusammen. Mit dieser Zusammenfassung von Zahlen mehrerer Gebietskörperschaften entstehen zunächst in der Finanzstatistik Doppelzählungen. So ist z. B. die durch Addition der Ausgaben (Bruttoausgaben) mehrerer Gebietskörperschaften ermittelte Summe um diejenigen Beträge erhöht, die im Zuge der Lastenverteilung (Finanzausgleich) von einer dieser Gebietskörperschaften an eine andere, in der Zusammenfassung gleichfalls enthaltene, gezahlt werden. Die Finanzstatistik „bereinigt“ diese Doppelzählungen und muß dann für die dadurch gewonnene Ausgaben Summe eine neue Begriffsbezeichnung verwenden. — Der Lastenausgleichsfonds als Sondervermögen des Bundes wird in der Finanzstatistik wie eine Gebietskörperschaft behandelt.

Die nachstehenden Erläuterungen sollen klarstellen, welchen Inhalt oder Aussagewert die einzelnen aus dem Haushaltsrecht übernommenen Begriffe in der finanzstatistischen zusammenfassenden Darstellung haben und was die von der Finanzstatistik zusätzlich gebildeten Begriffe aussagen.

### Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen

Staatliche/kommunale Aufgabenbereiche, bei denen vorwiegend hoheitliche Funktionen wahrgenommen werden.

Die Tabellen über die Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen enthalten deren Ausgaben und Einnahmen mit Ausnahme der Steuereinnahmen, der allgemeinen Finanzzuweisungen, der sonstigen allgemeinen Deckungsmittel/steuerähnlichen Einnahmen und der Rücklagen für den Gesamthaushalt; diese werden gesondert ausgewiesen. — Einzelne Einnahme- und Ausgabenposten des Erwerbsvermögens werden gemäß der nachfolgenden Übersicht den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen zugerechnet.

Die Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen umfassen alle Aufgabenbereiche außerhalb des Erwerbsvermögens, also

alle Funktionen, bei denen nicht eine Ertragserzielung im Vordergrund steht. Die Ausgaben müssen im wesentlichen aus allgemeinen Deckungsmitteln bestritten werden.

### Erwerbsvermögen

Aufgabenbereiche mit wirtschaftlicher Betätigung, bei denen eine Ertragserzielung im Vordergrund steht und die nicht mit hoheitlichen Funktionen verbunden zu sein brauchen.

Das Erwerbsvermögen umfaßt das allgemeine Kapitalvermögen, das allgemeine Grundvermögen, das Sondervermögen und die wirtschaftlichen Unternehmen.

Die Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens und die Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen errechnen sich nach den haushaltsrechtlichen Grundsätzen nur aus den laufenden Einnahmen und Ausgaben; die vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben werden daher in der Regel bei den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen nachgewiesen. Im einzelnen werden die Einnahmen und Ausgaben des Erwerbsvermögens laut folgender Übersicht den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen oder saldiert den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnet.

Einnahmen/Ausgaben	Hoheitsverwaltungen/ Kämmereiverwaltungen	Allgemeine Deckungsmittel
I. Staatsfinanzstatistik		
1. Vermögensunwirksame Einnahmen und Ausgaben		×
2. Vermögenswirksame Einnahmen und Ausgaben	×	
II. Gemeindefinanzstatistik		
1. Ordentlicher Haushalt		
a) Allgemeines Kapital- und Grundvermögen		
Anteilbeträge an den ao.H.	×	
Tilgungsausgaben		×
Übrige vermögenswirksame Einnahmen und Ausgaben	×	
Zuweisungen an/von und Darlehen an Gebietskörperschaften, sonstige(n) Körperschaften, Verbände(n) und Vereine(n) beim allgemeinen Grundvermögen	×	
Übrige vermögensunwirksame Einnahmen und Ausgaben		×
b) Sondervermögen	×	
c) Wirtschaftliche Unternehmen		
Anteilbeträge an den ao.H.	×	
Übrige Einnahmen und Ausgaben		×
2. Außerordentlicher Haushalt	×	

### Verwaltungszweig

Ein nach den Richtlinien der Finanzstatistik einheitlich abgegrenzter Aufgabenbereich.

### Bruttoausgaben

Summe der einzelnen Ausgaben bei den Verwaltungszweigen der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen (bei Zusammenfassung der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung ohne Anteilbeträge).

Die Bruttoausgaben werden im allgemeinen bei Darstellung der Finanzwirtschaft einer Gebietskörperschaft zugrunde gelegt. Sie enthalten Doppelzählungen bei der Summierung aller Verwaltungszweige der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen in Form der Erstattungen (innerer Verrechnungsverkehr). Bei finanzstatistischer Zusammenfassung mehrerer Gebietskörperschaften ist der Aussagewert der addierten Bruttoausgaben gering, weil diese außer den Erstattungen weitere Doppelzählungen in Form des verwaltungszweiggebundenen Zuweisungs- und Darlehensverkehrs zwischen den Gebietskörperschaften (äußerer Verrechnungsverkehr) enthalten.

### Erstattungen

Verrechnungen zwischen Verwaltungszweigen innerhalb des Haushaltes einer Gebietskörperschaft (innerer Verrechnungsverkehr).

Unter Erstattungen sind nur „notwendige“ im Sinne der haushaltsrechtlichen Vorschriften zu verstehen, d.h. solche, bei denen ein Verwaltungszweig zur Erfüllung seiner Aufgaben einen anderen Verwaltungszweig in Anspruch nimmt (z. B. Zahlungen des Fürsorgeamtes an ein Krankenhaus derselben Gebietskörperschaft für die Behandlung eines Fürsorgeempfängers). Für einen Verwaltungszweig sind die Erstattungen echte Einnahmen bzw. Ausgaben, in der Summe der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen sind sie jedoch Doppelzahlungen.

Die Erstattungen werden in der Gemeindefinanzstatistik für die Gemeindeverbände und die Gemeinden mit 3000 und mehr Einwohnern, in der Staatsfinanzstatistik für die Hansestädte und Berlin (West) ausgewiesen. Bei den übrigen Gebietskörperschaften sind die Erstattungen ohne wesentliche Bedeutung.

## Zuweisungen

Zahlungen an/von Gebietskörperschaften, andere(n) Körperschaften, Verbände(n) und Vereine(n) in Form von Lastenanteilen, Beiträgen und Zuschüssen.

Zu den Zuweisungen rechnen auch die Umlagen. — Zahlungen für Miete, Pacht, Kaufpreise, Gebühren und andere für bestimmte Einzelleistungen gezahlte Entgelte sind keine Zuweisungen. — Steuerbeteiligungsbeträge werden nicht in den Zuweisungsverkehr einbezogen.

Bei Zusammenfassung der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen mehrerer Gebietskörperschaften ermöglicht die besondere Darstellung des Zuweisungsverkehrs sowie des Darlehensverkehrs zwischen den Gebietskörperschaften (bei Zusammenfassung aller Verwaltungszweige der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen auch zusammen mit den Erstattungen) die Bereinigung der Einnahmen und Ausgaben von Doppelzahlungen. — Die Finanzstatistik unterscheidet verwaltungszweiggebundene und allgemeine Finanzzuweisungen.

## Verwaltungszweiggebundene (spezielle) Zuweisungen

Zuweisungen für einen bestimmten Aufgabenbereich. Zuweisungen zwischen den Gebietskörperschaften für einen bestimmten Aufgabenbereich der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen stellen den Speziallastenausgleich dar.

## Bereinigte Ausgaben

Bruttoausgaben abzüglich verwaltungszweiggebundener Zuweisungen, Schuld aufnehmen und Darlehensrückflüsse<sup>1)</sup> von Gebietskörperschaften gleicher Art (für die Summe der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen auch abzüglich Erstattungen).

Bei zusammenfassender Darstellung der Finanzen von Bund, Lastenausgleichsfonds, Ländern einschl. Hansestädten und Berlin (West) — als staatliche Ebene — gelten diese als Gebietskörperschaften gleicher Art; bei zusammenfassender Darstellung der Finanzen der Länder allein sind nur die Länder als Gebietskörperschaften gleicher Art anzusehen. — Im kommunalen Bereich gelten alle Gemeinden und Gemeindeverbände als Gebietskörperschaften gleicher Art.

Bei zusammenfassender Darstellung der Gebietskörperschaften gleicher Art zeigen die bereinigten Ausgaben den Gesamtaufwand dieser Gebietskörperschaften für die verschiedenen Aufgabengebiete und für den Gesamthaushalt ihrer Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen.

## Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)

Bereinigte Ausgaben abzüglich verwaltungszweiggebundener Zuweisungen, Schuld aufnehmen und Darlehensrückflüsse<sup>1)</sup> von Gebietskörperschaften anderer Art.

Da die Ausgaben in der Darstellungsform der Eigenausgaben von der Einnahmenseite her bereinigt sind (Belastungsprinzip), zeigen sie die Lastenverteilung zwischen den Gebietskörper-

schaften für die verschiedenen Aufgabengebiete und für den Gesamthaushalt der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen.

## Unmittelbare Ausgaben

Summe der Ausgabearten — Bruttoausgaben — ohne verwaltungszweiggebundene Zuweisungen, Darlehen und Tilgungen<sup>1)</sup> an Gebietskörperschaften (für die Summe der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen auch abzüglich Erstattungen).

Da die Ausgaben in der Darstellungsform der unmittelbaren Ausgaben von der Ausgabeart her bereinigt sind (Erfüllungsprinzip), zeigen sie für den Bereich der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen, welche Gebietskörperschaft die Aufgaben durchführt, außer in den Fällen, in denen eine Gebietskörperschaft unmittelbar für Rechnung einer anderen Gebietskörperschaft tätig wird und letztere dann die Ausgaben auch unmittelbar nachweist (z. B. Kriegsoferversorgung, Bau und Unterhaltung von Bundesfernstraßen). — Bei zusammenfassender Darstellung aller Gebietskörperschaften zeigen die unmittelbaren Ausgaben den Gesamtaufwand für die verschiedenen Aufgabengebiete und für den Gesamthaushalt der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen.

Für Untersuchungen einzelner Berichtszeiträume geben die unmittelbaren Ausgaben den Gesamtaufwand aller Gebietskörperschaften im allgemeinen exakter wieder als die Eigenausgaben, da zeitliche Überschneidungen im Zuweisungs- und Darlehensverkehr zwischen den Gebietskörperschaften sich nicht auswirken. Im allgemeinen wird die Summe der unmittelbaren Ausgaben auch als Bezugsgröße für die Darstellung einzelner Ausgabearten verwendet.

## Spezielle Deckungsmittel

Unmittelbar bei den einzelnen Verwaltungszweigen anfallende Einnahmen.

Spezielle Deckungsmittel sind: Gebühren, Strafen, Zinsen, Mieten, Pachten, Verkaufserlöse, Entnahmen aus Rücklagen, Darlehensrückflüsse, Schuld aufnehmen sowie andere für bestimmte Einzelleistungen gezahlte Entgelte. Zuweisungen von Nichtgebietskörperschaften, Verbänden und Vereinen zählen auch zu den speziellen Deckungsmitteln. — Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen, Schuld aufnehmen und Darlehensrückflüsse<sup>1)</sup> von Gebietskörperschaften sind haushaltsrechtlich zwar auch spezielle Deckungsmittel, werden in der Finanzstatistik aber gesondert dargestellt. Laut Übersicht auf Seite 28 werden bestimmte bei den Verwaltungszweigen des Erwerbsvermögens anfallende Einnahmen den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnet. — Für die Summe der Verwaltungszweige der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen werden die speziellen Deckungsmittel um die Erstattungen bereinigt.

## Zuschußbedarf

Eigenausgaben abzüglich spezieller Deckungsmittel der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen.

In der Gemeindefinanzstatistik wird der Zuschußbedarf nur für die ordentliche Rechnung dargestellt. Der Abschluß der außerordentlichen Rechnung ist innerhalb des Gesamtabschlusses getrennt ausgewiesen.

Der Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen stellt die Ausgaben dar, die aus allgemeinen Deckungsmitteln zu bestreiten sind.

## Allgemeine Deckungsmittel

Einnahmen für den Gesamthaushalt der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen.

Allgemeine Deckungsmittel sind: Steuereinnahmen, Saldo der allgemeinen Finanzzuweisungen (einschl. allgemeiner Umlagen),

<sup>1)</sup> Darlehensrückflüsse und Tilgungen von/an Gebietskörperschaften werden z. Z. in der Gemeindefinanzstatistik wegen ihrer betragsmäßig geringen Bedeutung nicht besonders ausgewiesen.

Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens und des Sondervermögens, Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen und sonstige allgemeine Deckungsmittel/steuerähnliche Einnahmen.

Zusammen mit den Rücklagen für den Gesamthaushalt ist aus den allgemeinen Deckungsmitteln der Zuschußbedarf der gesamten Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen zu decken.

## Allgemeine Finanzaufweisungen

Zuweisungen an/von Gebietskörperschaften für den Gesamthaushalt.

Allgemeine Finanzaufweisungen sind: Ausgleichszuweisungen, Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, Grundsteuerausfallentschädigungen, Bürgersteuerausgleichsbeträge, allgemeine Umlagen und zweckbestimmte, nicht einem bestimmten Verwaltungszweig zugeordnete Zuweisungen (z. B. Zuschüsse zur Trümmerbeseitigung).

Die allgemeinen Finanzaufweisungen stellen den allgemeinen Lastenausgleich (allgemeinen Finanzausgleich) zwischen den Gebietskörperschaften dar.

## Allgemeine Umlagen

Allgemeine Zuweisungen von nachgeordneten an regional übergeordnete Gebietskörperschaften auf Grund eines bestimmten Schlüssels zur Durchführung zentraler Aufgaben.

Allgemeine Umlagen sind: Landesumlagen, Bezirksumlagen, Landschaftsverbandsumlagen, Kreisumlagen, Amtsumlagen.

Soweit Umlagen einem bestimmten Verwaltungszweig zugeordnet werden können, werden sie als spezielle Umlagen den verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen zugeordnet.

## Deckungsbedarf

Zuschußbedarf der gesamten Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen abzüglich/zuzüglich Einnahmen/Ausgaben von allgemeinen Finanzaufweisungen.

Der Deckungsbedarf — eine für finanzstatistische Zwecke gebildete Zwischengröße — stellt den Betrag der Ausgaben dar, der aus eigenen allgemeinen Deckungsmitteln zu bestreiten ist.

## Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens und des Sondervermögens

Saldo der Einnahmen und Ausgaben aus dem allgemeinen Kapital- und Grundvermögen und aus dem Sondervermögen, soweit sie nicht den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen laut Übersicht auf Seite 33 zugerechnet sind.

## Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen

Saldo der Einnahmen und Ausgaben aus wirtschaftlichen Unternehmen, soweit sie in den Haushalten der Gebietskörperschaften erscheinen und soweit sie nicht den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen laut Übersicht auf Seite 33 zugerechnet sind.

## Wirtschaftliche Unternehmen (Wirtschaftsunternehmen)

Aufgabenbereiche mit erwerbswirtschaftlichem Charakter in Form von Betrieben, bei denen in der Regel die Erwirtschaftung eines Überschusses beabsichtigt ist.

Die Finanzstatistik (Rechnungsstatistik) erfaßt die wirtschaftlichen Unternehmen mit den in den Rechnungen der Gebietskörperschaften enthaltenen Einnahmen und Ausgaben. Entsprechend der Organisations- bzw. Rechtsform werden dabei unterschieden:

- Bruttobetriebe, die mit allen Einnahmen und Ausgaben in der Rechnung einer Gebietskörperschaft enthalten sind;
- Eigenbetriebe im kommunalen Bereich und gemäß § 15 Reichshaushaltsordnung geführte staatliche Unternehmen, die zwar rechtlich unselbständig sind, aber eine eigene Rech-

nungsführung haben und in der Rechnung der Gebietskörperschaft nur mit ihrem Endergebnis (z. B. Ablieferungen in Gestalt von Konzessionsabgaben, Verwaltungskostenbeiträgen, Betriebsüberschüssen, Betriebszuschüssen) erscheinen;

c) Eigengesellschaften, die privatrechtlich organisiert sind und deren Kapital sich im Eigentum einer Gebietskörperschaft befindet; der rechnungsmäßige Nachweis entspricht dem der Eigenbetriebe;

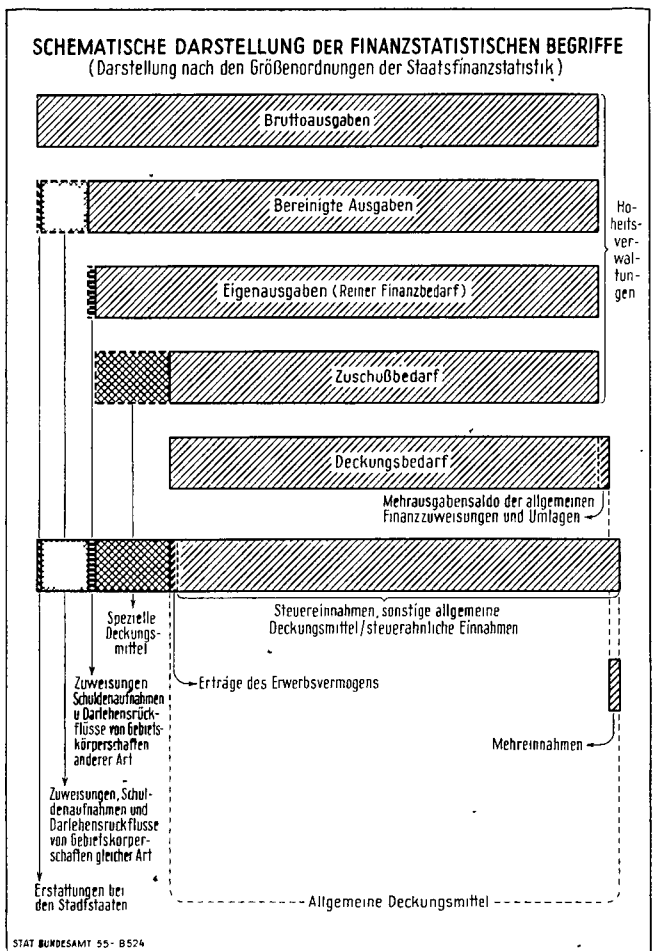
d) Wirtschaftsunternehmen, an denen eine Gebietskörperschaft beteiligt ist; der rechnungsmäßige Nachweis entspricht gleichfalls dem der Eigenbetriebe. Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen aus Gründen der Kapitalanlage werden beim allgemeinen Kapitalvermögen nachgewiesen.

## Steueraufkommen

Gesamtbetrag der (eigenen) Steuern im Bereich einer Gebietskörperschaft.

## Steuereinnahmen

Steueraufkommen vermehrt/vermindert um die Steueranteile von/an andere(n) Gebietskörperschaften.



Bei Betrachtung einzelner Verwaltungszweige sind die Bereinigten Ausgaben, die Eigenausgaben und die speziellen Deckungsmittel um die zugehörigen Erstattungen höher.

## Sonstige allgemeine Deckungsmittel/Steuerähnliche Einnahmen

Einnahmen für den Gesamthaushalt der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen, soweit es sich nicht um die Steuereinnahmen, den Saldo der allgemeinen Finanzaufweisungen, die Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens und des Sondervermögens und die Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen handelt.



Sonstige allgemeine Deckungsmittel/steuerähnliche Einnahmen sind: Verwaltungskostenbeiträge von Bundesbahn und Bundespost, Ablieferungen der Bundesbahn und Bundespost, Munzgewinne, Einnahmen aus Spielbanken, Lotterie und Toto (soweit nicht zweckgebunden), Ablösungsbeträge für Hand- und Spanndienste, nicht verteilte Jagdpachteinnahmen, Kurförderungsabgaben, Ablösung der Steuerfreiheit gemeindefreier Grundstücke, Geldwerte oder von Steuerpflichtigen geleistete Naturaldienste, Ansiedlungsgebühren.

#### Rücklagen für den Gesamthaushalt

Zurückgestellte Mittel für Zwecke des Gesamthaushaltes. Rücklagen für den Gesamthaushalt sind: Allgemeine Ausgleichsrücklage und andere nicht für einen bestimmten Verwaltungszweig gebildete Rücklagen. Eine Sonderstellung nimmt die Betriebsmittelrücklage (Kassenreserve) ein, für die im Haushalt nur die Zuführungen als Ausgabe erscheinen.

Zuführungen/Entnahmen an/aus Rücklagen für den Gesamthaushalt werden in der Finanzstatistik als Sonderposten des Gesamtabchlusses dargestellt. — Rücklagen für einzelne Zwecke eines bestimmten Verwaltungszweiges — zurückgestellte Mittel zur Finanzierung künftiger Aufgaben (z. B. Erneuerungsrücklagen, Neubaurücklagen) — werden mit ihren Zuführungen/Entnahmen bei dem betreffenden Verwaltungszweig als Ausgaben/Einnahmen nachgewiesen.

#### Vermögenswirksame Einnahmen und Ausgaben

Das Vermögen verändernde Einnahmen und Ausgaben.

Vermögenswirksame Einnahmen sind: Schuld aufnehmen, Rückflüsse von Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen. Vermögenswirksame Ausgaben sind: Gewährung von Darlehen, Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Tilgungen, Zuführung an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen, Erwerb von Grund- und beweglichem Vermögen, Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen. — Laut Übersicht auf Seite 33 werden bestimmte vermögenswirksame Einnahmen und Ausgaben des Erwerbsvermögens nicht den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen, sondern den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnet.

#### 7. Bemerkungen zum Tabellenteil und zu den Textübersichten

Ein Inhaltsverzeichnis der Tabellen A bis H befindet sich auf Seite 40, ein Verzeichnis der Übersichten auf Seite 4. Soweit im Text auf den Tabellenteil Bezug genommen wird, ist die jeweils herangezogene Tabelle mit Gruppe (Buchstaben A bis H) und Ziffern (1 bis 24) gekennzeichnet (z. B. A 5). Hinweise auf Übersichten ohne Buchstabenbezeichnung (z. B. 18) beziehen sich auf die in den Text eingeschobenen, fortlaufend nummerierten Übersichten.



# Anhang

## 1. ERP-Sondervermögen

Die Einnahmen und Ausgaben des ERP-Sondervermögens wurden bis zum Rechnungsjahr 1953 im außerordentlichen Haushalt des Bundes veranschlagt. In der Statistik erschienen nur die aus dem Sondervermögen gegebenen verlorenen Zuschüsse, nicht jedoch die erheblichen Kredite, die finanzstatistisch als durchlaufende Posten angesehen wurden. Mit dem Ablauf des Rechnungsjahres 1953 ist das ERP-Sondervermögen auf Grund des Gesetzes über die Verwaltung des ERP-Sondervermögens vom 31. 8. 1953 (BGBl. I S. 1312) aus dem Bundeshaushalt ausgeschieden. Der Nachweis der Mittel erfolgt vom 1. 4. 1954 ab in einem besonderen Wirtschaftsplan. Daher erscheinen in der vorliegenden Veröffentlichung — abweichend von den Vorjahren — die Zuweisungen aus dem Sondervermögen und die Zuschüsse nicht mehr.

Die am Schluß eines jeden Rechnungsjahres aufzustellende Jahresrechnung weist für das Rechnungsjahr 1954 folgende Einnahmen und Ausgaben des ERP-Sondervermögens auf (Mill. DM):

### Einnahmen

1. Kassenbestand am 1. 4. 1954	594,9	
2. Zwischenzeitliche Anlagen bei		
a) der Lastenausgleichsbank	1,0	
b) der Berliner Industriebank	15,7	16,7
3. DM-Gegenwerte aus amerikanischen Wirtschaftshilfen		247,6
4. Zinsen		
a) im Bundesgebiet	189,0	
b) in Berlin (West)	37,7	226,7
5. Tilgungen		
a) im Bundesgebiet	234,6	
b) in Berlin (West)	107,5	342,1
6. Verkauf von Wertpapieren		250,9
7. Entnahmen aus dem		
a) ERP-Sammelkonto	3,1	
b) GARIOA-Sammelkonto	2,0	5,1
8. Sonstige Einnahmen		0,3
Zusammen	1684,2	

### Ausgaben

1. Kredite		
a) im Bundesgebiet	415,6	
b) in Berlin (West)	328,2	743,8
2. Beteiligungen im Bundesgebiet		4,0
3. Eigenkapitalfinanzierung in Berlin (West)		24,3
4. Zuschüsse		
a) im Bundesgebiet	16,1	
b) in Berlin (West)	31,3	47,4
5. Für Aufwendungen der Regierung der USA		9,7
6. Kosten für die Einziehung von Forderungen und für die Übernahme von Beteiligungen sowie Prüfungs- und Beratungskosten		
a) im Bundesgebiet	0,1	
b) in Berlin (West)	0,2	0,3
7. Abführung an das ERP-Sammelkonto für eine Zwischenfinanzierung		10,0
Zusammen	839,5	
Bankguthabenbestand am 31. 3. 1955		844,7

## 2. Berliner Notstandsprogramm

Aus den „Hilfsleistungen im Rahmen der Verwaltung und Unterstützung besetzter Gebiete“ (GARIOA — Government and Relief of Occupied-Areas —) werden für die Durchführung von Notstandsarbeiten in Berlin (West) besondere Mittel zur Verfügung gestellt, zu denen noch Haushaltsmittel des Bundes, der Bundesanstalt für AVu.AV und des Landes Berlin treten. Die Bewirtschaftung dieser Mittel ist in einem Anhang zum ao. Haushalt Berlins (West) veranschlagt. In der Finanzstatistik erscheinen

in Ausgabe (Tab. A 15, Verwaltungszweige 20 und 39) nur die Zuschüsse an die Sonderrechnung. Die Sonderrechnung selbst weist für das Rechnungsjahr 1954 aus (Mill. DM):

### A. Einnahmen

1. GARIOA-Mittel	
Zuschüsse	24,8
Darlehen	45,5
	70,3
2. ERP-Sondervermögen	
Zuschüsse (aus Rückflüssen des ERP-Sondervermögens)	2,8
Darlehen	15,5
	18,3
3. Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge	
Zuschüsse von der BAFAVuAV	16,4
Darlehen von der BAFAVuAV	6,9
	23,3
4. Haushaltsmittel des Landes Berlin	68,7
5. Nicht verbrauchte Beträge	11,4
6. Übrige Einnahmen	0,4
Summe der Einnahmen	192,4

### B. Ausgaben

Neugewinnung von Wohnraum	69,9
Wohnungsbau für Sowjetzoneneuchlinge	13,0
Tiefbau	26,4
Enttrümmerung	20,6
Grünflächen	7,6
Finanzierung gewerblicher Bauten	2,5
Verkehrs- und sonstige Versorgungsbetriebe	12,4
Angestelltennotprogramm	24,0
Jugendbeschäftigung	1,5
Pauschale für noch zu bestimmende Notstandsmaßnahmen	6,0
Sachkosten	0,3
Summe der Ausgaben	184,2

## 3. Lastenausgleichsfonds

Die entsprechend dem Veröffentlichungsschema der Staatsfinanzstatistik nachgewiesenen Einnahmen und Ausgaben des Lastenausgleichsfonds im Tabellenteil (insbesondere in den Tabellen A 3 und G 21) und in den Textübersichten lassen diese Finanzvorgänge in ihren Einzelheiten nicht mehr erkennen. Als Ergänzung des Tabellen- und Textteiles sind daher diese Einnahmen und Leistungen in der Übersicht 21 nochmals in der Gliederung des Bundesausgleichsammtes dargestellt worden. Soweit es sich bei diesen Finanzvorgängen um Zahlungen an (oder von) Bund oder Länder handelt, wurden sie in den entsprechenden Zuweisungsspalten der Haupttabellen nachgewiesen. Die Zuordnung zu den Verwaltungszweigen (Tabellengruppe A, E und F) wurde wie folgt vorgenommen:

Übers. 21 lfd. Nr.	Art der Ausgabe/Einnahme	Tab. A 3 (G) lfd. Nr.	Verwaltungszweig der SF
A. Einnahmen			
1	Vermögensabgabe	(G) 14	Allgemeine Deckungsmittel (Steuern)
2	Hypothekengewinnabgabe		
3	Kreditgewinnabgabe		
4	Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden		
5	Zuschüsse der Gebietskörperschaften gem. §§ 6, 355 LAG	24	Soziale Kriegsfolgelasten
9	Erstattung von Überzahlungen	39	Förderung des Wohnungsbaues
61	Darlehen vom Bund für Umsiedler		
62	Lastenausgleichsanleihe	67	Sonst. Schuldendienst, Schuldenaufnahme
63	Darlehen nach § 7 EStG	20, 24, 39,	
7	Darlehensrückflüsse	46, 52	(Spalten 10 u. 13)
8	Zinsen	20, 24, 39,	(Spalte 16)
aus		46, 52	
9	Erlöse aus Wertpapieren u. sonst. Verwertungserlöse	65	Finanz-, Steuer- und Schuldenverwaltung (Spalte 15)

# B. Ausgaben

11, 12	Kriegsschadenrente (Unterhaltshilfe und -zuschuß, Entschädigungsrente) .....	24	Soziale Kriegsfolgelasten
4	Währungsausgleich .....		
6	Hausratentschädigung ..		
91, 92	Ausbildungshilfe, Heimförderung .....		
2	Wohnraumhilfe (einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden) ..	39	Förderung des Wohnungsbaues
73	Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau .....		
114	Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler .....		
5	Darlehen nach § 46,2 BVFG .....	46	Landwirtschaftliche Siedlung
71	Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe ..	52	Wirtschaftsförderung
10	Liquiditätshilfe .....		
72	Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft .....	43	Förderung der Landwirtschaft
8	Arbeitsplatzdarlehen ..	20	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Spalte 2)
111	Beteiligungen .....	39, 52	Sonst. Schuldendienst, Schuldenaufnahme
112, 113	Zinsen pp. ....	67	Finanz-, Steuer- u. Schuldenverwaltung
114	Verwaltungskosten pp. .	65	
3	Leistungen d. Härtefonds	24, 39, 43, 52 (Spalten 1 u. 4)	

Die Leistungen aus dem Lastenausgleichsfonds im Rechnungsjahr 1954 sind gegenüber dem Vorjahr bei einigen Leistungsarten und in der Gesamtsumme erheblich gestiegen. Wesentlich über Vorjahreshöhe lagen die Ausgaben für Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente, für Wohnraumhilfe, die Leistungen aus dem Härtefonds, die Hausratentschädigung sowie die Aufbaudarlehen, insbesondere für den Wohnungsbau. Von den unter B 3 der Übersicht 21 ausgewiesenen Leistungen aus dem Härtefonds entfielen auf Unterhaltshilfe und -zuschuß 4,5, Hausratentschädigung .30,0 und Aufbaudarlehen 81,5 Mill. DM.

Die Einnahmen des Lastenausgleichsfonds waren im Rechnungsjahr 1954 um 874,8 Mill. DM niedriger als die Ausgaben. Obwohl die Einnahmen aus den Abgaben (Übersicht 21, A 1 bis 4) infolge höherer vorzeitiger Ablösungen und die Zuschüsse, die Bund und Länder zu den Kosten der Unterhaltshilfe gemäß § 6 Abs. 2 LAG leisteten, infolge Abforderung der im Vorjahr entstandenen Rückstände seitens des Fonds beträchtlich stiegen, erreichten die Gesamteinnahmen des Fonds nicht die Vorjahreshöhe, da bei einigen anderen Posten erheblich geringere Einnahmen zu verzeichnen waren. Wesentlich niedriger waren die Einnahmen aus der Vermögensteuer gemäß § 6 Abs. 1 LAG, bei der im Vorjahr erhebliche Nachzahlungen

## 21. Einnahmen und Ausgaben des Lastenausgleichsfonds im Rechnungsjahr 1954 (einschl. Umstellungsgrundschulden)

— Mill. DM —

Einnahmen/Ausgaben	Gesamtbetrag			1954 entfallen auf										
				Länder							Hansestädte		Berlin (West)	Zentrale Maßnahmen (nicht aufteilbar)
	1954	1953	1952	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	Hamburg	Bremen		
<b>A. Einnahmen</b>														
1. Vermögensabgabe .....	1 605,0	1 512,9	1 361,4	55,3	163,8	621,4	121,4	80,9	232,6	233,2	54,8	19,1	22,5	—
2. Hypothekengewinnabgabe ..	541,9	451,0	186,1	34,0	68,9	137,4	48,4	12,2	44,9	90,1	38,9	10,8	56,2	—
3. Kreditgewinnabgabe .....	66,7	46,3	30,2	—	0,0	3,8	40,2	2,8	7,8	0,3	5,5	3,1	1,0	—
4. Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden ..	40,3	27,5	239,7	0,7	0,5	4,6	1,0	0,6	6,3	6,1	0,6	0,3	19,7	—
5. Zuschüsse der Gebietskörperschaften:														
51 gem. § 6 Abs. 1 LAG ..	255,4	457,1	94,7	4,7	20,6	112,1	20,9	7,0	34,4	30,0	15,8	4,2	5,5	—
52 gem. § 6 Abs. 3 LAG ..	472,5 <sup>1)</sup>	223,4	92,0	9,6	38,3	126,6	35,2	17,0	55,8	58,2	23,1	3,6	6,4	—
53 gem. § 355 LAG .....	53,9 <sup>2)</sup>	52,6	—	0,6	2,2	7,4	2,0	2,0	3,2	3,4	1,2	0,3	—	—
6. Schuldenaufnahme:														
61 Darlehen vom Bund für Umsiedler .....	8,0	217,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62 Lastenausgleichsanleihe ..	—	200,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63 Darlehen nach § 7f EStG ..	119,4	239,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119,4
7. Darlehensrückflüsse .....	159,8	90,7	38,6	6,3	9,1	22,5	5,9	4,5	10,7	9,6	3,7	1,1	0,8	85,5
8. Zinsen .....	51,3	37,5	85,7	0,3	1,6	0,0	0,0	0,0	1,9	1,0	0,0	0,0	—	46,4
9. Übrige Einnahmen .....	46,0	43,9	—	4,8	10,3	6,7	4,5	1,3	5,9	10,4	0,8	0,4	0,4	0,3
<b>Summe A .....</b>	<b>3 420,2</b>	<b>3 599,7</b>	<b>2 128,4</b>	<b>116,4</b>	<b>319,1</b>	<b>1 079,0</b>	<b>242,2</b>	<b>127,8</b>	<b>403,5</b>	<b>442,3</b>	<b>144,4</b>	<b>43,1</b>	<b>112,5</b>	<b>251,6</b>
<b>B. Ausgaben</b>														
1. Kriegsschadenrente:														
11 Unterhaltshilfe .....	838,0	711,6	718,1	65,9	153,6	137,6	80,8	25,5	112,1	227,0	15,8	6,8	12,9	—
12 Entschädigungsrente ..	24,4	10,4	—	2,8	5,6	5,7	1,2	0,8	2,4	3,5	0,9	0,4	1,1	—
2. Wohnraumhilfe <sup>3)</sup> .....	557,5	401,2	619,0	17,4	75,3	184,8	37,1	13,3	63,3	81,7	32,2	5,7	46,7	—
3. Leistungen aus dem Härtefonds .....	116,0	21,4	—	9,2	17,7	34,6	10,1	7,5	9,8	11,1	4,3	1,3	10,4	0,1
4. Währungsausgleich .....	468,0	447,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	468,0
5. Darlehen nach § 46 Abs. 2 BVFG .....	68,6	72,3	96,5	13,2	17,5	12,0	12,2	4,7	8,0	—	0,1	0,3	—	0,6
6. Hausratshilfe .....	1 004,3	915,4	264,1	65,8	150,0	304,3	81,1	37,3	87,3	160,9	48,1	17,6	51,9	—
7. Aufbaudarlehen:														
71 für die gewerbliche Wirtschaft u. die freien Berufe ..	300,9	215,6	—	17,6	41,5	82,6	27,4	16,2	25,8	60,2	15,1	3,2	11,3	—
72 für die Landwirtschaft ..	148,8	82,4	96,4	20,7	40,8	20,6	15,9	11,0	15,7	21,3	0,7	2,1	0,2	—
73 für den Wohnungsbau ..	518,4	136,4	—	27,0	70,9	187,3	40,4	22,5	45,2	71,9	24,7	7,8	20,7	—
8. Arbeitsplatzdarlehen .....	57,4	63,7	89,5	4,4	12,2	7,7	4,1	4,3	3,6	13,1	3,5	2,2	2,3	—
9. Sonstige Förderungsmaßnahmen:														
91 Ausbildungshilfe .....	98,9	87,4	77,1	10,3	22,0	19,5	9,6	2,3	10,2	16,4	3,2	1,1	3,0	1,3
92 Heimförderung .....	15,3	15,2	31,2	1,3	3,8	3,1	1,4	0,8	1,9	2,3	0,1	0,3	0,3	—
10. Liquiditätshilfe .....	—	25,0	25,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Sonstige Ausgaben:														
111 Beteiligungen .....	30,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30,0
112 Zinsen, (Anleihe und Darlehen § 7f EStG) ..	11,1	3,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,1
113 Kosten der Vorfianzierung .....	2,4	9,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,4
114 Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler .....	8,0	217,0	—	—	—	—	—	8,0	—	—	—	—	—	—
115 Sonstiges (Verwaltungskosten usw.) ..	26,7	11,4	15,2	—	0,0	—	—	—	0,0	—	—	—	—	26,7
<b>Summe B .....</b>	<b>4 294,9</b>	<b>3 446,9</b>	<b>2 032,1</b>	<b>255,5</b>	<b>611,0</b>	<b>999,8</b>	<b>321,3</b>	<b>154,2</b>	<b>385,5</b>	<b>669,4</b>	<b>148,7</b>	<b>48,7</b>	<b>160,9</b>	<b>540,1</b>

<sup>1)</sup> Darunter 98,8 (1953: 84,0) Mill. DM Zuschuß des Bundes. — <sup>2)</sup> Desgl. 31,5 (1953: 32,1) Mill. DM. — <sup>3)</sup> Einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden und aus entsprechenden Rückflüssen.

das Ergebnis beeinflussen, und insbesondere aus der Schuldenaufnahme. 1953 standen dem Fonds weitaus höhere Kreditmittel, nämlich die erheblichen Darlehensmittel des Bundes für Umsiedler, der Erlös der 200 Mill. DM-Anleihe und die — hauptsächlich in den ersten Monaten des Jahres 1954 eingegangenen — höheren Einnahmen aus 7 f-Darlehen zur Verfügung. Die in der Übersicht 21 unter lfd. Nr. 5 verzeichneten Einnahmen des Fonds übersteigen die von der Finanzstatistik (vgl. Übersicht 20, lfd. Nr. 9) ausgewiesenen entsprechenden Zuweisungsausgaben des Bundes und der Länder sowie Stadtstaaten um 26,6 Mill. DM,

da ein Teil der von den Ländern bereits 1953 in Ausgabe gestellten Zuschüsse vom Lastenausgleichsfonds erst 1954 abgerufen wurde.

Die Ausgaben des Lastenausgleichsfonds wurden 1954 zu 52,5 vH durch Einnahmen aus den Lastenausgleichsabgaben (einschließlich nachträglicher Eingänge aus den Umstellungsschulden), zu 18,2 vH durch die Zuschüsse des Bundes und der Länder nach § 6 und 355 LAG, zu 3,0 vH durch Kreditmittel und zu 4,9 vH durch Tilgungen und Zinsen aus Darlehen gedeckt.

## Inhalt des Tabellenteils

	Seite
Allgemeine Übersichten:	
Übersicht über Gliederung und Inhalt der Tabellen	
a) Verwaltungszweige . . . . .	41
b) Ausgabe- und Einnahmearten . . . . .	45
Tabellen:	
A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten — 1000 DM —	
1. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten . . . . .	46
2. Bund . . . . .	50
3. Lastenausgleichsfonds . . . . .	50
4. Länder (ohne Stadtstaaten) . . . . .	52
5. Schleswig-Holstein . . . . .	54
6. Niedersachsen . . . . .	56
7. Nordrhein-Westfalen . . . . .	58
8. Hessen . . . . .	60
9. Rheinland-Pfalz . . . . .	62
10. Baden-Württemberg . . . . .	64
11. Bayern (einschl. Lindau) . . . . .	66
12. Hansestädte . . . . .	68
13. Hamburg . . . . .	70
14. Bremen . . . . .	72
15. Berlin (West) . . . . .	74
B. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Ausgabe-/Einnahmearten und Gebietskörperschaften	
16. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten — 1000 DM — und — DM je Einwohner — . . . . .	76
E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften	
17. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten — 1000 DM — . . . . .	78
18. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten — DM je Einwohner — . . . . .	80
F. Zuschußbedarf nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften	
19. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten — 1000 DM — . . . . .	82
20. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten — DM je Einwohner — . . . . .	84
G. Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß	
21. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten — 1000 DM — . . . . .	86
H. Aufgliederung der Steuern und Zölle nach Arten und Gebietskörperschaften	
22. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten — 1000 DM — . . . . .	90
23. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten — DM je Einwohner — . . . . .	92
24. Gemeindesteuern der Stadtstaaten — 1000 DM — und — DM je Einwohner — . . . . .	94

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen
--

# Übersicht über Gliederung und Inhalt der Tabellen

## a) Verwaltungszweige<sup>1)</sup>

Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungszweiges	Vorspalte des Erhebungsbogens	
		Bund ( ) und Länder	Hansestädte und Berlin (West)
1.	Oberste Staatsorgane .....	I	01
	Volksvertretung .....	1	011
	Bundestag, Bundesrat, Landtag (Bürgerschaft), Senat (Bayern), Wahlkosten		
	Andere oberste Staatsorgane .....	2	012
	Bundespräsident und Bundespräsidialamt; Bundeskanzler und Bundeskanzleramt, Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen, Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrates, Bundesamt für Verfassungsschutz, Bevollmächtigter der Bundesrepublik in Berlin, Ministerpräsident, Staatsministerium, Staatskanzlei, Regierender Bürgermeister, Senat, Senatskanzlei, Büro der Ministerpräsidenten, Archiv der Staatskanzlei, Landesamt für Verfassungsschutz, Landespersonalamt, Präsidialamt, -abteilung, Presse- und Informationsstelle, Rechnungshof		
	Auswärtige Angelegenheiten .....	(31, 32, 33, 39)	—
2.	Innere Verwaltung (ohne Polizei)		
	Ministerium (Ministerialabteilung) ...	II 1	0211, 0212
	Min.-Abt. für Polizei, Behörde für innere Verwaltung, Regionale Verwaltungsstellen der Stadtstaaten (soweit nicht aufgeteilt)		
	Statistisches Amt .....	II 3	023
	Sonstige Innere Verwaltung (ohne Polizei) .....	II 9	029
	Nachgeordnete Dienststellen der inneren Verwaltung (Regierungspräsidien, Landratsämter usw.), Dienststrafhof, Dienststrafkammern, Einwohnermeldeamt, Feuerschutz, Feuerwehrschießen, Gemeindeprüfungsämter, Luftschutz, Technisches Hilfswerk, Unfallversicherung (eigene), Versicherungsämter, Versorgungsgerichte, Verwaltungsgerichte, Verwaltungsschulen und -akademien (soweit nicht Fachschulen)		
3.	Polizei		
	Bundesgrenzschutz .....	(II 21)	—
	Übrige Polizei .....	II 22	022
	Bereitschaftspolizei, Gendarmerie, Grenzpolizei, Kriminalamt, Bundeskriminalamt, Polizeischulen, Verkehrspolizei, Wasserschutzpolizei		
4.	Rechtspflege .....	III	03
	Justizministerium .....	1	031
	Rechtspflege .....	2	032
	Bundesgerichtshof, Justizoberkasse und Justizkasse, Oberstes Bundesgericht, Ordentliche Gerichte (einschließlich Grundbuchämter), Schlichtungswesen, Staats- und Amtsanwaltschaften, Staatsgerichtshof, Strafvollzugsanstalten, Untersuchungshaftanstalt, Verfassungsgerichte		
5.	Volks-, Hilfs- und Sonderschulen .....	IV 3	043
6.	Mittelschulen (Realschulen) .....	IV 4	044
7.	Höhere Schulen .....	IV 5	045
8.	Berufsbildende Schulen		
	Berufsschulen — Pflichtfortbildung —	IV 6	046
	Berufsfachschulen .....	IV 7	047
	Fachschulen .....	IV 8	048
9.	Schulverwaltung und sonstiges Schulwesen		
	Ministerialabteilung für Unterrichtswesen, Sekretariat der westdeutschen Kultusminister .....	IV 11	—
	Schulverwaltungsbehörden .....	IV 12	041
	Sonstiges Schulwesen .....	IV 9	049
	Akademie der Arbeit, Alumnate und Internate (mit Schulbetrieb), Landesamt für Kurzschrift, Landschulheime, Lehrerseminar, Schulbildstelle, Lehrertagungen, Schularchiv, Studienreferendarausbildung, Sprachunterricht für Lehrer, Schulbuchverlagbeteiligungen		

Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungszweiges	Vorspalte des Erhebungsbogens	
		Bund ( ) und Länder	Hansestädte und Berlin (West)
11.	Hochschulen (ohne Kliniken der Menschenheilkunde) .....	V 2	052
	Akademie der bildenden Künste, Bergakademien, Berufspädagogische Akademien, Forsthochschulen, Handelshochschulen, Konservatorien als Hochschulen, Landwirtschaftliche Hochschulen, Musik- und Theaterhochschulen, Pädagogische Akademien, Philosophisch-theologische Hochschulen, Technische Hochschulen, Tierärztliche Hochschulen einschließlich Kliniken, Universitäten und Universitätsinstitute, Versuchsgüter (soweit den Hochschulen angegliedert), Veterinärmedizinische Hochschulen einschl. Kliniken		
12.	Hochschulkliniken (der Menschenheilkunde) .....	V 3	053
13.	Sonstige wissenschaftliche Institute (soweit nicht Universitätsinstitute) .....	V 4	054
	Akademie der Wissenschaften, Arbeitsmedizinische Landesinstitute, Archäologische Institute, Astronomisches Recheninstitut, Biologische Anstalten, Amt für Bodenforschung, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Elektrophysikalische Institute, Forschungsanstalten, Geologische Landesanstalten, Anstalten für Gewässerkunde, Institut für Textilchemie, Institut für Weltwirtschaft, Konservatoren, Max-Planck-Institute, Meteorologische Stationen, Observatorien, Osteuropainstitut, Pathologische Institute, Sternwarten, Tierhygienisches Institut, Vogelschutzwarten, Wetterdienst		
14.	Bibliotheken und Archive .....	V 5	055
15.	Theater und Musik .....	V 6	056
16.	Sonstiges aus Wissenschaft, Kunst und Volksbildung		
	Ministerium (Ministerialabteilung), Kulturbehörde der Stadtstaaten .....	V 1	051
	Sonstige Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung .....	V 9	059
	Botanische Gärten, Landesstelle für Familienkunde, Gemädegalerien, Museen, Naturschutzamt, Schlösser und Gärten von überwiegend künstlerischer oder historischer Bedeutung, Volksbüchereien, Volkshochschulen, Zoologische Gärten, Bildende Künste, Denkmalspflege, Heimatpflege, Landschaftspflege, Sammlungen, Studienstiftung des Deutschen Volkes		
18.	Kirchliche Angelegenheiten .....	VI	06
	Ministerialabteilung .....	1	061
	Sonstige kirchliche Angelegenheiten ..	9	069
	Beihilfen zur Pfarrbesoldung und zur Versorgung der Ruhestandspfarrrer und Hinterbliebenen, Zuschüsse an Kirchen und Religionsgemeinschaften, Priesterseminare und Missionsschulen		
19.	Arbeitslosenfürsorge .....	VII 21	0721
20.	Wertschaffende Erwerbslosenfürsorge und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (soweit nicht auf Verwaltungszweige aufgeteilt), Arbeitsplatzzdarlehen des Lastenausgleichsfonds .....	VII 22	0722
21.	Arbeitsschutz und sonstige Arbeitsverwaltung		
	Arbeitsschutz und Gewerbeaufsicht ..	VII 23	0723
	Sonstige Arbeitsverwaltung .....	VII 29	0729
	Arbeitsgerichte, Sozialgerichte, Schlichtungswesen		
22.	Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung .....	VII 3	073
	(VII 31 bis 39)		
23.	Betriebliche Altersfürsorge .....	VII 44	0744
24.	Soziale Kriegsfolgelasten		
	Kriegsfolgehilfe einschl. Grenzdurchgangs-, sonstige Durchgangs- und Wohnlager .....	XVII 411, 412, 419, 49	17411, 17412, 17419, 1749
	Umsiedlung, Auswanderung und Rückführung von Deutschen aus dem Ausland .....	XVII 43	1743

<sup>1)</sup> Wegen der Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben des Lastenausgleichsfonds vergl. Seite 37.

Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungszweiges	Vorspalte des Erhebungsbogens		Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungszweiges	Vorspalte des Erhebungsbogens	
		Bund ( ) und Länder	Hansestädte und Berlin (West)			Bund ( ) und Länder	Hansestädte und Berlin (West)
	Kriegsopfersversorgung (Versorgungsleistungen) .....	XVII 462 (XVII 462, 463)	17462	34.	Leibesübungen .....	VII 7	077
	Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und ihrer Hinterbliebenen (Art. 131 G) ..	(XVII 44)	—	35.	Zuwendungen an Sportverbände und -vereine, Kreissportlehrer, Sportplätze .....	VII 8	078
	Unterhaltsbeiträge für ehemalige berufsmäßige Wehrmatsangehörige u. ihre Hinterbliebenen (Art. 131 G) ..	(XVII 45)	—	36.	Jugendpflege .....		
	Entschädigung an ehemalige Kriegsgefangene .....	XVII 47	1747		Alle Maßnahmen zum Wohle der Jugend (soweit nicht Jugendhilfe), Erholungslager, Jugendherbergen, Jugendpfleger, Zeltlager .....		
	Zuschüsse an den Lastenausgleichsfonds gem. § 6 Abs. 1 LAG (Vermögenssteueranteil) .....	XVII 521	17521		Sonstiges Sozialwesen .....	VII 1	071
	gem. § 6 Abs. 2 LAG (Beitrag der öffentlichen Haushalte) .....	XVII 522	17522		Ministerium (Ministerialabteilung) ....		
	Anteil an der Erstattung von Vorschusszahlungen für Teuerungszuschläge gem. § 355 LAG .....	XVII 523	17523		Landesfürsorgeverband — Verwaltung — Landeswohlfahrtsamt, Fürsorgebehörde, Fürsorgeamt .....	VII 41	07411, 07412
	Ausgaben des Lastenausgleichsfonds für Unterhaltshilfe, Unterhaltszuschuß, Hausratsentschädigung, Ausbildungshilfe, Heimförderung, Währungsausgleich .....	[XVII 590]	—		Landesjugendamt, Jugendbehörde, Jugendamt .....	VII 51	07511, 07512
25.	Lastenausgleichsverwaltung .....	XVII 51	1751	38.	Vermessung und Landesplanung .....	VIII 3	083
	Bundes-, Landesausgleichsamt, Heimatauskunftstellen .....				Katasterverwaltungen, Landesplanung, Vermessungsämter .....		
26.	Sonstige Behörden der sozialen Kriegsfolgenlasten .....			39.	Förderung des Wohnungsbaues .....	VIII 51	0851
	Ministerium für Vertriebene (Ministerialabteilung), Landesamt für Vertriebene .....	XVII 1	171		Sozialer Wohnungsbau .....	VIII 59	0859
	Dienststelle der Kriegsopfersversorgung ..	(XVII 461)	—		Sonstiger Wohnungsbau .....		
	Dienststelle für die Regelung der Unterbringung und Versorgung der unter Art. 131 G fallenden Personen, Bundesausgleichsstelle .....	XVII 64	1764		Förderung des Wohnungsbaues für Staatsbedienstete, Wohnraumhilfe u. Aufbaudarlehen des Lastenausgleichsfonds für den Wohnungsbau .....		
27.	Förderung der freien Wohlfahrtspflege ... Beiträge und Zuwendungen allgemeiner Art an Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband, Evangelisches Hilfswerk, Innere Mission, Jüdische Wohlfahrtsvereine, Rotes Kreuz, Wohltätigkeitsvereine usw. ....	VII 43	0743	40.	Sonstiges Bau- und Wohnungswesen .....	VIII 1	081
28.	Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe) .....	VII 42	0742		Ministerium (Ministerialabteilung) ....	VIII 2	0821, 0822, 0823, 0824
	Offene und geschlossene Fürsorge .....				Bauverwaltungsbehörden .....	VIII 4	084
29.	Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge einschl. Heime für Sieche, Blinde, Taubstumme, Krüppel .....	VII 45	0745		Wohnraumbewirtschaftung .....	VIII 9	089
30.	Jugendhilfe (ohne Kriegsfolgenhilfe) .... Allgemeine Jugendhilfe auf den Gebieten des Reichsjugendwohlfahrtsgesetzes, Fürsorgeerziehung .....	VII 52	0752		Sonstiges .....		
31.	Einrichtungen der Jugendhilfe .....	VII 55	0755		Baustoffprüfamt, Fernheizwerke, Kleingartenwesen, Siedlungswesen (soweit nicht landwirtschaftliches Siedlungswesen), Förderung der Bau-forschung .....		
	Aluminate, Internate, Schülerheime, Jugendwohnheime (soweit nicht einer Schuleinrichtung angeschlossen), Erziehungshäuser und -anstalten, Findelhäuser, Waisenhäuser .....			42.	Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel usw. ....	IX 21	0921
32.	Gesundheitsdienst .....	VII 61	07611, 07612		Preisausgleich für Lebensmittel usw. ... Subventionen für eingeführte Lebensmittel, Futtermittel, Düngemittel, Frühdruschprämien, Stützung der inländischen Flachs- und Hanfpreise, Kosten für die Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse usw. ....	IX 29	0929
	Bundesgesundheitsamt, Gesundheitsämter, Gesundheitspflege, Gesundheitsüberwachung (früher Gesundheitspolizei), Förderung der freien Gesundheitspflege, Hebammenwesen, Impfwesen, Kreisärzte, Schulgesundheitspflege, Schulzahnpflege, Seuchenebekämpfung, Tuberkulosebekämpfung .....				Sonstiges .....		
33.	Einrichtungen des Gesundheitsdienstes .....			43.	Förderung der Landwirtschaft .....	IX 31	0931
	Krankenhäuser und Heilstätten .....	VII 651	07651		Allgemeine Förderung der Landwirtschaft .....		
	Anstalten für Nerven- und Geistes- kranke .....	VII 652	07652		Zuschüsse an Verbände u. dgl., Subventionen für Saatgutverbilligung, Betriebsbeihilfen zur Verbilligung von Diesellochstoff für die Landwirtschaft, Beratungsdienst, Bodenkultur, Bodenreform, Hagelversicherung, Milchwirtschaftsförderung, Schädlingsbekämpfung, Aufbaudarlehen des Lastenausgleichsfonds, für die Landwirtschaft .....	IX 35	0935
	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens .....	VII 659	07659		Besondere landeseigene Einrichtungen der Ernährung und Landwirtschaft ..		
	Bakteriologische Untersuchungsanstalten, Beschaffungsamt für Heilbedarf, Chemische Untersuchungsanstalten, Erholungsheime, Genesungsheime, Impfanstalten, Medizinaluntersuchungsämter, Zuschüsse an Blutspendezentralen des DRK .....				Milchwirtschaftliche Lehr- und Untersuchungsanstalten, Pflanzenschutzämter, Rebennutzung, Rebenveredelungsanstalten, Saatgutanstalten, Versuchsgüter und -felder .....		
				44.	Pferdezucht (Gestütsverwaltung) .....	IX 32	0932
				45.	Sonstige Tierzucht, Tiergesundheit und Tierhaltung .....	IX 33	0933
					Tierzuchtämter, Tierzuchtinspektoren, Veterinäruntersuchungsamt, Förderung der Rinder-, Schweine-, Schaf- und Ziegenzucht, Biennenzucht, Kreistierärzte, Zuchtüberwachungsamt, Kleintierzucht, Rinderversicherung, Viehseuchenkasse, Viehseuchenbekämpfung .....		
				46.	Landwirtschaftliche Siedlungen .....	IX 34	0934
					Darlehen des Lastenausgleichsfonds gemäß § 46, 2 BVG (Flüchtlings-siedlung) ..		

Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungszweiges	Vorspalte des Erhebungsbogens		Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungszweiges	Vorspalte des Erhebungsbogens	
		Bund ( ) und Länder	Hansestädte und Berlin (West)			Bund ( ) und Länder	Hansestädte und Berlin (West)
47.	Forstverwaltung .....	IX 4	094	60.	Seewasserstraßen, Seeschifffahrt, See- häfen .....	XI 41	—
48.	Wasser- und Kulturbau Talsperren .....	IX 51	0951		Amt für Hafen und Schifffahrt .....	—	1141
	Nichtaufgliederbare Kombination von Wasserhaltung, Wasserversorgung u. Elektrizitätsversorgung .....	IX 52	0952		Strom- und Hafenbau .....	—	1142
	Wasserversorgung .....	IX 59	0959		Hafen- und Umschlageneinrichtungen ...	—	1143
	Sonstiger Wasser- und Kulturbau ....			61.	Binnenwasserstraßen, Binnenschifffahrt, Binnenhäfen .....	XI 42	z.T. 1149
	Wasserwirtschaftsverwaltungen, Wasserläufe, Abwasserbeseitigung, Be- und Entwässerung, Deiche, Fluß- regulierungen, Gewässerkunde, Hoch- wasserschutz, Hydrographischer Dienst, Landgewinnungen, Meliora- tionen, Drainagen usw., Neuland- kultivierungen, Seeufer, Küstenschutz und Dünenwesen, Strandschutz- werke, Schleusen .....			62.	Sonstiges aus Verkehr Ministerium (Ministerialabteilung) ....	XI 1	111
49.	Flurbereinigung .....	IX 6	096		Aufsicht über Privat- und Kleinbah- nen .....	XI 3	113
	Flurbereinigungsämter, Kulturämter, Umlegungsbehörden .....				Straßenverkehr .....		
50.	Sonstiges aus Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ministerium (Ministerialabteilung) ....	IX 1	091		Gebietsverkehrsleitungen, Kraftfahrt- Bundesamt, Landeskraftfahrzeugkar- te, Sammelstelle für Nachrichten und Kraftfahrzeuge, Straßenverkehrsäm- ter, Straßenverkehrsdirektionen, Ty- penprüfstelle für Kraftfahrzeuge .....	XI 9	119
	Sonstiges .....	IX 9	099		Sonstige Angelegenheiten des Verkehrs Allgemeine Förderung des Verkehrs (im technischen Sinne), Eisenbahnen, Kleinbahnen, Luftverkehr, Schiffs- verkehr, Prüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbe- amten, Betriebsbeihilfen zur Verbilli- gung von Dieselkraftstoff für die See-, Küsten- und Binnenschifffahrt .....		
52.	Wirtschaftsförderung Förderung der Energie- und Gasver- sorgung .....	X 51	1051	64.	Förderung gemeindlicher Anstalten und Einrichtungen .....	XII	—
	Förderung der Grundstoffindustrie ..	X 52	1052		Straßenbeleuchtung .....		1201
	Förderung von Handwerk, Klein- gewerbe und Einzelhandel .....	X 53	1053		Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten Müllbeseitigung und -verwertung .....		1202 1204
	Förderung des Exportes und der Aus- landsmessen .....	X 54	1054		Straßenreinigung, Fuhrpark, Tierkör- perbeseitigung .....		1205
	Förderung der Remontage .....	X 55	1055		Feuerlöschwesen .....		121
	Sonstige Wirtschaftsförderung .....	X 59	1059		Schlacht- und Viehhöfe .....		1221
	Messen und Ausstellungen, Preisaus- gleichsmaßnahmen für die Mineralöl- industrie, Förderung des Fremden- verkehrs, Verkehrsamt der Stadt- staaten; Aufbaudarlehen des Lasten- ausgleichsfonds für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe .....				Lebensmittelmärkte .....		1222
	ERP-Sondervermögen .....	(X 73)	—		Fischmärkte .....		1223
53.	Sonstiges aus Handel, Industrie und Ge- werbe Ministerium (Ministerialabteilung) ...	X 1	101	65.	Finanz-, Steuer- und Schuldenverwaltung Ministerium (Ministerialabteilung) ....	XIII 1	131
	Banken- und Versicherungsaufsicht ..				Allgemeine Finanzverwaltungsbehörden Bundeshauptkasse, Bundesvermö- gens- und Bundesbauverwaltung, Landeshauptkasse, Regierungshaupt- kassen (soweit Oberkassen), Verwal- tung des allgemeinen Grund-, Kapital- und Sondervermögens, Zentrale Kas- senverwaltungen, Kosten der Schul- denaufnahme, Zinsen im Kontokor- rentverkehr .....	XIII 2	132
	Landeswirtschaftsamt und andere Be- wirtschaftungsstellen (soweit nicht Ernährung) .....	X 2	102		Steuer- und Zollverwaltung .....	XIII 3, (XIII 31, 32, 39)	1331, 1339
	Preisüberwachung .....	X 3	103		Verwaltung der Gemeindesteuern .....		
	Bergbau, Bergämter, Oberbergämter ..	X 4	104		Sonstige Finanzen .....	XIII 9	139
	Ministerium für wirtschaftliche Zusam- menarbeit (Marshallplan) und nach- geordnete Dienststellen .....	(X 71, 72)	—		Bodenschätzung, Amt für Wertpapier- bereinigung, Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder .....		
	Sonstige Angelegenheiten von Handel, Industrie und Gewerbe .....	X 9	109		Schuldenverwaltung .....	XIV 1	141
	Außenhandelskontore, Außenhandels- verbindungsstellen, Brandversiche- rung, Devisenstelle, Eichwesen (Land- eseichdirektionen, Eichämter), Lehr- werkstätten (soweit nicht mit Berufs- fach- und Fachschulen oder mit Anstalten und Einrichtungen verbunden), Materialprüfungsämter, Patentämter, Versicherungskammern, Zentralaußenhandelskassen, Landes- gewerbebeamter (soweit nicht Aufgaben der Gewerbeaufsicht) .....			66.	Schuldendienst für Ausgleichforderungen .....	XIV 21	1421
55.	Bundesautobahnen (einschl. Brücken) ..	XI 21	1121	67.	Sonstiger Schuldendienst und Schulden- aufnahme (soweit nicht aufgeteilt) ....	XIV 291, 292, 293, 294, 295 XIV 3	1429 <sup>1)</sup> , 143
56.	Bundesstraßen (einschl. Brücken) .....	XI 22	1122	68.	Sonstiges Finanzwesen, (Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art) .....	XV	15
57.	Landstraßen I. Ordnung (einschl. Brücken)	XI 23	1123				
58.	Landstraßen II. Ordnung (einschl. Brücken)	XI 24	1124				
59.	Sonstige Straßen, Wege und Brücken ...	XI 29	1129				

<sup>1)</sup> Gemäß nachrichtlicher Aufgliederung; hierzu außerdem die Kopfspalten 25a) und 28a), die auf die Verwaltungszweige aufgeteilt waren.

Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungszweiges	Vorspalte des Erhebungsbogens	
		Bund ( ) und Länder	Hansestädte und Berlin (West)
70.	Wiedergutmachung Entschädigungsbehörden ..... Landesamt für Wiedergutmachung, Landesentschädigungsamt	XVI 1	161
	Wiedergutmachung ..... Wiedergutmachung an Israel, Lei- stungen nach dem Bundesergänzungs- gesetz z. Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG) und nach den Landesgesetzen	XVI 2	162
71.	Besatzungskosten Besatzungskosten einschl. Auftragsaus- gaben I und II .....	(XVII 21)	.
	Besatzungskosten und Auftragsausga- ben der Auslaufzeit .....	(XVII 22)	.
72.	Besatzungsfolgekosten .... Aufwendungen der Länder nach § 6 Abs. 1 des Überleitungsgesetzes (Fas- sung vom 21. 8. 1951), Kosten der Trinkwasserchlorung (soweit auf An- ordnung der Besatzungsmacht)	XVII 3	173
73.	Kriegsfolgebehörden (ohne soziale) Besatzungskostenamt .....	XVII 61	1761
	Vermögenskontrolle ..... Vermögensverwaltung, Landesamt für die Beaufsichtigung gesperrten Vermögens, Hauptbüro für Vermo- genskontrolle und Wiedergutmachung in der US-Zone mit Zentral- meldeamt	XVII 62	1762
74.	Kriegsschädenbeseitigung und Wiederauf- bau (soweit nicht aufgeteilt) .....	XVII 8	178
75.	Sonstige Kriegsfolgelasten (ohne soziale) Arbeitsgemeinschaft für Kriegsgefangenen- fragen, Kriegsgräberfürsorge, Zu- schüsse für Treffen von Heimat- vertriebenen, Zuschuß an das Amt für die Erfassung der Kriegsoffer, Zuschüsse für Bombenopfergräber, jüdische Friedhöfe und KZ-Grab- stätten	XVII 9	179
78.	Wirtschaftsunternehmen (soweit den Hoheitsverwaltungen zugerechnet) Elektrizitätsversorgungsunternehmen .	aus C 011	aus 3011
	Sonstige Versorgungsunternehmen .... Gasversorgung, Wasserversorgung, Kombinierte Versorgungsbetriebe	aus C 012	aus 3012

Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungszweiges	Vorspalte des Erhebungsbogens	
		Bund ( ) und Länder	Hansestädte und Berlin (West)
	Verkehrsunternehmen (einschl. Flug- häfen) .....	aus C 02	aus 302
	Hafen- und Umschlagunternehmen ..	aus C 03	—
	Domänen einschl. Weingüter ..... Moore	aus C 041	aus 3041
	Forsten ..... Forstereien als Teile des Forstbetrie- bes (Revierforstereien usw.), Binnah- men aus Jagd und Fischerei, wenn sie in der Forstrechnung enthalten sind	aus C 042	aus 3042
	Gewerbliche, industrielle Unternehmen usw. ....	aus C 05	aus 305
	Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen, Beteiligungen an Kurbetriebsgesell- schaften	aus C 06	aus 306
	Bank-, Spar- und Kreditinstitute ....	aus C 07	aus 307
	Münzbetriebe ...	aus C 08	aus 308
	Sonstige Unternehmen ..... Fischereibetriebe, Messebetriebe	aus C 09	aus 309
79.	Allgemeines Kapital-, Grund- und Sonder- vermögen Allgemeines Kapitalvermögen (soweit den Hoheitsverwaltungen zugerech- net) .....	aus B 1	aus 21
	Ehstandsdarlehen, Erbschaften des Fiskus		
	Allgemeines Grundvermögen (soweit den Hoheitsverwaltungen zugerechnet) .	aus B 2	aus 22
	Sondervermögen (soweit den Hoheits- verwaltungen zugerechnet) .....	aus B 3	aus 23
	Vermögen der früheren Wehrmacht		
83.	Wirtschaftsunternehmen (soweit den all- gemeinen Deckungsmitteln zugerechnet) Gliederung vgl. lfd. Nr. 78	aus C 011 bis 09	aus 3011 bis 309
84.	Allgemeines Kapital-, Grund- und Sonder- vermögen .....	aus B 1 bis 3	aus 21 bis 23
85.	Steuern, allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, sonstige allgemeine Deckungsmittel .	D	4
87.	Rücklagen für den Gesamthaushalt Allgemeine Ausgleichsrücklage ...	E 11	511
	Betriebsmittelrücklage .....	E 12	512
	Sonstige Rücklagen .....	E 13	513



## b) Ausgabe- und Einnahmearten

Ksp. Nr. der Tabelle A		Bezeichnung und Inhalt der Ausgabe-/Einnahmeart	Kopfspalte des Erhebungsbogens	
Bund	Länder, Hanse- städte u. Berlin (West)		Bund und Länder	Hanse- städte und Berlin (West)
		Ausgaben		
1	1	Personalausgaben		
		Beamtenbezüge .....	18	18
		Angestelltenvergütungen .....	19	19
		Arbeiterlöhne .....	20	20
		Sonstige Personalausgaben ...	21	21
		Beschäftigungsvergütungen, Trennungsschädigungen, Unterstützungen und Beihil- fen für Beamte, Angestellte und Arbeiter .....	a)	a)
		Aufwandsentschädigungen der Abgeordneten und ehren- amtlich tätigen Beamten, Vergütungen für nebenberuf- liche Tätigkeit an Personen, die ihren Hauptberuf außer- halb der Staatsverwaltung ausüben .....	b)	b)
		Versorgung .....	22	22
2	2	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen.	23	23
3	3	Gewährung von Darlehen (soweit nicht an Gebietskörperschaf- ten), Inanspruchnahme aus Bürgschaften .....	24 abzgl. 56, 57 u. 58 (NA 8)	24 abzgl. 57 u. 58 (NA 8)
4	4	Zuführung an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen, Beteiligungen, Tilgung (soweit nicht an Ge- bietskörperschaften) .....	25 ohne Vwzg. XIV 291, 292	25 u. 25a) ohne Vwzg. 14291, 14292
5	5	Neu- und Wiederaufbau, Erweite- rungs- und Umbauten, große Instandsetzungen .....	26	26
6	6	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen .....	27	27
7	7	Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften, Verbände, Vereine u. dgl. ....	17	17
8	8	Übrige Ausgaben .....	28	28 u. 28a)
		Alle sonst nicht erfaßten nicht- vermögenswirksamen Ausga- ben, Zinsen		
9	9	Zuweisungen, Darlehen und Til- gung an Bund/Lastenaus- gleichsfonds .....	14 und aus 25 Vwzg. XIV 291, 292; Bund außer- dem 56	14 und aus 25a) Vwzg. 14291, 14292
10	10	Zuweisungen an Länder .....	15	15
11	—	Darlehen an Länder .....	57 (NA 8)	—
12	11	Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	16	16
13	12	Darlehen an Gemeinden (Gv.) ...	58 (NA 8)	58 (NA 8)
14	13	Bruttoausgaben .....	29	29

Ksp. Nr. der Tabelle A		Bezeichnung und Inhalt der Ausgabe-/Einnahmeart	Kopfspalte des Erhebungsbogens	
Bund	Länder, Hanse- städte u. Berlin (West)		Bund und Länder	Hanse- städte und Berlin (West)
		Einnahmen		
15	14	Zuweisungen von Ländern .....	2	2
16	—	Darlehensrückflüsse von Ländern	46 (NA 6)	—
—	16	Zuweisungen vom Bund/Lasten- ausgleichsfonds .....	1, 1 LA	1, 1 LA
—	17	Darlehen vom Bund .....	49 (NA 7)	49 (NA 7)
—	18	Darlehen vom Lastenausgleichs- fonds .....	52 (NA 7)	52 (NA 7)
17	19	Zuweisungen von Gemeinden (Gv.) .....	3	3
18	20	Darlehen und Darlehensrück- flüsse von Gemeinden (Gv.) ..	51 (NA 7) u. 47 (NA 6)	47 (NA 6)
20	22	Gebühren, Beiträge, Entgelte, Strafen, Steuern .....	6	6
21	23	Rückflüsse von Darlehen (soweit nicht von Gebietskörperschaf- ten) .....	7 ohne 46 u. 47 (NA 6)	7 ohne 46 u. 47 (NA 6)
22	24	Schuldenaufnahme aus Kredit- marktmitteln, öffentlichen Son- dermitteln und innere Dar- lehen .....	8 ohne 49 bis 52 (NA 7)	8 ohne 49 bis 52 (NA 7)
23	25	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen ..	9	9 u. 9a)
24	26	Übrige Einnahmen .....	10	10 u. 10a)
		Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäu- den, Wohnungen, Anlagen und Geräten, Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Ge- räte, Ausstattungsgegenstän- de, Drucksachen, Akten, von Altstoffen u. dgl., Einnahmen aus Veröffentlichungen, Er- stattungen von Verwaltungs- und Prozeßkosten (soweit nicht von Gebietskörperschaf- ten), vermischte Ein- nahmen, Erlöse aus der Ab- gabe von Verpflegung an Personal in den Kranken- anstalten usw., Verkaufserlöse der Apotheken; Abgabe von Kurmitteln u. ä.		
		Zinsen .....		10b)
		Zuweisungen von Zweckver- bänden und sonstigen Kör- perschaften, Verbänden, Ver- einen usw. ....	4	4

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuwei- sungen, Dar- lehen (D) und Til- gungen (T) an Bund/ Lasten- aus- gleichs- fonds	Zuwei- sungen	Dar- lehen	Zuwei- sungen	Dar- lehen
		Per- sonal- aus- gaben	Unter- haltung und In- stand- setzung von un- beweg- lichem Ver- mögen	Ge- wäh- rung von Darlehen, Inan- spruch- nahme aus Bürg- schaften	Zufüh- rungen an Rück- lagen und an Kapital- ver- mögen, Erwerb von Grund- ver- mögen, Beteili- gungen, Til- gung (T)	Neu- und Wieder- aufbau, Erwei- terungs- und Um- bauten, große Instand- setzungen	Neu- an- schaf- fung von be- weg- lichem Ver- mögen	Zuwei- sungen an Zweck- ver- bände und sonstige Körper- schaften, Ver- bände, Vereine und dergl.	Übrige Ausgaben		an Länder	an Gemeinden (Gv.)		
													1	2
1.	Oberste Staatsorgane .....	146 935	1 328	24	5 349	14 001	5 968	19 285	111 896	—	2 562	—	1 770	—
2.	Innere Verwaltung .....	320 520	2 806	—	1 715	34 649	6 196	3 451	78 196	35	286	—	6 713	—
3.	Polizei .....	857 869	6 047	205	2 703	31 889	44 312	6	185 959	—	727	—	69 996	—
4.	Rechtspflege .....	724 559	11 695	—	968	31 626	6 223	194	170 894	—	64	—	574	250
5.	Volks-, Hilfs- und Sonder- schulen .....	1 541 789	7 177	—	1 373	27 921	6 048	9 576	25 725	—	4 311	—	97 858	8 730
6.	Mittelschulen .....	124 967	709	387	—	319	329	4 370	5 336	—	17	—	18 097	742
7.	Höhere Schulen .....	378 277	4 857	300	1 203	25 330	4 380	17 144	25 327	—	138	—	64 980	2 069
8.	Berufsbildende Schulen .....	219 601	2 279	333	356	16 536	5 409	11 898	22 578	—	186	—	57 150	2 574
9.	Schulverwaltung und sonstiges Schulwesen .....	60 409	369	50	—	1 632	1 131	5 542	14 722	—	103	—	3 880	—
10.	Schulen .....	2 325 043	15 391	1 070	2 932	71 738	17 297	48 530	93 688	—	4 755	—	241 965	14 115
11.	Hochschulen .....	219 991	7 123	550	10 774	86 149	19 125	6 730	78 718	5	133	—	542	—
12.	Hochschulkliniken .....	94 302	4 527	—	182	33 445	8 587	23	80 002	—	—	—	1 184	—
13.	Sonstige wissenschaftliche Institute .....	50 289	929	2	130	7 047	5 344	63 712	22 749	—	300	—	150	—
14.	Bibliotheken und Archive .....	12 095	784	—	78	3 638	3 162	515	3 318	—	—	—	71	—
15.	Theater und Musik .....	47 064	387	—	—	3 957	519	14 278	12 028	—	—	—	9 930	—
16.	Sonstiges .....	31 831	3 555	302	11	11 953	2 867	13 485	21 803	—	15	—	4 047	—
17.	Wissenschaft, Kunst und Volks- bildung .....	455 572	17 305	854	11 175	146 189	39 604	98 743	218 618	5	448	—	15 924	—
18.	Kirchliche Angelegenheiten .....	761	3 816	555	—	3 296	3	134 555	274	—	—	—	440	—
19.	Arbeitslosenfürsorge .....	—	—	—	—	—	—	30 000	905 465	—	—	—	—	—
20.	Wertschaffende Erwerbslosen- fürsorge und Arbeitsbeschaf- fungsmaßnahmen .....	—	—	77 729	—	—	—	7 865	96 434	—	20 222	5 262	40 548	30 551
21.	Arbeitsschutz und sonstige Arbeitsverwaltung .....	57 406	305	—	618	2 300	1 518	526	18 909	—	—	—	—	—
22.	Zuschüsse an Träger der Sozial- versicherung .....	—	—	65 437	—	—	—	2 606 163	—	—	—	—	—	—
23.	Betriebliche Altersfürsorge .....	—	—	5 760	—	—	—	—	10 187	—	—	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgelasten .....	36 725	4 966	28 678	1 167	4 147	1 831	160 160	6 520 533	756 891 <sup>2)</sup>	216 377	—	457 409	484
25.	Lastenausgleichsverwaltung .....	46 401	90	—	—	449	570	361	9 623	—	80 906	—	57 572	—
26.	Sonstige Behörden der sozialen Kriegsfolgelasten .....	131 750	1 282	—	—	4 942	2 732	6 509	41 297	—	—	—	3 174	—
27.	Förderung der freien Wohl- fahrtpflege .....	—	—	255	—	—	—	13 019	759	—	—	—	361	—
28.	Allgemeine Fürsorge .....	7	—	—	—	—	—	8 180	256 500	—	548	—	31 476	—
29.	Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge .....	16 172	1 426	215	178	8 219	1 100	2 356	18 635	—	—	—	835	8
30.	Jugendhilfe .....	165	—	—	—	18	16	7 392	18 843	—	9	—	2 183	—
31.	Einrichtungen der Jugendhilfe .....	30 269	1 461	2 299	34	4 272	1 111	10 172	19 571	—	6 659	—	21 500	—
32.	Gesundheitsdienst .....	49 566	426	10	43	2 801	1 724	2 735	14 888	—	11	—	12 201	—
33.	Einrichtungen des Gesundheits- dienstes .....	209 484	8 157	14 048	101	19 052	12 292	31 475	112 434	—	10	—	11 211	1 077
34.	Leibesübungen .....	2 346	1 140	717	390	3 236	167	27 580	2 665	—	—	—	11 073	—
35.	Jugendpflege .....	1 280	276	6	23	1 255	182	32 501	7 614	—	5 578	—	7 298	24
36.	Sonstiges Sozialwesen .....	81 346	394	—	—	3 313	654	362	10 532	—	—	—	360	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten) .....	662 917	19 923	195 154	2 554	54 004	23 897	2 947 306	8 064 949	756 895 <sup>2)</sup>	330 320	5 262	637 201	32 144
38.	Vermessung und Landes- planung .....	88 246	535	5	31	3 936	2 681	618	14 404	—	1	—	15 752	22 175
39.	Förderung des Wohnungsbaues .....	—	—	2 870 760	87 540	46 504	—	64 439	154 715	8 008 <sup>3)</sup>	66 532	1 110 277	7 319	28 755
40.	Sonstiges .....	103 777	673	3 683	50	1 569	1 165	1 117	15 886	—	880	8 598	514	7 163
41.	Bau- und Wohnungswesen .....	192 023	1 208	2 874 448	87 621	52 009	3 846	66 174	185 005	8 008 <sup>3)</sup>	67 413	1 118 875	23 585	58 093
42.	Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel und dgl. ....	39	—	92	—	—	—	178 849	28 704	428	36 184	—	97	—
43.	Allgemeine Förderung der Landwirtschaft .....	11 801	461	180 761	6 624	1 322	1 338	59 406	132 078	11 766	47 484	31 457	5 398	2 816
44.	Pferdezucht, Gestütsverwal- tung .....	4 797	256	40	—	184	143	11 076	3 604	—	162	—	—	—
45.	Sonstige Tierzucht, Tiergesund- heit und Tierhaltung .....	23 617	112	92	401	738	363	8 688	45 498	—	9 436	—	1 897	—
46.	Landwirtschaftliche Sied- lungen .....	1 880	—	248 842	6 096	97	63	50 734	4 402	—	1 278	68 022	782	75
47.	Forstverwaltung .....	23 049	835	57	—	560	358	2 404	9 065	—	—	—	1 741	10
48.	Wasser- und Kulturbau .....	26 447	13 633	12 777	78	22 072	727	100 995	27 339	467	38 510	7 003	67 314	21 560
49.	Flurbereinigung .....	53 139	219	14 528	100	3 449	1 344	35 595	23 713	—	31 701	16 167	—	2 200
50.	Sonstiges .....	51 727	499	2 367	—	562	2 422	29 169	14 478	—	14	—	236	—
51.	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	196 496	16 015	459 556	13 299	28 984	6 758	476 916	288 881	12 661	164 769	122 649	77 515	26 661

<sup>1)</sup> Darunter 260 Tsd. DM Darlehensrückflüsse Bund von Ländern. — <sup>2)</sup> Darunter 755 158 Tsd. DM an Lastenausgleichsfonds. — <sup>3)</sup> Darunter 8 000 Tsd. DM Darlehen an den 525 552 Tsd. DM; Darlehensrückflüsse: Bund von Ländern 16 975 Tsd. DM, Lastenausgleichsfonds von Ländern 70 306 Tsd. DM. — <sup>4)</sup> Darunter 9 Tsd. DM Darlehensrückflüsse von Ländern 1 192 Tsd. DM. — <sup>5)</sup> Darunter 362 Tsd. DM Darlehensrückflüsse Bund von Ländern.

## nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Brutto- ausgaben	Zuwei- sungen	Darlehen und Dar- lehens- rück- flüsse (R)	Be- reini- gte Ausgaben	Zuwei- sungen	Dar- lehen (D) und Dar- lehens- rückflüsse	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
							Ge- bühren, Ent- gelte, Strafen, Steuern	Rück- flüsse von Dar- lehen	Schul- den- auf- nahme	Entnah- men aus Rück- lagen und aus Kapital- vermö- gen, Er- löse aus Veräuße- rungen von Grund- u. sonst. Sachver- mögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sam- men		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
309 118	161	—	308 957	—	—	308 957	2 454	146	100	163	2 759	5 622	303 335	1.
454 567	2 054	—	452 513	962	277	451 274	38 200	318	640	99	10 280	49 537	401 737	2.
1 199 713	3 663	7 500	1 188 550	71 070	—	1 117 480	12 666	9	1 537	866	25 196	40 274	1 077 206	3.
947 047	971	—	946 076	—	—	946 076	280 223	99	1 814	134	46 410	328 680	617 396	4.
1 730 508	4 972	154	1 725 382	179 037	1 082	1 545 263	586	—	-8 673	1 145	9 602	20 006	1 525 257	5.
155 273	619	—	154 654	57 491	20	97 143	1 413	—	1 368	557	1 917	5 255	91 888	6.
524 005	908	44	523 053	86 501	713	435 839	22 632	82	3 903	58	5 833	32 508	403 331	7.
338 900	2 840	1 240	334 820	43 980	210	290 630	9 720	141	1 627	150	4 494	16 132	274 498	8.
87 838	316	—	87 522	186	717	86 619	3 414	10	—	95	2 514	6 033	80 586	9.
2 836 524	9 655	1 438	2 825 431	367 195	2 742	2 455 494	37 765	233	15 571	2 005	24 360	79 934	2 375 560	10.
429 840	1 568	—	428 272	10 273	—	417 999	34 971	524	5 630	2 885	32 234	76 244	341 755	11.
222 252	201	—	222 051	6 685	—	215 366	100 618	1	12 513	18	11 433	124 583	90 783	12.
150 652	1 044	—	149 608	194	8	149 406	7 753	37	60	139	7 708	15 697	133 709	13.
23 661	165	—	23 496	17	—	23 479	121	—	263	288	684	1 356	22 123	14.
88 163	285	—	87 878	7 684	—	80 194	16 675	—	350	—	4 680	21 706	58 488	15.
89 869	584	—	89 285	227	15	89 043	5 706	1 162	—	21	4 948	11 837	77 206	16.
1 004 437	3 847	—	1 000 590	25 080	23	975 487	165 844	1 724	18 816	3 352	61 687	251 423	724 064	17.
143 700	167	—	143 533	—	—	143 533	12	121	—	929	666	1 728	141 805	18.
935 465	—	—	935 465	—	—	935 465	—	941	266 667	—	323	267 931	667 534	19.
278 611	4 745	6 465 <sup>1)</sup>	267 401	327	3 325	263 749	—	15 438	11 709	—	17 079	44 226	219 523	20.
81 582	123	—	81 459	3	—	81 456	6 053	45	615	3	185	6 901	74 555	21.
2 671 600	—	—	2 671 600	—	—	2 671 600	—	—	—	—	16 611	16 611	2 654 989	22.
15 947	—	—	15 947	—	—	15 947	—	—	—	—	—	—	15 947	23.
8 189 368	1 043 640	—	7 145 728	4 808	1	7 140 919	26 277	14 503	21	221	78 155	119 177	7 021 742	24.
195 972	80 131	—	115 841	—	—	115 841	256	—	—	—	99	355	115 486	25.
191 686	81	—	191 605	—	—	191 605	16	31	—	10	1 627	1 684	189 921	26.
14 394	—	—	14 394	—	—	14 394	—	21	—	—	505	526	13 868	27.
296 721	5 699	—	291 022	12 041	—	278 981	473	179	—	—	56 057	56 709	222 272	28.
49 144	92	—	49 052	98	5	48 949	15 237	294	1 000	83	7 613	24 227	24 722	29.
28 626	36	—	28 590	920	—	27 670	20	—	—	—	5 483	5 503	22 167	30.
97 348	7 393	—	89 955	89	—	89 866	4 985	326	199	214	8 545	14 269	75 597	31.
84 405	132	—	84 273	1 360	—	82 913	3 462	29	40	4	1 265	4 800	78 113	32.
419 341	225	—	419 116	223	627	418 266	174 100	1 175	1 413	29	30 284	207 001	211 265	33.
49 314	55	—	49 259	—	—	49 259	300	90	72	209	1 734	2 405	46 854	34.
56 041	8 798	—	47 243	1	—	47 242	592	—	414	173	592	1 771	45 471	35.
96 961	112	2 500	94 349	—	—	94 349	58	45	100	4	1 230	1 437	92 912	36.
13 752 526	1 151 262	8 965 <sup>1)</sup>	12 592 299	19 870	3 958	12 568 471	231 829	33 117	282 250	950	227 387	775 533	11 792 938	37.
148 384	456	—	147 928	156	2 306	145 466	25 397	12	810	4	5 849	32 072	113 394	38.
4 444 849	79 294	1 318 024 <sup>4)</sup>	3 047 531	4 261	2 457	3 040 813	186 713	243 240	267 558	51 952	129 909	879 372	2 161 441	39.
145 075	6 026	2 290	136 759	501	660	135 598	16 423	909	25	49	11 499	28 905	106 693	40.
4 738 308	85 776	1 320 314	3 332 218	4 918	5 423	3 321 877	228 533	244 161	268 393	52 005	147 257	940 349	2 381 528	41.
244 393	20 395	—	223 998	—	—	223 998	1 154	456	—	621	420 791	423 022	— 199 024	42.
492 712	79 026	630 <sup>5)</sup>	413 056	14	—	413 042	98 957	4 118	1 676	4 764	20 357	129 872	283 170	43.
20 262	26	—	20 236	—	—	20 236	1 674	38	15	11	2 110	3 848	16 388	44.
90 842	7 240	—	83 602	101	—	83 501	22 807	81	709	10	3 242	26 849	56 652	45.
382 271	2 259	89 588 <sup>6)</sup>	290 424	—	15	290 409	—	9 189	2 243	666	4 798	16 896	273 513	46.
38 079	257	—	37 822	636	—	37 186	1 565	10	3	2	1 315	2 895	34 291	47.
338 922	50 252	10 755 <sup>7)</sup>	277 915	2 012	47	275 856	3 070	57	11 209	722	14 604	29 662	246 194	48.
182 155	42 217	5 667	134 271	5	64	134 202	734	297	510	7	1 709	3 257	130 945	49.
101 524	83	2 539	98 902	839	8	98 055	4 848	515	—	800	1 797	7 960	90 095	50.
1 891 160	201 755	109 179	1 580 226	3 607	134	1 576 485	134 809	14 761	16 365	7 603	470 723	644 261	932 224	51.

Lastenausgleichsfonds. — <sup>4)</sup> Davon Darlehen: Lastenausgleichsfonds vom Bund 8 000 Tsd. DM, Länder vom Bund 697 191 Tsd. DM, Länder vom Lastenausgleichsfonds flüsse Bund von Ländern. — <sup>5)</sup> Davon Darlehen: Länder vom Bund 11 351 Tsd. DM, Länder vom Lastenausgleichsfonds 77 045 Tsd. DM; Darlehensrückflüsse: Lastenaus-

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuwei- sungen, Dar- lehen (D) und Til- gungen (T) an Bund/ Lasten- aus- gleichs- fonds	Zuwei- sungen	Dar- lehen	Zuwei- sungen	Dar- lehen
		Per- sonal- aus- gaben	Unter- haltung und In- stand- setzung von unbe- weg- lichem Ver- mögen	Ge- wäh- rung von Darlehen, Inan- spruch- nahme aus Bürg- schaften	Zufüh- rungen an Rück- lagen und an Kapital- ver- mögen, Erwerb von Grund- ver- mögen, Beteili- gungen, Til- gung (T)	Neu- und Wieder- aufbau, Erwei- terungs- und Um- bauten, große Instand- setzun- gen	Neu- an- schaf- fung von beweg- lichem Ver- mögen	Zuwei- sungen an Zweck- ver- bände und sonstige Körperschaften, Ver- bände, Vereine und dergl.	Übrige Ausgaben		an Länder	an Gemeinden (Gv.)		
													10	11
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
52.	Wirtschaftsförderung .....	247	54	631 399	29 008	4 620	5 297	20 233	56 004	—	67 671	42 880	2 066	5 510
53.	Sonstiges .....	107 326	800	100	28	2 484	2 079	11 809	25 364	—	7	—	14	—
54.	<b>Handel, Industrie und Gewerbe ..</b>	<b>107 573</b>	<b>854</b>	<b>631 499</b>	<b>29 036</b>	<b>7 104</b>	<b>7 376</b>	<b>32 042</b>	<b>81 368</b>	<b>—</b>	<b>67 678</b>	<b>42 880</b>	<b>2 080</b>	<b>5 510</b>
55.	Bundesautobahnen einschl. Brücken .....	5 005	16 657	1 080	2 720	66 100	212	28	5 443	—	846	—	183	—
56.	Bundesstraßen einschl. Brücken ..	10 439	66 422	2 989	908	131 985	320	1 745	5 553	—	711	—	10 965	1 064
57.	Landstraßen I. Ordnung .....	41 566	101 931	—	462	103 719	2 527	27	4 267	—	6	—	81 569	102
58.	Landstraßen II. Ordnung .....	13 036	183	—	22	284	237	2 104	2 060	—	—	—	57 964	567
59.	Sonstige Straßen, Wege und Brücken .....	9 927	11 558	100	1 500	35 888	485	800	7 807	—	—	—	26 987	1 253
60.	Seewasserstraßen, See- schiffahrt, Seehäfen .....	56 513	57 792	—	2 480	88 515	17 709	2 222	20 870	1 740	7	4 000	19	—
61.	Binnenwasserstraßen, Binnen- schiffahrt, Binnenhäfen .....	20 303	42 846	8 221	4 638	58 598	2 951	204	6 040	168	3 673	—	90	—
62.	Sonstiges .....	31 089	220	72 909	—	1 842	6 373	18 352	13 261	109	—	—	12	40
63.	<b>Verkehr .....</b>	<b>187 878</b>	<b>297 609</b>	<b>85 299</b>	<b>12 730</b>	<b>486 911</b>	<b>30 814</b>	<b>25 482</b>	<b>65 301</b>	<b>2 017</b>	<b>5 243</b>	<b>4 000</b>	<b>177 789</b>	<b>3 026</b>
64.	<b>Förderung der gemeindlichen An- stalten und Einrichtungen .....</b>	<b>106 927</b>	<b>13 154</b>	<b>139</b>	<b>3 447</b>	<b>35 635</b>	<b>11 732</b>	<b>1 044</b>	<b>51 799</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>25 271</b>	<b>6 930</b>
65.	Finanz-, Steuer- und Schulden- verwaltung .....	1 094 380	10 456	221	1 993	43 990	12 866	32 482	190 190	9 015	473 414	—	658	407
66.	Schuldendienst für Ausgleich- forderungen .....	—	—	—	38 559	—	—	—	573 884	—	35 047	—	—	—
67.	Schuldendienst, Schulden- aufnahme .....	—	—	—	906 397 <sup>10)</sup>	—	—	—	521 213	1 111 816 <sup>11)</sup>	2 061	—	4 632	—
68.	Sonstiges .....	12 317	—	—	—	—	17	—	2 309	—	10	—	—	—
69.	<b>Finanzwesen .....</b>	<b>1 106 697</b>	<b>10 456</b>	<b>221</b>	<b>946 949<sup>12)</sup></b>	<b>43 990</b>	<b>12 883</b>	<b>32 482</b>	<b>1 287 596</b>	<b>120 831<sup>11)</sup></b>	<b>510 532</b>	<b>—</b>	<b>5 290</b>	<b>407</b>
70.	<b>Wiedergutmachung .....</b>	<b>15 967</b>	<b>55</b>	<b>6 246</b>	<b>—</b>	<b>265</b>	<b>370</b>	<b>1 010</b>	<b>588 587</b>	<b>6</b>	<b>24 182</b>	<b>—</b>	<b>476</b>	<b>—</b>
71/72.	Besatzungs- und Besatzungs- folgekosten .....	105	—	—	2 157 000	—	—	—	5 859 231	293	34 550	—	130	—
73.	Kriegsfolgebehörden .....	27 320	61	—	—	515	126	332	3 573	—	22	—	12 994	—
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau ..	3 955	—	2 228	—	—	7	141	14 133	—	—	—	214 868	2 963
75.	Sonstiges .....	5 708	147	481	—	58	80	8 446	106 570	28	10 274	—	3 103	—
76.	<b>Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten) .....</b>	<b>37 088</b>	<b>208</b>	<b>2 709</b>	<b>2 157 000</b>	<b>573</b>	<b>213</b>	<b>8 919</b>	<b>5 983 507</b>	<b>321</b>	<b>44 846</b>	<b>—</b>	<b>231 095</b>	<b>2 963</b>
77.	<b>Hoheitsverwaltungen zusammen ..</b>	<b>7 444 825</b>	<b>417 870</b>	<b>4 257 979</b>	<b>3 277 478<sup>12)</sup></b>	<b>1 042 863</b>	<b>217 492</b>	<b>3 896 139</b>	<b>17 456 518</b>	<b>900 779</b>	<b>1 223 825</b>	<b>1 293 666</b>	<b>1 537 684</b>	<b>150 099</b>
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw) ..	—	—	530 262	102 871	72 303	1 789	—	—	—	—	—	—	—
79.	Allgemeines Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw) ..	—	—	12 953	106 181	21 614	318	—	—	—	—	—	—	—
80.	Den Hoheitsverwaltungen zu- gerechnete Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsver- mögens .....	—	—	<b>543 215</b>	<b>209 052</b>	<b>93 917</b>	<b>2 107</b>	—	—	—	—	—	—	—
81.	Abzüglich: Erstattungen (bei den Stadtstaaten) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82.	<b>Hoheitsverwaltungen insgesamt ..</b>	<b>7 444 825</b>	<b>417 870</b>	<b>4 801 194</b>	<b>3 486 530<sup>12)</sup></b>	<b>1 136 780</b>	<b>219 599</b>	<b>3 896 139</b>	<b>17 456 518</b>	<b>900 779</b>	<b>1 223 825</b>	<b>1 293 666</b>	<b>1 537 684</b>	<b>150 099</b>
	<i>nachrichtlich<sup>14)</sup>:</i>													
83.	Wirtschaftsunternehmen (vu) ..	129 437	58 098	—	—	—	—	952	239 356	41	36	—	3 226	—
84.	Allgemeines Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vu) ..	6 667	38 564	—	—	—	—	36	63 375	1 004	—	—	154	—
85.	Steuern, Finanzzuweisungen, Umlagen, sonst. allgemeine Deckungsmittel .....	—	—	—	—	—	—	1 922	8 909	9 098	1 003 203	75 000	947 581	—
86.	Rücklagen f. d. Gesamthaushalt ..	—	—	—	100 265	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	<b>Allgemeine Deckungsmittel .....</b>	<b>136 104</b>	<b>96 662</b>	<b>—</b>	<b>100 265</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2 910</b>	<b>311 640</b>	<b>10 143</b>	<b>1 003 239</b>	<b>75 000</b>	<b>950 961</b>	<b>—</b>

<sup>9)</sup> Darunter 3 491 Tsd. DM Darlehensrückflüsse Bund von Ländern. — <sup>10)</sup> Desgl. 4 400 Tsd. DM Bund von Ländern. — <sup>11)</sup> Darunter 893 753 Tsd. DM Tilgungen. — <sup>12)</sup> Darunter 779 560 Tsd. DM, Länder vom Lastenausgleichsfonds 602 655 Tsd. DM; Darlehensrückflüsse: Bund von Ländern 31 132 Tsd. DM, Lastenausgleichsfonds

## nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Brutto- ausgaben	Zuwei- sungen	Darlehen und Dar- lehens- rück- flüsse (R)	Be- reini- gte Ausgaben	Zuwei- sungen	Dar- lehen (D) und Dar- lehens- rückflüsse	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
							Gebühren, Entgelte, Strafen, Steuern	Rück- flüsse von Dar- lehen	Schul- den- auf- nahme	Entnah- men aus Rück- lagen und aus Kapital- vermö- gen, Er- löse aus Veräuße- rungen von Grund- u. sonst. Sachver- mögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
864 989 150 011	15 491 255	14 258 <sup>8)</sup> —	835 240 149 756	135 —	697 —	834 408 149 756	255 60 990	95 911 113	21 098 275	4 676 59	44 446 12 056	166 386 73 493	668 022 76 263	52. 53.
<b>1 015 000</b>	<b>15 746</b>	<b>14 258<sup>8)</sup></b>	<b>984 996</b>	<b>135</b>	<b>697</b>	<b>984 164</b>	<b>61 245</b>	<b>96 024</b>	<b>21 373</b>	<b>4 735</b>	<b>56 502</b>	<b>239 879</b>	<b>744 285</b>	54.
98 274 233 101 336 176 76 437	83 112 4 622 3 841	— — 10 218 6 608	98 191 232 989 321 336 65 988	87 141 964 1 235	— 1 537 229 431	98 104 231 311 320 143 64 322	118 415 647 749	18 319 89 18	— 9 7 232 1 435	638 313 355 8	7 163 4 044 7 921 567	7 937 5 100 16 244 2 777	90 167 226 211 303 899 61 545	55. 56. 57. 58.
96 305	926	—	95 379	—	—	95 379	3 837	—	9 141	189	9 352	22 519	72 860	59.
251 867	2 362	6 006 <sup>9)</sup>	243 499	—	30	243 469	42 864	96	10 394	6 097	14 377	73 828	169 641	60.
147 732 144 207	3 012 53	— —	144 720 144 154	2 —	— 291	144 718 143 863	23 696 9 221	1 675 2 407	39 10	218 19	13 267 2 878	38 895 14 535	105 823 129 328	61. 62.
<b>1 384 099</b>	<b>15 011</b>	<b>22 832<sup>9)</sup></b>	<b>1 346 256</b>	<b>2 429</b>	<b>2 518</b>	<b>1 341 309</b>	<b>81 547</b>	<b>4 622</b>	<b>28 260</b>	<b>7 837</b>	<b>59 569</b>	<b>181 835</b>	<b>1 159 474</b>	63.
<b>256 078</b>	<b>451</b>	<b>240</b>	<b>255 387</b>	<b>31</b>	<b>2 596</b>	<b>252 760</b>	<b>82 155</b>	<b>5</b>	<b>11 915</b>	<b>2 469</b>	<b>14 891</b>	<b>111 435</b>	<b>141 325</b>	64.
1 870 072 647 490	488 438 34 683	5 635 —	1 375 999 612 807	4 —	15 —	1 375 980 612 807	66 379 54	2 648 —	1 840 —	6 023 17	83 630 34 377	160 520 34 448	1 215 460 578 359	65. 66.
1 546 119 14 653	1 071 8 438	— —	1 545 048 6 215	— 7	— —	1 545 048 6 208	3 065 —	7 3 274	430 865 —	3 681 —	17 775 460	455 393 3 734	1 089 655 2 474	67. 68.
<b>4 078 334</b>	<b>532 630</b>	<b>5 635</b>	<b>3 540 069</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>3 540 043</b>	<b>69 498</b>	<b>5 929</b>	<b>432 705</b>	<b>9 721</b>	<b>136 242</b>	<b>654 095</b>	<b>2 885 948</b>	69.
<b>637 164</b>	<b>24 842</b>	<b>—</b>	<b>612 322</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>612 322</b>	<b>203</b>	<b>1 409</b>	<b>—</b>	<b>189</b>	<b>6 729</b>	<b>8 530</b>	<b>603 792</b>	70.
8 051 309 44 943 238 295 134 895	1 699 18 342 1 371 14 266	— — — —	8 049 610 26 601 236 924 120 629	— — — —	— 3 888 —	8 049 610 26 598 236 036 120 629	— 340 40 52	9 13 — 60	— — — 200	— 2 — 487	70 139 591 8 079 4 377	70 148 946 8 119 5 176	7 979 462 25 652 227 917 115 453	71/72 73. 74. 75.
<b>8 469 442</b>	<b>35 678</b>	<b>—</b>	<b>8 433 764</b>	<b>—</b>	<b>891</b>	<b>8 432 873</b>	<b>432</b>	<b>82</b>	<b>200</b>	<b>489</b>	<b>83 186</b>	<b>84 389</b>	<b>8 348 484</b>	76.
<b>43 117 217</b>	<b>2 083 669</b>	<b>1 490 361<sup>13)</sup></b>	<b>39 543 187</b>	<b>495 308</b>	<b>19 274</b>	<b>39 028 605</b>	<b>1 427 415</b>	<b>402 760</b>	<b>1 099 939</b>	<b>93 546</b>	<b>1 373 844</b>	<b>4 397 504</b>	<b>34 631 101</b>	77.
707 225 141 066	— —	1 334 1 150	705 891 139 916	— —	— 3 649	705 891 136 267	— —	3 769 67 507	23 006 207 877	24 540 68 434	— —	51 315 343 818	654 576 —207 551	78. 79.
<b>848 291</b>	<b>—</b>	<b>2 484</b>	<b>845 807</b>	<b>—</b>	<b>3 649</b>	<b>842 158</b>	<b>—</b>	<b>71 276</b>	<b>230 883</b>	<b>92 974</b>	<b>—</b>	<b>395 133</b>	<b>447 025</b>	80.
.	.	.	69 508	.	.	69 508	.	.	.	.	.	69 508	—	81.
<b>43 965 508</b>	<b>2 083 669</b>	<b>1 492 845<sup>13)</sup></b>	<b>40 319 486</b>	<b>495 308</b>	<b>22 923</b>	<b>39 801 255</b>	<b>1 427 415</b>	<b>474 036</b>	<b>1 330 822</b>	<b>186 520</b>	<b>1 373 844</b>	<b>4 723 129</b>	<b>35 078 126</b>	82.
.	694	—	.	8 154	—	.	5 456	—	—	—	848 164	.	.	83.
.	422	—	.	18	—	.	753	—	—	—	333 014	.	.	84.
.	1 018 277	—	.	98 664	—	.	34 589 785	—	—	—	376 731	.	.	85.
.	—	—	.	—	—	.	—	12 264	—	103 929	8 131	.	.	86.
.	1 019 393	—	.	106 836	—	.	34 595 994	12 264	—	103 929	1 566 040	.	.	87.

unter 86 520 Tsd. DM Tilgung an Lastenausgleichsfonds. — <sup>12)</sup> Darunter 932 312 Tsd. DM Tilgungen. — <sup>13)</sup> Davon Darlehen: Lastenausgleichsfonds vom Bund 8 000 Tsd. DM, von Ländern 71 498 Tsd. DM. — <sup>14)</sup> In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanzvorfälle und sonstige Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuwei- sungen u. Darl. (D) an Lasten- ausgleichs- fonds	Zuw.	Darlehen
		Per- sonal- aus- gaben	Unterh. unbew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital- vermögen, Tilgung (T)	Neu- auf-, Um- bauten	Neuan- schaffung bewegl. Vermögen	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige			
		1	2	3	4	5	6	7	8		10	11
1.	Oberste Staatsorgane .....	98 828	796	24	5 261	12 525	4 694	18 848	90 459	—	2 556	—
2.	Innere Verwaltung .....	30 817	143	—	—	5 412	878	542	25 427	—	2	—
3.	Polizei .....	70 646	1 275	—	2 500	7 827	16 664	—	40 096	—	379	—
4.	Rechtspflege .....	10 867	—	—	—	24	400	113	1 524	—	—	—
5.	Volksschulen .....	—	—	—	—	—	—	63	—	—	4 311	—
8.	Berufsbildende Schulen .....	—	—	—	—	—	—	46	—	—	47	—
9.	Schulverwaltung .....	—	—	—	—	—	—	190	—	—	—	—
10.	Schulen .....	—	—	—	—	—	—	299	—	—	4 358	—
11.	Hochschulen .....	—	—	—	—	—	—	1 924	1 085	—	65	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute .....	35 969	461	—	11	5 893	4 230	23 146	17 588	—	300	—
14.	Bibliotheken und Archive .....	473	—	—	—	12	—	135	417	—	—	—
16.	Sonstiges .....	67	—	—	—	—	3	1 321	1 447	—	—	—
17.	Wissenschaft und Kunst .....	36 509	461	—	11	5 905	4 233	26 526	20 537	—	365	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten .....	—	—	—	—	—	—	16 315	—	—	—	—
19.	Arbeitslosenfürsorge .....	—	—	—	—	—	—	30 000	905 096	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm. ....	—	—	11 051	—	—	—	—	24 941	—	20 222	5 262
21.	Arbeitsschutz .....	1 452	5	—	—	79	301	491	274	—	—	—
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers. ....	—	—	65 437	—	—	—	2 605 725	—	—	—	—
23.	Betriebliche Altersfürsorge .....	—	—	5 780	—	—	—	—	10 160	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgelasten <sup>2)</sup> .....	4 738	—	50	601	1 888	16	156 797	3 815 678	132 164	214 687	—
25.	Lastenausgleichsverwaltung .....	1 874	10	—	—	—	42	3 847	—	—	80 906	—
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsfg. ....	117 812	1 250	—	—	4 932	2 666	6 351	39 276	—	—	—
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege .....	—	—	—	—	—	—	4 856	648	—	—	—
28.	Allgemeine Fürsorge .....	—	—	—	—	—	—	900	—	—	—	—
31.	Einrichtungen d. Jugendhilfe .....	—	—	—	—	—	—	200	—	—	6 659	—
32.	Gesundheitsdienst .....	2 983	77	—	—	182	43	863	1 146	—	—	—
34.	Leibestübungen .....	—	—	—	—	—	—	750	—	—	—	—
35.	Jugendpflege .....	37	—	—	—	—	4	12 171	34	—	5 578	—
36.	Sonstiges Sozialwesen .....	5 691	39	—	—	7	63	207	1 503	—	—	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt .....	134 587	1 381	82 298	601	7 088	3 135	2 819 311	4 802 603	132 164	328 052	5 262
39.	Förd. d. Wohnungsbaues .....	—	—	287 571	3 103	5 937	—	—	28	D 8 000	66 532	545 483
40.	Sonstiges .....	3 532	2	—	—	57	134	411	949	—	880	8 598
41.	Bau- und Wohnungswesen .....	3 532	2	287 571	3 103	5 994	134	411	977	D 8 000	67 412	554 081
42.	Ernährung, Preisausgleich .....	—	—	—	—	—	—	158 184	5 149	—	36 080	—
43.	Förderung d. Landwirtschaft .....	—	—	—	—	—	—	7 219	1 034	—	47 462	31 457
44.	Pferdezucht, Gestütsverw. ....	—	—	—	—	—	—	23	—	—	147	—
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh. ....	—	—	—	—	—	—	155	22	—	9 436	—
46.	Landwirtsch. Siedlungen .....	—	—	69 564	—	—	—	36 324	300	—	1 278	—
48.	Wasser- und Kulturbau .....	—	—	3 650	—	—	—	15 982	—	—	38 510	7 003
49.	Flurbereinigung .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31 701	16 167
50.	Sonstiges .....	8 442	37	1 123	—	194	1 968	4 006	4 961	—	—	—
51.	Ernährung, Landwirtschaft .....	8 442	37	74 337	—	194	1 968	221 893	11 466	—	164 614	54 627
52.	Wirtschaftsförderung .....	—	—	130 598	—	—	3 818	6 862	7 862	—	67 671	42 880
53.	Sonstiges .....	45 098	134	—	—	153	810	9 838	11 764	—	—	—
54.	Handel, Industrie, Gewerbe .....	45 098	134	130 598	—	153	4 628	16 700	19 626	—	67 671	42 880
55.	Bundesautobahnen .....	—	16 640	1 080	2 696	66 017	—	25	4 563	—	840	—
56.	Bundesstraßen .....	303	66 166	1 290	515	128 722	70	896	3 230	—	711	—
60.	Seewasserstraßen .....	20 382	36 099	—	87	32 663	6 309	239	2 817	—	7	4 000
61.	Binnenwasserstraßen .....	19 137	40 798	—	138	56 154	2 843	176	4 649	—	3 673	—
62.	Sonstiges .....	21 606	61	—	—	355	6 271	11 224	9 799	—	—	—
63.	Verkehr .....	61 428	159 764	2 370	3 436	283 911	15 493	12 560	25 058	—	5 231	4 000
65.	Fin.-, Steuer- u. Schuldenverw. ....	409 076	5 470	9	525	20 544	5 396	538	78 166	—	473 341	—
66.	Schuldend. f. Ausgleichsforderg. ....	—	—	—	T 2 275	—	—	—	174 731	—	—	—
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn. ....	—	—	—	T 532 148	—	—	—	342 770	—	2 061	—
68.	Sonstiges .....	—	—	—	—	—	17	—	664	—	—	—
69.	Finanzwesen .....	409 076	5 470	9	534 948	20 544	5 413	538	596 331	—	475 402	—
70.	Wiedergutmachung .....	—	—	—	—	—	—	412	347 106	—	24 168	—
71.	Besatzungskosten .....	—	—	—	2 157 000	—	—	—	5 367 508	—	—	—
72.	Besatzungsfolgekosten .....	—	—	—	—	—	—	—	490 436	—	34 550	—
75.	Sonstiges .....	—	—	—	—	—	—	5 360	22 763	—	10 176	—
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale) .....	—	—	—	2 157 000	—	—	5 360	5 880 707	—	44 726	—
77.	Hohheitsverwaltungen zusammen .....	909 830	169 531	577 207	2 706 860	349 577	57 640	3 139 828	11 861 917	140 164	1 184 936	660 850
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.) .....	—	—	506 244	32 594	8 212	—	—	—	—	—	—
79.	Allgem. Kap.-, Grund- und Son- dervermögen (vw.) .....	—	—	—	32 914	13 294	9	—	—	—	—	—
80.	Den Hohheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens .....	—	—	506 244	65 508	21 506	9	—	—	—	—	—
82.	Hohheitsverwaltungen insgesamt .....	909 830	169 531	1 083 451	2 772 368	371 083	57 649	3 139 828	11 861 917	140 164	1 184 936	660 850
83.	Wirtschaftsunternehmen (vu.) .....	15	—	—	—	—	—	—	30 753	—	—	—
84.	Allgem. Kap.-, Grund- und Son- dervermögen (vu) .....	—	20 647	—	—	—	—	—	23 433	—	—	—
85.	Steuern usw. ....	—	—	—	—	—	—	—	8 909	—	759 926	75 000
86.	Rücklq. f. d. Gesamthaushalt .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Allgem. Deckungsmittel .....	15	20 647	—	—	—	—	—	63 095	—	759 926	75 000

## 3. Lastenausgleichsfonds

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben				Darlehen an Länder	Brutto- ausgaben/ Bereinigte Ausgaben	Zuweisungen	Darlehen
		Gewährung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kap.-Vermög. Tilgung (T)	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige			vom Bund	
		1	2	3	4	5	6	7	8
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm.	57 422	—	—	—	—	57 422	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgelasten . . . . .	15 333	—	1 250	2 466 927	—	2 483 510	130 375	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt . . . . .	72 755	—	1 250	2 466 927	—	2 540 932	130 375	—
39/41	Förd. Wohnungsbau, Bau- u. Wohnsw.	540 372	8 000	—	—	564 794	1 113 166	—	8 000
43.	Förderung der Landwirtschaft	158 089	—	—	—	—	158 089	—	—
46.	Landwirtsch. Siedlungen . . . . .	556	—	—	—	68 022	68 578	—	—
51.	Ernährung, Landwirtschaft . . . . .	158 645	—	—	—	68 022	226 667	—	—
52/54	Wirtschafts-, Handel, Ind., Gewerbe	351 899	22 000	—	—	—	373 899	—	—
65.	Fin.-, Steuer- u. Schuldenverw.	—	—	—	26 697	—	26 697	—	—
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	T 673	—	12 899	—	13 572	—	—
69.	Finanzwesen . . . . .	—	T 673	—	39 596	—	40 269	—	—
77/82	Gesamtsumme . . . . .	1 123 671	30 673	1 250	2 506 523	632 816	4 294 933	130 375	8 000
85/87	Allgem. Deckungsmittel . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Vollständiger Kopf- und Vorspaltentext siehe Tabelle A 1. — 2) Nettonachweis hinsichtlich der Kriegsfolgenhilfe entsprechend dem Abrechnungsverfahren mit den Für-  
4 872 977 Tsd. DM.

Zuw.	Darl.	Brutto- ausgaben/ Bereinigte Ausgaben	Zuw.	Darl.- Rückfl.	Zuw.	Darl.- Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuß bedarf	Lfd. Nr.
an Gem. (Gv.)		von Ländern			von Gem. (Gv.)			Gebüh- ren, Ent- gelte, Strafen	Rückfl. von Dar- lehen	Schulden- auf- nahme	Entn.aus Rückl. u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
—	—	233 991	4	—	—	—	233 987	2 270	111	—	154	1 151	3 686	230 301	1.
—	—	63 221	—	—	—	11	63 210	79	105	—	8	1 270	1 462	61 748	2.
—	—	139 387	—	—	—	—	139 387	54	4	—	743	9 556	10 357	129 030	3.
—	—	12 996	—	—	—	—	12 996	1 258	64	—	17	1 373	2 712	10 284	4.
—	—	4 374	—	—	—	—	4 374	—	—	—	—	—	—	4 374	5.
8	—	101	—	—	—	—	101	—	—	—	—	—	—	101	8.
—	—	190	—	—	—	—	190	—	—	—	—	—	—	190	9.
8	—	4 665	—	—	—	—	4 665	—	—	—	—	—	—	4 665	10.
—	—	3 074	—	—	—	—	3 074	—	—	—	—	15	15	3 059	11.
—	—	87 598	6	—	—	8	87 584	6 070	32	—	128	5 840	12 070	75 514	13.
—	—	1 037	—	—	—	—	1 037	4	—	—	—	98	97	940	14.
123	—	2 961	—	—	—	—	2 961	—	731	—	—	6	737	2 224	16.
123	—	94 670	6	—	—	8	94 656	6 074	763	—	128	5 954	12 919	81 737	17.
—	—	16 315	—	—	—	—	16 315	—	—	—	—	—	—	16 315	18.
—	—	935 096	—	—	—	—	935 096	—	941	266 667	—	323	267 931	667 165	19.
27 613	4 934	94 023	—	260	—	250	93 513	—	1 526	—	—	1 227	2 753	90 760	20.
—	—	2 602	—	—	—	—	2 602	7	—	—	0	5	12	2 590	21.
—	—	2 671 162	—	—	—	—	2 671 162	—	—	—	—	14 197	14 197	2 656 965	22.
—	—	15 920	—	—	—	—	15 920	—	—	—	—	—	—	15 920	23.
415 107	—	4 741 726	3 120	—	—	—	4 738 606	—	—	—	—	4 457	4 457	4 734 149	24.
—	—	86 679	—	—	—	—	86 679	—	—	—	—	4	4	86 675	25.
—	—	172 287	51	—	—	—	172 236	4	28	—	8	1 265	1 305	170 931	26.
—	—	5 504	—	—	—	—	5 504	—	—	—	—	8	8	5 496	27.
—	—	900	—	—	—	—	900	—	—	—	—	20	20	880	28.
—	—	6 859	—	—	—	—	6 859	—	—	—	—	—	—	6 859	31.
—	—	5 294	—	—	—	—	5 294	81	—	—	—	330	411	4 883	32.
—	—	750	—	—	—	—	750	—	—	—	—	12	12	738	34.
—	—	17 824	—	—	—	—	17 824	—	—	—	—	11	11	17 813	35.
—	—	7 510	—	—	—	—	7 510	—	10	—	0	74	84	7 426	36.
442 720	4 934	8 764 136	3 171	260	—	250	8 760 455	92	2 505	266 667	8	21 933	291 205	8 469 250	37.
—	320	916 974	—	16 975	—	6	899 993	186 689	2 930	—	—	15 789	205 408	694 585	39.
—	—	14 563	—	—	—	61	14 502	—	24	—	3	637	664	13 838	40.
—	320	931 537	—	16 975	—	67	914 495	186 689	2 954	—	3	16 426	206 072	708 423	41.
—	—	199 413	1	—	—	—	199 412	—	—	—	621	420 064	420 685	— 221 273	42.
—	—	87 172	19 137	9	—	—	86 026	—	—	—	—	—	—	68 026	43.
—	—	170	—	—	—	—	170	—	—	—	—	—	—	170	44.
125	—	9 738	—	—	19	—	9 719	—	—	—	—	—	—	9 719	45.
—	—	107 466	—	—	—	—	107 466	—	—	—	—	—	—	107 466	46.
—	—	65 145	—	362	—	—	64 783	—	—	—	—	15	15	64 768	48.
—	—	47 868	—	—	—	—	47 868	—	—	—	—	—	—	47 868	49.
—	—	20 731	—	—	—	—	20 731	412	123	—	792	517	1 844	18 887	50.
125	—	537 703	19 138	371	19	—	518 175	412	123	—	1 413	420 596	422 544	95 631	51.
—	—	259 691	—	3 491	—	—	256 200	—	1 401	—	—	4 140	5 541	250 659	52.
—	—	67 797	—	—	—	—	67 797	26 606	49	—	27	8 502	35 184	32 613	53.
—	—	327 488	—	3 491	—	—	323 997	26 606	1 450	—	27	12 642	40 725	283 272	54.
183	—	92 044	—	—	—	—	92 044	46	—	—	633	7 087	7 766	84 278	55.
3 257	—	205 160	—	—	—	—	205 160	275	301	—	306	2 959	3 841	201 319	56.
—	—	102 603	2 239	4 400	—	30	95 984	18 646	94	—	134	2 451	21 325	74 609	60.
—	—	127 568	569	—	—	—	126 999	22 954	322	—	202	11 722	35 200	91 799	61.
—	40	49 356	—	—	—	—	49 356	7 042	128	—	6	423	7 599	41 757	62.
3 440	40	576 731	2 808	4 400	—	30	569 493	48 963	845	—	1 281	24 642	75 731	493 762	63.
—	130	993 195	7 798	5 635	—	—	979 762	16 728	2 274	—	5 285	25 774	50 061	929 701	65.
—	—	177 006	—	—	—	—	177 006	—	—	—	—	1 068	1 068	175 938	66.
4 632	—	881 611	—	—	—	—	881 611	3 065	—	319	—	16 800	20 184	861 427	67.
—	—	681	298	—	—	—	383	—	—	—	—	211	211	172	68.
4 632	130	2 052 493	8 096	5 635	—	—	2 038 762	19 793	2 274	319	5 285	43 853	71 524	1 967 238	69.
—	—	1371 686	—	—	—	—	371 686	—	—	—	—	—	—	371 686	70.
—	—	7 524 508	—	—	—	—	7 524 508	—	—	—	—	58 484	58 484	7 466 024	71.
—	—	524 986	—	—	—	—	524 986	—	—	—	—	10 755	10 755	514 231	72.
—	—	38 299	—	—	—	—	38 299	—	—	—	—	101	101	38 198	75.
—	—	8 087 793	—	—	—	—	8 087 793	—	—	—	—	69 340	69 340	8 018 453	76.
451 048	5 424	22 214 812	33 223	31 132	19	366	22 150 072	292 290	11 198	266 986	9 067	628 736	1 208 277	20 941 795	77.
—	—	547 050	—	—	—	—	547 050	—	1 145	—	16	—	1 161	545 889	78.
—	—	46 217	—	—	—	—	46 217	—	3 632	207 602	9 991	—	221 225	— 175 008	79.
—	—	593 267	—	—	—	—	593 267	—	4 777	207 602	10 007	—	232 386	370 881	80.
451 048	5 424	22 808 079	33 223	31 132	19	366	22 743 339	292 290	15 975	474 588	19 074	628 736	1 430 663	21 312 676	82.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	209 367	—	—	83.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	165 517	—	—	84.
14 268	—	—	8 542	—	30 310	—	—	21 975 007	—	—	—	270 883	—	—	85.
14 268	—	—	8 542	—	30 310	—	—	21 975 007	—	—	—	645 767	—	—	86.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87.

## 3. Lastenausgleichsfonds

Zuweisungen	Darl.-Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
von Ländern			Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schulden- aufnahme	Entn.aus Rückl. u. aus Kap.- Verm.	Übrige	Zusammen		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
—	—	57 422	—	12 002	—	—	8 042	20 044	37 378	20.
651 391	—	1 701 744	—	1 551	—	—	45 606	47 157	1 654 587	24.
651 391	—	1 759 166	—	13 553	—	—	53 648	67 201	1 691 965	37.
—	70 306	1 034 860	—	20 508	—	—	9 263	29 771	1 005 089	39/41
—	—	158 089	—	—	—	—	—	—	158 089	43.
—	1 192	67 386	—	4 614	—	—	861	5 475	61 911	46.
—	1 192	225 475	—	4 614	—	—	861	5 475	220 000	51.
—	—	373 899	—	49 645	—	—	19 512	69 157	304 742	52/54
—	—	26 697	—	—	—	332	13 602	13 934	12 763	65.
—	—	13 572	—	—	119 401	—	—	119 401	— 105 829	67.
—	—	40 269	—	—	119 401	—	—	133 335	— 93 066	69.
651 391	71 498	3 433 669	—	88 320	119 401	332	96 886	304 939	3 128 730	77/82
—	—	—	2 253 964	—	—	—	—	—	—	85/87

sorgeverbänden. Als durchlaufend sind 131 251 Tsd. DM abgesetzt. Bruttobeträge in Kopfspalte 10: 158 848 Tsd. DM, Kopfspalte 12: 519 674 Tsd. DM und Kopfspalte 14:

## 4. Länder (ohne Stadtstaaten)

(47 165 191 Einwohner)

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tilg. (T) an Bund-/Lastenausgleichsfonds	Zuw. an Länder	Zuw. Darl.	
		Perso- nalaus- gaben	Unterh. unbew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rüchl. u. Kapital- vermö- g. (T)	Neu- Auf- Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermö- g.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige			an Gem. (Gv.)	
												1	2
1.	Oberste Staatsorgane	30 502	281	—	57	1 210	823	360	15 616	—	—	1 770	—
2.	Innere Verwaltung	232 201	2 066	—	1 671	17 616	3 646	2 547	38 861	22	284	6 713	—
3.	Polizei	596 329	3 854	—	203	21 344	23 633	—	104 133	—	287	69 996	—
4.	Rechtspflege	615 227	10 021	—	947	28 060	4 327	3	149 345	—	64	574	250
5.	Volksschulen	1385 687	162	—	34	1 615	45	7 968	6 575	—	—	97 858	8 730
6.	Mittelschulen	102 834	30	387	—	9	—	4 370	1 799	—	17	18 097	742
7.	Höhere Schulen	316 361	2 567	300	977	18 065	2 797	16 770	18 410	—	138	64 979	2 069
8.	Berufsbildende Schulen	158 205	825	212	—	6 769	2 302	11 710	12 264	—	139	57 141	2 574
9.	Schulverwaltung	45 342	214	50	—	1 450	521	3 858	11 374	—	101	3 879	—
10.	Schulen	2 008 429	3 798	949	1 011	27 908	5 665	44 676	50 422	—	395	241 954	14 115
11.	Hochschulen	184 669	6 176	443	10 338	77 325	15 337	4 365	68 265	5	68	542	—
12.	Hochschulkliniken	82 606	3 992	—	166	30 848	7 269	—	74 292	—	—	1 184	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	9 861	218	—	11	515	631	36 562	4 125	—	—	150	—
14.	Bibliotheken u. Archive	7 806	673	—	78	3 539	900	369	1 995	—	—	71	—
15.	Theater und Musik	29 658	179	—	—	2 051	433	6 269	6 832	—	—	9 930	—
16.	Sonstiges	18 175	2 826	90	—	8 899	1 147	11 327	15 205	—	11	3 924	—
17.	Wissenschaft und Kunst	332 775	14 064	533	10 593	123 177	25 717	58 892	170 714	5	79	15 801	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten	699	3 808	400	—	3 296	2	115 302	247	—	—	440	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm.	—	—	9 256	—	—	—	7 865	919	—	—	12 935	25 617
21.	Arbeitsschutz	47 475	282	—	618	2 212	941	35	14 839	—	—	—	—
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	174	—	—	—	—	—
23.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgelasten	24 943	4 412	13 274	566	245	349	2 098	119 132	561 377 <sup>2)</sup>	1 690	42 302	484
25.	Lastenausgleichsverwaltung	24 328	39	—	—	12	335	361	3 938	—	—	57 572	—
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	12 093	31	—	—	10	46	158	1 866	—	—	3 174	—
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	205	—	—	—	6 529	9	—	—	361	—
28.	Allgemeine Fürsorge	7	—	—	—	—	—	7 230	75 614	—	350	31 254	—
29.	Einrichtungen zu Nr. 28.	3 172	234	195	6	1 012	230	2 096	3 213	—	—	835	8
30.	Jugendhilfe	165	—	—	—	18	—	7 251	4 430	—	—	2 121	—
31.	Einrichtungen zu Nr. 30.	2 407	163	2 257	30	386	212	9 580	2 520	—	—	21 500	—
32.	Gesundheitsdienst	32 885	233	10	—	2 429	1 436	1 860	10 892	—	11	12 199	—
33.	Einrichtungen zu Nr. 32.	40 488	1 789	12 953	100	5 572	2 500	13 990	33 504	—	10	11 211	1 077
34.	Leibestübungen	215	—	—	—	—	2	24 344	321	—	—	11 073	—
35.	Jugendpflege	312	44	—	—	192	63	17 501	1 582	—	—	7 298	—
36.	Sonstiges Sozialwesen	17 804	204	—	—	2 995	223	155	2 308	—	—	360	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt	206 294	7 431	38 150	1 320	15 083	6 337	101 227	275 114	561 377 <sup>2)</sup>	2 061	214 195	27 186
38.	Vermessung u. Landespl.	74 204	498	5	31	2 640	2 420	615	12 388	—	1	15 752	22 175
39.	Förd. d. Wohnungsbaues	—	—	1 789 915	45 436	5 002	—	64 179	71 902	8	—	7 319	28 435
40.	Sonstiges	48 279	394	2 820	50	518	521	679	7 089	—	—	514	7 163
41.	Bau- und Wohnungswesen	122 483	892	1 792 740	45 517	8 160	2 941	65 473	91 379	8	1	23 585	57 773
42.	Ernährung, Preisausgleich	39	—	92	—	—	—	2 391	21 397	428	104	97	—
43.	Förderung d. Landwirtschaft	11 154	450	22 672	6 613	1 258	1 256	51 927	129 683	11 764	2	5 397	2 816
44.	Pferdezucht, Gestütsverw.	4 797	256	40	—	184	143	9 005	3 601	—	—	—	—
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh.	20 039	102	92	306	633	284	8 507	44 449	—	—	1 772	—
46.	Landwirtsch. Siedlungen	1 848	—	178 205	6 096	97	63	14 410	4 099	—	—	782	75
47.	Forstverwaltung	23 013	835	57	—	560	358	2 394	9 055	—	—	1 741	10
48.	Wasser- und Kulturbau	25 613	13 003	9 127	78	20 516	715	84 957	26 941	467	—	67 314	21 560
49.	Flurbereinigung	53 139	219	14 528	100	3 449	1 344	35 595	23 713	—	—	2 200	—
50.	Sonstiges	40 373	459	1 244	—	368	438	25 131	8 131	—	—	286	—
51.	Ernährung, Landwirtschaft	180 015	15 324	226 057	13 283	27 065	4 601	234 317	271 069	12 659	106	77 389	26 661
52.	Wirtschaftsförderung	—	—	130 276	1 703	1 514	—	11 730	37 769	—	—	2 066	5 510
53.	Sonstiges	39 941	422	—	28	2 201	1 053	1 836	8 594	—	7	14	—
54.	Handel, Industrie, Gewerbe	39 941	422	130 276	1 731	3 715	1 053	13 566	46 363	—	7	2 080	5 510
55.	Bundesautobahnen	4 946	15	—	24	83	212	—	867	—	—	—	—
56.	Bundesstraßen	9 849	83	1 699	27	1 498	245	849	2 213	—	—	7 708	1 064
57.	Landstraßen I. Ordnung	41 339	101 765	—	428	102 208	2 523	27	4 178	—	6	81 569	102
58.	Landstraßen II. Ordnung	12 836	65	—	22	63	233	2 104	1 981	—	—	57 964	567
59.	Sonstige Straßen	187	—	100	—	300	—	—	44	—	—	26 987	1 253
60.	Seewasserstraßen	4 620	7 514	—	375	4 498	885	82	1 228	1 740	—	17	—
61.	Binnenwasserstraßen	286	931	7 171	4 500	1 289	—	—	1 288	168	—	90	—
62.	Sonstiges	5 179	35	72 109	—	468	13	6 770	2 022	109	—	12	—
63.	Verkehr	79 242	110 408	81 079	5 376	110 407	4 111	9 832	13 821	5 2 017	6	174 347	2 986
64.	Gemeindliche Anstalten	—	—	—	—	—	—	58	—	—	—	25 271	6 930
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung	577 674	4 501	212	1 448	21 233	6 527	29 007	72 446	8 253	72	658	277
66.	Schuldend. f. Ausgleichsforderg.	—	—	—	T 33 804	—	—	—	339 016	—	32 925	—	—
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	T 303 157	—	—	—	126 153	T 101 572 <sup>4)</sup>	—	—	—
68.	Sonstiges	2 925	—	—	—	—	—	—	1 591	—	10	—	—
69.	Finanzwesen	580 599	4 501	212	338 409 <sup>5)</sup>	21 233	6 527	29 007	539 206	109 825 <sup>5)</sup>	33 007	658	277
70.	Wiedergutmachung	9 148	54	4 649	—	265	212	552	143 033	6	7	476	—
72.	Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	—	792	293	—	130	—
73.	Kriegsfolgebehörden	20 792	53	—	—	515	122	332	2 896	—	22	12 994	—
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	—	—	2 228	—	—	0	141	—	—	—	214 868	2 963
75.	Sonstiges	271	74	481	—	35	—	783	2 698	23	98	3 103	—
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	21 063	127	2 709	—	550	122	1 256	6 386	321	120	231 095	2 963
77.	Hoheitsverwaltungen zusammen	5 054 947	177 051	2 277 754	420 118 <sup>5)</sup>	409 089	89 717	677 068	1 915 709	686 240 <sup>6)</sup>	36 424	1 086 344	144 651
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.)	—	—	11 747	62 594	40 337	1 705	—	—	—	—	—	—
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.)	—	—	8 140	30 392	6 214	2	—	—	—	—	—	—
80.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	19 887	92 986	46 551	1 707	—	—	—			



nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten<sup>1)</sup>

DM —

Brutto- ausgaben	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw. vom Bund/ Lasten- aus- gleichs- fonds	Darl. vom Bund	Darl. vom Lasten- aus- gleichs- fonds	Zuw. von Gem. (Gv.)	Darl. (D) und -Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
									Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schulden- auf- nahme	Entn.aus Rückl.u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
50 619	—	50 619	75	—	—	—	—	50 544	79	35	100	5	1 410	1 629	48 915	1.
305 627	200	305 427	1 500	—	—	962	266	302 699	34 168	213	620	32	4 871	39 904	262 795	2.
819 779	229	819 550	3 254	7 500	—	71 070	—	737 726	8 774	—	1 440	74	9 636	19 924	717 802	3.
808 818	—	808 818	964	—	—	—	—	807 854	249 996	35	1 814	20	38 888	290 753	517 101	4.
1 508 674	—	1 508 674	4 972	154	—	179 007	1 082	1 323 459	465	—	6 537	1 143	7 557	15 702	1 307 757	5.
128 285	—	128 285	583	—	—	57 491	20	70 191	578	—	1 368	557	1 679	4 182	66 009	6.
443 433	—	443 433	723	—	44	86 501	713	355 452	20 298	82	2 626	56	4 969	28 031	327 421	7.
252 141	50	252 091	2 591	1 240	—	43 884	210	204 166	5 583	63	1 627	6	3 686	10 965	193 201	8.
66 789	75	66 714	167	—	—	186	717	65 644	2 640	10	—	1	2 139	4 790	60 854	9.
2 399 322	125	2 399 197	9 036	1 394	44	367 069	2 742	2 018 912	29 564	155	12 158	1 763	20 030	63 670	1 955 242	10.
367 533	—	367 316	1 310	—	—	10 273	—	355 733	30 448	507	5 630	146	28 645	65 376	290 357	11.
200 357	217	200 357	201	—	—	6 685	—	193 471	91 765	1	12 513	18	10 836	115 133	78 338	12.
52 073	—	52 073	443	—	—	194	—	51 436	550	2	60	2	1 569	2 183	49 253	13.
15 431	—	15 431	20	—	—	17	—	15 394	67	—	263	—	232	850	14 544	14.
55 352	—	55 352	56	—	—	7 684	—	47 612	11 931	—	—	1	3 102	15 034	32 578	15.
61 604	2	61 602	582	—	—	175	15	60 830	4 630	32	—	4	3 887	8 553	52 277	16.
752 350	219	752 131	2 612	—	—	25 028	15	724 476	139 391	542	18 466	459	48 271	207 129	517 347	17.
124 194	—	124 194	167	—	—	—	—	124 027	12	121	—	929	666	1 728	122 299	18.
56 592	11	56 581	4 734	6 205	—	327	3 075	42 240	—	1 910	—	—	5 885	7 795	34 445	20.
66 402	—	66 402	123	—	—	3	—	66 276	4 977	45	615	3	162	5 802	60 474	21.
174	—	174	—	—	—	—	—	174	—	—	—	—	2 414	2 414	—	22.
27	—	27	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	27	23.
770 872	971	769 901	166 284 <sup>3)</sup>	—	—	4 771	1	598 845	23 502	12 624	—	221	12 926	49 273	549 572	24.
86 585	—	86 585	69 742	—	—	—	—	16 843	255	—	—	—	90	345	16 498	25.
17 378	—	17 378	30	—	—	—	—	17 348	12	3	—	2	354	371	16 977	26.
7 104	—	7 104	—	—	—	—	—	7 104	—	19	—	—	409	428	6 676	27.
114 455	609	113 846	5 090	—	—	11 630	—	97 126	298	144	—	—	21 497	21 039	75 187	28.
11 001	85	10 916	7	—	—	98	5	10 806	2 587	294	—	—	2 238	5 119	5 687	29.
13 985	—	13 985	36	—	—	842	—	13 107	—	—	—	—	1 707	1 707	11 400	30.
39 055	1	39 054	7 285	—	—	53	—	31 716	907	320	120	—	1 571	2 918	28 798	31.
61 955	—	61 955	105	—	—	1 360	—	60 490	2 339	27	40	4	760	3 170	57 320	32.
123 194	—	123 194	216	—	—	222	627	122 129	54 181	1 118	436	21	12 451	68 207	93 922	33.
35 955	—	35 955	55	—	—	—	—	35 900	—	61	—	—	160	221	35 679	34.
26 992	—	26 992	7 468	—	—	1	—	19 523	259	—	—	—	163	422	19 101	35.
24 049	—	24 049	112	2 500	—	—	—	21 437	55	7	—	—	462	528	20 909	36.
1 455 775	1 677	1 454 098	261 287 <sup>3)</sup>	8 705	—	19 307	3 708	1 161 091	89 372	16 572	1 211	255	63 249	170 659	990 432	37.
130 729	20	130 709	240	—	—	156	2 306	128 007	24 472	12	260	4	5 599	30 347	97 660	38.
2 012 196	—	2 012 196	77 797	606 398	456 682	4 261	2 451	864 607	9	179 426	97 361	46 499	87 352	410 647	453 960	39.
68 027	2	68 025	5 922	1 926	—	501	599	59 077	7 879	437	25	33	2 149	10 523	48 554	40.
2 210 952	22	2 210 930	83 959	608 324	456 682	4 918	5 356	1 051 691	32 360	179 875	97 646	46 536	95 100	451 517	600 174	41.
24 548	—	24 548	18 646	—	—	—	—	5 902	1 154	456	—	—	705	2 315	3 587	42.
244 992	29	244 963	59 330	621	—	14	—	184 998	98 321	4 118	1 676	4 763	19 906	128 784	56 214	43.
18 026	—	18 026	26	—	—	—	—	18 000	1 674	38	15	11	2 110	3 848	14 152	44.
76 274	—	76 274	7 208	—	—	82	—	68 984	19 679	80	709	10	3 146	23 624	45 360	45.
205 675	—	205 675	2 259	11 351	76 639	—	15	115 361	—	4 568	2 243	666	3 937	11 414	103 947	46.
38 023	10	38 013	247	—	—	636	—	37 130	1 537	10	3	2	1 314	2 866	34 264	47.
270 291	—	270 291	50 146	10 393	—	2 012	47	207 693	3 066	49	11 132	722	14 541	29 510	178 183	48.
134 287	—	134 287	42 217	5 667	—	5	64	86 334	734	297	510	7	1 709	3 257	83 077	49.
76 430	—	76 430	83	2 539	—	839	8	72 961	3 374	392	—	8	1 217	4 991	67 970	50.
1 088 546	39	1 088 507	180 162	30 571	76 689	3 588	134	797 363	129 539	10 008	16 288	6 189	48 585	210 609	586 754	51.
190 568	—	190 568	15 491	10 753	—	135	697	163 492	20	39 317	21 098	3 227	17 919	81 581	81 911	52.
54 096	—	54 096	243	—	—	—	—	53 853	29 858	31	175	32	1 404	31 500	22 353	53.
244 664	—	244 664	15 734	10 753	—	135	697	217 345	29 878	39 348	21 273	3 259	19 323	113 081	104 266	54.
6 147	—	6 147	83	—	—	87	—	5 977	72	18	—	5	62	157	5 820	55.
25 236	—	25 236	112	—	—	141	1 537	23 445	72	18	—	7	958	1 055	22 390	56.
334 145	62	334 083	4 560	10 218	—	964	229	318 112	591	89	7 232	355	7 785	16 052	302 060	57.
75 835	168	75 667	3 673	6 608	—	1 235	431	63 720	699	18	1 435	8	489	2 649	61 071	58.
28 871	—	28 871	16	—	—	—	—	28 855	—	—	2 000	—	—	2 000	26 855	59.
20 959	—	20 959	5	1 606	—	—	—	19 348	2 428	—	—	375	3 120	5 923	13 425	60.
15 723	—	15 723	35	—	—	2	—	15 686	538	1 353	—	16	1 049	2 956	12 730	61.
86 717	—	86 717	53	—	—	201	—	86 373	299	2 279	10	13	1 4			

## 5. Schleswig-Holstein

(2 325 246 Einwohner)

## noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tilg. (T) an Bund/ Lasten- aus- gleichs- fonds	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Perso- nalaus- gaben	Unterh. unbew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rüchl. u. Kapital- vermögl., Tilg. (T)	Neu- auf- Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermögl.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige			an Gem. (Gv.)	
1.	Oberste Staatsorgane	1 808	—	—	—	13	—	340	1 108	—	—	75	—
2.	Innere Verwaltung	6 511	74	—	—	252	673	46	2 009	—	283	991	—
3.	Polizei	39 107	149	—	—	2 996	351	—	5 375	—	59	—	—
4.	Rechtspflege	28 090	335	—	—	1 000	120	3	6 812	—	64	—	—
5.	Volksschulen	77 874	39	—	—	—	—	1 666	256	—	—	7 006,	3 549
6.	Mittelschulen	16 767	—	—	—	—	—	308	93	—	17	8 537	682
7.	Höhere Schulen	18 383	151	—	15	1 220	286	485	1 489	—	138	6 912	563
8.	Berufsbildende Schulen	10 363	21	—	—	—	—	146	326	—	130	2 063	1 325
9.	Schulverwaltung	1 359	—	—	—	—	—	94	464	—	—	—	—
10.	Schulen	124 746	211	—	15	1 220	286	2 699	2 628	—	285	24 518	6 119
11.	Hochschulen	6 406	110	369	8 287	583	519	2	1 910	5	—	—	—
12.	Hochschulkliniken	5 678	80	—	—	2 081	171	—	4 289	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	1 660	27	—	—	—	—	272	808	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive	142	6	—	—	—	—	—	53	—	—	—	—
15.	Theater und Musik	—	—	—	—	—	—	326	—	—	—	1 060	—
16.	Sonstiges	673	44	50	—	71	20	1 456	185	—	—	37	—
17.	Wissenschaft und Kunst	14 559	267	419	8 287	2 735	710	2 056	7 245	5	—	1 097	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten	—	119	—	—	—	—	1 700	34	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm.	—	—	4 290	—	—	—	7 783	64	—	—	12 935	—
21.	Arbeitsschutz	2 140	29	—	—	—	21	7	484	—	—	—	—
23.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgelasten	370	—	1 449	—	—	—	370	14 543	16 167 <sup>2)</sup>	1 007	3 586	—
25.	Lastenausgleichsverwaltung	1 723	4	—	—	—	62	—	360	—	—	4 646	—
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsfs.	1 128	5	—	—	—	1	—	80	—	—	—	—
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	295	—	—	—	214	—
28.	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	1 875	9 360	—	—	877	—
29.	Einrichtungen zu Nr. 28	658	103	—	—	1	—	—	438	—	—	—	—
30.	Jugendhilfe	165	—	—	—	—	—	345	116	—	—	—	—
31.	Einrichtungen zu Nr. 30	868	41	—	—	67	—	—	867	—	—	—	—
32.	Gesundheitsdienst	—	—	—	—	—	25	549	—	—	4	33	—
33.	Einrichtungen zu Nr. 32	7 180	298	—	—	786	71	582	6 146	—	5	250	—
34.	Leibesübungen	—	—	—	—	—	—	1 727	—	—	—	150	—
35.	Jugendpflege	—	—	—	—	—	—	1 319	—	—	—	250	—
36.	Sonstiges Sozialwesen	2 412	6	—	2 284	4	2	—	290	—	—	—	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt	16 644	486	5 739	3 138	159	14 330	33 321	16 167 <sup>2)</sup>	1 016	22 941	—	—
38.	Vermessung u. Landespl.	4 696	21	—	—	—	6	—	628	—	—	36	46
39.	Förd. d. Wohnungsbaues	—	—	57 306	829	—	—	33	1 756	8	—	—	—
40.	Sonstiges	1 987	18	—	—	—	10	—	1 019	—	—	—	—
41.	Bau- und Wohnungswesen	6 683	39	57 306	829	—	16	33	3 403	8	—	36	46
42.	Ernährung, Preisausgleich	—	—	—	—	—	—	43	2 279	—	104	—	—
43.	Förderung d. Landwirtschaft	446	—	—	718	216	13	18 093	2 041	—	—	—	—
44.	Pferdezucht, Gestütsverw.	298	30	40	—	—	40	—	146	—	—	—	—
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh.	240	1	—	—	—	—	309	1 998	—	—	—	—
46.	Landwirtsch. Siedlungen	—	—	20 091	—	—	—	2 870	—	—	—	—	75
47.	Forstverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—
48.	Wasser- und Kulturbau	1 272	181	—	—	—	—	25 282	12 316	—	—	2 078	150
49.	Flurbereinigung	2 226	5	2 292	—	—	—	5 783	277	—	—	—	—
50.	Sonstiges	4 724	72	1 201	—	—	11	1 391	1 019	—	—	—	—
51.	Ernährung, Landwirtschaft	9 206	289	23 624	718	216	64	53 771	20 110	—	104	2 078	225
52.	Wirtschaftsförderung	—	—	7 117	1 500	—	—	260	882	—	—	167	2 165
53.	Sonstiges	2 582	8	—	—	—	—	12	407	—	7	6	—
54.	Handel, Industrie, Gewerbe	2 582	8	7 117	1 500	—	—	272	1 289	—	7	173	2 165
55.	Bundesautobahnen	26	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—
56.	Bundesstraßen	543	—	—	—	—	—	—	442	—	—	—	—
57.	Landstraßen I. Ordnung	1 107	11 637	—	10	1 941	100	27	947	—	6	2	—
58.	Landstraßen II. Ordnung	—	—	—	—	—	—	2 104	270	—	—	10 679	—
59.	Sonstige Straßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60.	Seewasserstraßen	—	1 172	—	—	—	—	12	980	69	—	—	—
61.	Binnenwasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	39	—	—	50	—
62.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	37	25	—	—	—	—
63.	Verkehr	1 676	12 809	—	10	1 941	100	2 180	2 724	69	6	10 731	—
64.	Gemeindliche Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 612	1 560
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung	27 955	88	—	35	553	60	2 648	4 529	111	25	—	—
66.	Schuldend. f. Ausgleichföderung	—	—	—	884	—	—	—	14 645	—	2 454	—	—
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	17 240	—	—	—	5 057	9 157 <sup>3)</sup>	—	—	—
68.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—
69.	Finanzwesen	27 955	88	—	18 159 <sup>4)</sup>	553	60	2 648	24 231	9 268 <sup>5)</sup>	2 489	—	—
70.	Wiedergutmachung	—	—	404	—	—	—	12	3 776	—	3	—	—
72.	Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
73.	Kriegsfolgebekörden	1 210	4	—	—	—	—	—	193	—	—	—	—
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75.	Sonstiges	190	74	—	—	35	—	51	96	28	—	227	—
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	1400	78	—	—	35	—	51	289	33	—	227	—
77.	Hoheitsverwaltungen zusammen	281 027	14 952	94 609	29 518 <sup>4)</sup>	14 099	2 539	80 141	114 354	25 550 <sup>6)</sup>	4 316	64 479	10 115
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.)	—	—	—	65	114	—	—	—	—	—	—	—
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	—	65	114	—	—	—	—	—	—	—
82.	Hoheitsverwaltungen insgesamt	281 027	14 952	94 609	29 583 <sup>4)</sup>	14 213	2 539	80 141	114 354	25 550 <sup>6)</sup>	4 316	64 479	10 115
83.	nachrichtlich <sup>7)</sup> : Wirtschaftsunternehmen (vu.)	1 428	454	—	—	—	—	25	3 911	—	—	—	—
84.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vu.)	165	194	—	—	—	—	1	226	620	—	4	—
85.	Steuern usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 434	30 825	—
86.	Rückklg. f. d. Gesamthaushalt	—	—	—	4 801	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Allgem. Deckungsmittel	1 593	648	—	4 801	—	—	26	4 137	620	2 434	30 829	—

<sup>1)</sup> Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — <sup>2)</sup> Darunter Lastenausgleichsfonds (LA) 15 639 Tsd. DM. — <sup>3)</sup> Desgl. 901 Tsd. DM. — <sup>4)</sup> Darunter vorfälle und sonstige Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten<sup>1)</sup>

DM —

Brutto- ausgaben	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw. vom Bund/ Lasten- aus- gleichs- fonds	Darl. vom Bund	Darl. vom Lasten- aus- gleichs- fonds	Zuw. von Gem. (Gv.)	Darl. (D) und -Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
									Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schulden- auf- nahme	Entn. aus Rückl. u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
3 344	—	3 344	—	—	—	—	—	3 344	8	—	—	—	163	173	3 171	1.
10 899	—	10 899	—	—	—	—	243	10 656	177	170	—	—	356	303	9 953	2.
48 037	—	48 037	—	7 500	—	—	—	40 537	383	—	—	—	753	1 136	39 401	3.
36 424	—	36 424	—	—	—	—	—	36 424	9 821	—	—	—	1 714	11 536	24 888	4.
90 390	—	90 390	1 274	154	—	12 383	—	76 579	17	—	5 726	—	17	5 760	70 819	5.
26 404	—	26 404	396	—	—	9 532	—	16 476	—	—	1 338	—	292	1 630	14 846	6.
29 642	—	29 642	119	—	44	1 153	—	28 326	316	—	876	—	124	1 316	27 010	7.
14 374	—	14 374	1 291	1 240	—	221	—	11 590	204	50	157	—	91	502	11 088	8.
1 917	—	1 917	—	—	—	717	—	1 200	4	—	—	—	442	446	754	9.
162 727	—	162 727	3 080	1 394	44	23 289	749	134 171	541	50	8 097	—	966	9 654	124 517	10.
18 191	—	18 191	54	—	—	—	—	18 137	641	422	4 354	—	147	5 564	12 573	11.
12 299	—	12 299	6	—	—	11	—	12 282	6 773	—	10 000	—	146	16 919	4 637	12.
2 767	—	2 767	304	—	—	43	—	2 420	211	—	—	—	431	642	1 778	13.
201	—	201	—	—	—	—	—	201	—	—	—	—	1	1	200	14.
1 386	—	1 386	—	—	—	—	—	1 386	—	—	—	—	251	251	1 135	15.
2 536	—	2 536	439	—	—	—	—	2 097	18	—	—	—	16	34	2 063	16.
37 380	—	37 380	803	—	—	54	—	36 523	7 643	422	14 354	—	992	23 411	13 112	17.
1 853	—	1 853	—	—	—	—	—	1 853	—	—	—	—	1	1	1 852	18.
25 072	11	25 061	4 734	6 205	—	327	476	13 319	—	210	—	—	977	1 187	12 132	20.
2 681	—	2 681	—	—	—	3	—	2 678	156	—	—	—	7	163	2 515	21.
24	—	24	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	24	23.
37 492	—	37 492	9 343 <sup>3)</sup>	—	—	4 042	—	24 107	497	64	—	—	2 986	3 547	20 560	24.
6 795	—	6 795	6 396	—	—	—	—	399	—	—	—	—	—	—	399	25.
1 214	—	1 214	—	—	—	—	—	1 214	—	—	—	—	1	1	1 213	26.
509	—	509	—	—	—	—	—	509	—	—	—	—	—	—	509	27.
12 112	—	12 112	40	—	—	2 166	—	9 906	—	—	—	—	3 719	3 719	6 187	28.
1 200	85	1 115	—	—	—	97	—	1 018	26	—	—	—	446	472	546	29.
626	—	626	36	—	—	—	—	590	—	—	—	—	322	322	268	30.
1 843	—	1 843	—	—	—	—	—	1 843	—	—	—	—	42	42	1 801	31.
611	—	611	—	—	—	—	—	611	295	—	—	—	—	—	312	32.
15 318	—	15 318	—	—	—	115	—	15 203	10 367	—	—	—	1 831	12 198	3 005	33.
1 877	—	1 877	—	—	—	—	—	1 877	—	—	—	—	—	—	1 877	34.
1 569	—	1 569	510	—	—	—	—	1 059	—	—	—	—	—	—	1 059	35.
4 998	—	4 998	10	2 500	—	—	—	2 488	—	—	—	—	5	7	2 481	36.
113 941	96	113 845	21 069 <sup>3)</sup>	8 705	—	6 750	476	76 845	11 343	274	—	—	10 340	21 957	54 888	37.
5 433	—	5 433	—	—	—	36	—	5 397	1 418	—	—	—	547	1 965	3 432	38.
59 932	—	59 932	1 766	37 066	17 775	—	14	3 311	9	6 510	4 125	—	2 198	12 842	9 531	39.
3 034	—	3 034	1 889	—	—	—	—	1 145	82	—	—	—	650	732	413	40.
68 399	—	68 399	3 635	37 066	17 775	36	14	9 853	1 509	6 510	4 125	—	3 395	15 539	5 686	41.
2 426	—	2 426	1 956	—	—	—	—	470	415	—	—	—	—	415	55	42.
21 527	—	21 527	8 806	621	—	—	—	12 100	8 992	—	825	—	34	9 851	2 249	43.
554	—	554	—	—	—	—	—	554	209	24	—	—	39	272	282	44.
2 548	—	2 548	870	—	—	5	—	1 673	1 021	—	709	—	106	1 836	163	45.
23 036	—	23 036	1 256	11 351	13 941	—	15	3 527	—	665	—	—	263	928	4 455	46.
34	—	34	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	34	47.
41 279	—	41 279	29 940	10 393	—	—	1	945	3	37	—	—	2 822	2 865	1 920	48.
10 583	—	10 583	2 848	3 467	—	—	—	4 268	—	—	—	3	49	49	4 219	49.
8 418	—	8 418	2 539	—	—	2	—	5 869	512	139	—	—	148	799	5 070	50.
110 405	—	110 405	45 676	28 371	13 941	7	24	22 386	11 152	865	1 534	3	3 461	17 015	5 371	51.
12 091	—	12 091	1 334	10 753	—	—	436	432	—	9 404	92	1 531	2 257	13 284	13 716	52.
3 022	—	3 022	—	—	—	—	—	3 022	2 296	—	—	—	136	2 432	590	53.
15 113	—	15 113	1 334	10 753	—	—	436	2 590	2 296	9 404	92	1 531	2 393	15 716	13 126	54.
47	—	47	—	—	—	—	—	47	—	—	—	—	—	—	47	55.
985	—	985	—	—	—	—	—	985	—	—	—	—	—	—	985	56.
15 777	2	15 775	1 933	8 126	—	—	220	5 487	21	—	—	21	1 604	1 646	3 841	57.
13 053	—	13 053	3 626	6 608	—	—	—	2 819	606	—	—	—	—	606	2 213	58.
2 233	—	2 233	—	1 606	—	—	—	627	130	—	—	—	1	131	496	59.
89	—	89	35	—	—	2	—	52	73	—	—	—	2	75	23	60.
62	—	62	—	—	—	—	—	62	73	—	—	—	36	109	47	61.
32 246	2	32 244	5 594	16 340	—	2	229	10 079	903	—	—	21	1 643	2 567	7 512	62.
3 172	—	3 172	240	240	—	—	—	2 692	—	—	2 500	—	—	2 500	192	64.
36 004	—	36 004	14 120	—	—	—	—	21 884	2 817	64	1 300	—	1 370	5 551	16 333	65.
17 983	—	17 983	—	—	—	—	—	17 983	—	—	—	—	1 008	1 008	16 975	66.
31 454	—	31 454	—	—	—	—	—	31 454	—	—	—	—	—	—	31 454	67.
10	—	10	3 500	—	—	—	—	3 490	—	—	—	—	—	—	3 490	68.
85 451	—	85 451	17 620	—	—	—	—	67 831	2 817	64	1 300	—	2 378	6 559	61 272	69.
4 195	—	4 195	11	—	—	—	—	4 184	—	—	—	—	75	75	4 109	70.
5	—	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5	72.
1 407	—	1 407	680	—	—	—	—	727	5	—	—	—	81	86	641	73.
701	—	701	307	—	—	—	—	394	—	—	—	—	57	57	337	74.
2 113	—	2 113	987	—	—	—	—	1 126	5	—	—	—	138	143	983	75.
735 699	98	735 601	100 069 <sup>3)</sup>	110 369	31 760	30 138	2 171	461 094	48 598	17 759	32 002	1 556	28 770	128 685	332 409	77.
179	—	179	—	1 234	—	—	—	1 055	—	1	—	350	—	351	1 406	78.
—	—	—	—	1 150	—	—	—	1 150	—	1 798	—	295	—	2 093	3 243	79.
179	—	179	—	2 384	—	—	—	2 205	—	1 799	—	645	—	2 444	4 649	80.
735 878	98	735 780	100 069 <sup>3)</sup>	112 753	31 760	30 138	2 171	458 889	48 598	19 558	32 002	2 201	28 770	131 129	327 760	82.
—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 363	—	—	83.
—	—	—	262	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 242	—	—	84.
139 295	—	—	2 026	—	—	—	—	—	246 795	—	—	—	7 141	—	—	85.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	188	4	—	—	86.
139 295	—	—	2 329	—	—	—	—	—	246 795	—	—	—	17 750	—	—	87.

Tilgung 18 124 Tsd. DM. — <sup>5)</sup> Darunter LA 5 593 Tsd. DM. — <sup>6)</sup> Desgl. 21 232 Tsd. DM. — <sup>7)</sup> In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanz-

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tilg. (T) an Bund/ Lasten- aus- gleichs- fonds	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Perso- nalaus- gaben	Unterh. unbew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital- vermö- g. (T)	Neu- auf- Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige			an Gem. (Gv.)	
												1	2
1.	Oberste Staatsorgane .....	3 726	53	—	—	5	76	—	2 975	—	—	3	—
2.	Innere Verwaltung .....	33 904	324	—	116	4 410	691	332	6 178	—	1	—	—
3.	Polizei .....	93 395	815	—	—	1 973	6 208	—	14 233	—	92	—	—
4.	Rechtspflege .....	88 718	1 075	—	—	3 528	478	—	18 215	—	—	—	—
5.	Volksschulen .....	201 316	45	—	—	294	20	2 124	1 014	—	—	21 533	569
6.	Mittelschulen .....	23 975	—	—	—	—	—	214	222	—	—	4 011	—
7.	Höhere Schulen .....	44 228	122	—	—	568	19	600	2 514	—	—	22 733	—
8.	Berufsbildende Schulen .....	23 721	34	—	—	2 879	121	1 567	686	—	—	12 990	—
9.	Schulverwaltung .....	6 520	1	—	—	5	43	218	1 663	—	13	2 376	—
10.	Schulen .....	299 760	202	—	—	3 746	203	4 723	6 099	—	13	63 643	569
11.	Hochschulen .....	24 949	477	—	86	8 984	422	973	9 865	—	20	—	—
12.	Hochschulkliniken .....	5 038	—	—	—	3 525	386	—	3 794	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute .....	811	31	—	—	12	30	6 521	382	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive .....	1 078	398	—	—	1 268	205	58	189	—	—	—	—
15.	Theater und Musik .....	4 023	—	—	—	216	19	1 044	820	—	—	209	—
16.	Sonstiges .....	2 378	186	—	—	204	13	1 289	812	—	2	115	—
17.	Wissenschaft und Kunst .....	38 277	1 092	—	86	14 209	1 075	10 785	15 862	—	22	324	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten .....	42	1	—	—	—	—	8 379	3	—	—	—	—
21.	Arbeitsschutz .....	6 344	—	—	570	122	195	—	1 858	—	—	—	—
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers. ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgelasten .....	3 345	184	721	434	145	114	133	18 596	82 449 <sup>2)</sup>	—	10 516	—
25.	Lastenausgleichsverwaltung .....	3 339	2	—	—	6	62	—	490	—	—	11 160	—
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf. ....	2 743	4	—	—	9	14	—	316	—	—	—	—
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege .....	—	—	—	—	—	—	1 440	—	—	—	147	—
28.	Allgemeine Fürsorge .....	—	—	—	—	—	—	334	22 074	—	—	9 716	—
29.	Einrichtungen zu Nr. 28 .....	952	44	—	6	563	58	4	1 486	—	—	—	—
30.	Jugendhilfe .....	—	—	—	—	—	—	3 763	556	—	—	—	—
31.	Einrichtungen zu Nr. 30 .....	349	11	—	—	38	20	1 717	251	—	—	282	—
32.	Gesundheitsdienst .....	8 455	39	—	—	1 155	140	1	2 101	—	7	1 974	—
33.	Einrichtungen zu Nr. 32 .....	11 899	645	—	100	1 770	768	1 711	10 720	—	5	1 866	—
34.	Leibesübungen .....	187	—	—	—	—	—	1	7 288	—	—	1 522	—
35.	Jugendpflege .....	275	33	—	—	62	23	1 048	225	—	—	730	—
36.	Sonstiges Sozialwesen .....	5 499	72	—	—	552	67	—	627	—	—	—	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt .....	43 387	1 034	721	1 110	4 422	1 462	17 439	59 316	82 449 <sup>2)</sup>	12	37 913	—
38.	Vermessung u. Landespl. ....	16 959	83	—	—	1 343	702	25	2 622	—	—	234	—
39.	Förd. d. Wohnungsbaues .....	—	—	184 840	22 769	—	—	—	7 484	—	—	—	409
40.	Sonstiges .....	7 836	—	—	—	6	42	86	644	—	—	18	—
41.	Bau- und Wohnungswesen .....	24 795	83	184 840	22 769	1 349	744	111	10 750	—	—	252	409
42.	Ernährung, Preisausgleich .....	—	—	—	—	—	—	57	4 749	—	—	—	—
43.	Förderung d. Landwirtschaft .....	—	—	9 904	—	—	—	15 254	10 763	3 144	—	—	—
44.	Pferdezucht, Gestutsverw. ....	1 168	71	—	—	7	—	494	795	—	—	—	—
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh. ....	2 897	—	—	10	1	20	2 248	3 315	—	—	7	—
46.	Landwirtsch. Siedlung .....	—	—	26 990	3 905	—	—	1 901	442	—	—	164	—
47.	Forstverwaltung .....	2 131	3	—	—	1	13	639	829	—	—	—	—
48.	Wasser- und Kulturbau .....	5 177	3 348	564	—	7 065	125	31 613	5 609	223	—	1 429	257
49.	Flurbereinigung .....	6 658	19	—	—	13	62	3 813	766	—	—	—	—
50.	Sonstiges .....	4 582	37	—	—	139	52	5 777	1 087	—	—	184	—
51.	Ernährung, Landwirtschaft .....	22 613	3 478	37 458	3 915	7 226	272	61 796	28 355	3 367	—	1 784	257
52.	Wirtschaftsförderung .....	—	—	18 495	—	1 514	—	3 026	1 154	—	—	658	—
53.	Sonstiges .....	5 469	78	—	—	256	103	528	1 247	—	—	—	—
54.	Handel, Industrie, Gewerbe .....	5 469	78	18 495	—	1 770	103	3 554	2 401	—	—	658	—
55.	Bundesautobahnen .....	365	—	—	—	—	—	—	67	—	—	—	—
56.	Bundesstraßen .....	1 769	—	—	—	—	—	—	324	—	—	702	—
57.	Landstraßen I. Ordnung .....	8 637	25 844	—	20	6 196	58	—	838	—	—	440	—
58.	Landstraßen II. Ordnung .....	1 589	—	—	—	—	—	—	294	—	—	10 191	—
59.	Sonstige Straßen .....	187	—	—	—	—	—	—	33	—	—	3 581	118
60.	Seewasserstraßen .....	4 620	6 342	—	375	4 498	885	70	248	1 671	—	17	—
61.	Binnenwasserstraßen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62.	Sonstiges .....	1 207	14	2 121	—	135	4	788	197	—	—	12	—
63.	Verkehr .....	18 374	32 200	2 121	395	10 829	947	858	2 001	1 671	—	14 943	118
64.	Gemeindliche Anstalten .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 532	—
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung .....	77 142	836	—	—	1 718	737	5 752	10 088	419	22	—	—
66.	Schuldend. f. Ausgleichsforderg. ....	—	—	—	T 2 837	—	—	—	42 223	—	3 196	—	—
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn. ....	—	—	—	T 17 806	—	—	—	13 810	T 10 941 <sup>4)</sup>	—	—	—
68.	Sonstiges .....	343	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69.	Finanzwesen .....	77 485	836	—	T 20 643	1 718	737	5 752	66 121	11 360 <sup>4)</sup>	3 218	—	—
70.	Wiedergutmachung .....	1 083	—	55	—	—	139	27	16 806	—	—	—	—
73.	Kriegsfolgebehörden .....	1 236	—	—	—	—	3	305	123	—	—	3 284	—
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75.	Sonstiges .....	—	—	—	—	—	—	94	660	—	98	234	—
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale) ..	1 236	—	—	—	—	3	399	783	—	98	3 518	—
77.	Hoheitsverwaltungen zusammen ..	752 264	41 271	243 690	49 034	55 185	13 138	114 155	250 098	98 847 <sup>5)</sup>	3 456	126 570	1 353
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.) .....	—	—	1 890	9 036	3 261	49	—	—	—	—	—	—
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.) .....	—	—	—	6 638	215	—	—	—	—	—	—	—
80.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens .....	—	—	1 890	15 674	3 476	49	—	—	—	—	—	—
82.	Hoheitsverwaltungen insgesamt ..	752 264	41 271	245 580	64 708	58 661	13 187	114 155	250 098	98 847 <sup>5)</sup>	3 456	126 570	1 353
83.	nachrichtlich <sup>3)</sup> : Wirtschaftsunternehmen (vu.) ..	15 270	15 184	—	—	—	—	398	34 424	—	—	3 008	—
84.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vu.) .....	—	—	—	—	—	—	30	1 805	—	—	150	—
85.	Steuern usw. ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92 122	—
86.	Rückl. f. d. Gesamthaushalt ..	—	—	—	34 670	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Allgem. Deckungsmittel .....	15 270	15 184	—	34 670	—	—	428	36 229	—	—	95 280	—

1) Vollständiger Kopf- und Vorspalten text siehe Tabelle A 1. — 2) Lastenausgleichsfonds (LA). — 3) Darunter (LA) 16 484 Tsd. DM. — 4) Desgl. 8 700 Tsd. DM. — 5) Desgl.

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten<sup>1)</sup>

DM —

Brutto- ausgaben	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw. vom Bund/ Lasten- aus- gleichs- fonds	Darl. vom Bund	Darl. vom Lasten- aus- gleichs- fonds	Zuw.		Darl.(D) und -Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
						von Gem. (Gv.)				Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schul- den- auf- nahme	Entn.aus Rückl.u. Kap- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28		
6 838	—	6 838	75	—	—	—	—	6 763	—	—	—	—	64	64	6 699	1.	
45 956	200	45 756	606	—	—	273	—	44 877	793	—	—	20	216	1 029	43 848	2.	
116 716	—	116 716	3 129	—	—	—	—	113 587	906	—	—	60	934	1 900	111 687	3.	
112 014	—	112 014	964	—	—	—	—	111 050	30 191	—	280	-13	3 264	33 748	77 302	4.	
226 915	—	226 915	2 003	—	—	26 063	—	198 849	88	—	—	—	6 787	6 875	191 974	5.	
28 422	—	28 422	132	—	—	13 780	—	14 510	528	—	—	—	1 333	1 861	12 649	6.	
70 784	—	70 784	229	—	—	31 838	—	38 717	7 102	—	—	—	3 237	10 339	28 378	7.	
41 998	—	41 998	112	—	—	16 599	—	25 287	1 434	—	—	—	206	1 640	23 647	8.	
10 839	—	10 839	167	—	—	—	—	10 672	217	—	—	1	547	765	9 907	9.	
378 958	—	378 958	2 643	—	—	88 280	—	288 035	9 369	—	—	1	12 110	21 480	266 555	10.	
45 776	—	45 776	616	—	—	69	—	45 061	3 303	—	—	2	5 696	9 001	36 060	11.	
12 743	—	12 743	45	—	—	—	—	12 698	5 811	—	—	18	6 130	6 568	12.		
7 787	—	7 787	5	—	—	1	—	7 781	57	—	—	—	180	237	7 544	13.	
3 196	—	3 196	20	—	—	—	—	3 176	10	—	—	—	80	90	3 086	14.	
7 231	—	7 231	8	—	—	843	—	6 380	1 972	—	—	—	557	2 529	3 851	15.	
4 999	—	4 999	31	—	—	29	—	4 939	20	—	—	2	342	364	4 575	16.	
81 732	—	81 732	755	—	—	942	—	80 035	11 173	—	—	22	7 156	18 351	61 684	17.	
8 425	—	8 425	1	—	—	—	—	8 424	—	—	—	929	61	990	7 434	18.	
9 089	—	9 089	123	—	—	—	—	8 966	241	7	—	2	12	262	8 704	21.	
116 637	159	116 478	39 459 <sup>3)</sup>	—	—	81	—	76 938	1 582	454	—	221	3 914	6 171	70 767	22.	
15 059	—	15 059	14 149	—	—	—	—	910	—	—	—	—	7	7	903	24.	
3 086	—	3 086	30	—	—	—	—	3 056	—	—	—	2	3	5	3 051	25.	
1 587	—	1 587	—	—	—	—	—	1 587	—	—	—	—	—	—	1 587	26.	
32 124	—	32 124	—	—	—	6 723	—	25 401	152	—	—	—	1 736	1 888	23 513	27.	
3 113	—	3 113	7	—	—	—	—	3 106	1 617	—	—	—	518	2 135	971	28.	
4 319	—	4 319	—	—	—	87	—	4 232	—	—	—	—	785	785	3 447	29.	
2 668	—	2 668	576	—	—	—	—	2 092	158	—	—	—	47	205	1 887	30.	
13 872	—	13 872	60	—	—	1 360	—	12 452	373	—	—	4	195	572	11 880	31.	
29 484	—	29 484	65	—	—	75	—	29 344	16 049	—	—	21	5 271	21 341	8 003	32.	
9 014	—	9 014	5	—	—	—	—	9 009	—	—	—	—	—	—	9 009	33.	
2 396	—	2 396	787	—	—	—	—	1 609	259	—	—	—	107	366	1 243	35.	
6 817	—	6 817	102	—	—	—	—	6 715	5	2	—	4	29	40	6 675	36.	
249 265	159	249 106	55 363 <sup>3)</sup>	—	—	8 326	—	185 417	20 436	463	—	254	12 624	33 777	151 640	37.	
21 968	—	21 968	223	—	—	—	—	21 745	5 431	4	—	2	200	5 637	16 108	38.	
215 502	—	215 502	7 485	71 902	74 537	—	—	61 578	—	16 054	28 500	18 787	7 654	70 995	9 417	39.	
8 632	—	8 632	99	—	—	—	—	8 533	2 654	—	—	26	233	2 913	5 620	40.	
246 102	—	246 102	7 807	71 902	74 537	—	—	91 856	8 085	16 058	28 500	18 815	8 087	79 545	12 311	41.	
4 806	—	4 806	4 465	—	—	—	—	341	—	—	—	—	—	—	341	42.	
39 065	—	39 065	17 876	—	—	—	—	21 189	10 581	—	—	—	5 103	15 684	5 505	43.	
2 535	—	2 535	26	—	—	—	—	2 509	684	—	—	—	187	871	1 638	44.	
8 498	—	8 498	112	—	—	33	—	8 353	4 492	2	—	—	29	4 523	3 830	45.	
33 402	—	33 402	—	—	18 795	—	—	14 607	—	—	—	—	—	—	14 607	46.	
3 616	—	3 616	49	—	—	—	—	3 567	1 184	—	—	2	339	1 525	2 042	47.	
55 410	—	55 410	13 012	—	—	—	—	42 398	520	—	10 111	12	229	10 872	31 526	48.	
11 331	—	11 331	3 072	—	—	—	—	8 259	165	—	—	—	—	193	8 066	49.	
11 858	—	11 858	81	—	—	831	—	10 946	191	—	—	5	272	468	10 478	50.	
170 521	—	170 521	38 693	—	18 795	864	—	112 169	17 817	3	10 111	24	6 181	34 136	78 033	51.	
24 847	—	24 847	967	—	—	—	—	23 880	—	—	2 106	—	432	2 538	21 342	52.	
7 681	—	7 681	228	—	—	—	—	7 453	14 431	—	—	3	198	14 632	7 179	53.	
32 528	—	32 528	1 195	—	—	—	—	31 333	14 431	—	2 106	3	630	17 170	14 163	54.	
432	—	432	8	—	—	—	—	424	—	—	—	—	—	—	424	55.	
2 795	—	2 795	36	—	—	—	—	2 759	—	—	—	—	—	—	2 759	56.	
42 033	—	42 033	446	2 092	—	301	—	39 194	70	—	1 355	14	554	1 993	37 201	57.	
12 074	—	12 074	33	—	—	—	—	12 041	—	—	1 065	—	—	1 065	10 976	58.	
3 919	—	3 919	4	—	—	—	—	3 915	—	—	—	—	—	—	3 915	59.	
18 726	—	18 726	5	—	—	—	—	18 721	2 298	—	—	375	3 119	5 792	12 929	60.	
4 478	—	4 478	22	—	—	—	—	4 456	60	—	—	—	114	174	4 282	61.	
84 457	—	84 457	554	2 092	—	301	—	81 510	2 428	—	2 420	389	3 787	9 024	72 486	62.	
3 532	—	3 532	—	—	—	—	—	3 532	—	—	—	—	—	—	3 532	64.	
96 714	—	96 714	49 906	—	—	—	—	46 808	5 996	69	—	13	7 506	13 584	33 224	65.	
48 256	—	48 256	—	—	—	—	—	48 256	—	—	—	—	3 963	3 963	44 293	66.	
42 557	—	42 557	—	—	—	—	—	42 557	—	—	38 500	—	—	38 500	4 057	67.	
343	—	343	—	—	—	—	—	343	—	—	—	—	72	72	271	68.	
187 870	—	187 870	49 906	—	—	—	—	137 964	5 996	69	38 500	13	11 541	56 119	81 845	69.	
18 110	—	18 110	953	—	—	—	—	17 157	—	—	—	—	46	46	17 111	70.	
4 951	—	4 951	2 004	—	—	—	—	2 947	—	—	—	—	4	4	2 943	73.	
1 086	—	1 086	1 352	—	—	—	—	266	—	—	—	—	—	—	266	74.	
6 037	—	6 037	3 356	—	—	—	—	2 681	—	—	—	—	4	4	2 677	76.	
1749 061	359	1748 702	166 000 <sup>3)</sup>	73 994	93 332	98 986	—	1316 390	121 625	16 593	81 917	20 543	66 705	307 383	1 009 007	77.	
14 236	—	14 236	—	100	—	—	—	14 136	—	30	1 377	11 772	—	13 179	957	78.	
6 853	—	6 853	—	—	—	—	190	6 663	—	3 340	—	2 717	—	6 057	606	79.	
21 089	—	21 089	—	100	—	—	190	20 799	—	3 370	1 377	14 489	—				

91 149 Tsd. DM. — <sup>3)</sup> In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanzvorfälle und sonstige Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tilg. (T) an Bund/Lasten- ausgleichs- fonds	Zuw. an Länder	Zuw.	Darf.
		Perso- nalaus- gaben	Unterh. unbew. Ver- mögen	Gewähr- ung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital- vermög., Tilg. (T)	Neu- auf- Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige			an Gem. (Gv.)	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Oberste Staatsorgane .....	5 912	26	—	57	332	223	20	3 340	—	—	1 101	—
2.	Innere Verwaltung .....	50 384	507	—	—	1 982	748	159	8 032	—	—	—	—
3.	Polizei .....	226 468	1 500	—	141	7 800	10 299	—	45 101	—	33	—	—
4.	Rechtspflege .....	201 820	3 571	—	843	10 545	1 319	—	48 429	—	—	—	—
5.	Volksschulen .....	412 973	—	—	—	—	—	1 133	656	—	—	25 615	99
6.	Mittelschulen .....	39 549	—	387	—	—	—	1 278	264	—	—	2 768	—
7.	Höhere Schulen .....	36 459	1 083	300	943	8 476	1 124	8 708	2 438	—	—	10 517	195
8.	Berufsbildende Schulen .....	8 860	55	212	—	—	1 027	4 057	1 694	—	—	20 808	—
9.	Schulverwaltung .....	5 266	1	50	—	—	54	1 591	1 988	—	—	1 180	—
10.	Schulen .....	503 107	1 139	949	943	8 476	2 205	16 767	7 640	—	—	60 888	294
11.	Hochschulen .....	43 917	2 639	—	1 707	19 954	7 655	1 514	16 911	—	—	387	—
12.	Hochschulkliniken .....	20 040	1 381	—	166	9 331	3 254	—	16 323	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute .....	537	9	—	—	9	55	12 062	263	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive .....	732	115	—	78	576	22	53	144	—	—	31	—
15.	Theater und Musik .....	—	—	—	—	—	—	998	230	—	—	3 373	—
16.	Sonstiges .....	1 410	227	40	—	497	125	1 680	6 571	—	9	2 130	—
17.	Wissenschaft und Kunst .....	66 636	4 371	40	1 951	30 367	11 111	16 307	40 442	—	9	5 921	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten' .....	72	189	400	—	843	0	26 820	8	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm. .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.	Arbeitsschutz .....	12 125	20	—	—	—	1	167	4 121	—	—	—	—
23.	Betriebliche Altersfürsorge .....	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgenlasten .....	9 738	2 103	3 000	132	—	6	1 065	31 112	257 825 <sup>2)</sup>	624	8 313	—
25.	Lastenausgleichsverwaltung .....	2 385	6	—	—	0	—	—	465	—	—	22 518	—
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf. .....	1 247	3	—	—	—	5	—	573	—	—	—	—
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege .....	—	—	—	—	—	—	2 416	—	—	—	—	—
28.	Allgemeine Fürsorge .....	—	—	—	—	—	—	—	5 765	—	250	8 163	—
29.	Einrichtungen zu Nr. 28 .....	58	—	95	—	—	—	1 288	35	—	—	700	—
30.	Jugendhilfe .....	—	—	—	—	—	—	1 206	167	—	—	598	—
31.	Einrichtungen zu Nr. 30 .....	—	—	—	—	—	—	1 528	301	—	—	19 828	—
32.	Gesundheitsdienst .....	66	—	—	—	—	359	1 258	703	—	—	6 851	—
33.	Einrichtungen zu Nr. 32 .....	547	8	12 225	—	5	25	7 364	890	—	—	1 149	—
34.	Leibestübungen .....	—	—	—	—	—	—	3 320	245	—	—	4 980	—
35.	Jugendpflege .....	—	—	—	—	—	—	2 039	—	—	—	4 494	—
36.	Sonstiges Sozialwesen .....	2 370	6	—	—	5	—	—	299	—	—	—	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt .....	28 536	2 236	15 320	132	6	567	22 084	44 679	257 825 <sup>2)</sup>	874	17 654	—
38.	Vermessung u. Landespl. ....	2 698	20	—	31	74	429	565	2 080	—	—	15 241	22 129
39.	Förd. d. Wohnungsbaues .....	—	—	972 800	2 000	—	—	—	17 335	—	—	4 958	19 218
40.	Sonstiges .....	10 943	63	1 140	—	142	158	173	1 671	—	—	7 163	—
41.	Bau- und Wohnungswesen .....	13 641	83	973 940	2 031	216	587	738	21 086	—	—	20 199	48 510
42.	Ernährung, Preisausgleich .....	—	—	92	—	—	—	487	8 405	428	—	97	—
43.	Förderung d. Landwirtschaft .....	—	—	2 233	—	—	—	2 447	40 050	5 947	—	4 058	2 597
44.	Pferdezucht, Gestütverw. ....	808	85	—	—	135	—	5 712	590	—	—	—	—
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh. ....	1 985	12	20	12	271	66	—	16 182	—	—	1 533	—
46.	Landwirtsch. Siedlung .....	610	—	67 064	—	—	—	6 850	2 321	—	—	590	—
47.	Forstverwaltung .....	1 934	71	57	—	98	9	1 405	4 288	—	—	992	10
48.	Wasser- und Kulturbau .....	3 398	838	5 483	10	1 065	59	17 843	2 889	—	—	18 552	5 481
49.	Flurbereinigung .....	11 519	23	5 700	—	1 697	147	62	16 364	—	—	—	—
50.	Sonstiges .....	4 513	43	—	—	—	6	17 375	789	—	—	—	—
51.	Ernährung, Landwirtschaft .....	24 767	1 072	80 649	22	3 266	287	52 181	97 878	6 375	—	25 822	8 088
52.	Wirtschaftsförderung .....	—	—	20 707	—	—	—	1 057	8 102	—	—	500	—
53.	Sonstiges .....	12 231	163	—	28	366	404	100	2 240	—	—	—	—
54.	Handel, Industrie, Gewerbe .....	12 231	163	20 707	28	366	404	1 157	10 342	—	—	500	—
55.	Bundesautobahnen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56.	Bundesstraßen .....	—	—	1 699	—	—	—	849	—	—	—	4 979	753
57.	Landstraßen I. Ordnung .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77 950	—
58.	Landstraßen II. Ordnung .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 479	—
59.	Sonstige Straßen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 409	—
60.	Seewasserstraßen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61.	Binnenwasserstraßen .....	—	68	—	—	—	—	—	582	18	—	—	—
62.	Sonstiges .....	2 063	8	42 105	—	333	—	672	1 175	—	—	—	—
63.	Verkehr .....	2 063	76	43 804	—	333	—	1 521	1 757	18	—	106 817	753
64.	Gemeindliche Anstalten .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 984	—
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung .....	165 695	1 441	—	1 413	7 302	2 030	9 069	18 936	2 155	—	617	—
66.	Schuldend. f. Ausgleichsforderg. Schuldendienst, Schuldenaufn. ....	—	—	—	T 21 369 T 38 007	—	—	—	92 941 12 595	T 27 347 <sup>3)</sup>	—	—	—
67.	Sonstiges .....	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—
68.	Finanzwesen .....	165 695	1 441	—	60 789 <sup>4)</sup>	7 302	2 030	9 069	124 488	29 502 <sup>3)</sup>	—	617	—
69.	Wiedergutmachung .....	451	2	3 596	—	2	8	—	40 045	—	—	395	—
72.	Besatzungsfolgekosten .....	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—
73.	Kriegsfolgebehörden .....	1 601	5	—	—	0	—	—	222	—	—	8 201	—
74.	Kriegsschaden, Wiederaufbau .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	202 249	—
75.	Sonstiges .....	—	—	—	—	—	—	—	66	—	—	2 348	—
76.	Kriegsfolgenlasten (ohne soziale) ..	1 601	5	—	—	0	—	—	289	6	—	212 798	—
77.	Hoheitsverwaltungen zusammen ..	1 303 384	16 381	1 139 405	66 937 <sup>4)</sup>	71 856	29 848	146 823	492 956	293 726 <sup>5)</sup>	916	518 696	57 645
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.) Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.) .....	—	—	1 015	19 113	4 242	174	—	—	—	—	—	—
79.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens .....	—	—	—	101	538	—	—	—	—	—	—	—
80.	Hoheitsverwaltungen insgesamt ..	1 303 384	16 381	1 140 420	86 151 <sup>4)</sup>	76 636	30 022	146 823	492 956	293 726 <sup>5)</sup>	916	518 696	57 645
83.	nachrichtlich <sup>6)</sup> : Wirtschaftsunternehmen (vu.) ..	4 442	5 631	—	—	—	—	—	11 411	—	—	—	—
84.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vu.) .....	—	718	—	—	—	—	—	1 983	366	—	—	—
85.	Steuern usw. ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	135 600	348 509	—
86.	Rückl. f. d. Gesamthaushalt. ....	—	—	—	8 768	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Allgem. Deckungsmittel .....	4 442	6 349	—	8 768	—	—	—	13 394	366	135 600	348 509	—

<sup>1)</sup> Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — <sup>2)</sup> Darunter Lastenausgleichsfonds (LA) 257 768 Tsd. DM. — <sup>3)</sup> Desgl. 22 143 Tsd. DM. — <sup>4)</sup> Dar  
Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten<sup>1)</sup>

DM —

Brutto- ausgaben	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw. vom Bund/ Lasten- aus- gleichs- fonds	Darl. vom Bund	Darl. vom Lasten- aus- gleichs- fonds	Zuw.	Darl. (D) und -Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
						von Gem. (Gv.)			Ge- bühen, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schul- den- auf- nahme	Entn.aus Rückl. u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
11 031	—	11 031	—	—	—	—	—	11 031	—	17	—	—	118	135	10 896	1.
61 812	—	61 812	104	—	—	17	—	61 691	1 912	21	—	—	606	2 539	59 152	2.
291 342	221	291 121	50	—	—	65 186	—	225 885	2 461	—	—	—	2 699	5 160	220 725	3.
266 587	—	266 587	—	—	—	—	—	266 587	77 536	5	—	—	14 130	91 661	174 926	4.
440 476	—	440 476	—	—	—	101 484	5	338 987	—	—	—	1 143	13	1 156	337 831	5.
44 246	—	44 246	—	—	—	31 674	—	12 572	—	—	—	557	22	579	11 993	6.
70 243	—	70 243	—	—	—	985	—	69 258	5 661	10	—	—	381	6 052	63 206	7.
36 713	—	36 713	—	—	—	255	—	36 458	870	—	—	—	333	1 203	35 255	8.
10 130	73	10 057	—	—	—	—	—	10 057	233	1	—	—	320	554	9 503	9.
601 808	73	601 735	—	—	—	134 398	5	467 332	6 764	11	—	1 700	1 069	9 544	457 788	10.
94 684	—	94 684	177	—	—	4 076	—	90 431	7 144	28	—	—	4 637	11 809	78 622	11.
50 495	—	50 495	—	—	—	4 206	—	46 229	18 650	1	—	—	1 648	20 299	25 930	12.
12 935	—	12 935	—	—	—	—	—	12 935	24	1	—	—	25	50	12 885	13.
1 751	—	1 751	—	—	—	—	—	1 751	5	—	—	—	64	69	1 682	14.
4 601	—	4 601	—	—	—	—	—	4 601	—	—	—	—	29	29	4 572	15.
12 689	—	12 689	—	—	—	96	—	12 593	1 102	27	—	—	557	1 686	10 907	16.
177 155	—	177 155	177	—	—	8 438	—	168 540	26 925	57	—	—	6 960	33 942	134 598	17.
28 332	—	28 332	—	—	—	—	—	28 332	—	0	—	—	290	290	28 042	18.
—	—	—	—	—	—	—	489	489	—	130	—	—	1 579	1 709	2 198	20.
16 434	—	16 434	—	—	—	—	—	16 434	623	22	—	—	16	661	15 773	21.
3	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	23.
314 008	812	313 196	27 475	—	—	555	1	285 165	9 903	7 719	—	—	2 757	20 379	264 786	24.
25 374	—	25 374	24 557	—	—	—	—	817	—	—	—	—	1	1	816	25.
1 828	—	1 828	—	—	—	—	—	1 828	—	1	—	—	1	2	1 826	26.
2 416	—	2 416	—	—	—	—	—	2 416	—	—	—	—	394	394	2 022	27.
14 178	—	14 178	—	—	—	148	—	14 030	—	144	—	—	4 556	4 700	9 330	28.
2 236	—	2 236	—	—	—	—	5	2 231	—	271	—	—	970	1 241	990	29.
1 971	—	1 971	—	—	—	32	—	1 939	—	—	—	—	43	43	1 896	30.
21 657	—	21 657	3 047	—	—	—	—	18 610	—	320	—	—	931	1 251	17 359	31.
9 237	—	9 237	—	—	—	—	—	9 237	154	—	—	—	5	159	9 078	32.
22 213	—	22 213	—	—	—	2	—	22 211	221	867	—	—	250	1 338	20 873	33.
8 545	—	8 545	—	—	—	—	—	8 545	—	61	—	—	—	61	8 484	34.
7 133	—	7 133	133	—	—	—	—	7 000	—	—	—	—	—	—	7 000	35.
2 680	—	2 680	—	—	—	—	—	2 680	—	1	—	—	2	3	2 677	36.
449 913	812	449 101	55 212	—	—	737	495	392 657	10 901	9 536	—	—	11 505	31 942	360 715	37.
43 267	20	43 247	17	—	—	120	2 306	40 804	385	—	—	—	2 777	3 162	37 642	38.
1 016 311	—	1 016 311	23 904	240 100	183 129	4 079	1 210	563 889	—	92 420	13 599	—	53 927	159 946	403 943	39.
21 453	—	21 453	772	—	—	—	599	20 082	4 838	433	—	—	838	6 109	13 973	40.
1 081 031	20	1 081 011	24 693	240 100	183 129	4 199	4 115	624 775	5 223	92 853	13 599	—	57 542	169 217	455 558	41.
9 509	—	9 509	6 378	—	—	—	—	3 131	739	456	—	—	284	1 479	1 652	42.
63 332	—	63 332	9 271	—	—	—	—	54 061	36 771	1 184	—	—	271	38 226	15 835	43.
7 330	—	7 330	—	—	—	—	—	7 330	440	13	—	—	69	522	6 808	44.
20 081	—	20 081	1 260	—	—	—	—	18 821	4 257	—	—	—	16	4 273	14 548	45.
77 435	—	77 435	—	15 453	—	—	—	61 982	—	530	—	—	3 452	3 982	58 000	46.
8 864	—	8 864	48	—	—	—	—	8 816	282	4	—	—	—	325	8 491	47.
55 618	—	55 618	2 223	—	—	22	—	53 373	60	4	—	—	5 754	5 818	47 555	48.
35 512	—	35 512	5 953	—	—	—	—	29 559	181	12	—	—	18	211	29 348	49.
22 726	—	22 726	—	—	—	—	—	22 726	664	8	—	—	76	748	21 978	50.
300 407	—	300 407	25 133	—	15 453	22	—	259 739	43 394	2 211	—	—	9 979	55 584	204 215	51.
30 366	—	30 366	615	—	—	—	—	29 751	20	24 553	—	1 696	12 482	38 751	9 000	52.
15 532	—	15 532	—	—	—	—	—	15 532	4 863	2	—	—	162	5 027	10 505	53.
45 898	—	45 898	615	—	—	—	—	45 283	4 883	24 555	—	1 696	12 644	43 778	1 505	54.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55.
8 280	—	8 280	—	—	—	—	1 537	6 743	—	—	—	—	596	596	6 147	56.
77 950	—	77 950	—	—	—	—	—	77 950	—	—	—	—	—	—	77 950	57.
11 479	—	11 479	—	—	—	—	—	11 479	—	—	—	—	—	—	11 479	58.
12 409	—	12 409	—	—	—	—	—	12 409	—	—	—	—	—	—	12 409	59.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60.
668	—	668	—	—	—	—	—	668	—	—	—	—	240	240	428	61.
46 356	—	46 356	—	—	—	291	—	46 065	114	2 279	—	—	859	3 252	42 813	62.
157 142	—	157 142	—	—	—	1 828	—	155 314	114	2 279	—	—	1 695	4 088	151 226	63.
5 984	—	5 984	—	—	—	—	2 082	3 902	—	—	—	—	2 804	2 804	1 098	64.
208 658	—	208 658	162 633	—	—	—	—	46 025	15 230	157	—	8	8 675	24 070	21 955	65.
114 310	7 064	107 246	—	—	—	—	—	107 246	54	—	—	—	7 557	7 611	99 635	66.
77 949	—	77 949	—	—	—	—	—	77 949	—	—	—	—	—	—	77 949	67.
16	—	16	528	—	—	—	—	512	—	3 274	—	—	7	3 281	3 793	68.
400 933	7 064	393 869	163 161	—	—	—	—	230 708	15 284	3 431	—	8	16 239	34 962	195 746	69.
44 499	—	44 499	445	—	—	—	—	44 054	—</							

## 8. Hessen

(4 498 380 Einwohner)

## noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tilg. (T) an Bund/Lasten-ausgleichs-fonds	Zuw. an Länder	Zuw. Darl.	
		Perso-nalaus-gaben	Unterh. unbew. Ver-mögen	Gewäh-rung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital-vermö-g., Tilg. (T)	Neu-, Auf-, Um-bauten	Neuan-schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körper-schaften	Übrige			an Gem. (Gv.)	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	<b>Oberste Staatsorgane</b> .....	<b>3 658</b>	<b>47</b>	—	—	<b>76</b>	<b>84</b>	—	<b>2 035</b>	—	—	—	—
2.	<b>Innere Verwaltung</b> .....	<b>18 766</b>	<b>91</b>	—	—	<b>1 836</b>	<b>245</b>	<b>737</b>	<b>3 373</b>	—	—	<b>20</b>	—
3.	<b>Polizei</b> .....	<b>31 881</b>	<b>250</b>	—	<b>62</b>	<b>1 876</b>	<b>1 400</b>	—	<b>6 565</b>	—	<b>13</b>	<b>15 262</b>	—
4.	<b>Rechtspflege</b> .....	<b>63 042</b>	<b>693</b>	—	<b>104</b>	<b>3 416</b>	<b>730</b>	—	<b>14 151</b>	—	—	—	—
5.	Volksschulen .....	135 345	—	—	34	1 151	—	173	2 212	—	—	20 750	—
6.	Mittelschulen .....	8 405	—	—	—	—	—	71	906	—	—	29	—
7.	Höhere Schulen .....	48 941	—	—	—	4 273	—	583	1 655	—	—	3 272	—
8.	Berufsbildende Schulen .....	26 164	11	—	—	976	190	2 906	1 715	—	—	255	—
9.	Schulverwaltung .....	5 556	5	—	—	5	60	201	1 166	—	<b>12</b>	—	—
10.	<b>Schulen</b> .....	<b>224 411</b>	<b>16</b>	—	<b>34</b>	<b>6 405</b>	<b>259</b>	<b>3 934</b>	<b>7 654</b>	—	<b>12</b>	<b>24 315</b>	—
11.	Hochschulen .....	28 874	708	—	197	10 383	2 524	795	7 392	—	—	155	—
12.	Hochschulkliniken .....	12 004	389	—	—	2 343	443	—	8 140	—	—	1 184	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute .....	2 121	62	—	11	64	186	4 242	916	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive .....	1 423	28	—	—	516	223	147	189	—	—	—	—
15.	Theater und Musik .....	8 008	3	—	—	997	171	154	1 484	—	—	50	—
16.	Sonstiges .....	2 453	394	—	—	3 835	165	745	1 300	—	—	191	—
17.	<b>Wissenschaft und Kunst</b> .....	<b>54 883</b>	<b>1 584</b>	—	<b>208</b>	<b>18 138</b>	<b>3 712</b>	<b>6 083</b>	<b>19 421</b>	—	—	<b>1 580</b>	—
18.	<b>Kirchl. Angelegenheiten</b> .....	—	—	—	—	—	—	<b>11 420</b>	—	—	—	<b>440</b>	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 407
21.	Arbeitsschutz .....	6 795	13	—	48	605	175	3	1 657	—	—	—	—
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers. ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgelasten .....	1 643	114	—	—	64	18	—	4 513	33 711 <sup>2)</sup>	—	1 802	—
25.	Lastenausgleichsverwaltung .....	1 994	2	—	—	1	25	—	658	—	—	5 184	—
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf. ....	235	1	—	—	1	8	—	36	—	—	333	—
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege .....	—	—	—	—	—	—	829	9	—	—	—	—
28.	Allgemeine Fürsorge .....	—	—	—	—	—	—	—	2 890	—	—	7 450	—
29.	Einrichtungen zu Nr. 28. ....	0	—	—	—	7	—	—	32	—	—	—	—
30.	Jugendhilfe .....	—	—	—	—	18	—	—	27	—	—	64	—
31.	Einrichtungen zu Nr. 30. ....	—	—	—	—	—	113	—	515	—	—	549	—
32.	Gesundheitsdienst .....	—	—	—	—	—	—	21	433	—	—	2 604	—
33.	Einrichtungen zu Nr. 32. ....	1 123	7	89	—	—	3	2 328	110	—	—	3 738	—
34.	Leibesübungen .....	—	—	—	—	—	—	4 294	—	—	—	1 262	—
35.	Jugendpflege .....	37	4	—	—	—	15	763	355	—	—	1 369	—
36.	Sonstiges Sozialwesen .....	1 770	6	—	—	148	46	—	287	—	—	360	—
37.	<b>Arbeit und Wohlfahrt</b> .....	<b>13 597</b>	<b>147</b>	<b>89</b>	<b>48</b>	<b>844</b>	<b>403</b>	<b>8 955</b>	<b>11 007</b>	<b>33 711<sup>2)</sup></b>	—	<b>24 715</b>	<b>4 467</b>
38.	Vermessung u. Landespl. ....	11 715	39	—	—	49	195	—	1 320	—	—	—	—
39.	Ford. d. Wohnungsbaues .....	—	—	145 592	19 838	1 550	—	82	7 035	—	—	301	1 664
40.	Sonstiges .....	5 334	18	817	—	201	35	18	693	—	—	400	—
41.	<b>Bau- und Wohnungswesen</b> .....	<b>17 049</b>	<b>57</b>	<b>146 409</b>	<b>19 838</b>	<b>1 800</b>	<b>230</b>	<b>100</b>	<b>9 048</b>	—	—	<b>701</b>	<b>1 664</b>
42.	Ernährung, Preisausgleich .....	39	—	—	—	—	—	1 804	2 447	—	—	—	—
43.	Förderung d. Landwirtschaft .....	129	—	—	—	—	0	9 483	1 540	—	—	—	—
44.	Pferdezucht, Gestütsverw. ....	542	25	—	—	—	63	335	314	—	—	—	—
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh. ....	1 811	5	72	—	151	24	1 216	4 717	—	—	—	—
46.	Landwirtsch. Siedlung .....	253	—	22 267	191	9	—	206	45	—	—	—	—
47.	Forstverwaltung .....	1 813	69	—	—	186	19	—	302	—	—	52	—
48.	Wasser- und Kulturbau .....	2 364	2	3 080	—	4	67	546	658	—	—	9 380	113
49.	Flurbereinigung .....	9 640	24	1 440	—	0	78	5 091	1 186	—	—	—	2 200
50.	Sonstiges .....	3 368	25	43	—	0	189	—	933	—	—	—	—
51.	<b>Ernährung, Landwirtschaft</b> .....	<b>19 959</b>	<b>150</b>	<b>26 902</b>	<b>191</b>	<b>350</b>	<b>440</b>	<b>18 681</b>	<b>12 142</b>	—	—	<b>9 432</b>	<b>2 313</b>
52.	Wirtschaftsförderung .....	—	—	22 007	201	—	—	2 055	822	—	—	20	1 416
53.	Sonstiges .....	4 843	22	—	—	419	93	—	828	—	—	—	—
54.	<b>Handel, Industrie, Gewerbe</b> .....	<b>4 843</b>	<b>22</b>	<b>22 007</b>	<b>201</b>	<b>419</b>	<b>93</b>	<b>2 055</b>	<b>1 650</b>	—	—	<b>20</b>	<b>1 416</b>
55.	Bundesautobahnen .....	1 141	9	—	24	68	118	—	285	—	—	—	—
56.	Bundesstraßen .....	1 020	10	—	25	1 096	124	—	298	—	—	59	—
57.	Landstraßen I. Ordnung .....	1 566	9 964	—	46	16 399	189	—	478	—	—	158	—
58.	Landstraßen II. Ordnung .....	4 919	8	—	22	32	108	—	259	—	—	4 934	—
59.	Sonstige Straßen .....	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60.	Seewasserstraßen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61.	Binnenwasserstraßen .....	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	40	—
62.	Sonstiges .....	629	—	—	—	—	6	1 123	274	109	—	—	—
63.	<b>Verkehr</b> .....	<b>9 275</b>	<b>9 991</b>	<b>100</b>	<b>117</b>	<b>17 595</b>	<b>545</b>	<b>1 123</b>	<b>1 604</b>	<b>109</b>	—	<b>5 191</b>	—
64.	<b>Gemeindliche Anstalten</b> .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>4 147</b>	—
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden-verwaltung .....	66 317	260	—	—	4 290	658	3 163	8 689	432	6	—	—
66.	Schuldend. f. Ausgleichföderung .....	—	—	—	—	—	—	—	37 523	—	8 641	—	—
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn. ....	—	—	—	16 120	—	—	—	6 508	7 085 <sup>3)</sup>	—	—	—
68.	Sonstiges .....	1 874	—	—	—	—	—	—	114	—	—	—	—
69.	<b>Finanzwesen</b> .....	<b>68 191</b>	<b>260</b>	—	<b>16 120</b>	<b>4 290</b>	<b>658</b>	<b>3 163</b>	<b>52 834</b>	<b>7 517<sup>3)</sup></b>	<b>8 647</b>	—	—
70.	<b>Wiedergutmachung</b> .....	<b>2 324</b>	<b>1</b>	<b>298</b>	—	<b>100</b>	<b>34</b>	—	<b>28 453</b>	—	<b>4</b>	<b>81</b>	—
72.	Besatzungsfolgekosten .....	—	—	—	—	—	—	—	102	53	—	—	—
73.	Kriegsfolgebehörden .....	4 738	3	—	—	—	5	—	771	—	22	—	—
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau .....	—	—	100	—	—	0	—	—	—	—	742	—
75.	Sonstiges .....	78	—	—	—	—	—	69	14	—	—	—	—
76.	<b>Kriegsfolgelasten (ohne soziale)</b> ..	<b>4 816</b>	<b>3</b>	<b>100</b>	—	—	<b>5</b>	<b>69</b>	<b>887</b>	<b>53</b>	<b>22</b>	<b>742</b>	—
77.	<b>Hohheitsverwaltungen zusammen</b> ..	<b>536 695</b>	<b>13 312</b>	<b>195 905</b>	<b>36 923</b>	<b>57 145</b>	<b>8 858</b>	<b>56 320</b>	<b>170 824</b>	<b>41 390<sup>4)</sup></b>	<b>8 698</b>	<b>86 646</b>	<b>9 860</b>
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.) .....	—	—	984	7 726	2 469	109	—	—	—	—	—	—
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.) .....	—	—	300	2 687	16	—	—	—	—	—	—	—
80.	Den Hohheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens .....	—	—	1 284	10 413	2 485	109	—	—	—	—	—	—
82.	<b>Hohheitsverwaltungen insgesamt</b> ..	<b>536 695</b>	<b>13 312</b>	<b>197 189</b>	<b>47 336</b>	<b>59 630</b>	<b>8 967</b>	<b>56 320</b>	<b>170 824</b>	<b>41 390<sup>4)</sup></b>	<b>8 698</b>	<b>86 646</b>	<b>9 860</b>
83.	nachrichtlich <sup>5)</sup> : Wirtschaftsunternehmen (vu.) ..	49 801	4 094	—	—	—	—	—	11 220	—	—	58	—
84.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vu.) .....	—	945	—	—	—	—	—	2 921	—	—	—	—
85.	Steuern usw. .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75 722	—
86.	Rückl. f. d. Gesamthaushalt .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	<b>Allgem. Deckungsmittel</b> .....	<b>49 801</b>	<b>5 039</b>	—	—	—	—	—	<b>14 141</b>	—	—	<b>75 780</b>	—

1) Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — 2) Darunter Lastenausgleichsfonds 33 701 Tsd. DM. — 3) Desgl. 5 494 Tsd. DM. — 4) Desgl. 39 195 Tsd. DM. —



nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten<sup>1)</sup>

DM —

Brutto- ausgaben	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw. vom Bund/ Lasten- aus- gleichs- fonds	Darl. vom Bund	Darl. vom Lasten- aus- gleichs- fonds	Zuw. von Gem. (Gv.)	Darl. (D) und -Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
									Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schul- den- auf- nahme	Entn.aus Rückl.u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
5 900	—	5 900	0	—	—	—	—	5 900	—	3	—	5	138	146	5 754	1.
25 068	—	25 068	4	—	—	—	—	25 064	1 886	8	—	11	348	2 253	22 811	2.
57 309	8	57 301	47	—	—	195	—	57 059	363	—	—	14	572	949	56 110	3.
82 156	—	82 156	—	—	—	—	—	82 156	24 249	30	—	6	3 634	21 919	54 237	4.
159 674	—	159 674	—	—	—	40	—	159 634	0	—	—	—	19	19	159 615	5.
9 411	—	9 411	—	—	—	—	—	9 411	—	—	—	—	0	0	9 411	6.
58 724	—	58 724	—	—	—	20 840	—	37 884	—	—	—	—	46	46	37 838	7.
32 226	—	32 226	—	—	—	10 201	—	22 025	118	—	—	—	115	233	21 792	8.
7 005	—	7 005	—	—	—	—	—	7 005	104	5	—	—	177	286	6 719	9.
267 040	—	267 040	—	—	—	31 081	—	235 959	222	5	—	—	357	584	235 375	10.
51 028	125	50 903	—	—	—	5 891	—	45 012	2 289	2	—	49	2 655	4 995	40 017	11.
24 503	—	24 503	—	—	—	282	—	24 221	7 125	—	—	—	4 063	11 188	13 033	12.
7 602	—	7 602	—	—	—	57	—	7 545	57	—	—	2	307	366	7 179	13.
2 526	—	2 526	—	—	—	4	—	2 522	15	—	—	288	7	310	2 212	14.
10 867	—	10 867	—	—	—	2 960	—	7 907	2 611	—	—	1	328	2 940	4 967	15.
9 083	—	9 083	—	—	—	—	—	9 083	129	—	—	2	415	546	8 537	16.
105 609	125	105 484	—	—	—	9 194	—	96 290	12 226	—	—	342	7 775	20 345	15 945	17.
11 860	—	11 860	—	—	—	—	—	11 860	—	—	—	—	1	1	11 859	18.
4 467	—	4 467	—	—	—	—	480	3 987	—	236	—	—	337	573	3 414	20.
9 296	—	9 296	—	—	—	—	—	9 296	2 494	12	—	1	22	2 529	6 767	21.
41 865	—	41 865	5 308	—	—	—	—	36 557	47	—	—	—	0	0	0	22.
7 864	—	7 864	5 742	—	—	—	—	2 122	—	—	—	—	1	1	2 121	25.
614	—	614	—	—	—	—	—	614	—	—	—	—	—	—	614	26.
838	—	838	—	—	—	—	—	838	—	—	—	—	3	3	835	27.
10 340	—	10 340	—	—	—	—	—	10 340	—	—	—	—	—	—	10 340	28.
39	—	39	—	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	39	29.
311	—	311	—	—	—	—	—	311	—	—	—	—	—	—	311	30.
1 177	—	1 177	1	—	—	—	—	1 176	—	—	—	—	—	—	1 176	31.
3 058	—	3 058	—	—	—	—	—	3 058	153	17	—	—	13	183	2 875	32.
7 398	—	7 398	—	—	—	—	—	7 398	366	3	—	—	2	371	7 027	33.
5 556	—	5 556	—	—	—	—	—	5 556	—	—	—	—	—	—	5 556	34.
2 543	—	2 543	280	—	—	—	—	2 263	—	—	—	—	55	55	2 208	35.
2 617	—	2 617	—	—	—	—	—	2 617	23	—	—	0	5	28	2 589	36.
97 983	—	97 983	11 331	—	—	—	480	86 172	3 083	268	—	1	862	4 214	81 958	37.
13 318	—	13 318	—	—	—	—	—	13 318	3 456	—	—	2	482	3 940	9 378	38.
176 062	—	176 062	6 943	52 313	37 900	—	935	77 971	—	7 261	13 515	27 712	8 239	56 727	21 244	39.
7 516	—	7 516	1 400	1 926	—	330	—	3 860	257	4	—	2	47	310	3 550	40.
196 896	—	196 896	8 343	54 239	37 900	330	935	95 149	3 713	7 265	13 515	27 716	8 768	60 977	34 172	41.
4 290	—	4 290	2 447	—	—	—	—	1 843	—	—	—	—	1	1	1 842	42.
11 152	—	11 152	2 740	—	—	—	—	8 412	2 981	—	—	—	70	3 051	5 361	43.
1 279	—	1 279	—	—	—	—	—	1 279	226	—	—	11	54	291	988	44.
7 996	—	7 996	32	—	—	44	—	7 920	5 002	51	—	—	34	5 087	2 833	45.
22 971	—	22 971	—	12 200	—	—	—	10 771	—	1 262	2 000	666	33	3 961	6 810	46.
2 441	—	2 441	—	—	—	—	—	2 441	24	2	—	—	4	30	2 411	47.
16 214	—	16 214	410	—	—	6	—	15 798	5	3	—	2	39	49	15 749	48.
19 659	—	19 659	3 297	2 200	—	—	64	14 098	0	126	—	2	323	451	13 647	49.
4 558	—	4 558	—	—	—	—	—	4 558	377	232	—	3	233	845	3 713	50.
90 560	—	90 560	8 926	2 200	12 200	44	70	67 120	8 615	1 676	2 000	684	791	13 766	53 354	51.
26 521	—	26 521	420	—	—	—	—	26 101	—	701	14 000	—	716	15 417	10 684	52.
6 205	—	6 205	—	—	—	—	—	6 205	2 712	29	—	0	100	2 841	3 364	53.
32 726	—	32 726	420	—	—	—	—	32 306	2 712	730	14 000	0	816	18 258	14 048	54.
1 645	—	1 645	—	—	—	87	—	1 558	72	18	—	5	58	153	1 405	55.
2 632	—	2 632	—	—	—	87	—	2 545	72	18	—	5	84	179	2 366	56.
28 800	0	28 800	13	—	—	469	—	28 318	124	18	—	6	290	438	27 890	57.
10 282	168	10 114	—	—	—	326	2	9 786	73	18	—	8	103	202	9 584	58.
100	—	100	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	100	59.
50	—	50	—	—	—	—	—	50	70	—	—	—	—	—	—	60.
2 141	—	2 141	—	—	—	—	—	2 141	22	—	—	5	371	398	1 743	61.
45 650	168	45 482	13	—	—	969	2	44 498	433	72	—	29	911	1 445	43 053	62.
4 147	—	4 147	—	—	—	—	—	4 147	—	—	—	—	—	—	4 147	63.
83 815	243	83 572	38 171	—	—	—	15	45 386	4 659	13	—	71	3 291	8 034	37 352	65.
46 164	6 982	39 182	—	—	—	—	—	39 182	—	—	—	16	4 298	4 314	34 868	66.
29 713	—	29 713	—	—	—	—	—	29 713	—	—	—	—	—	—	29 713	67.
1 988	—	1 988	—	—	—	—	—	1 988	—	—	—	—	—	—	1 988	68.
161 680	7 225	154 455	38 171	—	—	—	15	116 269	4 659	13	—	87	7 589	12 348	103 921	69.
31 295	—	31 295	2 486	—	—	—	—	28 809	28	118	—	—	4 030	4 176	24 633	70.
155	—	155	74	—	—	—	—	81	—	—	—	—	300	300	219	72.
5 539	—	5 539	2 137	—	—	—	—	3 402	187	—	—	2	11	200	3 202	73.
842	—	842	—	—	—	—	—	842	—	—	—	—	—	—	842	74.
161	—	161	—	—	—	—	—	161	30	—	—	—	22	52	109	75.
6 697	—	6 697	2 211	—	—	—	—	4 486	217	—	—	2	333	552	3 934	76.
1 222 576	7 526	1 215 050	71 932	56 439	50 100	41 813	1 502	993 244	62 406	10 190	29 515	28 897	36 925	167 933	825 311	77.
11 288	—	11 288	—	—	—	—	—	11 288	—	23	330	1 331	—	1 684	9 604	78.
3 003	—	3 003	—	—	—	—	352	2 651	—	931	—	4 645	—	5 576	2 925	79.
14 291	—	14 291	—	—	—	—	352	13 939	—	954	330	5 976	—	7 260	6 679	80.
1 236 867	7 526	1 229 341	71 932	56 439	50 100	41 813	1 854	1 007 183	62 406	11 144	29 845	34 873	36 925	175 193	831 990	82.
—	—	—	48	—	—	1 638	—	—	121	—	—	—	87 708	—	—	83.
—	1 920	—	—	—	—	46	—	—	820 619	—	—	—	14 859	—	—	84.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 677	—	—	85.
—	1 920	—	48	—	—	1 684	—	—	820 740	—	—	—	117 244	—	—	86.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87.

<sup>1)</sup> In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanzvorfälle und sonstige Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.

## 9. Rheinland-Pfalz

(3 246 850 Einwohner)

## noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

— 1000

Lfd. N	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tilg. (T) an Bund/Lastenausgleichsfonds	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Perso-nalaus-gaben	Unterh. unbew. Ver-mögen	Gewäh-rung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital-vermög., Tilg. (T)	Neu-, Auf-, Um-bauten	Neuan-schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körper-schaften	Übrige			an Gem. (Gv.)	
												11	12
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Oberste Staatsorgane .....	2 249	26	—	—	100	121	—	1 706	—	—	—	—
2.	Innere Verwaltung .....	19 904	185	—	—	1 593	176.	47	3 196	18	—	4 521	—
3.	Polizei .....	36 349	297	—	—	3 359	766	—	4 668	—	24	1	—
4.	Rechtspflege .....	42 504	1 186	—	—	2 921	239	—	11 338	—	—	—	—
5.	Volksschulen .....	92 427	—	—	—	—	—	98	546	—	—	4 493	3 576
6.	Mittelschulen .....	1 473	30	—	—	—	—	3	23	—	—	111	30
7.	Höhere Schulen .....	23 553	499	—	19	1 511	504	715	2 160	—	—	1 799	1 069
8.	Berufsbildende Schulen .....	8 411	173	—	—	1 112	359	280	2 930	—	9	5 343	1 062
9.	Schulverwaltung .....	1 756	32	—	—	—	20	86	447	—	7	306	—
10.	Schulen .....	127 620	734	—	19	2 623	883	1 182	6 106	—	16	12 052	5 737
11.	Hochschulen .....	10 135	309	30	61	2 746	472	78	3 045	—	—	—	—
12.	Hochschulkliniken .....	3 612	251	—	—	2 991	291	—	3 602	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute .....	236	5	—	—	85	43	2 732	99	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive .....	381	6	—	—	500	238	53	74	—	—	30	—
15.	Theater und Musik .....	—	—	—	—	—	—	1 448	—	—	—	1 268	—
16.	Sonstiges .....	840	153	—	—	145	51	575	264	—	—	616	—
17.	Wissenschaft und Kunst .....	15 204	724	30	61	6 467	1 095	4 886	7 084	—	—	1 914	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten .....	148	6	—	—	587	1	13 164	28	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm. ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.	Arbeitsschutz .....	3 103	99	—	—	1 277	67	—	924	—	—	—	—
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers. ....	—	—	—	—	—	—	56	—	—	—	—	—
23.	Betriebliche Altersfürsorge .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgelasten .....	167	237	682	—	36	—	83	5 771	34 834 <sup>2)</sup>	—	210	—
25.	Lastenausgleichsverwaltung .....	601	0	—	—	—	15	—	117	—	—	5 253	—
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf. ....	398	18	—	—	—	—	—	79	—	—	—	—
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege .....	—	—	—	—	—	—	575	—	—	—	—	—
28.	Allgemeine Fürsorge .....	—	—	—	—	—	—	2 600	6 235	—	—	574	—
29.	Einrichtungen zu Nr. 28. ....	710	28	—	—	—	23	18	605	—	—	24	—
30.	Jugendhilfe .....	—	—	—	—	—	—	56	3 112	—	—	522	—
31.	Einrichtungen zu Nr. 30. ....	199	10	—	30	220	47	247	280	—	—	26	—
32.	Gesundheitsdienst .....	4 238	39	—	—	81	225	78	1 186	—	—	98	—
33.	Einrichtungen zu Nr. 32. ....	3 687	150	545	—	132	168	834	3 154	—	—	269	230
34.	Leibesübungen .....	—	—	—	—	—	—	284	17	—	—	11	—
35.	Jugendpflege .....	—	—	—	—	130	13	3 165	147	—	—	101	—
36.	Sonstiges Sozialwesen .....	1 689	64	—	—	—	28	236	—	—	—	—	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt .....	14 792	645	1 227	30	1 876	586	7 996	21 863	34 834 <sup>2)</sup>	—	7 088	230
38.	Vermessung u. Landespl. ....	7 793	69	—	—	548	119	—	937	—	—	56	—
39.	Förd. d. Wohnungsbaues .....	—	—	74 228	—	2 970	—	1	3 247	—	—	—	7 144
40.	Sonstiges .....	2 749	34	—	50	—	23	6	1 169	—	—	—	—
41.	Bau- und Wohnungswesen .....	10 542	103	74 228	50	3 518	142	7	5 353	—	—	56	7 144
42.	Ernährung, Preisausgleich .....	—	—	—	—	—	—	—	1 296	—	—	—	—
43.	Förderung d. Landwirtschaft. ....	709	44	4 478	—	—	15	2 827	7 071	—	—	219	219
44.	Pferdezucht, Gestütsverw. ....	187	2	—	—	25	17	—	213	—	—	—	—
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh. ....	2 593	8	—	374	—	23	772	2 056	—	—	153	—
46.	Landwirtsch. Siedlung .....	—	—	5 968	500	—	—	1 099	170	—	—	28	—
47.	Forstverwaltung .....	1 015	18	—	—	—	—	30	558	—	—	292	—
48.	Wasser- und Kulturbau .....	1 879	88	—	—	152	4	2 022	639	—	—	3 453	1 686
49.	Flurbereinigung .....	7 672	73	176	100	602	26	7 541	2 291	—	—	—	—
50.	Sonstiges .....	2 011	110	—	—	—	15	682	—	—	—	102	—
51.	Ernährung, Landwirtschaft .....	16 066	343	10 622	974	779	100	14 291	14 976	—	—	4 247	1 905
52.	Wirtschaftsförderung .....	—	—	2 815	2	—	—	1 998	207	—	—	109	1 929
53.	Sonstiges .....	2 316	18	—	—	360	78	—	704	—	—	8	—
54.	Handel, Industrie, Gewerbe .....	2 316	18	2 815	2	360	78	1 998	911	—	—	117	1 929
55.	Bundesautobahnen .....	188	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
56.	Bundesstraßen .....	1 416	14	—	—	200	22	—	483	—	—	288	—
57.	Landstraßen I. Ordnung .....	6 073	11 439	—	30	10 716	23	—	563	—	—	167	—
58.	Landstraßen II. Ordnung .....	1 015	9	—	—	—	15	—	296	—	—	5 137	167
59.	Sonstige Straßen .....	—	—	—	—	300	—	—	11	—	—	5 081	700
60.	Seewasserstraßen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61.	Binnenwasserstraßen .....	255	74	1 734	—	6	—	—	657	150	—	—	—
62.	Sonstiges .....	341	7	9	—	—	—	44	66	—	—	—	—
63.	Verkehr .....	9 288	11 545	1 743	30	11 222	65	44	2 077	150	—	10 673	867
64.	Gemeindliche Anstalten .....	—	—	—	—	—	—	58	—	—	—	1 210	2 476
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden-verwaltung .....	42 002	198	11	—	995	256	1 130	6 457	673	—	—	40
66.	Schuldend. f. Ausgleichforderg. ....	—	—	—	—	—	—	—	16 229	—	7 162	—	—
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn. ....	—	—	—	T 3 993	—	—	—	12 194	T 3 836 <sup>4)</sup>	—	—	—
68.	Sonstiges .....	708	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69.	Finanzwesen .....	42 710	198	11	T 3 993	995	256	1 130	34 880	4 509 <sup>4)</sup>	7 162	—	40
70.	Wiedergutmachung .....	467	3	—	—	—	12	—	5 926	6	—	—	—
72.	Besatzungsfolgekosten .....	—	—	—	—	—	—	—	—	214	—	—	—
73.	Kriegsfolgebehörden .....	3 657	6	—	—	—	50	—	620	—	—	5	—
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75.	Sonstiges .....	—	—	—	—	—	—	10	746	—	—	283	—
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale) ..	3 657	6	—	—	—	50	10	1 366	214	—	288	—
77.	Hoheitsverwaltungen zusammen .....	343 816	16 019	90 676	5 159	36 400	4 570	44 813	121 478	39 731 <sup>5)</sup>	7 202	42 167	20 328
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.) .....	—	—	351	305	8 680	77	—	—	—	—	—	—
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondernvermögen (vw.) .....	—	—	—	260	116	—	—	—	—	—	—	—
80.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens ...	—	—	351	565	8 796	77	—	—	—	—	—	—
82.	Hoheitsverwaltungen insgesamt ..	343 816	16 019	91 027	5 724	45 196	4 647	44 813	121 478	39 731 <sup>5)</sup>	7 202	42 167	20 328
	nachrichtlich <sup>6)</sup> : .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83.	Wirtschaftsunternehmen (vu.) .....	13 756	1 474	—	—	—	—	2	18 001	41	36	62	—
84.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondernvermögen (vu.) .....	—	294	—	—	—	—	—	371	—	—	—	—
85.	Steuern usw. ....	—	—	—	—	—	—	—	—	2 573	382	34 916	—
86.	Rückl. f. d. Gesamthaushalt ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Allgem. Deckungsmittel .....	13 756	1 768	—	—	—	—	2	18 372	2 614	418	34 978	—

1) Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — 2) Lastenausgleichsfonds. — 3) Darunter Lastenausgleichsfonds 8 863 Tsd. DM. — 4) Desgl. 659 Tsd. DM. —

DM —

Bruttoausgaben	Zuweisungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw. vom Bund/Lastenausgleichsfonds	Darl. vom Bund	Darl. vom Lastenausgleichsfonds	Zuw.		Darl. (D) und -Rückfl.	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschußbedarf	Lfd. Nr.
						von Gem. (Gv.)	20			Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schuldenaufnahme	Entn. aus Rückl. u. Kap.-Verm.	Übrige	Zusammen		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28		
4 202	—	4 202	—	—	—	—	—	4 202	—	15	100	—	82	197	4 005	1.	
29 640	—	29 640	123	—	—	—	23	29 494	2 699	14	620	—	331	3 664	25 830	2.	
15 464	—	45 464	—	—	—	4 031	—	41 433	1 169	—	1 440	—	567	3 176	38 257	3.	
58 188	—	58 188	—	—	—	—	—	58 188	16 693	—	1 534	—	2 187	20 414	37 774	4.	
101 140	—	101 140	1 200	—	—	—	645	99 295	10	—	811	—	217	1 038	98 257	5.	
1 670	—	1 670	—	—	—	—	671	999	0	—	30	—	2	32	967	6.	
31 829	—	31 829	300	—	—	—	184	681	4 815	72	1 750	—	712	7 349	23 315	7.	
19 679	50	19 629	1 155	—	—	—	930	126	417	13	1 470	6	1 641	3 547	13 871	8.	
2 654	—	2 654	—	—	—	—	—	2 654	417	4	—	—	8	429	2 225	9.	
156 972	50	156 922	2 635	—	—	1 785	1 452	151 030	5 659	89	4 061	6	2 580	12 395	138 635	10.	
16 876	92	16 784	65	—	—	—	28	16 691	1 672	15	1 276	50	625	3 638	13 053	11.	
10 747	—	10 747	—	—	—	—	200	10 547	4 459	—	2 513	—	452	7 424	3 123	12.	
3 200	—	3 200	—	—	—	—	—	3 200	4	1	60	—	30	95	3 105	13.	
1 282	—	1 282	—	—	—	—	3	1 279	1	—	263	—	19	283	996	14.	
2 716	—	2 716	—	—	—	—	—	2 716	—	—	—	—	474	474	2 242	15.	
2 644	—	2 644	—	—	—	—	15	2 629	105	4	—	—	232	341	2 288	16.	
37 465	92	37 373	65	—	—	231	15	37 062	6 241	20	4 112	50	1 832	12 255	24 807	17.	
13 934	—	13 934	126	—	—	—	—	13 808	0	121	—	—	141	262	13 546	18.	
5 470	—	5 470	—	—	—	—	—	5 470	116	4	615	—	4	739	4 731	20.	
56	—	56	—	—	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—	56	21.	
42 020	—	42 020	14 070 <sup>3)</sup>	—	—	—	75	27 875	950	437	—	—	55	1 442	26 433	22.	
5 986	—	5 986	6 315	—	—	—	—	329	—	—	—	—	2	2	331	23.	
495	—	495	—	—	—	—	—	495	—	2	—	—	17	19	476	24.	
575	—	575	—	—	—	—	—	575	—	—	—	—	—	—	575	25.	
9 409	—	9 409	—	—	—	2 152	—	7 257	—	—	—	—	2 331	2 331	4 926	26.	
1 408	—	1 408	—	—	—	—	—	1 408	591	—	—	—	160	751	657	27.	
3 690	—	3 690	—	—	—	709	—	2 981	—	—	—	—	557	557	2 424	28.	
1 059	1	1 058	66	—	—	—	—	992	112	—	120	—	140	372	620	29.	
5 945	—	5 945	—	—	—	—	—	5 945	280	10	40	—	14	344	5 601	30.	
9 169	—	9 169	150	—	—	—	415	8 604	4 896	233	436	—	1 616	7 181	1 423	31.	
312	—	312	50	—	—	—	—	262	—	—	—	—	—	—	262	32.	
3 556	—	3 556	1 978	—	—	—	—	1 578	—	—	—	—	—	—	1 578	33.	
2 017	—	2 017	—	—	—	—	—	2 017	1	4	—	—	99	104	1 913	34.	
91 167	1	91 166	22 629 <sup>3)</sup>	—	—	2 936	415	65 186	6 946	690	1 211	—	4 995	13 842	51 344	35.	
9 522	—	9 522	—	—	—	—	—	9 522	2 399	8	260	—	80	2 747	6 775	36.	
87 590	—	87 590	3 145	33 331	21 476	182	292	29 164	—	3 867	25 122	—	7 913	36 902	7 738	37.	
4 031	—	4 031	1 260	—	—	—	—	2 771	8	—	25	—	13	46	2 725	38.	
101 143	—	101 143	4 405	33 331	21 476	182	292	41 457	2 407	3 875	25 407	—	8 006	39 695	1 762	39.	
1 296	—	1 296	1 986	—	—	—	—	690	—	—	—	—	420	420	1 110	40.	
15 582	—	15 582	4 434	—	—	—	—	11 148	3 009	—	851	—	718	4 578	6 570	41.	
444	—	444	—	—	—	—	—	444	18	1	15	—	188	222	222	42.	
5 979	—	5 979	341	—	—	—	—	5 638	3 486	10	—	10	39	3 545	2 093	43.	
7 765	—	7 765	50	—	4 000	—	—	3 715	—	97	243	—	1	341	3 374	44.	
1 913	—	1 913	—	—	—	—	—	1 913	7	1	3	—	59	70	1 843	45.	
9 023	—	9 023	1 120	—	—	—	40	8 763	3	5	1 021	—	187	1 216	7 547	46.	
18 481	—	18 481	8 333	—	—	—	—	10 148	40	158	510	—	152	860	9 288	47.	
2 920	—	2 920	—	—	—	—	—	2 920	429	13	—	—	128	570	2 350	48.	
64 303	—	64 303	16 264	—	4 000	—	40	43 999	6 992	285	2 643	10	1 892	11 822	32 177	49.	
7 060	—	7 060	620	—	—	—	261	6 179	—	3 053	4 900	—	1 635	9 588	3 409	50.	
3 484	—	3 484	—	—	—	—	—	3 484	738	—	175	2	91	1 006	2 478	51.	
10 544	—	10 544	620	—	—	—	261	9 663	738	3 053	5 075	2	1 726	10 594	931	52.	
191	—	191	—	—	—	—	—	191	—	—	—	—	—	—	191	53.	
2 423	—	2 423	76	—	—	—	—	2 347	—	—	—	—	—	—	2 347	54.	
29 016	—	29 016	807	—	—	—	—	28 209	366	71	5 877	8	266	6 588	21 621	55.	
6 639	—	6 639	14	—	—	202	—	6 423	—	—	370	—	—	370	6 053	56.	
6 092	—	6 092	12	—	—	—	—	6 080	—	—	2 000	—	—	2 000	4 080	57.	
2 876	—	2 876	—	—	—	—	—	2 876	395	1 353	—	16	575	2 339	537	58.	
467	—	467	—	—	—	—	—	467	4	—	10	8	32	54	413	59.	
47 704	—	47 704	909	—	—	202	—	46 593	765	1 424	8 257	32	873	11 351	35 242	60.	
3 744	—	3 744	200	—	—	—	514	3 030	—	—	—	—	153	153	2 877	61.	
51 762	—	51 762	21 874	—	—	—	—	29 888	3 172	35	540	—	1 968	5 715	24 173	62.	
23 391	—	23 391	—	—	—	—	—	23 391	—	—	—	—	—	—	23 391	63.	
20 023	—	20 023	—	—	—	—	—	20 023	—	—	—	—	—	—	20 023	64.	
708	—	708	—	—	—	—	—	708	—	—	—	—	—	—	708	65.	
95 884	—	95 884	21 874	—	—	—	—	74 010	3 172	35	540	—	1 968	5 715	68 295	66.	
6 414	—	6 414	577	—	—	—	—	5 837	4	—	—	—	1 965	1 969	3 868	67.	
214	—	214	1 500	—	—	—	—	1 286	—	—	—	—	—	—	1 286	68.	
4 338	—	4 338	1 520	—	—	—	—	2 818	4	13	—	—	112	129	2 689	69.	
1 039	—	1 039	595	—	—	—	—	444	—	—	—	—	—	—	444	70.	
5 591	—	5 591	3 615	—	—	—	—	1 976	4	13	—	—	112	129	1 847	71.	
772 359	143	772 216	74 062 <sup>3)</sup>	33 331	25 476	9 367	3 012	626 968	53 489	9 634	55 000	100	29 410	147 633	479 335	72.	
9 413	—	9 413	—	—	—	—	—	9 413	—	104	3 203	575	—	3 882	5 531	73.	
376	—	376	—	—	—	—	—	376	—	400	—	8 506	—	8 906	8 530	74.	
9 789	—	9 789	—	—	—	—	—	9 789	—	504	3 203	9 081	—	12 788	2 999	75.	
782 148	143	782 005	74 062 <sup>3)</sup>	33 331	25 476	9 367	3 012	636 757	53 489	10 138	58 203	9 181	29 410	160 421	476 336	76.	
—	—	—	48	—	—	4 089	—	—	1 411	—	—	—	43 375	—	—	83.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	2 263	—	—	84.	
22 399	—	—	—	—	—	—	—	—	448 613	—	—	—	5 903	—	—	85.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86.	
22 399	—	—	48	—	—	4 089	—	—	450 024	—	—	—	51 546	—	—	87.	

<sup>b)</sup> Desgl. 35 493 Tsd. DM. — <sup>c)</sup> In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanzvorfälle und sonstige Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tilg. (T) an Bund/Lastenausgleichsfonds	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Personausgaben	Unterh. unbew. Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapitalvermög., Tilg. (T)	Neu-, Auf-, Umbauten	Neuan-schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körperschaften	Übrige			an Gem. (Gv.)	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	<b>Oberste Staatsorgane</b> .....	<b>3 558</b>	<b>80</b>	—	—	<b>414</b>	<b>178</b>	—	<b>2 218</b>	—	—	—	—
2.	<b>Innere Verwaltung</b> .....	<b>57 225</b>	<b>276</b>	—	—	<b>1 020</b>	<b>857</b>	<b>651</b>	<b>10 538</b>	<b>4</b>	—	<b>1 181</b>	—
3.	<b>Polizei</b> .....	<b>66 610</b>	<b>325</b>	—	—	<b>1 548</b>	<b>2 765</b>	—	<b>13 287</b>	—	<b>31</b>	<b>21 121</b>	—
4.	<b>Rechtspflege</b> .....	<b>80 195</b>	<b>1 421</b>	—	—	<b>2 981</b>	<b>623</b>	—	<b>21 116</b>	—	—	<b>574</b>	<b>250</b>
5.	Volksschulen .....	207 727	55	—	—	170	25	974	1 093	—	—	8 994	—
6.	Mittelschulen .....	8 660	—	—	—	9	—	—	89	—	—	637	—
7.	Höhere Schulen .....	75 484	186	—	—	84	75	785	2 350	—	—	11 161	—
8.	Berufsbildende Schulen .....	68 430	370	—	—	721	290	173	2 300	—	—	5 350	187
9.	Schulverwaltung .....	11 590	12	—	—	1 107	135	993	2 909	—	<b>44</b>	—	—
10.	<b>Schulen</b> .....	<b>371 891</b>	<b>623</b>	—	—	<b>2 091</b>	<b>525</b>	<b>2 925</b>	<b>8 741</b>	—	<b>44</b>	<b>26 142</b>	<b>187</b>
11.	Hochschulen .....	35 292	1 256	—	—	13 797	2 201	258	14 179	—	—	—	—
12.	Hochschulkliniken .....	21 725	1 029	—	—	6 266	854	—	20 822	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute .....	1 316	—	—	—	221	80	5 669	368	—	—	150	—
14.	Bibliotheken u. Archive .....	1 129	89	—	—	231	117	42	364	—	—	—	—
15.	Theater und Musik .....	7 324	51	—	—	359	233	882	1 939	—	—	1 614	—
16.	Sonstiges .....	3 020	877	—	—	1 582	425	2 031	2 313	—	—	422	—
17.	<b>Wissenschaft und Kunst</b> .....	<b>69 806</b>	<b>3 302</b>	—	—	<b>22 456</b>	<b>3 910</b>	<b>8 882</b>	<b>39 985</b>	—	—	<b>2 186</b>	—
18.	<b>Kirchl. Angelegenheiten</b> .....	<b>302</b>	<b>2 085</b>	—	—	<b>1 090</b>	—	<b>25 684</b>	<b>85</b>	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm. .....	—	—	—	—	—	—	—	855	—	—	—	13 112
21.	Arbeitsschutz .....	7 513	22	—	—	34	120	25	2 438	—	—	—	—
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers. ....	—	—	—	—	—	—	118	—	—	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgelasten .....	672	—	2 616	—	—	10	—	25 872	67 796 <sup>2)</sup>	59	12 998	—
25.	Lastenausgleichsverwaltung .....	1 673	—	—	—	—	29	—	259	—	—	1 786	—
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf. ....	1 278	—	—	—	—	10	—	233	—	—	2 170	—
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege .....	—	—	—	—	—	—	612	—	—	—	—	—
28.	Allgemeine Fürsorge .....	—	—	—	—	—	—	185	10 741	—	100	4 120	—
29.	Einrichtungen zu Nr. 28 .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30.	Jugendhilfe .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31.	Einrichtungen zu Nr. 30 .....	774	92	—	—	61	23	752	580	—	—	877	—
32.	Gesundheitsdienst .....	9 105	105	—	—	789	316	255	2 764	—	—	606	—
33.	Einrichtungen zu Nr. 32 .....	13 495	619	94	—	2 112	1 283	186	10 397	—	—	1 502	—
34.	Leibestübungen .....	28	—	—	—	—	1	6 508	43	—	—	2 959	—
35.	Jugendpflege .....	—	—	—	—	—	—	5 270	—	—	—	—	—
36.	Sonstiges Sozialwesen .....	1 389	36	—	—	—	36	—	150	—	—	—	—
37.	<b>Arbeit und Wohlfahrt</b> .....	<b>35 927</b>	<b>874</b>	<b>2 710</b>	—	<b>2 996</b>	<b>1 828</b>	<b>15 464</b>	<b>54 767</b>	<b>67 796<sup>2)</sup></b>	<b>159</b>	<b>27 078</b>	<b>13 112</b>
38.	Vermessung u. Landespl. ....	14 264	75	—	—	247	372	25	2 398	—	—	185	—
39.	Förd. d. Wohnungsbaues .....	—	—	154 438	—	482	—	64 000	22 394	—	—	1 311	—
40.	Sonstiges .....	7 945	158	38	—	34	127	234	909	—	—	—	—
41.	<b>Bau- und Wohnungswesen</b> .....	<b>22 209</b>	<b>233</b>	<b>154 476</b>	—	<b>763</b>	<b>499</b>	<b>64 259</b>	<b>25 701</b>	—	—	<b>1 496</b>	—
42.	Ernährung, Preisausgleich .....	—	—	—	—	—	—	—	2 221	—	—	—	—
43.	Förderung d. Landwirtschaft .....	2 195	186	1 409	50	750	427	3 351	29 040	2 673	—	678	—
44.	Pferdezucht, Gestütsverw. ....	841	—	—	—	—	—	—	809	—	—	—	—
45.	Sonst. Tierzucht Tiergesundh. ....	3 722	38	—	—	43	62	1 814	8 795	—	—	30	—
46.	Landwirtsch. Siedlung .....	535	—	21 775	1 500	—	63	—	1 091	—	—	—	—
47.	Forstverwaltung .....	12 523	643	—	—	275	205	55	2 440	—	—	—	—
48.	Wasser- und Kulturbau .....	4 722	2 217	—	6	6 334	228	3 768	2 386	244	—	23 724	2 500
49.	Flurereinigung .....	7 146	38	—	—	59	250	6 236	1 068	—	—	—	—
50.	Sonstiges .....	7 587	94	—	—	13	85	477	1 315	—	—	—	—
51.	<b>Ernährung, Landwirtschaft</b> .....	<b>39 271</b>	<b>3 216</b>	<b>23 184</b>	<b>1 556</b>	<b>7 474</b>	<b>1 320</b>	<b>15 701</b>	<b>49 165</b>	<b>2 917</b>	—	<b>24 432</b>	<b>2 500</b>
52.	Wirtschaftsförderung .....	—	—	20 367	—	—	—	368	3 050	—	—	498	—
53.	Sonstiges .....	5 985	48	—	—	767	222	—	1 859	—	—	—	—
54.	<b>Handel, Industrie, Gewerbe</b> .....	<b>5 985</b>	<b>48</b>	<b>20 367</b>	—	<b>767</b>	<b>222</b>	<b>368</b>	<b>4 909</b>	—	—	<b>438</b>	—
55.	Bundesautobahnen .....	1 024	—	—	—	—	24	—	166	—	—	—	—
56.	Bundesstraßen .....	1 178	—	—	—	—	33	—	138	—	—	539	—
57.	Landstraßen I. Ordnung .....	11 987	14 427	—	322	29 288	976	—	497	—	—	1 921	—
58.	Landstraßen II. Ordnung .....	2 594	—	—	—	—	69	—	428	—	—	453	—
59.	Sonstige Straßen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	878	—
60.	Seewasserstraßen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61.	Binnenwasserstraßen .....	—	—	937	4 500	500	—	—	—	—	—	—	—
62.	Sonstiges .....	—	—	27 874	—	—	—	3 574	—	—	—	—	—
63.	<b>Verkehr</b> .....	<b>16 783</b>	<b>14 427</b>	<b>28 811</b>	<b>4 822</b>	<b>29 788</b>	<b>1 102</b>	<b>3 574</b>	<b>1 229</b>	—	—	<b>3 791</b>	—
64.	<b>Gemeindliche Anstalten</b> .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>4 226</b>	—
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung .....	82 655	779	201	—	2 381	909	1 302	10 651	1 081	—	41	237
66.	Schuldend. f. Ausgleichsforderg. ....	—	—	—	T 3 994	—	—	—	62 069	—	—	—	—
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn. ....	—	—	—	T 58 380	—	—	—	15 815	T 11 362 <sup>3)</sup>	—	—	—
68.	Sonstiges .....	—	—	—	—	—	—	—	464	—	—	—	—
69.	<b>Finanzwesen</b> .....	<b>82 665</b>	<b>779</b>	<b>201</b>	<b>T 62 374</b>	<b>2 381</b>	<b>909</b>	<b>1 302</b>	<b>88 999</b>	<b>12 443<sup>3)</sup></b>	—	<b>41</b>	<b>237</b>
70.	<b>Wiedergutmachung</b> .....	<b>1 944</b>	—	<b>296</b>	—	—	<b>6</b>	—	<b>16 359</b>	—	—	—	—
73.	Kriegsfolgebehörden .....	204	—	—	—	—	—	27	40	—	—	1 504	—
74.	Kriegsschaden, Wiederaufbau .....	—	—	2 128	—	—	—	141	—	—	—	8 408	408
75.	Sonstiges .....	3	—	481	—	—	—	147	855	—	—	—	—
76.	<b>Kriegsfolgelasten (ohne soziale)</b> .....	<b>207</b>	—	<b>2 609</b>	—	—	—	<b>315</b>	<b>895</b>	—	—	<b>9 912</b>	<b>408</b>
77.	<b>Hoheitsverwaltungen zusammen</b> .....	<b>854 568</b>	<b>27 689</b>	<b>232 654</b>	<b>68 752</b>	<b>75 769</b>	<b>14 744</b>	<b>139 125</b>	<b>338 054</b>	<b>83 160<sup>4)</sup></b>	<b>234</b>	<b>122 618</b>	<b>16 694</b>
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.) .....	—	—	7 179	12 184	13 443	710	—	—	—	—	—	—
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.) .....	—	—	—	5 924	1 306	—	—	—	—	—	—	—
80.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens .....	—	—	<b>7 179</b>	<b>18 058</b>	<b>14 749</b>	<b>710</b>	—	—	—	—	—	—
82.	<b>Hoheitsverwaltungen insgesamt</b> .....	<b>854 568</b>	<b>27 689</b>	<b>239 833</b>	<b>86 810</b>	<b>90 518</b>	<b>15 454</b>	<b>139 125</b>	<b>338 054</b>	<b>83 160<sup>4)</sup></b>	<b>234</b>	<b>122 618</b>	<b>16 694</b>
	nachrichtlich <sup>5)</sup> : .....												
83.	Wirtschaftsunternehmen (vu.) .....	11 260	2 503	—	—	—	—	527	43 378	—	—	94	—
84.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vu.) .....	—	2 004	—	—	—	—	—	3 657	18	—	—	—
85.	Steuern usw. ....	—	—	—	—	—	—	1 922	—	4 163	75 755	213 185	—
86.	Rückl. f. d. Gesamthaushalt .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	<b>Allgem. Deckungsmittel</b> .....	<b>11 260</b>	<b>4 507</b>	—	—	—	—	<b>2 449</b>	<b>47 035</b>	<b>4 181</b>	<b>75 755</b>	<b>213 279</b>	—

<sup>1)</sup> Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — <sup>2)</sup> Darunter Lastenausgleichsfonds 67 771 Tsd. DM. — <sup>3)</sup> Desgl. 8 367 Tsd. DM. — <sup>4)</sup> Desgl. 76 138 Tsd. DM. —

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten<sup>1)</sup>

DM —

Brutto- ausgaben	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw. vom Bund/ Lasten- aus- gleichs- fonds	Darl. vom Bund	Darl. vom Lasten- aus- gleichs- fonds	Zuw. von Gem. (Gv.)	Darl. (D) und -Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
									Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schul- den- auf- nahme	Entn.aus Rückl.u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
6 508	—	6 508	—	—	—	—	—	6 508	3	—	—	—	106	109	6 399	1.
71 732	—	71 732	555	—	—	220	—	70 977	11 661	—	—	1	1 537	13 199	57 778	2.
105 687	—	105 687	—	—	—	1 658	—	104 029	735	—	—	—	1 981	2 716	101 313	3.
107 160	—	107 160	—	—	—	—	—	107 160	48 347	—	—	—	6 858	55 205	51 955	4.
219 038	—	219 038	—	—	—	38 999	—	180 039	350	—	—	—	89	439	179 600	5.
9 395	—	9 395	—	—	—	1 821	—	7 574	—	—	—	—	3	3	7 571	6.
90 125	—	90 125	—	—	—	31 499	—	58 626	934	—	—	56	110	1 100	57 526	7.
77 821	—	77 821	—	—	—	15 602	—	62 219	1 329	—	—	—	508	1 837	60 382	8.
16 790	—	16 790	—	—	—	2	—	16 788	763	—	—	—	448	1 211	15 577	9.
413 169	—	413 169	—	—	—	87 923	—	325 246	3 316	—	—	56	1 158	4 590	320 656	10.
66 983	—	66 983	—	—	—	209	—	66 774	8 745	2	—	45	5 280	14 072	52 702	11.
50 696	—	50 696	—	—	—	1 926	—	48 770	26 618	—	—	—	1 540	28 158	20 612	12.
7 804	—	7 804	—	—	—	90	—	7 714	122	—	—	—	35	157	7 557	13.
1 972	—	1 972	—	—	—	—	—	1 972	6	—	—	—	13	19	1 953	14.
12 402	—	12 402	—	—	—	3 241	—	9 161	3 761	—	—	—	75	3 836	5 325	15.
10 670	2	10 668	8	—	—	1	—	10 659	951	1	—	—	880	1 832	8 827	16.
150 527	2	150 525	8	—	—	5 467	—	145 050	40 203	3	—	45	7 823	48 074	96 976	17.
29 246	—	29 246	—	—	—	—	—	29 246	3	—	—	—	44	47	29 199	18.
13 967	—	13 967	—	—	—	—	—	13 967	—	—	—	—	—	—	13 967	20.
10 152	—	10 152	—	—	—	—	—	10 152	265	—	—	—	54	319	9 833	21.
118	—	118	—	—	—	—	—	118	—	—	—	—	2 414	2 414	2 296	22.
110 023	—	110 023	21 606	—	—	—	—	88 417	2 323	887	—	—	504	3 714	84 703	24.
3 747	—	3 747	1 127	—	—	—	—	2 620	—	—	—	—	13	13	2 607	25.
3 691	—	3 691	—	—	—	—	—	3 691	—	—	—	—	7	7	3 684	26.
612	—	612	—	—	—	—	—	612	—	—	—	—	—	—	612	27.
15 146	—	15 146	—	—	—	441	—	14 705	146	—	—	—	—	146	14 559	28.
2 865	—	2 865	—	—	—	—	—	2 865	—	—	—	—	—	—	2 865	29.
2 948	—	2 948	—	—	—	48	—	2 900	462	—	—	—	351	813	2 087	30.
13 334	—	13 334	—	—	—	—	—	13 334	567	—	—	—	290	857	12 477	32.
29 688	—	29 688	1	—	—	—	—	29 687	19 040	—	—	—	2 548	21 588	8 099	33.
9 539	—	9 539	—	—	—	—	—	9 539	—	—	—	—	4	4	9 535	34.
5 270	—	5 270	1 832	—	—	—	—	3 438	—	—	—	—	—	—	3 438	35.
1 611	—	1 611	—	—	—	—	—	1 611	—	—	—	—	75	75	1 536	36.
222 711	—	222 711	24 566	—	—	489	—	197 656	22 803	887	—	—	6 260	29 950	167 706	37.
17 566	—	17 566	—	—	—	—	—	17 566	6 239	—	—	—	329	6 568	10 998	38.
242 625	—	242 625	22 398	82 740	59 127	—	—	78 380	—	14 288	6 500	—	4 091	24 879	53 481	39.
9 445	—	9 445	340	—	—	71	—	9 034	—	—	—	—	193	193	8 841	40.
269 636	—	269 636	23 738	82 740	59 127	71	—	104 960	6 239	14 288	6 500	—	4 613	31 640	73 320	41.
2 221	—	2 221	1 414	—	—	—	—	807	—	—	—	—	—	—	807	42.
40 759	—	40 759	7 771	—	—	—	—	32 988	11 974	—	—	4	9 635	21 613	11 375	43.
1 650	—	1 650	—	—	—	—	—	1 650	97	—	—	—	811	908	742	44.
14 504	—	14 504	1 445	—	—	—	—	13 059	940	—	—	—	2 551	3 491	9 568	45.
24 964	—	24 964	—	9 900	—	—	—	15 064	—	1 500	—	—	—	1 500	13 564	46.
16 141	10	16 131	150	—	—	636	—	15 345	34	—	—	—	790	824	14 521	47.
46 129	—	46 129	876	—	—	449	—	44 804	2 214	—	—	—	680	2 894	41 910	48.
14 797	—	14 797	6 191	—	—	—	—	8 606	339	—	—	—	37	376	8 230	49.
9 571	—	9 571	—	—	—	—	—	9 571	935	—	—	—	156	1 091	8 480	50.
170 736	10	170 726	17 847	—	9 900	1 085	—	141 894	16 533	1 500	—	4	14 660	32 697	109 197	51.
24 223	—	24 223	—	—	—	135	—	24 088	—	—	—	—	357	357	23 731	52.
8 881	—	8 881	15	—	—	—	—	8 866	2 596	—	—	27	478	3 101	5 765	53.
33 104	—	33 104	15	—	—	135	—	32 954	2 596	—	—	27	835	3 458	29 496	54.
1 214	—	1 214	75	—	—	—	—	1 139	—	—	—	—	4	4	1 135	55.
1 888	—	1 888	—	—	—	—	—	1 888	—	—	—	—	—	—	1 888	56.
59 418	60	59 358	900	—	—	5	—	58 453	9	—	—	—	864	873	57 580	57.
3 544	—	3 544	—	—	—	216	—	3 328	20	—	—	—	—	20	3 308	58.
878	—	878	—	—	—	—	—	878	—	—	—	—	—	—	878	59.
5 937	—	5 937	—	—	—	—	—	5 937	—	—	—	—	—	—	—	60.
31 448	—	31 448	—	—	—	—	—	31 448	—	—	—	—	—	—	5 937	61.
104 327	60	104 267	975	—	—	221	—	103 071	29	—	—	—	3	3	31 445	62.
4 226	—	4 226	—	—	—	—	—	4 226	—	—	—	—	871	900	102 171	63.
100 237	—	100 237	66 563	—	—	—	—	33 674	6 214	—	—	306	776	7 296	26 378	65.
66 063	643	65 420	—	—	—	—	—	65 420	—	—	—	—	4 547	4 547	60 873	66.
85 557	—	85 557	—	—	—	—	—	85 557	—	—	41 500	—	—	41 500	44 057	67.
464	—	464	3 097	—	—	—	—	2 633	—	—	—	—	—	—	2 633	68.
252 321	643	251 678	69 660	—	—	—	—	182 018	6 214	—	41 500	306	5 323	53 343	128 675	69.
18 605	—	18 605	2 029	—	—	—	—	16 576	1	—	—	189	2	192	16 384	70.
1 775	—	1 775	619	—	—	—	—	1 156	—	—	—	—	7	7	1 149	73.
11 085	1 200	9 885	—	—	—	—	151	9 734	—	—	—	—	—	—	9 734	74.
1 486	—	1 486	798	—	—	—	—	688	—	—	—	481	—	481	207	75.
14 346	1 200	13 146	1 417	—	—	—	151	11 578	—	—	—	481	7	488	11 090	76.
1 974 061	1 915	1 972 146	139 810	82 740	69 027	97 269	151	1 583 149	158 743	16 678	48 000	1 109	52 078	276 608	1 306 541	77.
33 466	—	33 466	—	—	—	—	—	33 466	—	—	—	1 681	—	1 681	31 785	78.
7 230	—	7 230	—	—	—	—	3 107	4 123	—	28 427	—	4 233	—	32 660	28 537	79.
40 696	—	40 696	—	—	—	—	3 107	37 589	—	28 427	—	5 914	—	34 341	3 248	80.
2 014 757	1 915	2 012 842	139 810	82 740	69 027	97 269	3 258	1 620 738	158 743	45 105	48 000	7 023	52 078	310 949	1 309 789	82.
—	—	—	—	—	—	1 637	—	—	2 456	—	—	—	120 208	—	—	83.
—	—	160	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	28 145	—	—	84.
—	1 775	—	18	—	—	6 133	—	—	1 464 522	—	—	—	13 584	—	—	85.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	469	—	—	—	86.
—	1 775	—	178	—	—	7 788	—	—	1 466 978	—	—	469	161 937	—	—	87.

<sup>1)</sup> In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanzvorfälle und sonstige Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tgl. (T) an Bund-/Lastenausgleichsfonds	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Personausgaben	Unterh. unbew. Vermögen	Gewähr. von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapitalvermög. (T)	Neu- Auf- Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körperschaften	Übrige			an Gem. (Gv)	
		1	2	3	4	5	6	7	8			11	12
1.	Oberste Staatsorgane .....	9 591	49	—	—	250	141	—	2 174	—	—	591	—
2.	Innere Verwaltung .....	45 447	609	—	1 555	6 523	256	375	5 535	—	—	—	—
3.	Polizei .....	102 519	518	—	—	1 792	1 844	—	14 904	—	35	33 612	—
4.	Rechtspflege .....	110 858	1 740	—	—	3 669	738	—	29 284	—	—	—	—
5.	Volksschulen .....	258 025	23	—	—	—	—	1 800	798	—	—	9 458	937
6.	Mittelschulen .....	4 005	—	—	—	—	—	2 496	202	—	—	2 004	30
7.	Höhere Schulen .....	69 313	526	—	—	1 933	789	4 894	5 804	—	—	8 585	242
8.	Berufsbildende Schulen .....	12 256	161	—	—	1 081	306	2 581	2 613	—	—	10 832	—
9.	Schulverwaltung .....	13 295	163	—	—	333	209	675	2 737	—	25	17	—
10.	Schulen .....	356 894	873	—	—	3 347	1 304	12 446	12 154	—	25	30 396	1 209
11.	Hochschulen .....	35 096	677	44	—	20 878	1 544	745	14 963	—	48	—	—
12.	Hochschulkliniken .....	14 509	862	—	—	4 311	1 870	—	17 322	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute .....	3 180	84	—	—	124	237	5 064	1 289	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive .....	2 921	31	—	—	448	95	16	982	—	—	10	—
15.	Theater und Musik .....	10 303	125	—	—	479	10	517	2 359	—	—	2 356	—
16.	Sonstiges .....	7 401	945	—	—	2 565	348	3 551	3 760	—	—	413	—
17.	Wissenschaft und Kunst .....	73 410	2 724	44	—	28 805	4 104	9 893	40 675	—	48	2 779	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten .....	135	1 408	—	—	776	1	28 135	89	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm. ....	—	—	4 966	—	—	—	82	—	—	—	—	8 038
21.	Arbeitsschutz .....	9 455	99	—	—	173	196	—	3 357	—	—	—	—
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers. ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23.	Betriebliche Altersfürsorge .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgenlasten .....	9 008	1 684	4 806	—	—	201	447	18 725	68 595 <sup>2)</sup>	—	4 877	484
25.	Lastenausgleichsverwaltung .....	12 613	25	—	—	5	142	361	1 589	—	—	7 025	—
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf. ....	5 064	—	—	—	—	8	158	549	—	—	671	—
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege .....	—	—	205	—	—	—	362	—	—	—	—	—
28.	Allgemeine Fürsorge .....	7	—	—	—	—	—	2 236	18 549	—	—	354	—
29.	Einrichtungen zu Nr. 28. ....	794	59	100	—	441	149	786	617	—	—	51	8
30.	Jugendhilfe .....	—	—	—	—	—	—	126	17	—	—	60	—
31.	Einrichtungen zu Nr. 30. ....	217	9	2 257	—	—	9	4 821	241	—	—	149	—
32.	Gesundheitsdienst .....	11 021	50	10	—	404	396	222	3 156	—	—	639	—
33.	Einrichtungen zu Nr. 32. ....	2 557	62	—	—	767	182	985	2 087	—	—	2 437	847
34.	Leibestübungen .....	—	—	—	—	—	—	923	—	—	—	189	—
35.	Jugendpflege .....	—	7	—	—	—	12	3 297	855	—	—	354	—
36.	Sonstiges Sozialwesen .....	2 675	14	—	—	11	37	153	419	—	—	—	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt .....	53 411	2 009	12 344	—	1 801	1 332	14 959	50 161	68 595 <sup>2)</sup>	—	16 806	9 317
38.	Vermessung u. Landespl. ....	16 079	191	5	—	379	597	—	2 403	—	1	—	—
39.	Förd. d. Wohnungsbaues .....	—	—	200 711	—	—	—	63	12 651	—	—	749	—
40.	Sonstiges .....	11 485	103	825	—	135	126	162	984	—	—	96	—
41.	Bau- und Wohnungswesen .....	27 564	294	201 541	—	514	723	225	16 638	—	1	845	—
42.	Ernährung, Preisausgleich .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43.	Förderung d. Landwirtschaft. ....	7 675	220	4 648	5 845	292	801	472	33 178	—	2	442	—
44.	Pferdezucht, Gestütsw. ....	953	43	—	—	17	23	2 464	734	—	—	—	—
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh. ....	6 791	38	—	—	167	89	2 148	7 386	—	—	49	—
46.	Landwirtsch. Siedlung .....	450	—	14 050	—	88	—	1 484	30	—	—	—	—
47.	Forstverwaltung .....	3 597	31	—	—	—	112	265	604	—	—	405	—
48.	Wasser- und Kulturbau .....	8 801	6 329	—	62	5 896	292	3 883	2 444	—	—	8 698	11 373
49.	Flurbereinigung .....	8 278	37	4 920	—	1 078	781	7 069	1 761	—	—	—	—
50.	Sonstiges .....	13 588	78	—	—	216	80	111	2 306	—	—	—	—
51.	Ernährung, Landwirtschaft .....	48 133	6 776	23 618	5 907	7 754	2 118	17 896	48 443	—	2	9 594	11 373
52.	Wirtschaftsförderung .....	—	—	38 768	—	—	—	2 066	23 552	—	—	174	—
53.	Sonstiges .....	6 515	85	—	—	33	153	1 196	1 309	—	—	—	—
54.	Handel, Industrie, Gewerbe .....	6 515	85	38 768	—	33	153	4 162	24 861	—	—	174	—
55.	Bundesautobahnen .....	2 202	4	—	—	15	70	—	327	—	—	—	—
56.	Bundesstraßen .....	3 923	59	—	2	202	66	—	528	—	—	1 141	311
57.	Landstraßen I. Ordnung. ....	11 969	28 454	—	—	37 668	1 172	—	855	—	—	931	102
58.	Landstraßen II. Ordnung. ....	2 719	48	—	—	31	41	—	434	—	—	15 091	400
59.	Sonstige Straßen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 038	435
60.	Seewasserstraßen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61.	Binnenwasserstraßen .....	31	789	4 500	—	783	—	—	—	—	—	—	—
62.	Sonstiges .....	930	6	—	—	—	3	532	285	—	—	—	—
63.	Verkehr .....	21 783	29 360	4 500	2	38 699	1 352	532	2 429	—	—	22 201	1 248
64.	Gemeindliche Anstalten .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 560	2 894
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung .....	115 908	899	—	—	3 994	1 877	5 943	13 096	3 382	19	—	—
66.	Schuldend. f. Ausgleichsforderg. Schuldendienst, Schuldenaufn. ....	—	—	—	T 4 720 T 151 611	—	—	—	73 886	—	11 472	—	—
67.	Sonstiges .....	—	—	—	—	—	—	—	60 174	T 31 844 <sup>4)</sup>	—	—	—
68.	Finanzwesen .....	115 908	899	—	T 156 331	3 994	1 877	5 943	147 653	35 226 <sup>4)</sup>	11 491	—	—
69.	Wiedergutmachung .....	2 879	48	—	—	163	13	513	31 668	—	—	—	—
72.	Besatzungsfolgekosten .....	—	—	—	—	—	—	—	689	15	—	130	—
73.	Kriegsfolgebehörden .....	8 146	35	—	—	515	64	—	927	—	—	—	—
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 469	2 555
75.	Sonstiges .....	—	—	—	—	—	—	412	261	—	—	11	—
76.	Kriegsfolgenlasten (ohne soziale) ..	8 146	35	—	—	515	64	412	1 877	15	—	3 610	2 555
77.	Hohheitsverwaltungen zusammen ..	983 193	47 427	280 815	163 795	98 635	16 020	95 691	427 945	103 836 <sup>5)</sup>	11 602	125 168	28 656
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.) .....	—	—	328	14 215	8 128	586	—	—	—	—	—	—
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.) .....	—	—	7 840	14 782	4 023	2	—	—	—	—	—	—
80.	Den Hohheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens .....	—	—	8 168	28 997	12 151	588	—	—	—	—	—	—
82.	Hohheitsverwaltungen insgesamt ..	983 193	47 427	288 983	192 792	110 786	16 608	95 691	427 945	103 836 <sup>5)</sup>	11 602	125 168	28 656
nachrichtlich <sup>6)</sup> :													
83.	Wirtschaftsunternehmen (vu.) .....	30 720	28 412	—	—	—	—	—	60 713	—	—	4	—
84.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vu.) .....	—	2 570	—	—	—	—	—	3 772	—	—	—	—
85.	Steuern usw. ....	—	—	—	—	—	—	—	—	219	49	138 034	—
86.	Rückl. f. d. Gesamthaushalt. ....	—	—	—	37 300	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Allgem. Deckungsmittel .....	30 720	30 982	—	37 300	—	—	—	64 485	219	49	138 038	—

<sup>1)</sup> Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — <sup>2)</sup> Darunter Lastenausgleichsfonds 67 659 Tsd. DM. — <sup>3)</sup> Desgl. 31 630 Tsd. DM. — <sup>4)</sup> Desgl. 29 250 Tsd.

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten<sup>1)</sup>

DM —

Brutto- ausgaben	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw. vom Bund/ Lasten- aus- gleichs- fonds	Darl. vom Bund	Darl. vom Lasten- aus- gleichs- fonds	Zuw. von Gem. (Gv.)	Darl. (D) und -Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
									Ge- bühen, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schul- den- auf- nahme	Entn.aus Rückl.u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
12 796	—	12 796	—	—	—	—	—	12 796	68	—	—	—	737	805	11 991	1.
60 500	—	60 500	108	—	—	452	—	59 940	15 040	—	—	—	1 477	16 517	43 423	2.
155 224	—	155 224	28	—	—	—	—	155 196	2 737	—	—	—	2 130	4 887	150 309	3.
146 289	—	146 289	—	—	—	—	—	146 289	43 169	—	—	—	7 101	50 270	96 019	4.
271 041	—	271 041	495	—	—	38	432	270 076	—	—	—	—	415	415	269 661	5.
8 737	—	8 737	55	—	—	13	20	8 649	50	—	—	—	27	77	8 572	6.
92 086	—	92 086	75	—	—	2	32	91 977	1 470	—	—	—	359	1 829	90 148	7.
29 330	—	29 330	33	—	—	76	52	29 169	1 211	—	—	—	792	2 003	27 166	8.
17 454	2	17 452	—	—	—	184	—	17 268	902	—	—	—	197	1 099	16 169	9.
418 648	2	418 646	658	—	—	313	536	417 139	3 633	—	—	—	1 790	5 423	411 716	10.
73 995	—	73 995	368	—	—	—	—	73 627	6 654	38	—	—	9 605	16 297	57 330	11.
38 874	—	38 874	150	—	—	—	—	38 724	22 329	—	—	—	2 686	25 015	13 709	12.
9 978	—	9 978	134	—	—	3	—	9 841	75	—	—	—	561	636	9 205	13.
4 503	—	4 503	—	—	—	10	—	4 493	30	—	—	—	48	78	4 415	14.
16 149	—	16 149	48	—	—	640	—	15 461	3 587	—	—	—	1 388	4 975	10 486	15.
18 983	—	18 983	104	—	—	49	—	18 830	2 305	—	—	—	1 445	3 750	15 080	16.
162 482	—	162 482	804	—	—	702	—	160 976	34 980	38	—	—	15 733	50 751	110 225	17.
30 544	—	30 544	40	—	—	—	—	30 504	9	—	—	—	128	137	30 367	18.
13 086	—	13 086	—	—	—	—	1 630	11 456	—	1 334	—	—	2 992	4 326	7 130	20.
13 280	—	13 280	—	—	—	—	—	13 280	1 082	—	—	—	47	1 129	12 151	21.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.
108 827	—	108 827	49 023 <sup>3)</sup>	—	—	18	—	59 786	8 200	3 063	—	—	2 286	13 549	46 237	24.
21 760	—	21 760	11 456	—	—	—	—	10 304	255	—	—	—	66	321	9 983	25.
6 450	—	6 450	—	—	—	—	—	6 450	12	—	—	—	325	337	6 113	26.
567	—	567	—	—	—	—	—	567	—	19	—	—	12	31	536	27.
21 146	609	20 537	5 050	—	—	—	—	15 487	—	—	—	—	9 155	9 155	6 332	28.
3 005	—	3 005	—	—	—	1	—	3 004	353	23	—	—	144	520	2 484	29.
203	—	203	—	—	—	14	—	189	—	—	—	—	—	—	189	30.
7 703	—	7 703	3 595	—	—	5	—	4 103	175	—	—	—	60	235	3 868	31.
15 898	—	15 898	45	—	—	—	—	15 853	517	—	—	—	239	756	15 097	32.
9 924	—	9 924	—	—	—	30	212	9 682	3 242	15	—	—	933	4 190	5 492	33.
1 112	—	1 112	—	—	—	—	—	1 112	—	—	—	—	156	156	956	34.
4 525	—	4 525	1 948	—	—	1	—	2 576	—	—	—	—	1	1	2 575	35.
3 309	—	3 309	—	—	—	—	—	3 309	24	—	—	—	247	271	3 038	36.
230 795	609	230 186	71 117 <sup>3)</sup>	—	—	69	1 842	157 158	13 860	4 454	—	—	16 663	34 977	122 181	37.
19 655	—	19 655	—	—	—	—	—	19 655	5 144	—	—	—	1 184	6 328	13 327	38.
214 174	—	214 174	12 156	88 946	62 738	—	—	50 334	—	39 026	6 000	—	3 330	48 356	1 978	39.
13 916	2	13 914	162	—	—	100	—	13 652	40	—	—	5	175	220	13 432	40.
247 745	2	247 743	12 318	88 946	62 738	100	—	83 641	5 184	39 026	6 000	5	4 689	54 904	28 737	41.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42.
53 575	29	53 546	8 432	—	—	14	—	45 100	24 013	2 934	—	4 759	4 075	35 781	9 319	43.
4 234	—	4 234	—	—	—	—	—	4 234	—	—	—	—	762	762	3 472	44.
16 668	—	16 668	3 148	—	—	—	—	13 520	481	17	—	—	371	869	12 651	45.
16 102	—	16 102	953	—	2 400	—	—	12 749	—	514	—	—	188	702	12 047	46.
5 014	—	5 014	—	—	—	—	—	5 014	6	3	—	—	83	92	4 922	47.
45 718	—	45 718	2 565	—	—	1 541	—	41 612	261	—	—	705	4 830	5 796	35 816	48.
23 924	—	23 924	12 523	—	—	5	—	11 396	9	—	—	—	1 108	1 117	10 279	49.
16 379	—	16 379	2	—	—	6	—	16 371	266	—	—	—	204	470	15 901	50.
181 614	29	181 585	27 623	—	2 400	1 566	—	149 996	25 036	3 468	—	5 464	11 621	45 589	104 407	51.
65 460	—	65 460	11 535	—	—	—	—	53 925	—	1 606	—	—	40	1 646	52 279	52.
9 291	—	9 291	—	—	—	—	—	9 291	2 222	—	—	—	239	2 461	6 830	53.
74 751	—	74 751	11 535	—	—	—	—	63 216	2 222	1 606	—	—	279	4 107	59 109	54.
2 618	—	2 618	—	—	—	—	—	2 618	—	—	—	—	—	—	2 618	55.
6 232	—	6 232	—	—	—	54	—	6 178	—	—	—	2	278	280	5 898	56.
81 151	—	81 151	461	—	—	189	—	80 501	—	1	—	306	4 207	4 514	75 987	57.
18 764	—	18 764	—	—	—	491	429	17 844	—	—	—	—	386	386	17 458	58.
5 473	—	5 473	—	—	—	—	—	5 473	—	—	—	—	—	—	5 473	59.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60.
6 103	—	6 103	—	—	—	—	—	6 103	—	—	—	—	227	227	5 876	61.
1 765	—	1 765	31	—	—	—	—	1 734	26	—	—	—	15	41	1 693	62.
122 106	—	122 106	492	—	—	734	429	120 451	27	—	—	308	5 113	5 448	115 003	63.
7 454	—	7 454	—	—	—	31	—	7 423	—	—	—	—	—	—	7 423	64.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
145 118	—	145 118	66 716	—	—	—	—	78 402	5 564	31	—	—	5 458	11 053	67 349	65.
89 578	10 634	78 944	—	—	—	—	—	78 944	—	—	—	—	8 949	8 949	69 995	66.
243 629	—	243 629	—	—	—	—	—	243 629	—	231 145	—	—	—	231 145	12 484	67.
997	—	997	1 015	—	—	7	—	25	—	—	—	—	166	166	191	68.
479 322	10 634	468 688	67 731	—	—	7	—	400 950	5 564	31	231 145	—	14 573	251 313	149 637	

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tilg. (T) an Bund-/Lastenausgleichsfonds	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Personausgaben	Unterh. unbew. Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapitalvermö., Tilg. (T)	Neu- auf- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körperschaften	Übrige			an Gem. (Gv.)	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Oberste Staatsorgane	11 726	209	—	31	266	249	77	2 516	—	6	—	—
2.	Innere Verwaltung	24 336	531	—	44	3 051	676	362	4 189	13	—	—	—
3.	Polizei	83 194	367	205	—	412	2 555	6	10 298	—	48	—	—
4.	Rechtspflege	52 634	644	—	21	647	679	—	11 465	—	—	—	—
5.	Volksschulen	91 924	4 376	—	1 339	17 233	4 683	1 525	7 815	—	—	—	—
6.	Mittelschulen	8 853	179	—	—	—	113	—	1 412	—	—	—	—
7.	Höhere Schulen	36 921	1 138	—	226	3 843	972	374	2 844	—	—	1	—
8.	Berufsbildende Schulen	33 697	879	121	192	4 030	2 117	119	4 145	—	—	1	—
9.	Schulverwaltung	7 341	59	—	—	15	420	112	2 080	—	2	1	—
10.	Schulen	178 736	6 631	121	1 757	25 121	8 305	2 130	18 296	—	2	3	—
11.	Hochschulen	8 609	118	107	42	664	736	40	1 216	—	—	—	—
12.	Hochschulkliniken	11 696	535	—	16	2 597	1 318	23	5 710	—	—	—	—
13.	Hochsch. wissenschaftl. Institute	3 804	228	2	108	522	432	1 277	825	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive	2 563	74	—	—	87	468	11	488	—	—	—	—
15.	Theater und Musik	4 740	67	—	—	1 564	27	6 273	1 090	—	—	—	—
16.	Sonstiges	5 109	348	212	11	1 062	998	544	2 081	—	4	—	—
17.	Wissenschaft und Kunst	36 521	1 370	321	177	6 496	3 979	7 968	11 410	—	4	—	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten	13	8	—	—	—	—	8	15	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—
21.	Arbeitsschutz	3 780	18	—	—	—	91	—	742	—	—	—	—
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	264	—	—	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgenlasten	2 398	448	—	—	386	342	15	27 856	51 042 <sup>3)</sup>	—	—	—
25.	Lastenausgleichsverwaltung	10 785	41	—	—	437	126	—	912	—	—	—	—
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	948	1	—	—	—	20	—	84	—	—	—	—
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	50	—	—	—	111	90	—	—	—	—
28.	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	66 102	—	—	167	—
29.	Einrichtungen zu Nr. 28.	8 078	809	20	170	2 585	246	260	8 970	—	—	—	—
30.	Jugendhilfe	—	—	—	—	—	16	141	3 284	—	—	20	—
31.	Einrichtungen zu Nr. 30.	12 523	804	42	4	1 030	434	392	7 128	—	—	—	—
32.	Gesundheitsdienst	8 421	64	—	43	85	205	12	1 661	—	—	2	—
33.	Einrichtungen zu Nr. 32.	71 501	2 508	825	1	4 969	6 020	942	39 960	—	—	—	—
34.	Leibestüpfungen	569	689	570	390	1 634	26	229	325	—	—	—	—
35.	Jugendpflege	492	49	6	23	849	43	849	1 121	4	—	—	24
36.	Sonstiges Sozialwesen	19 547	151	—	—	311	168	—	1 948	—	—	—	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt	139 042	5 582	1 513	631	12 295	7 737	3 215	160 305	51 046	—	189	24
38.	Vermessung u. Landespl.	7 655	37	—	—	1 296	226	—	916	—	—	—	—
39.	Förd. d. Wohnungsbaues	—	—	162 595	4 928	1 566	—	260	1 196	—	—	—	—
40.	Sonstiges	23 911	242	499	—	673	340	27	3 880	—	—	—	—
41.	Bau- und Wohnungswesen	31 566	279	163 094	4 928	3 535	566	287	5 992	—	—	—	—
42.	Ernährung, Preisausgleich	—	—	—	—	—	—	—	514	—	—	—	—
43.	Förderung d. Landwirtschaft	322	10	—	11	64	81	260	1 221	2	20	1	—
44.	Pferdezucht, Gestütsw. u. v.	—	—	—	—	—	—	2 048	1	—	15	—	—
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh.	2 919	10	—	5	62	65	26	799	—	—	—	—
46.	Landwirtsch. Siedlung	32	—	517	—	—	—	—	3	—	—	—	—
47.	Forstverwaltung	36	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—
48.	Wasser- und Kulturbau	834	528	—	—	1 542	12	56	397	—	—	—	—
49.	Sonstiges	1 382	—	—	—	—	12	30	1 152	—	14	—	—
51.	Ernährung, Landwirtschaft	5 525	548	517	16	1 668	170	2 420	4 096	2	49	1	—
52.	Wirtschaftsförderung	—	—	17 079	3 979	3 045	1 469	678	228	—	—	—	—
53.	Sonstiges	6 960	82	100	—	68	100	133	875	—	—	—	—
54.	Handel, Industrie, Gewerbe	6 960	82	17 179	3 979	3 113	1 569	811	1 103	—	—	—	—
55.	Bundesautobahnen	59	2	—	—	—	—	3	13	—	6	—	—
56.	Bundesstraßen	287	173	—	366	1 765	5	—	110	—	—	—	—
57.	Landstraßen I. Ordnung	227	166	—	34	1 511	4	—	89	—	—	—	—
58.	Landstraßen II. Ordnung	200	118	—	—	201	4	—	79	—	—	—	—
59.	Sonstige Straßen	6 438	3 961	—	1 496	26 239	252	800	6 830	—	—	2	—
60.	Seewasserstraßen	31 511	14 179	—	2 018	51 354	10 515	1 901	16 825	—	—	—	—
61.	Binnenwasserstraßen	590	459	—	—	1 155	104	28	44	—	—	—	—
62.	Sonstiges	3 297	124	800	—	1 019	85	352	1 285	—	—	—	—
63.	Verkehr	42 609	19 182	800	3 914	83 244	10 969	3 084	25 275	—	6	2	—
64.	Gemeindliche Anstalten	53 191	10 055	139	1 840	26 264	3 676	926	20 570	—	—	—	—
65.	Finanz-, Steuer- u. Schuldenverwaltung	58 762	279	—	20	1 420	402	2 937	6 005	439	1	—	—
66.	Schuldend. f. Ausgleichfö. d. g.	—	—	—	2 480	—	—	—	39 841	—	2 122	—	—
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	48 886 <sup>3)</sup>	—	—	—	21 012	7 605 <sup>4)</sup>	—	—	—
68.	Sonstiges	3 221	—	—	—	—	—	—	54	—	—	—	—
69.	Finanzwesen	61 983	279	—	51 386 <sup>3)</sup>	1 420	402	2 937	66 912	8 044 <sup>4)</sup>	2 123	—	—
70.	Wiedergutmachung	1 088	1	1	—	—	1	46	20 618	—	7	—	—
72.	Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—
73.	Kriegsfolgebehörden	2 927	8	—	—	—	2	—	231	—	—	—	—
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	—	—	—	—	—	—	—	6 104	—	—	—	—
75.	Sonstiges	1 025	68	—	—	23	1	666	164	—	—	—	—
76.	Kriegsfolgenlasten (ohne soziale)	3 952	76	—	—	23	3	666	6 505	—	—	—	—
77.	Hoheitsverwaltungen zusammen	733 076	45 844	183 890	68 724 <sup>6)</sup>	167 555	41 536	24 943	369 465	59 105 <sup>7)</sup>	2 245	195	24
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.)	—	—	12 224	5 163	11 937	80	—	—	—	—	—	—
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.)	—	—	4 813	30 052	2 106	11	—	—	—	—	—	—
80.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	17 037	35 215	14 043	91	—	—	—	—	—	—
81.	Abzüglich: Erstattungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82.	Hoheitsverwaltungen insgesamt	733 076	45 844	200 927	103 939 <sup>6)</sup>	181 598	41 627	24 943	369 465	59 105 <sup>7)</sup>	2 245	195	24
83.	nachrichtlich <sup>8)</sup> :	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84.	Wirtschaftsunternehmen (vw.)	1 283	226	—	—	—	—	—	14 349	—	—	—	—
85.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.)	106	3 770	—	—	—	—	5	9 148	—	—	—	—
86.	Steuern usw.	—	—	—	—	—	—	—	943	29 057	—	—	—
87.	Rückl. f. d. Gesamthaushalt	—	—	—	14 726	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Allgem. Deckungsmittel	1 389	3 996	—	14 726	—	—	5	23 497	943	29 057	—	—

<sup>1)</sup> Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — <sup>2)</sup> Lastenausgleichsfonds (LA). — <sup>3)</sup> Darunter (LA) 190 Tsd. DM. — <sup>4)</sup> Darunter (LA) 4 722 Tsd. DM. — Finanzvorfälle und sonstige Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.



nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten<sup>1)</sup>

DM —

Brutto- ausgaben	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben ( )	Zuw. vom Bund/ Lasten- aus- gleichs- fonds	Darl. vom Bund	Darl. vom Lasten- aus- gleichs- fonds	Zuw. von Gem. (Gv.)	Darl. (D) und -Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
									Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schulden- auf- nahme	Entn. aus Rückl. u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
15 080	1	15 079	81	—	—	—	—	14 998	102	—	—	4	159	265	14 733	1.
33 202	—	33 202	205	—	—	—	—	32 997	1 501	—	20	11	2 082	3 614	29 383	2.
97 085	136	96 949	44	—	—	—	—	96 905	1 553	5	97	33	5 028	6 716	90 189	3.
66 090	2	66 088	5	—	—	—	—	66 083	16 674	—	—	97	4 260	21 031	45 052	4.
128 895	—	128 895	—	—	—	30	—	128 865	116	—	2 136	2	831	3 085	125 780	5.
10 557	36	10 521	—	—	—	—	—	10 521	835	—	—	—	66	901	9 620	6.
46 319	185	46 134	—	—	—	—	—	46 134	2 322	—	1 277	2	224	3 825	42 309	7.
45 301	174	45 127	25	—	—	96	—	45 006	2 047	78	—	144	454	2 723	42 283	8.
10 030	—	10 030	44	—	—	—	—	9 986	557	—	—	94	316	967	9 019	9.
241 102	395	240 707	69	—	—	136	—	240 512	5 877	78	3 413	242	1 891	11 501	229 011	10.
11 532	14	11 518	27	—	—	—	—	11 491	1 804	11	—	—	246	2 061	9 430	11.
21 895	—	21 895	—	—	—	—	—	21 895	8 853	—	—	—	597	9 450	12 445	12.
7 198	209	6 989	11	—	—	—	—	6 978	1 042	3	—	9	206	1 260	5 718	13.
3 691	—	3 691	8	—	—	—	—	3 683	42	—	—	—	137	179	3 504	14.
13 761	—	13 761	—	—	—	—	—	13 761	975	—	350	—	1 140	2 465	11 296	15.
10 169	—	10 169	—	—	—	52	—	10 117	590	399	—	17	710	1 716	8 401	16.
68 246	223	68 023	46	—	—	52	—	67 925	13 306	413	350	26	3 036	17 131	50 794	17.
44	—	44	—	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—	—	44	18.
22	—	22	—	—	—	—	—	22	—	—	2 073	—	1 925	3 998	3 976	20.
4 640	—	4 640	—	—	—	—	—	4 640	794	—	—	—	17	811	3 829	21.
264	—	264	—	—	—	—	—	264	—	—	—	—	—	—	264	22.
82 487	—	82 487	20 171 <sup>3)</sup>	—	—	37	—	82 279	2 775	150	—	—	4 882	7 807	54 472	24.
12 301	—	12 301	6 294	—	—	—	—	6 007	—	—	—	—	4	—	6 003	25.
1 053	—	1 053	—	—	—	—	—	1 053	—	—	—	—	8	—	1 045	26.
251	—	1 251	—	—	—	—	—	251	—	2	—	—	88	90	161	27.
66 269	—	66 269	—	—	—	411	—	65 858	175	35	—	—	14 057	14 267	51 591	28.
21 138	—	21 138	—	—	—	—	—	21 138	10 041	—	1 000	76	2 629	13 746	7 392	29.
3 461	—	3 461	—	—	—	78	—	3 383	20	—	—	—	770	790	2 593	30.
22 357	—	22 357	107	—	—	36	—	22 214	58	6	79	160	6 385	6 688	15 526	31.
10 493	27	10 466	—	—	—	—	—	10 466	864	2	—	—	142	1 008	9 458	32.
126 726	—	126 726	9	—	—	1	—	126 716	73 033	57	977	8	7 244	81 319	45 397	33.
4 432	—	4 432	—	—	—	—	—	4 432	118	29	—	—	323	751	3 681	34.
3 460	—	3 460	203	—	—	—	—	3 257	249	—	—	173	102	938	2 319	35.
22 125	—	22 125	—	—	—	—	—	22 125	3	28	100	—	542	673	21 452	36.
381 479	27	381 452	26 784 <sup>3)</sup>	—	—	563	—	354 105	88 130	309	4 715	626	39 118	132 898	221 207	37.
10 130	—	10 130	—	—	—	—	—	10 130	714	—	550	—	246	1 510	8 620	38.
170 545	—	170 545	1 497	47 113	37 692	—	—	84 243	15	39 889	46 903	5 453	9 136	101 396	17 153	39.
29 572	—	29 572	102	—	—	—	—	29 470	4 633	448	—	13	2 151	7 245	22 225	40.
210 247	—	210 247	1 599	47 113	37 692	—	—	123 843	5 362	40 337	47 453	5 466	11 533	110 151	13 692	41.
514	9	505	520	—	—	—	—	15	—	—	—	—	22	—	37	42.
1 992	—	1 992	311	—	—	—	—	1 681	636	—	—	1	448	1 085	596	43.
2 064	—	2 064	—	—	—	—	—	2 064	—	—	—	—	—	—	2 064	44.
3 886	—	3 886	32	—	—	—	—	3 854	2 827	1	—	—	95	2 923	931	45.
552	—	552	—	—	356	—	—	196	—	7	—	—	—	7	189	46.
45	—	45	—	—	—	—	—	45	28	—	—	—	1	29	16	47.
3 369	—	3 369	106	—	—	—	—	3 263	4	8	77	—	48	137	3 126	48.
2 590	—	2 590	—	—	—	—	—	2 590	1 032	—	—	—	54	1 086	1 504	50.
15 012	9	15 003	969	—	356	—	—	13 678	4 527	16	77	1	668	5 289	8 389	51.
26 478	—	26 478	—	—	14	—	—	26 464	144	5 548	—	1 449	2 163	9 304	17 160	52.
8 318	—	8 318	12	—	—	—	—	8 306	2 912	33	100	—	216	3 261	5 045	53.
34 796	—	34 796	12	—	14	—	—	34 770	3 056	5 581	100	1 449	2 379	12 565	22 205	54.
83	—	83	—	—	—	—	—	83	—	—	—	—	14	—	69	55.
2 706	—	2 706	—	—	—	—	—	2 706	68	—	9	—	127	204	2 502	56.
2 031	—	2 031	—	—	—	—	—	2 031	56	—	—	—	136	192	1 839	57.
602	—	602	—	—	—	—	—	602	50	—	—	—	78	128	474	58.
46 016	—	46 016	—	—	—	—	—	46 016	2 234	—	7 141	189	8 839	18 403	27 613	59.
128 305	—	128 305	118	—	—	—	—	128 187	21 790	2	10 394	5 588	8 806	46 580	81 607	60.
2 380	—	2 380	—	—	—	—	—	2 380	174	—	39	—	39	252	2 128	61.
6 962	—	6 962	—	—	—	—	—	6 962	1 801	—	—	—	1 022	2 823	4 139	62.
189 085	—	189 085	118	—	—	—	—	188 967	26 173	2	17 583	5 777	19 061	68 596	120 371	63.
116 661	8	116 653	3	—	—	—	—	116 650	34 216	5	5 385	1 519	9 202	50 327	66 323	64.
70 265	85	70 180	32 491	—	—	4	—	37 685	3 836	5	—	8	13 950	17 799	19 886	65.
44 443	9 360	35 083	—	—	—	—	—	35 083	—	—	—	1	2 987	2 988	32 095	66.
77 503	—	77 503	1 071	—	—	—	—	74 432	—	7	—	3 681	949	4 637	71 795	67.
3 275	—	3 275	—	—	—	—	—	3 275	—	—	—	—	4	4	3 271	68.
195 486	9 445	186 041	33 562	—	—	4	—	152 475	3 836	12	—	3 690	17 890	25 428	127 047	69.
21 762	—	21 762	266	—	—	—	—	21 496	—	212	—	—	89	301	21 195	70.
6	—	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	6	72.
3 168	—	3 168	1 294	—	—	—	—	1 874	41	—	—	—	38	79	1 795	73.
6 104	—	6 104	171	—	—	—	—	5 933	—	—	—	—	3 859	3 859	2 074	74.
1 947	—	1 947	247	—	—	—	—	1 700	—	—	200	6	1	207	1 493	75.
11 225	—	11 225	1 712	—	—	—	—	9 513	41	—	200	6	3 898	4 145	5 368	76.
1 696 602	10 246	1 686 356	65 475 <sup>3)</sup>	47 113	38 062	745	—	1 534 961	204 354	46 970	79 393	18 947	120 294	469 958	1 065 003	77.
29 404	—	29 404	—	—	—	—	—	29 404	—	602	3 096	108	—	3 806	25 598	78.
36 982	—	36 982	—	—	—	—	—	36 982	—	2 493	275	12 665	—	15 433	21 549	79.
66 386	—	66 386	—	—	—	—	—	66 386	—	3 095	3 371	12 773	—	19 239	47 147	80.
30 358	—	30 358	—	—	—	—	—	30 358	—	—	—	—	—	30 358	—	81.
1 762 988	10 246	1 722 384	65 475 <sup>3)</sup>	47 113	38 062	745	—	1 570 989	204 354	50 065	82 764	31 720	120 294	458 839	1 112 150	82.
—	—	—	3	—	—	—	—	—	1 086	—	—	—	50 236	—	—	83.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	119	—	—	—	38 094	—	—	84.
—	—	—	330	—	—	—	—	—	1 154 123	—	—	—	5 429	—	—	85.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34 603	—	—	—	86.
—	—	—	333	—	—	—	—	—	1 155 328	—	—	34 603	97 370	—	—	87.

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tilg. (T) an Bund/Lasten- ausgleichs- fonds	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Perso- nalaus- gaben	Unterh. unbew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital- vermög., Tilg. (T)	Neu- auf- Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige			an Gem. (Gv.)	
		1	2	3	4	5	6	7	8			11	12
1.	<b>Oberste Staatsorgane</b> .....	<b>7 193</b>	<b>179</b>	—	<b>31</b>	<b>70</b>	<b>161</b>	<b>59</b>	<b>1 597</b>	—	<b>6</b>	—	—
2.	<b>Innere Verwaltung</b> .....	<b>18 938</b>	<b>363</b>	—	<b>35</b>	<b>2 584</b>	<b>383</b>	<b>71</b>	<b>2 808</b>	<b>13</b>	—	—	—
3.	<b>Polizei</b> .....	<b>63 194</b>	<b>296</b>	<b>205</b>	—	<b>146</b>	<b>2 044</b>	—	<b>7 432</b>	—	<b>22</b>	—	—
4.	<b>Rechtspflege</b> .....	<b>42 178</b>	<b>527</b>	—	<b>21</b>	<b>565</b>	<b>618</b>	—	<b>9 095</b>	—	—	—	—
5.	Volksschulen .....	69 121	4 013	—	1 137	12 914	3 274	1 436	6 025	—	—	—	—
6.	Mittelschulen .....	8 853	179	—	—	—	113	—	1 412	—	—	—	—
7.	Höhere Schulen .....	26 314	994	—	151	2 491	407	373	2 081	—	—	1	—
8.	Berufsbildende Schulen .....	25 313	802	79	189	2 611	1 065	115	3 208	—	—	—	—
9.	Schulverwaltung .....	5 877	53	—	—	3	353	70	1 513	—	—	1	—
10.	<b>Schulen</b> .....	<b>135 478</b>	<b>6 041</b>	<b>79</b>	<b>1 477</b>	<b>18 019</b>	<b>5 212</b>	<b>1 994</b>	<b>14 239</b>	—	—	<b>2</b>	—
11.	Hochschulen .....	8 347	115	107	42	601	719	30	1 163	—	—	—	—
12.	Hochschulkliniken .....	11 696	535	—	16	2 597	1 318	23	5 710	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute .....	3 636	227	2	108	517	427	669	768	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive .....	2 211	71	—	—	83	398	10	428	—	—	—	—
15.	Theater und Musik .....	2 256	38	—	—	1 458	26	4 266	743	—	—	—	—
16.	Sonstiges .....	3 779	243	212	11	796	864	266	1 267	—	—	—	—
17.	<b>Wissenschaft und Kunst</b> .....	<b>31 925</b>	<b>1 229</b>	<b>321</b>	<b>177</b>	<b>6 052</b>	<b>3 752</b>	<b>5 264</b>	<b>10 079</b>	—	—	—	—
18.	<b>Kirchl. Angelegenheiten</b> .....	<b>13</b>	<b>8</b>	—	—	—	—	<b>8</b>	<b>15</b>	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm. .....	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—
21.	Arbeitsschutz .....	2 830	12	—	—	4	70	—	489	—	—	—	—
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers. ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23.	Betriebliche Altersfürsorge .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgenlasten .....	2 312	334	—	—	365	339	—	17 791	42 646 <sup>2)</sup>	—	—	—
25.	Lastenausgleichsverwaltung .....	8 691	41	—	—	232	110	—	692	—	—	—	—
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsff. ....	639	—	—	—	—	6	—	59	—	—	—	—
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege .....	—	—	50	—	—	—	20	5	—	—	—	—
28.	Allgemeine Fürsorge .....	—	—	—	—	—	—	—	50 051	—	—	107	—
29.	Einrichtungen zu Nr. 28. ....	7 789	783	20	162	2 563	228	260	8 511	—	—	—	—
30.	Jugendhilfe .....	—	—	—	—	—	16	—	926	—	—	—	—
31.	Einrichtungen zu Nr. 30. ....	10 878	757	—	—	377	345	366	5 572	—	—	—	—
32.	Gesundheitsdienst .....	6 582	44	—	43	78	135	—	1 263	—	—	—	—
33.	Einrichtungen zu Nr. 32. ....	54 487	2 021	825	—	3 540	4 835	336	27 537	—	—	—	—
34.	Leibesübungen .....	439	584	5	275	498	11	164	109	—	—	—	—
35.	Jugendpflege .....	313	27	—	—	107	10	689	485	—	—	—	—
36.	Sonstiges Sozialwesen .....	15 464	145	—	—	96	140	—	1 550	—	—	—	—
37.	<b>Arbeit und Wohlfahrt</b> .....	<b>110 474</b>	<b>4 748</b>	<b>900</b>	<b>480</b>	<b>7 860</b>	<b>6 245</b>	<b>1 835</b>	<b>115 062</b>	<b>42 646<sup>2)</sup></b>	—	<b>107</b>	—
38.	Vermessung u. Landespl. ....	5 557	37	—	—	722	161	—	632	—	—	—	—
39.	Förd. d. Wohnungsbaues .....	—	—	107 292	4 189	—	—	260	1 093	—	—	—	—
40.	Sonstiges .....	17 162	219	31	—	434	188	8	2 170	—	—	—	—
41.	<b>Bau- und Wohnungswesen</b> .....	<b>22 719</b>	<b>256</b>	<b>107 323</b>	<b>4 189</b>	<b>1 156</b>	<b>349</b>	<b>268</b>	<b>3 895</b>	—	—	—	—
42.	Ernährung, Preisausgleich .....	—	—	—	—	—	—	—	444	—	—	—	—
43.	Förderung d. Landwirtschaft .....	243	10	—	11	54	77	249	1 033	2	20	—	—
44.	Pferdezucht, Gestütsverw. ....	—	—	—	—	—	—	1 995	1	—	15	—	—
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh. ....	2 790	10	—	5	62	56	18	657	—	—	—	—
46.	Landwirtsch. Siedlung .....	32	—	100	—	—	—	—	3	—	—	—	—
47.	Forstverwaltung .....	36	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—
48.	Wasser- und Kulturbau .....	626	492	—	—	657	1	—	83	—	—	—	—
50.	Sonstiges .....	1 149	—	—	—	—	11	2	1 085	—	—	—	—
51.	<b>Ernährung, Landwirtschaft</b> .....	<b>4 876</b>	<b>512</b>	<b>100</b>	<b>16</b>	<b>773</b>	<b>145</b>	<b>2 264</b>	<b>3 365</b>	<b>2</b>	<b>35</b>	—	—
52.	Wirtschaftsförderung .....	—	—	17 079	—	3 045	1 469	339	82	—	—	—	—
53.	Sonstiges .....	5 725	76	—	43	94	33	626	—	—	—	—	—
54.	<b>Handel, Industrie, Gewerbe</b> .....	<b>5 725</b>	<b>76</b>	<b>17 079</b>	—	<b>3 088</b>	<b>1 563</b>	<b>372</b>	<b>708</b>	—	—	—	—
55.	Bundesautobahnen .....	59	2	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—
56.	Bundesstraßen .....	287	173	—	366	1 765	5	—	110	—	—	—	—
57.	Landstraßen I. Ordnung .....	227	133	—	34	1 308	4	—	89	—	—	—	—
58.	Landstraßen II. Ordnung .....	200	118	—	—	201	4	—	79	—	—	—	—
59.	Sonstige Straßen .....	5 412	3 625	—	1 060	16 293	168	—	2 253	—	—	—	—
60.	Seewasserstraßen .....	24 965	11 339	—	—	27 680	7 142	21	3 142	—	—	—	—
61.	Binnenwasserstraßen .....	590	459	—	—	1 155	104	28	44	—	—	—	—
62.	Sonstiges .....	2 025	38	800	—	3	53	73	518	—	—	—	—
63.	<b>Verkehr</b> .....	<b>33 765</b>	<b>15 887</b>	<b>800</b>	<b>1 460</b>	<b>48 405</b>	<b>7 480</b>	<b>122</b>	<b>6 248</b>	—	—	—	—
64.	<b>Gemeindliche Anstalten</b> .....	<b>39 993</b>	<b>7 600</b>	<b>139</b>	<b>1 592</b>	<b>17 047</b>	<b>2 686</b>	<b>92</b>	<b>15 001</b>	—	—	—	—
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung .....	45 628	269	—	—	1 080	287	2 116	4 167	234	—	—	—
66.	Schuldend. f. Ausgleichforderg. ....	—	—	—	T 2 202	—	—	—	33 731	—	—	—	—
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn. ....	—	—	—	T 26 598	—	—	—	12 431	T 5 715 <sup>4)</sup>	—	—	—
68.	Sonstiges .....	1 001	—	—	—	—	—	—	54	—	—	—	—
69.	<b>Finanzwesen</b> .....	<b>46 629</b>	<b>269</b>	—	T 28 800	<b>1 080</b>	<b>287</b>	<b>2 116</b>	<b>50 383</b>	<b>5 949<sup>4)</sup></b>	—	—	—
70.	<b>Wiedergutmachung</b> .....	<b>847</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	—	—	—	<b>46</b>	<b>18 807</b>	—	—	—	—
73.	Kriegsfolgebehörden .....	2 279	8	—	—	—	—	—	173	—	—	—	—
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau .....	—	—	—	—	—	—	—	2 343	—	—	—	—
75.	Sonstiges .....	291	7	—	—	23	1	626	129	—	—	—	—
76.	<b>Kriegsfolgenlasten (ohne soziale)</b> .....	<b>2 570</b>	<b>15</b>	—	—	<b>23</b>	<b>1</b>	<b>626</b>	<b>2 645</b>	—	—	—	—
77.	<b>Hoheitsverwaltungen zusammen</b> .....	<b>566 517</b>	<b>38 007</b>	<b>126 947</b>	<b>38 278</b>	<b>106 868</b>	<b>30 926</b>	<b>15 137</b>	<b>261 379</b>	<b>48 610<sup>5)</sup></b>	<b>63</b>	<b>109</b>	—
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.) .....	—	—	12 215	5 121	11 798	55	—	—	—	—	—	—
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.) .....	—	—	—	12 797	1 205	2	—	—	—	—	—	—
80.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens .....	—	—	12 215	17 918	13 003	57	—	—	—	—	—	—
81.	Abzuglich: Erstattungen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82.	<b>Hoheitsverwaltungen insgesamt</b> .....	<b>566 517</b>	<b>38 007</b>	<b>139 162</b>	<b>56 196</b>	<b>119 871</b>	<b>30 983</b>	<b>15 137</b>	<b>261 379</b>	<b>48 610<sup>5)</sup></b>	<b>63</b>	<b>109</b>	—
<i>nachrichtlich<sup>3)</sup>:</i>													
83.	Wirtschaftsunternehmen (vu.) .....	1 270	176	—	—	—	—	—	11 257	—	—	—	—
84.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vu.) .....	11	2 929	—	—	—	—	2	7 445	—	—	—	—
85.	Steuern usw. ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 306	—	—
86.	Rückl. f. d. Gesamthaushalt .....	—	—	—	5 223	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	<b>Allgem. Deckungsmittel</b> .....	<b>1 281</b>	<b>3 105</b>	—	<b>5 223</b>	—	—	<b>2</b>	<b>18 702</b>	—	<b>21 306</b>	—	—

<sup>1)</sup> Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — <sup>2)</sup> Lastenausgleichsfonds (LA). — <sup>3)</sup> Darunter (LA) 190 Tsd. DM. — <sup>4)</sup> Desgl. 3 581 Tsd. DM. — <sup>5)</sup> Desgl.

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten<sup>1)</sup>

DM —

Brutto- ausgaben	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw. vom Bund/ Lasten- aus- gleichs- fonds	Darl. vom Bund	Darl. vom Lasten- aus- gleichs- fonds	Zuw. von Gem. (Gv.)	Darl. (D) und -Rückff.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
									Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schulden- auf- nahme	Entn.aus Rückl.u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
9 296	1	9 295	10	—	—	—	—	9 285	86	—	—	—	66	152	9 133	1.
25 195	—	25 195	204	—	—	—	—	24 991	1 283	—	—	—	958	2 241	22 750	2.
73 339	136	73 203	44	—	—	—	—	73 159	725	5	—	23	1 400	2 153	71 006	3.
53 004	2	53 002	5	—	—	—	—	52 997	12 600	—	—	94	3 260	15 954	37 043	4.
97 920	—	97 920	—	—	—	26	—	97 894	45	—	—	—	676	721	97 173	5.
10 557	36	10 521	—	—	—	—	—	10 521	835	—	—	—	66	901	9 620	6.
32 812	185	32 627	—	—	—	—	—	32 627	2 013	—	—	—	159	2 172	30 455	7.
33 382	174	33 208	25	—	—	58	—	33 125	1 733	55	—	—	391	2 179	30 946	8.
7 870	—	7 870	44	—	—	—	—	7 826	490	—	—	51	220	761	7 065	9.
182 541	395	182 146	69	—	—	84	—	181 993	5 116	55	—	51	1 512	6 734	175 259	10.
11 124	14	11 110	27	—	—	—	—	11 083	1 804	11	—	—	245	2 060	9 023	11.
21 895	—	21 895	—	—	—	—	—	21 895	8 853	—	—	—	597	9 450	12 445	12.
6 354	4	6 350	11	—	—	—	—	6 339	1 039	3	—	9	205	1 256	5 083	13.
3 201	—	3 201	8	—	—	—	—	3 193	33	—	—	—	136	169	3 024	14.
8 787	—	8 787	—	—	—	—	—	8 787	411	—	—	—	1 051	1 462	7 325	15.
7 438	—	7 438	—	—	—	52	—	7 386	288	399	—	2	683	1 372	6 014	16.
58 199	18	58 181	46	—	—	52	—	58 683	12 428	413	—	11	2 917	15 769	42 914	17.
44	—	44	—	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—	—	44	18.
22	—	22	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	7	7	15	20.
3 405	—	3 405	—	—	—	—	—	3 405	768	—	—	—	7	775	2 630	21.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.
63 787	—	63 787	13 728 <sup>3)</sup>	—	—	37	—	50 022	1 998	—	—	—	2 863	4 861	45 161	24.
9 766	—	9 766	4 252	—	—	—	—	5 514	—	—	—	—	4	4	5 510	25.
754	—	754	—	—	—	—	—	754	—	—	—	—	8	8	746	26.
75	—	75	—	—	—	—	—	75	—	2	—	—	3	5	70	27.
50 158	—	50 158	—	—	—	324	—	49 834	175	25	—	—	10 632	10 832	39 002	28.
20 316	—	20 316	—	—	—	—	—	20 316	10 030	—	1 000	54	1 990	13 074	7 242	29.
942	—	942	—	—	—	4	—	938	20	—	—	—	172	192	746	30.
18 295	—	18 295	—	—	—	36	—	18 259	40	6	—	—	5 475	5 521	12 738	31.
8 145	27	8 118	—	—	—	—	—	8 118	594	—	—	—	62	656	7 462	32.
93 581	—	93 581	9	—	—	—	—	93 572	53 614	57	—	—	3 821	57 492	36 080	33.
2 085	—	2 085	—	—	—	—	—	2 085	61	16	—	39	64	180	1 905	34.
1 631	—	1 631	60	—	—	—	—	1 571	228	—	—	—	41	269	1 302	35.
17 395	—	17 395	—	—	—	—	—	17 395	1	—	—	—	299	300	17 095	36.
290 357	27	290 330	18 049 <sup>3)</sup>	—	—	401	—	271 880	67 529	106	1 000	93	25 448	94 176	177 704	37.
7 109	—	7 109	—	—	—	—	—	7 109	493	—	—	—	40	533	5 576	38.
112 834	—	112 834	903	38 950	32 154	—	—	40 827	15	33 278	27 920	—	7 188	68 401	27 574	39.
20 212	—	20 212	94	—	—	—	—	20 118	3 815	20	—	3	1 358	5 196	14 922	40.
140 155	—	140 155	997	38 950	32 154	—	—	68 054	4 323	33 298	27 920	3	8 586	74 130	6 076	41.
444	9	435	433	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	42.
1 749	—	1 749	181	—	—	—	—	1 568	593	—	—	1	447	1 041	527	43.
2 011	—	2 011	—	—	—	—	—	2 011	—	—	—	—	—	—	2 011	44.
3 598	—	3 598	15	—	—	—	—	3 583	2 744	1	—	—	76	2 821	762	45.
135	—	135	—	20	—	—	—	115	—	5	—	—	—	5	110	46.
45	—	1 45	—	—	—	—	—	45	28	—	—	—	1	29	16	47.
1 859	—	1 859	3	—	—	—	—	1 856	1	8	77	—	47	133	1 723	48.
2 247	—	2 247	—	—	—	—	—	2 247	1 031	—	—	—	52	1 083	1 164	50.
12 088	9	12 079	632	—	20	—	—	11 427	4 397	14	77	1	623	5 112	6 315	51.
22 014	—	22 014	—	—	14	—	—	22 000	144	5 548	—	55	2 162	7 909	14 091	52.
6 597	—	6 597	—	—	—	—	—	6 597	2 691	33	—	—	148	2 872	3 725	53.
28 611	—	28 611	—	—	14	—	—	28 597	2 835	5 581	—	55	2 310	10 781	17 816	54.
74	—	74	—	—	—	—	—	74	—	—	—	—	14	14	60	55.
2 706	—	2 706	—	—	—	—	—	2 706	68	—	9	—	127	204	2 502	56.
1 795	—	1 795	—	—	—	—	—	1 795	56	—	—	—	136	192	1 603	57.
602	—	602	—	—	—	—	—	602	50	—	—	—	78	128	474	58.
28 811	—	28 811	—	—	—	—	—	28 811	1 737	—	1 912	74	3 300	7 023	21 788	59.
74 289	—	74 289	107	—	—	—	—	74 182	6 703	2	1 394	1 082	5 717	14 898	59 284	60.
2 380	—	2 380	—	—	—	—	—	2 380	174	—	39	—	39	252	2 128	61.
3 510	—	3 510	—	—	—	—	—	3 510	1 319	—	—	—	439	1 758	1 752	62.
114 167	—	114 167	107	—	—	—	—	114 060	10 107	2	3 354	1 156	9 850	24 469	89 591	63.
84 150	—	84 150	—	—	—	—	—	84 150	39 735	5	610	867	4 578	36 795	47 355	64.
53 781	85	53 696	25 100	—	—	4	—	28 592	2 677	5	—	—	10 391	13 073	15 519	65.
35 933	9 360	26 573	—	—	—	—	—	26 573	—	—	—	—	2 684	2 684	23 889	66.
44 744	—	44 744	1 071	—	—	—	—	43 673	—	7	—	—	4	11	43 662	67.
1 055	—	1 055	—	—	—	—	—	1 055	—	—	—	—	4	4	1 051	68.
135 513	9 445	126 068	26 171	—	—	4	—	99 893	2 677	12	—	—	13 083	15 772	84 121	69.
19 702	—	19 702	266	—	—	—	—	19 436	—	164	—	—	84	248	19 188	70.
2 460	—	2 460	938	—	—	—	—	1 522	41	—	—	—	27	68	1 454	73.
2 343	—	2 343	171	—	—	—	—	2 172	—	—	—	—	2 529	2 529	357	74.
1 077	—	1 077	129	—	—	—	—	948	—	—	—	—	—	—	948	75.
5 880	—	5 880	1 238	—	—	—	—	4 642	41	—	—	—	2 556	2 597	2 045	76.
1 232 841	10 033	1 222 808	47 838 <sup>3)</sup>	38 950	32 188	541	—	1 103 291	154 882	39 655	32 961	2 354	77 231	307 083	796 208	77.
29 189	—	29 189	—	—	—	—	—	29 189	—	602	—	107	—	709	28 480	78.
14 004	—	14 004	—	—	—	—	—	14 004	—	48	—	845	—	893	13 111	79.
43 193	—	43 193	—	—	—	—	—	43 193	—	650	—	952	—	1 602	41 591	80.
20 792	—	20 792	—	—	—	—	—	20 792	—	—	—	—	—	20 792	—	81.
1 216 034	10 033	1 245 209	47 838 <sup>3)</sup>	38 950	32 188	541	—	1 125 692	154 882	40 305	32 961	3 306	77 231	287 893	837 799	82.
—	—	—	3	—	—	—	—	—	1 057	—	—	—	39 580	—	—	83.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	118	—	—	—	23 306	—	—	84.
—	—	—	—	—	—	—	—	891 809	—	—	—	—	4 691	—	—	85.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86.
—	—	—	3	—	—	—	—	—	892 984	—	—	—	20 299	3 554	—	87.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 299	71 131	—	87.

46 227 Tsd. DM. — <sup>3)</sup> In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanzvorfälle und sonstige Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.

## 14. Bremen

(615 498 Einwohner)

## noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tilg. (T) an Bund/Lastenausgleichsfonds	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Perso- nalaus- gaben	Unterh. unbew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital- vermög., Tilg. (T)	Neu-, Auf-, Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige			an Gem. (Gv.)	
										1	2		
1.	Oberste Staatsorgane .....	4 533	30	—	—	196	88	18	919	—	—	—	—
2.	Innere Verwaltung .....	5 398	168	—	9	467	293	291	1 381	—	—	—	—
3.	Polizei .....	20 000	71	—	—	266	511	6	2 866	—	26	—	—
4.	Rechtspflege .....	10 456	117	—	—	82	61	—	2 370	—	—	—	—
5.	Volksschulen .....	22 803	363	—	202	4 319	1 409	89	1 790	—	—	—	—
6.	Mittelschulen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	Höhere Schulen .....	10 607	144	—	75	1 352	565	1	763	—	—	—	—
8.	Berufsbildende Schulen .....	8 384	77	42	3	1 419	1 052	4	937	—	—	1	—
9.	Schulverwaltung .....	1 464	6	—	—	12	67	42	567	—	2	—	—
10.	Schulen .....	43 258	590	42	280	7 102	3 093	136	4 057	—	2	1	—
11.	Hochschulen .....	262	3	—	—	63	17	10	53	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute .....	168	1	—	—	5	5	608	57	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive .....	352	3	—	—	4	70	1	60	—	—	—	—
15.	Theater und Musik .....	2 484	29	—	—	106	1	2 007	347	—	—	—	—
16.	Sonstiges .....	1 330	105	—	—	266	134	78	814	—	4	—	—
17.	Wissenschaft und Kunst .....	4 596	141	—	—	444	237	2 704	1 331	—	4	—	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm. ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.	Arbeitsschutz .....	950	6	—	—	5	21	—	253	—	—	—	—
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers. ....	—	—	—	—	—	—	264	—	—	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgelasten .....	86	114	—	—	21	3	15	10 065	8 396 <sup>2)</sup>	—	—	—
25.	Lastenausgleichsverwaltung .....	2 094	—	—	—	205	16	—	220	—	—	—	—
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsfs. ....	259	1	—	—	—	14	—	25	—	—	—	—
27.	Ford. d. freien Wohlfahrtspflege .....	—	—	—	—	—	—	91	85	—	—	—	—
28.	Allgemeine Fürsorge .....	—	—	—	—	—	—	—	16 051	—	—	60	—
29.	Einrichtungen zu Nr. 28 .....	289	26	—	8	22	18	—	459	—	—	—	—
30.	Jugendhilfe .....	—	—	—	—	—	—	141	2 358	—	—	20	—
31.	Einrichtungen zu Nr. 30 .....	1 645	47	42	4	653	89	26	1 556	—	—	—	—
32.	Gesundheitsdienst .....	1 839	20	—	—	7	70	12	398	—	—	2	—
33.	Einrichtungen zu Nr. 32 .....	17 014	487	—	1	1 429	1 185	606	12 423	—	—	—	—
34.	Leibestübungen .....	130	105	565	115	1 136	15	65	216	—	—	—	—
35.	Jugendpflege .....	179	22	6	23	742	33	160	636	4	—	—	24
36.	Sonstiges Sozialwesen .....	4 083	6	—	—	215	28	—	398	—	—	—	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt .....	28 568	834	613	151	4 435	1 492	1 380	45 143	8 400	—	82	24
38.	Vermessung u. Landespl. ....	2 098	—	—	—	574	65	—	284	—	—	—	—
39.	Ford. d. Wohnungsbaues .....	—	—	55 303	739	1 566	—	—	103	—	—	—	—
40.	Sonstiges .....	6 749	23	468	—	239	152	19	1 710	—	—	—	—
41.	Bau- und Wohnungswesen .....	8 847	23	55 771	739	2 379	217	19	2 097	—	—	—	—
42.	Ernährung, Preisausgleich .....	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—
43.	Forderung d. Landwirtschaft .....	79	—	—	—	10	4	11	138	—	—	1	—
44.	Pferdezucht, Gestütsverw. ....	—	—	—	—	—	—	53	—	—	—	—	—
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh. ....	129	—	—	—	—	9	8	142	—	—	—	—
46.	Landwirtsch. Siedlung .....	—	—	417	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47.	Forstverwaltung .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48.	Wasser- und Kulturbau .....	208	36	—	—	885	11	56	314	—	—	—	—
50.	Sonstiges .....	233	—	—	—	—	1	28	67	—	14	—	—
51.	Ernährung, Landwirtschaft .....	649	36	417	—	895	25	156	731	—	14	1	—
52.	Wirtschaftsförderung .....	—	—	—	3 979	—	—	339	146	—	—	—	—
53.	Sonstiges .....	1 235	6	100	—	25	6	100	249	—	—	—	—
54.	Handel, Industrie, Gewerbe .....	1 235	6	100	3 979	25	6	439	393	—	—	—	—
55.	Bundesautobahnen .....	—	—	—	—	—	—	3	—	—	6	—	—
56.	Bundesstraßen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57.	Landstraßen I. Ordnung .....	—	33	—	—	203	—	—	—	—	—	—	—
59.	Sonstige Straßen .....	1 026	336	—	436	9 946	84	800	4 577	—	—	—	—
60.	Seewasserstraßen .....	6 546	2 840	—	2 018	23 674	3 373	1 880	13 683	—	—	2	—
62.	Sonstiges .....	1 272	86	—	—	1 016	32	279	767	—	—	—	—
63.	Verkehr .....	8 844	3 295	—	2 454	34 839	3 489	2 962	19 027	—	6	2	—
64.	Gemeindliche Anstalten .....	13 198	2 455	—	248	9 217	990	834	5 569	—	—	—	—
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung .....	13 134	10	—	20	340	115	821	1 838	205	1	—	—
66.	Schuldend. f. Ausgleichföderung .....	—	—	—	278	—	—	—	6 110	—	2 122	—	—
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn. ....	—	—	—	22 288 <sup>3)</sup>	—	—	—	8 581	1 890 <sup>4)</sup>	—	—	—
68.	Sonstiges .....	2 220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69.	Finanzwesen .....	15 354	10	—	22 586 <sup>5)</sup>	340	115	821	16 529	2 095 <sup>4)</sup>	2 123	—	—
70.	Wiedergutmachung .....	241	—	—	—	—	1	—	1 811	—	7	—	—
72.	Besatzungsfolgekosten .....	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—
73.	Kriegsfolgebehörden .....	648	—	—	—	—	2	—	58	—	—	—	—
74.	Kriegsschaden, Wiederaufbau .....	—	—	—	—	—	—	—	3 761	—	—	—	—
75.	Sonstiges .....	734	61	—	—	—	—	40	35	—	—	—	—
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale) ..	1 382	61	—	—	—	2	40	3 860	—	—	—	—
77.	Hohheitsverwaltungen zusammen ..	166 559	7 837	56 943	30 446 <sup>5)</sup>	60 687	10 610	9 806	108 086	10 495 <sup>6)</sup>	2 182	86	24
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.) .....	—	—	9	42	139	25	—	—	—	—	—	—
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.) .....	—	—	4 813	17 255	901	9	—	—	—	—	—	—
80.	Den Hohheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens ..	—	—	4 822	17 297	1 040	34	—	—	—	—	—	—
81.	Abzüglich: Erstattungen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82.	Hohheitsverwaltungen insgesamt ..	166 559	7 837	61 765	47 743 <sup>5)</sup>	61 727	10 644	9 806	108 086	10 495 <sup>6)</sup>	2 182	86	24
nachrichtlich <sup>7)</sup> :													
83.	Wirtschaftsunternehmen (vu.) .....	13	50	—	—	—	—	—	3 092	—	—	—	—
84.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vu.) .....	95	841	—	—	—	—	3	1 703	—	—	—	—
85.	Steuern usw. ....	—	—	—	—	—	—	—	—	943	7 751	—	—
86.	Rücklg. f. d. Gesamthaushalt .....	—	—	—	9 503	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Allgem. Deckungsmittel .....	108	891	—	9 503	—	—	3	4 795	943	7 751	—	—

<sup>1)</sup> Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — <sup>2)</sup> Lastenausgleichsfonds (LA). — <sup>3)</sup> Darunter Tilgung (T) 9 644 Tsd. DM. — <sup>4)</sup> Darunter (LA) 1 141 Tsd. Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten<sup>1)</sup>

DM —

Brutto- ausgaben	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw. vom Bund/ Lasten- aus- gleichs- fonds	Darl. vom Bund	Darl. vom Lasten- aus- gleichs- fonds	Zuw.	Darl. (D) und -Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
						von Gem. (Gv.)			Ge- bühen, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schul- den- auf- nahme	Entn.aus Rückl.u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
5 784	—	5 784	71	—	—	—	—	5 713	16	—	—	4	93	113	5 600	1.
8 007	—	8 007	1	—	—	—	—	8 006	218	—	20	11	1 124	1 373	6 633	2.
23 746	—	23 746	—	—	—	—	—	23 746	828	—	97	10	3 628	4 563	19 183	3.
13 086	—	13 086	—	—	—	—	—	13 086	4 074	—	—	3	1 000	5 077	8 009	4.
30 975	—	30 975	—	—	—	4	—	30 971	71	—	2 136	2	155	2 364	28 607	5.
13 507	—	13 507	—	—	—	—	—	13 507	309	—	1 277	2	65	1 653	11 854	6.
11 919	—	11 919	—	—	—	38	—	11 881	314	23	—	144	63	544	11 337	7.
2 160	—	2 160	—	—	—	—	—	2 160	67	—	—	43	96	206	1 954	8.
58 561	—	58 561	—	—	—	42	—	58 519	761	23	3 413	191	379	4 767	53 752	10.
408	—	408	—	—	—	—	—	408	—	—	—	—	1	1	407	11.
844	205	639	—	—	—	—	—	639	3	—	—	—	1	4	635	13.
490	—	490	—	—	—	—	—	490	9	—	—	—	1	10	480	14.
4 974	—	4 974	—	—	—	—	—	4 974	564	—	350	—	89	1 003	3 971	15.
2 731	—	2 731	—	—	—	—	—	2 731	302	—	—	15	27	344	2 387	16.
9 447	205	9 242	—	—	—	—	—	9 242	878	—	350	15	119	1 362	7 880	17.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 073	—	1 918	3 991	3 991	20.
1 235	—	1 235	—	—	—	—	—	1 235	26	—	—	—	10	36	1 199	21.
264	—	264	—	—	—	—	—	264	—	—	—	—	—	—	264	22.
18 700	—	18 700	6 443	—	—	—	—	12 257	777	150	—	—	2 019	2 946	9 311	24.
2 535	—	2 535	2 042	—	—	—	—	493	—	—	—	—	—	—	493	25.
299	—	299	—	—	—	—	—	299	—	—	—	—	—	—	299	26.
176	—	176	—	—	—	—	—	176	—	—	—	—	85	85	91	27.
16 111	—	16 111	—	—	—	87	—	16 024	—	10	—	—	3 425	3 435	12 588	28.
822	—	822	—	—	—	—	—	822	11	—	—	22	639	672	150	29.
2 519	—	2 519	—	—	—	74	—	2 445	—	—	—	—	598	598	1 847	30.
4 062	—	4 062	107	—	—	—	—	3 955	18	—	79	160	910	1 167	2 788	31.
2 348	—	2 348	—	—	—	—	—	2 348	270	2	—	—	80	352	1 996	32.
33 145	—	33 144	—	—	—	1	—	33 144	19 419	—	977	8	3 423	23 827	9 317	33.
2 347	—	2 347	—	—	—	—	—	2 347	57	13	72	170	259	571	1 776	34.
1 829	—	1 829	143	—	—	—	—	1 826	21	—	414	173	61	669	1 017	35.
4 730	—	4 730	—	—	—	—	—	4 730	2	—	100	—	243	373	4 357	36.
91 122	—	91 122	8 735	—	—	162	—	82 225	20 601	203	3 715	533	13 670	38 722	43 503	37.
3 021	—	3 021	—	—	—	—	—	3 021	221	—	550	—	206	977	2 044	38.
57 711	—	57 711	594	8 163	5 538	—	—	43 416	6 611	18 983	5 453	1 948	32 995	10 421	39.	39.
9 360	—	9 360	8	—	—	—	—	9 352	818	428	10	793	2 049	7 303	40.	40.
70 092	—	70 092	602	8 163	5 538	—	—	55 789	1 039	7 039	19 533	5 463	2 947	36 021	19 768	41.
70	—	70	87	—	—	—	—	17	—	—	—	—	22	22	39	42.
243	—	243	130	—	—	—	—	113	43	—	—	—	1	44	69	43.
53	—	53	—	—	—	—	—	53	—	—	—	—	—	—	53	44.
288	—	288	17	—	—	—	—	271	83	—	—	—	19	102	169	45.
417	—	417	—	—	336	—	—	81	—	2	—	—	—	2	79	46.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47.
1 510	—	1 510	103	—	—	—	—	1 407	3	—	—	—	1	4	1 403	48.
343	—	343	—	—	—	—	—	343	1	—	—	—	2	3	340	50.
2 924	—	2 924	337	—	336	—	—	2 251	130	2	—	—	45	177	2 074	51.
4 464	—	4 464	—	—	—	—	—	4 464	—	—	—	1 394	1	1 395	3 069	52.
1 721	—	1 721	12	—	—	—	—	1 709	221	—	100	—	68	389	1 320	53.
6 185	—	6 185	12	—	—	—	—	6 173	221	—	100	1 394	69	1 784	4 389	54.
9	—	9	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	9	55.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56.
236	—	236	—	—	—	—	—	236	—	—	—	—	—	—	236	57.
17 205	—	17 205	—	—	—	—	—	17 205	497	—	5 229	115	5 539	11 380	5 825	59.
54 016	—	54 016	11	—	—	—	—	54 005	15 087	—	9 000	4 506	3 089	31 682	22 323	60.
3 452	—	3 452	—	—	—	—	—	3 452	482	—	—	—	583	1 065	2 387	62.
74 918	—	74 918	11	—	—	—	—	74 907	16 066	—	14 229	4 621	9 211	44 127	30 780	63.
32 511	8	32 503	3	—	—	—	—	32 500	3 481	—	4 775	652	4 624	13 532	18 968	64.
16 484	—	16 484	7 391	—	—	—	—	9 093	1 159	—	—	8	3 559	4 726	4 367	65.
8 510	—	8 510	—	—	—	—	—	8 510	—	—	—	1	303	304	8 206	66.
32 759	—	32 759	—	—	—	—	—	32 759	—	—	—	3 681	945	4 626	28 133	67.
2 220	—	2 220	—	—	—	—	—	2 220	—	—	—	—	—	—	2 220	68.
59 973	—	59 973	7 391	—	—	—	—	52 582	1 159	—	—	3 690	4 807	9 656	42 926	69.
2 060	—	2 060	—	—	—	—	—	2 060	—	48	—	—	5	53	2 007	70.
6	—	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	6	72.
708	—	708	356	—	—	—	—	352	—	—	—	—	11	11	341	73.
3 761	—	3 761	—	—	—	—	—	3 761	—	—	—	1 330	1 330	2 431	74.	74.
870	—	870	118	—	—	—	—	752	—	—	200	6	1	207	545	75.
5 345	—	5 345	474	—	—	—	—	4 871	—	—	200	6	1 342	1 548	3 323	76.
463 761	213	463 548	17 637	8 163	5 874	204	—	431 670	49 472	7 315	46 432	16 593	43 063	162 875	268 795	77.
215	—	215	—	—	—	—	—	215	—	—	3 096	1	—	3 097	2 882	78.
22 978	—	22 978	—	—	—	—	—	22 978	—	2 445	275	11 820	—	14 540	8 438	79.
23 193	—	23 193	—	—	—	—	—	23 193	—	2 445	3 311	11 821	—	17 637	5 556	80.
—	—	9 566	—	—	—	—	—	9 566	—	—	—	—	—	9 566	—	81.
486 954	213	477 175	17 637	8 163	5 874	204	—	445 297	49 472	9 760	49 803	28 414	43 063	170 946	274 351	82.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	10 656	—	—	83.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	14 788	—	—	84.
—	—	—	330	—	—	—	—	—	262 314	—	—	—	738	—	—	85.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 304	57	—	—	86.
—	—	—	330	—	—	—	—	—	262 344	—	—	14 304	26 239	—	—	87.

DM. — <sup>5)</sup> Darunter (T) 9 922 Tsd. DM. — <sup>6)</sup> Darunter (LA) 9 537 Tsd. DM. — <sup>7)</sup> In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanzvorfälle und sonstige

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tilg. (T) an Bund/ Lasten- aus- gleichs- fonds	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Perso- nalaus- gaben	Unterh. unbew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital- vermögl., Tilg. (T)	Neu- auf-, Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermögl.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige			an Gem. (Gv.)	
												11	12
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Oberste Staatsorgane .....	5 879	42	—	—	—	202	—	3 305	—	—	—	—
2.	Innere Verwaltung .....	33 166	66	—	—	8 570	996	—	9 719	—	—	—	—
3.	Polizei .....	107 700	551	—	—	2 306	1 460	—	31 432	—	13	—	—
4.	Rechtspflege .....	45 831	962	—	—	2 895	817	78	8 560	—	—	—	—
5.	Volksschulen .....	64 178	2 639	—	—	9 073	1 320	20	11 335	—	—	—	—
6.	Mittelschulen .....	13 280	500	—	—	310	216	—	2 125	—	—	—	—
7.	Höhere Schulen .....	24 995	1 152	—	—	3 422	611	—	4 073	—	—	—	—
8.	Berufsbildende Schulen .....	27 699	575	—	164	5 737	990	23	6 169	—	—	—	—
9.	Schulverwaltung .....	7 726	96	—	—	167	190	1 382	1 268	—	—	—	—
10.	Schulen .....	137 878	4 962	—	164	18 709	3 327	1 425	24 970	—	—	—	—
11.	Hochschulen .....	26 713	829	—	394	8 160	3 052	401	8 152	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute ..	655	22	—	—	117	51	2 727	211	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive .....	1 253	37	—	—	—	1 794	—	418	—	—	—	—
15.	Theater und Musik .....	12 666	141	—	—	342	59	1 736	4 106	—	—	—	—
16.	Sonstiges .....	8 480	381	—	—	1 992	719	493	3 070	—	—	—	—
17.	Wissenschaft und Kunst .....	49 767	1 410	—	394	10 611	5 615	5 357	15 957	—	—	—	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten .....	49	—	155	—	—	1	2 930	12	—	—	—	—
19.	Arbeitslosenfürsorge .....	—	—	—	—	—	—	—	369	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnah.	—	—	—	—	—	—	—	70 552	—	—	—	—
21.	Arbeitsschutz .....	4 699	—	—	—	—	185	—	3 054	—	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgelasten .....	4 646	106	21	—	1 628	1 124	—	90 940	12 308 <sup>2)</sup>	—	—	—
25.	Lastenausgleichsverwaltung ..	9 414	—	—	—	—	67	—	926	—	—	—	—
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	897	—	—	—	—	—	—	71	—	—	—	—
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	1 523	12	—	—	—	—
28.	Allgemeine Fürsorge .....	—	—	—	—	—	—	—	114 844	—	198	55	—
29.	Einrichtungen zu Nr. 28 .....	4 922	383	—	2	4 622	624	—	6 452	—	—	—	—
30.	Jugendhilfe .....	—	—	—	—	—	—	—	11 129	—	9	42	—
31.	Einrichtungen zu Nr. 30 .....	15 339	494	—	—	2 856	465	—	9 923	—	—	—	—
32.	Gesundheitsdienst .....	5 277	52	—	—	105	40	—	1 189	—	—	—	—
33.	Einrichtungen zu Nr. 32 .....	97 495	3 860	270	—	8 511	3 772	16 543	38 970	—	—	—	—
34.	Leibesübungen .....	1 562	451	147	—	1 602	139	2 257	2 019	—	—	—	—
35.	Jugendpflege .....	439	183	—	—	214	72	1 980	4 877	—	—	—	—
36.	Sonstiges Sozialwesen .....	38 304	—	—	—	—	200	—	4 773	—	—	—	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt .....	182 994	5 529	438	2	19 538	6 688	22 303	360 100	12 308 <sup>2)</sup>	207	97	—
38.	Vermessung u. Landespl. ....	6 837	—	—	—	—	35	3	1 100	—	—	—	—
39.	Förd. d. Wohnungsbaues .....	—	—	90 307	26 073	33 999	—	—	81 589	—	—	—	—
40.	Sonstiges .....	28 055	35	364	—	321	170	—	3 968	—	—	—	—
41.	Bau- und Wohnungswesen .....	34 442	35	90 671	26 073	34 320	205	3	86 657	—	—	—	—
42.	Ernährung, Preisausgleich ....	—	—	—	—	—	—	18 274	1 644	—	—	—	—
43.	Förderung d. Landwirtschaft ..	325	1	—	—	—	1	—	140	—	—	—	—
44.	Pferdezucht, Gestütsw. ....	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh.	659	—	—	—	43	14	—	228	—	—	—	—
47.	Forstverwaltung .....	—	—	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—
48.	Wasser- und Kulturbau .....	—	102	—	—	14	—	—	1	—	—	—	—
50.	Sonstiges .....	1 530	3	—	—	—	4	2	234	—	—	—	—
51.	Ernährung, Landwirtschaft .....	2 514	106	—	—	57	19	18 286	2 250	—	—	—	—
52.	Wirtschaftsförderung .....	247	54	1 547	1 326	61	10	963	10 145	—	—	—	—
53.	Sonstiges .....	15 327	162	—	—	62	116	2	4 131	—	—	—	—
54.	Handel, Industrie, Gewerbe .....	15 574	216	1 547	1 326	123	126	965	14 276	—	—	—	—
59.	Sonstige Straßen .....	3 302	7 597	—	4	9 349	233	—	933	—	—	—	—
61.	Binnenwasserstraßen .....	290	658	1 050	—	—	4	—	59	—	—	—	—
62.	Sonstiges .....	1 007	—	—	—	—	4	6	155	—	—	—	—
63.	Verkehr .....	4 599	8 255	1 050	4	9 349	241	6	1 147	—	—	—	—
64.	Gemeindliche Anstalten .....	53 736	3 099	—	1 607	9 371	8 056	60	31 229	—	—	—	—
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung .....	48 868	206	—	—	793	541	—	6 876	323	—	—	—
66.	Schuldend. f. Ausgleichsforderg.	—	—	—	—	—	—	—	20 296	—	—	—	—
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	T 21 533	—	—	—	18 379	T 2 639 <sup>3)</sup>	—	—	—
68.	Sonstiges .....	6 171	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69.	Finanzwesen .....	55 039	206	—	T 21 533	793	541	—	45 551	2 962 <sup>3)</sup>	—	—	—
70.	Wiedergutmachung .....	5 731	—	1 596	—	—	157	—	77 830	—	—	—	—
72.	Besatzungsfolgekosten .....	105	—	—	—	—	—	—	489	—	—	—	—
73.	Kriegsfolgebehörden .....	3 601	—	—	—	—	2	—	446	—	—	—	—
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau ..	3 955	—	—	—	—	7	—	8 029	—	—	—	—
75.	Sonstiges .....	4 412	5	—	—	—	79	1 637	80 945	—	—	—	—
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale) ..	12 073	5	—	—	—	88	1 637	89 909	—	—	—	—
77.	Hoheitsverwaltungen zusammen ..	746 972	25 444	95 457	51 103	116 642	28 599	53 050	802 904	15 270 <sup>4)</sup>	220	97	—
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.) ..	—	—	47	2 520	11 817	4	—	—	—	—	—	—
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.) .....	—	—	—	12 823	—	296	—	—	—	—	—	—
80.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens ...	—	—	47	15 343	11 817	300	—	—	—	—	—	—
81.	Abzüglich: Erstattungen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82.	Hoheitsverwaltungen insgesamt ..	746 972	25 444	95 504	66 446	128 459	28 899	53 050	802 904	15 270 <sup>4)</sup>	220	97	—
	nachrichtlich <sup>5)</sup> :												
83.	Wirtschaftsunternehmen (vu.) ..	1 462	120	—	—	—	—	—	11 196	—	—	—	—
84.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vu.) .....	6 396	7 422	—	—	—	—	—	16 059	—	—	—	—
85.	Steuern usw. ....	—	—	—	—	—	—	—	1 200	—	—	—	—
86.	Rückl. f. d. Gesamthaushalt ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Allgem. Deckungsmittel .....	7 858	7 542	—	—	—	—	—	27 255	1 200	—	—	—

1) Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — 2) Darunter Lastenausgleichsfonds 12131 Tsd. DM. — 3) Desgl. 1592 Tsd. DM. — 4) Desgl. 13723 Tsd. DM. —

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten<sup>1)</sup>

DM —

Brutto- ausgaben	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw. vom Bund/ Lasten- aus- gleichs- fonds	Darl. vom Bund	Darl. vom Lasten- aus- gleichs- fonds	Zuw.	Darl. (D) und -Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
						von Gem. (Gv.)	Ge- bühen, Entgelte, Strafen		Rückfl. von Darlehen	Schul- den- auf- nahme	Entn.aus Rückl.u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
9 428	—	9 428	—	—	—	—	—	9 428	3	—	—	—	39	42	9 386	1.
52 517	—	52 517	149	—	—	—	—	52 368	2 452	—	—	48	2 057	4 557	47 811	2.
143 462	—	143 462	—	—	—	—	—	143 462	2 285	—	—	16	976	3 277	140 185	3.
59 143	—	59 143	—	—	—	—	—	59 143	12 295	—	—	—	1 889	14 184	44 959	4.
88 565	—	88 565	—	—	—	—	—	88 565	5	—	—	—	1 214	1 219	87 346	5.
16 431	—	16 431	—	—	—	—	—	16 431	0	—	—	—	172	172	16 259	6.
34 253	—	34 253	—	—	—	—	—	34 253	12	—	—	—	640	652	33 601	7.
41 357	—	41 357	—	—	—	—	—	41 357	2 090	—	—	—	354	2 444	38 913	8.
10 829	30	10 799	—	—	—	—	—	10 799	217	—	—	—	59	276	10 523	9.
191 435	30	191 405	—	—	—	—	—	191 405	2 324	—	—	—	2 439	4 763	186 642	10.
47 701	—	47 701	—	—	—	—	—	47 701	2 719	6	—	2 739	3 328	8 792	38 909	11.
3 783	—	3 783	375	—	—	—	—	3 408	91	—	—	—	93	184	3 224	13.
3 502	—	3 502	137	—	—	—	—	3 365	8	—	—	—	222	230	3 135	14.
19 050	—	19 050	229	—	—	—	—	18 821	3 769	—	—	—	438	4 207	14 614	15.
15 135	—	15 135	—	—	—	—	—	15 135	486	—	—	—	345	831	14 304	16.
89 171	—	89 171	741	—	—	—	—	88 430	7 073	6	—	2 739	4 426	14 244	74 186	17.
3 147	—	3 147	—	—	—	—	—	3 147	—	—	—	—	—	—	3 147	18.
369	—	369	—	—	—	—	—	369	—	—	—	—	—	—	369	19.
70 552	—	70 552	—	—	—	—	—	70 552	—	—	9 636	—	—	9 636	60 916	20.
7 938	—	7 938	—	—	—	—	—	7 938	275	—	—	—	1	276	7 662	21.
110 773	—	110 773	71 328	—	—	—	—	39 445	—	178	21	—	10 284	10 483	28 962	24.
10 407	—	10 407	4 095	—	—	—	—	6 312	1	—	—	—	1	2	6 310	25.
968	—	968	—	—	—	—	—	968	—	—	—	—	—	—	968	26.
1 535	—	1 535	—	—	—	—	—	1 535	—	—	—	—	—	—	1 535	27.
115 097	—	115 097	—	—	—	—	—	115 097	—	—	—	—	20 483	20 483	94 614	28.
17 005	—	17 005	—	—	—	—	—	17 005	2 609	—	—	7	2 746	5 362	11 643	29.
11 180	—	11 180	—	—	—	—	—	11 180	—	—	—	—	3 006	3 006	8 174	30.
29 077	—	29 077	—	—	—	—	—	29 077	4 020	—	—	54	589	4 663	24 414	31.
6 663	—	6 663	—	—	—	—	—	6 663	178	—	—	—	33	211	6 452	32.
169 421	—	169 421	—	—	—	—	—	169 421	46 886	—	—	—	10 589	57 475	111 946	33.
8 177	—	8 177	—	—	—	—	—	8 177	182	—	—	—	1 239	1 421	6 756	34.
7 765	—	7 765	1 127	—	—	—	—	6 638	84	—	—	—	316	400	6 238	35.
43 277	—	43 277	—	—	—	—	—	43 277	—	—	—	—	152	152	43 125	36.
610 204	—	610 204	76 550	—	—	—	—	533 654	54 235	178	9 657	61	49 439	113 570	420 084	37.
7 525	—	7 525	196	—	—	—	—	7 329	211	—	—	—	4	215	7 114	38.
231 968	—	231 968	—	43 680	31 178	—	—	157 110	—	487	123 294	—	8 369	132 150	24 960	39.
32 913	—	32 913	—	364	—	—	—	32 549	3 911	0	—	—	6 562	10 473	22 076	40.
272 406	—	272 406	196	44 044	31 178	—	—	196 988	4 122	487	123 294	—	14 935	142 838	54 150	41.
19 918	—	19 918	1 219	—	—	—	—	18 699	—	—	—	—	—	—	18 699	42.
467	—	467	219	—	—	—	—	248	0	—	—	—	3	3	245	43.
2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	44.
944	—	944	—	—	—	—	—	944	301	—	—	—	1	302	642	45.
11	—	11	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	11	47.
117	—	117	—	—	—	—	—	117	—	—	—	—	—	—	117	48.
1 773	—	1 773	—	—	—	—	—	1 773	30	—	—	—	9	39	1 734	50.
23 232	—	23 232	1 438	—	—	—	—	21 794	331	—	—	—	13	344	21 450	51.
14 353	—	14 353	—	—	—	—	—	14 353	91	—	—	—	712	803	13 550	52.
19 800	—	19 800	—	—	—	—	—	19 800	1 614	—	—	—	1 934	3 548	16 252	53.
34 153	—	34 153	—	—	—	—	—	34 153	1 705	—	—	—	2 646	4 351	29 802	54.
21 418	—	21 418	910	—	—	—	—	20 508	1 603	—	—	—	513	2 116	18 392	59.
2 061	—	2 061	2 408	—	—	—	—	347	30	—	—	—	457	487	834	61.
1 172	—	1 172	—	—	—	—	—	1 172	79	—	—	—	3	82	1 090	62.
24 651	—	24 651	3 318	—	—	—	—	21 333	1 712	—	—	—	973	2 685	18 648	63.
107 158	—	107 158	—	—	—	—	—	107 158	47 939	—	4 030	950	2 732	55 651	51 507	64.
57 607	—	57 607	27 838	—	—	—	—	29 769	2 163	—	—	—	1 260	3 423	26 346	65.
20 296	—	20 296	—	—	—	—	—	20 296	—	—	—	—	—	—	20 296	66.
42 551	—	42 551	—	—	—	—	—	42 551	—	—	—	—	26	26	42 525	67.
6 171	—	6 171	—	—	—	—	—	6 171	—	—	—	—	—	—	6 171	68.
126 625	—	126 625	27 838	—	—	—	—	98 787	2 163	—	—	—	1 286	3 449	95 338	69.
85 314	—	85 314	7 975	—	—	—	—	77 339	1	—	—	—	186	187	77 152	70.
594	—	594	84	—	—	—	—	510	—	—	—	—	351	351	159	72.
4 049	—	4 049	1 693	—	—	—	—	2 356	—	—	—	—	—	—	2 356	73.
11 991	—	11 991	—	—	—	—	—	11 991	40	—	—	—	3 881	3 921	8 070	74.
87 078	—	87 078	5 498	—	—	—	—	81 580	22	—	—	—	4 143	4 165	77 415	75.
103 712	—	103 712	7 275	—	—	—	—	96 437	62	—	—	—	8 375	8 437	88 000	76.
1 935 758	30	1 935 728	125 480	44 044	31 178	—	—	1 735 026	138 702	671	136 981	3 814	92 411	372 579	1 362 447	77.
14 388	—	14 388	—	—	—	—	—	14 388	—	—	15 000	42	—	15 042	654	78.
13 119	—	13 119	—	—	—	—	—	13 119	—	335	—	6 123	—	6 458	6 661	79.
27 507	—	27 507	—	—	—	—	—	27 507	—	335	15 000	6 165	—	21 500	6 007	80.
—	—	39 150	—	—	—	—	—	39 150	—	—	—	—	—	39 150	—	81.
1 963 265	30	1 924 085	125 480	44 044	31 178	—	—	1 723 383	138 702	1 006	151 981	9 979	92 411	354 929	1 368 454	82.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	5 096	—	—	83.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	634	—	—	—	39 026	—	—	84.
—	58	—	726 880	—	—	—	—	—	677 462	—	—	—	7 530	—	—	85.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86.
—	58	—	726 880	—	—	—	—	—	678 147	—	—	—	51 652	—	—	87.

<sup>1)</sup> In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanzvorfälle und sonstige Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.

**16. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder  
und Stadtstaaten**

**B. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf**

Lfd. Nr.	Ausgaben/Einnahmen	Bundesgebiet (einschl. Lastenaus- gleichsfonds) u. Berlin (West)	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Schleswig- Holstein	
		1	2	3	zusammen	5
		— 1000				
1.	Personalausgaben	7 444 825	909 830	—	5 054 947	281 027
2.	darunter: Versorgung	1 373 371	111 107	—	1 001 770	54 892
3.	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	417 870	169 531	—	177 051	14 952
4.	Gewährung von Darlehen, Inanspruchnahme aus Bürgschaften	4 801 194	1 083 451	1 123 671	2 297 641	94 609
5.	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen, Beteiligungen, Tilgungen	3 486 530	2 772 368	30 673	513 104	29 583
6.	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	1 136 780	371 083	—	455 640	14 213
7.	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	219 599	57 649	—	91 424	2 539
8.	Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften, Verbände, Vereine u. dgl.	3 896 139	3 139 828	1 250	677 068	80 141
9.	Übrige Ausgaben	17 456 518	11 861 917	2 506 523	1 915 709	114 354
10.	Zuweisungen und Darlehen an Bund/Lastenausgleichsfonds	788 963	140 164	—	584 668	16 393
11.	Tilgungen an Bund/Lastenausgleichsfonds	111 816	—	—	101 572	9 157
12.	Zuweisungen an Länder	1 223 825	1 184 936	—	36 424	4 316
13.	Darlehen an Länder	1 293 666	660 850	632 816	—	—
14.	Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	1 537 684	451 048	—	1 086 344	64 479
15.	Darlehen an Gemeinden (Gv.)	150 099	5 424	—	144 651	10 115
16.	<b>Bruttoausgaben</b>	<b>43 965 508</b>	<b>22 808 079</b>	<b>4 294 933</b>	<b>13 136 243</b>	<b>735 878</b>
17.	Erstattungen (bei den Stadtstaaten)	69 508	—	—	—	—
18.	Zuweisungen Länder von Ländern	39 876	—	—	29 600	98
19.	<b>Bereinigte Ausgaben</b> (Bereinigter Finanzbedarf) im einzelnen	—	<b>22 808 079</b>	<b>4 294 933</b>	<b>13 106 643</b>	<b>735 780</b>
20.	Zuweisungen von anderen staatlichen Gebietskörperschaften	2 043 793	33 223	781 766	1 037 849	100 069
21.	Darlehen und Darlehensrückflüsse (R) von anderen staatlichen Gebietskörperschaften	1 492 845	R 31 132	79 498	1 221 818	144 513
22.	<b>Bereinigte Ausgaben</b> der zusammengefaßten staatlichen Ebene	<b>40 319 486</b>	—	—	—	—
23.	Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	495 308	19	—	494 544	30 138
24.	Darlehen und Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.)	22 923	366	—	22 557	2 171
25.	<b>Eigenausgaben</b> (Reiner Finanzbedarf)	<b>39 801 255</b>	<b>22 743 339</b>	<b>3 433 669</b>	<b>10 329 875</b>	<b>458 889</b>
26.	<b>Spezielle Deckungsmittel</b>					
27.	Gebühren, Entgelte, Strafen	1 427 415	292 290	—	792 069	48 598
28.	Rückflüsse von Darlehen	474 036	15 975	88 320	318 670	19 558
29.	Schuldenaufnahme	1 330 822	474 588	119 401	502 088	32 002
30.	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	186 520	19 074	332	125 415	2 201
31.	Übrige Einnahmen	1 373 844	628 736	96 886	435 517	28 770
32.	abzüglich: Erstattungen (bei den Stadtstaaten)	69 508	—	—	—	—
32.	<b>Zusammen</b>	<b>4 723 129</b>	<b>1 430 663</b>	<b>304 939</b>	<b>2 173 759</b>	<b>131 129</b>
33.	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>35 078 126</b>	<b>21 312 676</b>	<b>3 128 730</b>	<b>8 156 116</b>	<b>327 760</b>

— DM je Ein						
1.	Personalausgaben	143,98	17,59	—	107,17	120,86
2.	darunter: Versorgung	26,66	2,15	—	21,24	23,61
3.	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	8,08	3,28	—	3,75	6,43
4.	Gewährung von Darlehen, Inanspruchnahme aus Bürgschaften	92,85	20,95	21,73	48,71	40,69
5.	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen, Beteiligungen, Tilgungen	67,43	53,62	0,59	10,88	12,72
6.	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	21,98	7,18	—	9,66	6,11
7.	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	4,25	1,11	—	1,94	1,09
8.	Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften, Verbände, Vereine u. dgl.	75,35	60,72	0,02	14,35	34,46
9.	Übrige Ausgaben	337,60	229,40	48,47	40,62	49,18
10.	Zuweisungen und Darlehen an Bund/Lastenausgleichsfonds	15,26	2,71	—	12,40	7,05
11.	Tilgungen an Bund/Lastenausgleichsfonds	2,16	—	—	2,15	3,94
12.	Zuweisungen an Länder	23,67	22,92	—	0,77	1,86
13.	Darlehen an Länder	25,02	12,78	12,24	—	—
14.	Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	29,74	8,72	—	23,03	27,73
15.	Darlehen an Gemeinden (Gv.)	2,90	0,10	—	3,07	4,35
16.	<b>Bruttoausgaben</b>	<b>850,27</b>	<b>441,10</b>	<b>83,06</b>	<b>278,51</b>	<b>316,47</b>
17.	Erstattungen (bei den Stadtstaaten)	1,34	—	—	—	—
18.	Zuweisungen Länder von Ländern	0,77	—	—	0,63	0,04
19.	<b>Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf) im einzelnen</b>	<b>—</b>	<b>441,10</b>	<b>83,06</b>	<b>277,89</b>	<b>316,43</b>
20.	Zuweisungen von anderen staatlichen Gebietskörperschaften	39,52	0,64	15,12	22,00	43,04
21.	Darlehen und Darlehensrückflüsse (R) von anderen staatlichen Gebietskörperschaften	28,87	R 0,60	1,54	25,90	62,15
22.	<b>Bereinigte Ausgaben der zusammengefaßten staatlichen Ebene</b>	<b>779,76</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
23.	Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	9,58	0,00	—	10,48	12,96
24.	Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.)	0,44	0,00	—	0,48	0,93
25.	<b>Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)</b>	<b>769,73</b>	<b>439,84</b>	<b>66,40</b>	<b>219,01</b>	<b>197,35</b>
26.	<b>Spezielle Deckungsmittel</b>					
27.	Gebühren, Entgelte, Strafen	27,61	5,65	—	16,79	20,90
28.	Rückflüsse von Darlehen	9,17	0,31	1,71	6,76	8,41
29.	Schuldenaufnahme	25,74	9,18	2,31	10,64	13,76
30.	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	3,61	0,37	0,01	2,66	0,95
31.	Übrige Einnahmen	26,57	12,16	1,87	9,23	12,37
32.	abzüglich: Erstattungen (bei den Stadtstaaten)	1,34	—	—	—	—
32.	<b>Zusammen</b>	<b>91,34</b>	<b>27,67</b>	<b>5,90</b>	<b>46,09</b>	<b>56,39</b>
33.	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>678,39</b>	<b>412,18</b>	<b>60,51</b>	<b>172,93</b>	<b>140,96</b>



nach Ausgabe-/Einnahmearten und Gebietskörperschaften

Länder						Hansestädte			Berlin (West)	Lfd. Nr.
Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	zusammen	Hamburg	Bremen		
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
DM —										
752 264	1 803 384	536 695	343 816	854 568	983 193	733 076	566 517	166 559	746 972	1.
141 892	269 624	109 799	65 783	169 210	190 570	140 589	113 682	26 907	119 905	2.
41 271	16 381	13 312	16 019	27 689	47 427	45 844	38 007	7 837	25 444	3.
245 580	1 140 420	197 189	91 027	239 833	288 983	200 927	139 162	61 765	95 504	4.
64 708	86 151	47 336	5 724	86 810	192 792	103 939	56 196	47 743	66 446	5.
58 661	76 636	59 630	45 196	90 518	110 786	181 598	119 871	61 727	128 459	6.
13 187	30 022	8 967	4 647	15 454	16 608	41 627	30 983	10 644	28 899	7.
114 155	146 823	56 320	44 813	139 125	95 691	24 943	15 137	9 806	53 050	8.
250 098	492 956	170 824	121 478	338 054	427 945	369 465	261 379	108 086	802 904	9.
87 906	266 379	34 305	35 895	71 798	71 992	51 500	42 895	8 605	12 631	10.
10 941	27 347	7 085	3 836	11 362	31 844	7 605	5 715	1 890	2 639	11.
3 456	916	8 698	7 202	234	11 602	2 245	63	2 182	220	12.
126 570	518 696	86 646	42 167	122 618	125 168	195	109	86	97	13.
1 353	57 645	9 860	20 328	16 694	28 656	24	—	24	—	14.
1 770 150	4 163 756	1 236 867	782 148	2 014 757	2 432 687	1 762 988	1 276 034	486 954	1 963 265	15.
359	8 231	7 526	143	1 915	11 328	30 358	20 792	9 566	39 150	16.
1 769 791	4 155 525	1 229 341	782 005	2 012 842	2 421 359	1 732 384	1 245 209	477 175	1 924 085	17.
166 000	278 356	71 952	74 062	139 810	207 600	65 475	47 838	17 637	125 480	18.
167 426	438 682	106 539	58 807	151 767	154 084	85 175	71 138	14 037	75 222	19.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.
98 986	212 997	41 813	9 367	97 269	3 974	745	541	204	—	21.
190	8 528	1 854	3 012	3 258	3 544	—	—	—	—	22.
1 337 189	3 216 962	1 007 183	636 757	1 620 738	2 052 157	1 570 989	1 125 692	445 297	1 723 383	23.
121 625	195 484	62 406	53 489	158 743	151 724	204 354	154 882	49 472	138 702	24.
19 963	135 914	11 144	10 138	45 105	76 848	50 065	40 305	9 760	1 006	25.
83 294	13 599	29 845	58 203	48 000	237 145	82 764	32 961	49 803	151 981	26.
35 032	7 756	34 873	9 181	7 023	29 349	31 720	3 306	28 414	9 979	27.
66 705	138 841	36 925	29 410	52 078	82 788	120 294	77 231	43 063	92 411	28.
—	—	—	—	—	—	30 358	20 792	9 566	39 150	29.
326 619	491 594	175 193	160 421	310 949	577 854	458 839	287 893	170 946	354 929	30.
1 010 570	2 725 368	831 990	476 336	1 309 789	1 474 303	1 112 150	837 799	274 351	1 368 454	31.
wohner —										
114,22	90,44	119,31	105,89	123,20	107,32	311,80	326,41	270,61	340,86	1.
21,54	18,71	24,41	20,26	24,39	20,80	59,80	65,50	43,71	54,71	2.
6,27	1,14	2,96	4,93	3,99	5,18	19,50	21,90	12,73	11,61	3.
37,29	79,13	43,84	28,03	34,58	31,54	85,46	80,18	100,35	43,58	4.
9,82	5,98	10,52	1,76	12,52	21,04	44,21	32,38	77,57	30,32	5.
8,91	5,32	13,26	13,92	13,05	12,09	77,24	69,07	100,29	68,62	6.
2,00	2,08	1,99	1,43	2,23	1,81	17,71	17,85	17,29	13,19	7.
17,33	10,19	12,52	13,80	20,06	10,44	10,61	8,72	15,93	24,21	8.
37,97	34,21	37,97	37,41	48,73	46,71	157,15	150,60	175,61	366,38	9.
13,35	18,48	7,63	11,05	10,35	7,86	21,90	24,71	13,98	5,76	10.
1,66	1,90	1,58	1,18	1,64	3,48	3,23	3,29	3,07	1,20	11.
0,52	0,06	1,93	2,22	0,03	1,27	0,95	0,04	3,54	0,10	12.
19,22	35,99	19,26	12,99	17,68	13,66	—	—	—	—	13.
0,20	4,00	2,19	6,26	2,41	3,13	0,08	0,06	0,14	0,04	14.
—	—	—	—	—	—	0,01	—	0,04	—	15.
268,76	288,93	274,96	240,89	290,46	265,55	749,87	735,22	791,15	895,88	16.
0,05	0,57	1,67	0,04	0,28	1,24	12,91	11,98	15,54	17,86	17.
—	—	—	—	—	—	4,36	5,78	0,35	0,01	18.
268,71	288,36	273,29	240,85	290,18	264,31	732,60	717,46	775,27	878,00	19.
25,20	19,31	16,00	22,81	20,15	22,66	27,85	27,56	28,65	57,26	20.
25,42	30,44	23,68	18,11	21,88	16,82	36,23	40,99	22,80	34,32	21.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.
15,03	14,78	9,29	2,88	14,02	0,43	0,32	0,31	0,33	—	23.
0,03	0,59	0,41	0,93	0,47	0,39	—	—	—	—	24.
203,02	223,23	223,90	196,11	233,65	224,01	668,20	648,60	723,47	786,42	25.
18,47	13,56	13,87	16,47	22,88	16,56	86,92	89,24	80,38	63,29	26.
3,03	9,43	2,48	3,12	6,50	8,39	21,29	23,22	15,86	0,46	27.
12,65	0,94	6,63	17,92	6,92	25,89	35,20	18,99	80,91	69,35	28.
5,32	0,54	7,75	2,83	1,01	3,20	13,49	1,90	46,16	4,55	29.
10,13	9,63	8,21	9,06	7,51	9,04	51,16	44,50	69,96	42,17	30.
—	—	—	—	—	—	12,91	11,98	15,54	17,86	31.
49,59	34,11	38,95	49,41	44,83	63,08	195,16	165,88	277,74	161,96	32.
153,43	189,12	184,95	146,71	188,83	160,93	473,04	482,72	445,74	624,46	33.

**17. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder  
und Stadtstaaten**

**E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)**

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Bundesgebiet (einschl. Lasten- ausgleichsfonds) u. Berlin (West)	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Län			
		1	2	3	zusammen	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
					4	5	6	7
1.	<b>Oberste Staatsorgane</b> .....	<b>308 957</b>	<b>233 987</b>	—	<b>50 544</b>	<b>3 344</b>	<b>6 763</b>	<b>11 031</b>
2.	<b>Innere Verwaltung</b> .....	<b>451 274</b>	<b>63 210</b>	—	<b>302 699</b>	<b>10 656</b>	<b>44 877</b>	<b>61 691</b>
3.	<b>Polizei</b> .....	<b>1 117 480</b>	<b>139 387</b>	—	<b>737 726</b>	<b>40 537</b>	<b>113 587</b>	<b>225 885</b>
4.	<b>Rechtspflege</b> .....	<b>946 076</b>	<b>12 996</b>	—	<b>807 854</b>	<b>36 424</b>	<b>111 050</b>	<b>266 587</b>
5.	Volksschulen .....	1 545 263	4 374	—	1 323 450	76 579	198 849	338 987
6.	Mittelschulen .....	97 143	—	—	70 191	16 478	14 510	12 572
7.	Höhere Schulen .....	435 839	—	—	355 452	28 326	38 717	69 258
8.	Berufsbildende Schulen .....	290 630	101	—	204 166	11 590	25 287	36 458
9.	Schulverwaltung .....	86 619	190	—	65 644	1 200	10 672	10 057
10.	<b>Schulen</b> .....	<b>2 455 494</b>	<b>4 665</b>	—	<b>2 018 912</b>	<b>134 171</b>	<b>288 035</b>	<b>467 332</b>
11.	Hochschulen .....	417 999	3 074	—	355 733	18 137	45 061	90 431
12.	Hochschulkliniken .....	215 366	—	—	193 471	12 282	12 698	46 229
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute .....	149 406	87 584	—	51 436	2 420	7 781	12 935
14.	Bibliotheken u. Archive .....	23 479	1 037	—	15 394	201	3 176	1 751
15.	Theater und Musik .....	80 194	—	—	47 612	1 386	6 380	4 601
16.	Sonstiges .....	89 043	2 961	—	60 830	2 097	4 939	12 593
17.	<b>Wissenschaft und Kunst</b> .....	<b>975 487</b>	<b>94 656</b>	—	<b>724 476</b>	<b>36 523</b>	<b>80 035</b>	<b>168 540</b>
18.	<b>Kirchl. Angelegenheiten</b> .....	<b>143 533</b>	<b>16 315</b>	—	<b>124 027</b>	<b>1 853</b>	<b>8 424</b>	<b>28 332</b>
19.	Arbeitslosenfürsorge .....	935 465	935 096	—	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnah.	263 749	93 513	57 422	42 240	13 319	—	489
21.	Arbeitsschutz .....	81 456	2 602	—	66 276	2 678	8 966	16 434
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers. ....	2 671 600	2 671 162	—	174	—	—	—
23.	Betriebliche Altersfürsorge .....	15 947	15 920	—	27	24	—	3
24.	Soziale Kriegsfolgelasten .....	7 140 919	4 738 606	1 701 744	598 845	24 107	76 938	285 165
25.	Lastenausgleichsverwaltung .....	115 841	86 679	—	16 843	399	910	817
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	191 605	172 236	—	17 348	1 214	3 056	1 828
27.	Ford. d. freien Wohlfahrtspflege .....	14 394	5 504	—	7 104	509	1 587	2 416
28.	Allgemeine Fürsorge .....	278 981	900	—	97 126	9 906	25 401	14 030
29.	Einrichtungen zu Nr. 28 .....	48 949	—	—	10 806	1 018	3 106	2 231
30.	Jugendhilfe .....	27 670	—	—	13 107	590	4 232	1 939
31.	Einrichtungen zu Nr. 30 .....	89 866	6 859	—	31 716	1 843	2 092	18 610
32.	Gesundheitsdienst .....	82 913	5 294	—	60 490	611	12 452	9 237
33.	Einrichtungen zu Nr. 32 .....	418 266	—	—	122 129	15 203	29 344	22 211
34.	Leibesübungen .....	49 259	750	—	35 900	1 877	9 009	8 545
35.	Jugendpflege .....	47 242	17 824	—	19 523	1 059	1 609	7 000
36.	Sonstiges Sozialwesen .....	94 349	7 510	—	21 437	2 488	6 715	2 680
37.	<b>Arbeit und Wohlfahrt</b> .....	<b>12 586 471</b>	<b>8 760 455</b>	<b>1 759 166</b>	<b>1 161 091</b>	<b>76 845</b>	<b>185 417</b>	<b>392 657</b>
38.	Vermessung u. Landespl. ....	145 466	—	—	128 007	5 397	21 745	40 804
39.	Ford. d. Wohnungsbaues .....	3 040 813	899 993	1 034 860	864 607	3 311	61 578	563 889
40.	Sonstiges .....	135 598	14 502	—	59 077	1 145	8 533	20 082
41.	<b>Bau- und Wohnungswesen</b> .....	<b>3 321 877</b>	<b>914 495</b>	<b>1 034 860</b>	<b>1 051 691</b>	<b>9 853</b>	<b>91 856</b>	<b>624 775</b>
42.	Ernährung, Preisausgleich .....	223 998	199 412	—	5 902	470	341	3 131
43.	Forderung d. Landwirtschaft .....	413 042	68 026	158 089	184 998	12 100	21 189	54 061
44.	Pferdezucht, Gestütsverw. ....	20 236	170	—	18 000	554	2 509	7 330
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh. ....	83 501	9 719	—	68 984	1 673	8 353	18 821
46.	Landw. Siedlungen .....	290 409	107 466	67 386	115 361	3 527	14 607	61 982
47.	Forstverwaltung .....	37 186	—	—	37 130	34	3 567	8 816
48.	Wasser- und Kulturbau .....	275 856	64 788	—	207 693	945	42 398	53 373
49.	Flurbereinigung .....	134 202	47 868	—	86 334	4 268	8 259	29 559
50.	Sonstiges .....	98 055	20 731	—	72 061	5 869	10 948	22 726
51.	<b>Ernährung, Landwirtschaft</b> .....	<b>1 576 485</b>	<b>518 175</b>	<b>225 475</b>	<b>797 363</b>	<b>22 386</b>	<b>112 169</b>	<b>259 799</b>
52.	Wirtschaftsförderung .....	834 408	256 200	373 899	163 492	482	23 880	29 751
53.	Sonstiges .....	149 756	67 797	—	53 853	3 022	7 453	15 532
54.	<b>Handel, Industrie, Gewerbe</b> .....	<b>984 164</b>	<b>323 997</b>	<b>373 899</b>	<b>217 345</b>	<b>2 590</b>	<b>31 333</b>	<b>45 283</b>
55.	Bundesautobahnen .....	98 104	92 044	—	5 977	47	424	—
56.	Bundesstraßen .....	231 311	205 160	—	23 445	985	2 759	6 743
57.	Landstraßen I. Ordnung .....	320 143	—	—	318 112	5 487	39 194	77 950
58.	Landstraßen II. Ordnung .....	64 322	—	—	63 720	2 819	12 041	11 479
59.	Sonstige Straßen .....	95 379	—	—	28 855	—	3 915	12 409
60.	Seewasserstraßen .....	243 469	95 934	—	19 348	627	18 721	—
61.	Binnenwasserstraßen .....	144 718	126 999	—	15 686	52	—	668
62.	Sonstiges .....	143 863	49 356	—	86 373	62	4 456	46 065
63.	<b>Verkehr</b> .....	<b>1 341 309</b>	<b>569 493</b>	—	<b>561 516</b>	<b>10 079</b>	<b>81 510</b>	<b>153 314</b>
64.	<b>Gemeindliche Anstalten</b> .....	<b>252 760</b>	—	—	<b>28 952</b>	<b>2 692</b>	<b>3 532</b>	<b>3 902</b>
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung .....	1 375 980	979 762	26 697	302 067	21 884	46 808	46 025
66.	Schuldend. f. Ausgleichforderg.	612 807	177 006	—	330 422	17 983	48 256	107 246
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	1 545 048	881 611	13 572	530 882	31 454	42 557	77 949
68.	Sonstiges .....	6 208	383	—	8 621	3 490	343	512
69.	<b>Finanzwesen</b> .....	<b>3 540 043</b>	<b>2 038 762</b>	<b>40 269</b>	<b>1 209 750</b>	<b>67 831</b>	<b>137 964</b>	<b>230 708</b>
70.	<b>Wiedergutmachung</b> .....	<b>612 322</b>	<b>371 686</b>	—	<b>141 801</b>	<b>4 184</b>	<b>17 157</b>	<b>44 054</b>
71.	Besatzungskosten .....	7 524 508	7 524 508	—	—	—	—	—
72.	Besatzungsfolgekosten .....	525 102	524 986	—	400	5	—	34
73.	Kriegsfolgebehörden .....	26 598	—	—	22 368	727	2 947	5 000
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau .....	236 036	—	—	218 112	—	—	202 249
75.	Sonstiges .....	120 629	38 299	—	950	394	266	1 326
76.	<b>Kriegsfolgelasten (ohne soziale)</b> .....	<b>8 432 873</b>	<b>8 087 793</b>	—	<b>239 130</b>	<b>1 126</b>	<b>2 681</b>	<b>205 889</b>
77.	<b>Eigenausgaben der Hoheitsver- waltungen zusammen</b> .....	<b>39 028 605</b>	<b>22 150 072</b>	<b>3 433 669</b>	<b>10 174 877</b>	<b>461 094</b>	<b>1 316 390</b>	<b>3 191 779</b>
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.)	705 891	547 050	—	115 049	1 055	14 136	24 544
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.) .....	136 267	46 217	—	39 949	1 150	6 663	639
80.	Den Hoheitsverwaltungen zuge- rechnete Eigenausgaben für das Erwerbsvermögen .....	<b>842 158</b>	<b>593 267</b>	—	<b>154 998</b>	<b>2 205</b>	<b>20 799</b>	<b>25 183</b>
81.	abzügl. Erstattungen (bei den Stadtstaaten) .....	69 508	—	—	—	—	—	—
82.	<b>Gesamtsumme der Eigenausgaben</b>	<b>39 801 255</b>	<b>22 743 339</b>	<b>3 433 669</b>	<b>10 329 875</b>	<b>458 889</b>	<b>1 337 189</b>	<b>3 216 962</b>

17. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder  
und Stadtstaaten

nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften

DM —

der					Hansestädte			Berlin (West)	Lfd. Nr.
	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	zusammen	Hamburg	Bremen		
	8	9	10	11	12	13	14	15	
	5 900	4 202	6 508	12 796	14 998	9 285	5 713	9 428	1.
	25 064	29 494	70 977	59 940	32 997	24 991	8 006	52 368	2.
	57 059	41 433	104 029	155 196	96 905	73 159	23 746	143 462	3.
	82 156	58 188	107 160	146 289	66 083	52 997	13 086	59 143	4.
159 634	99 295	180 039	270 076	128 865	97 894	30 971	88 565	5.	
9 411	999	7 574	8 649	10 521	10 521	—	16 431	6.	
37 884	30 664	58 626	91 977	46 134	32 627	13 507	34 253	7.	
22 025	17 418	62 219	29 169	45 006	33 125	11 881	41 357	8.	
7 005	2 654	16 788	17 268	9 986	7 826	2 160	10 799	9.	
235 959	151 030	325 246	417 139	240 512	181 993	58 519	191 405	10.	
45 012	16 691	66 774	73 627	11 491	11 083	408	47 701	11.	
24 221	10 547	48 770	38 724	21 895	21 895	—	—	12.	
7 545	3 200	7 714	9 841	6 978	6 339	639	3 408	13.	
2 522	1 279	1 972	4 493	3 683	3 193	490	3 365	14.	
7 907	2 716	9 161	15 461	13 761	8 787	4 974	18 821	15.	
9 083	2 629	10 659	18 830	10 117	7 386	2 731	15 135	16.	
96 290	37 062	145 050	160 976	67 925	58 683	9 242	88 430	17.	
11 860	13 808	29 246	30 504	44	44	—	3 147	18.	
—	—	—	—	—	—	—	369	19.	
3 987	—	13 967	11 456	22	22	—	70 552	20.	
9 296	5 470	10 152	13 280	4 640	3 405	1 235	7 938	21.	
—	56	118	—	264	—	264	—	22.	
36 557	27 875	88 417	59 786	62 279	50 022	12 257	39 445	23.	
2 122	329	2 620	10 304	6 007	5 514	493	6 312	24.	
614	495	3 691	6 450	1 053	754	299	968	25.	
838	575	612	567	251	75	176	1 535	26.	
10 340	7 257	14 705	15 487	65 858	49 834	16 024	115 097	27.	
39	1 408	—	3 004	21 138	20 316	822	17 005	28.	
311	2 981	2 865	189	3 883	938	2 445	11 180	29.	
1 176	992	2 900	4 103	22 214	18 259	3 955	29 077	30.	
3 058	5 945	13 334	15 853	10 466	8 118	2 348	6 663	31.	
7 398	8 604	29 687	9 682	126 716	93 572	33 144	169 421	32.	
5 556	262	9 539	1 112	4 432	2 085	2 347	8 177	33.	
2 263	1 578	3 438	2 576	3 257	1 571	1 686	6 638	34.	
2 617	2 017	1 611	3 309	22 125	17 395	4 730	43 277	35.	
86 172	65 186	197 656	157 158	354 105	271 880	82 225	533 654	36.	
13 318	9 522	17 566	19 655	10 130	7 109	3 021	7 329	37.	
77 971	29 164	78 360	50 334	84 243	40 827	43 416	157 110	38.	
3 860	2 771	9 034	13 652	29 470	20 118	9 352	32 549	39.	
95 149	41 457	104 960	83 641	123 843	68 054	55 789	196 988	40.	
1 843	690	807	—	15	2	17	18 699	41.	
8 412	11 148	32 988	45 100	1 681	1 568	113	248	42.	
1 279	444	1 650	4 234	2 064	2 011	53	2	43.	
7 920	5 638	13 059	13 520	3 854	3 583	271	944	44.	
10 771	3 715	15 064	12 749	196	115	81	—	45.	
2 441	1 913	15 345	5 014	45	45	—	11	46.	
15 798	8 763	44 804	41 612	3 263	1 856	1 407	117	47.	
14 098	10 148	8 606	11 396	—	—	—	—	48.	
4 558	2 920	9 571	16 371	2 590	2 247	343	1 773	49.	
67 120	43 999	141 894	149 996	13 678	11 427	2 251	21 794	50.	
26 101	6 179	24 088	53 925	26 464	22 000	4 464	14 353	51.	
6 205	3 484	8 866	9 291	8 306	6 597	1 709	19 800	52.	
32 306	9 663	32 954	63 216	34 770	28 597	6 173	34 153	53.	
1 558	191	1 139	2 618	83	74	9	—	54.	
2 545	2 347	1 888	6 178	2 706	2 706	—	—	55.	
28 318	28 209	58 453	80 501	2 031	1 795	236	—	56.	
9 786	6 423	3 328	17 844	602	602	—	—	57.	
100	6 080	878	5 473	46 016	28 811	17 205	20 508	58.	
—	—	—	—	128 187	74 182	54 005	—	59.	
50	2 876	5 937	6 103	2 380	2 380	—	—	60.	
2 141	467	31 448	1 734	6 962	3 510	3 452	—	61.	
44 498	46 593	103 071	120 451	188 967	114 060	74 907	21 333	62.	
4 147	3 030	4 226	7 423	116 650	84 150	32 500	107 158	63.	
45 886	29 888	33 674	78 402	37 685	28 592	9 093	29 769	64.	
39 182	23 391	65 420	78 944	35 083	26 573	8 510	20 296	65.	
29 713	20 023	85 557	243 629	76 432	43 673	32 759	42 551	66.	
1 988	708	2 633	25	3 275	1 055	2 220	6 171	67.	
116 269	74 010	182 018	400 950	152 475	99 893	52 582	98 787	68.	
28 809	5 837	16 576	25 184	21 496	19 436	2 060	77 339	69.	
—	—	—	—	—	—	—	—	70.	
81	1 286	—	834	6	—	6	510	71.	
3 402	2 818	1 156	6 318	1 874	1 522	352	2 356	72.	
842	—	9 734	5 287	5 933	2 172	3 761	11 991	73.	
161	444	688	1 045	1 700	948	752	81 580	74.	
4 486	1 976	11 578	11 394	9 513	4 642	4 871	96 437	75.	
993 244	626 968	1 583 149	2 002 253	1 534 961	1 103 291	431 670	1 735 026	76.	
11 288	9 413	33 466	23 257	29 404	29 189	215	14 388	77.	
2 651	376	4 123	26 647	36 982	14 004	22 978	13 119	78.	
13 939	9 789	37 589	49 904	66 386	43 193	23 193	27 507	79.	
—	—	—	—	30 358	20 792	9 566	39 150	80.	
1 007 183	636 757	1 620 738	2 052 157	1 570 989	1 125 692	445 297	1 723 383	81.	
								82.	

**18. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder  
und Stadtstaaten**

noch: E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)

— DM je

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Bundesgebiet (einschl. Lasten- ausgleichsfonds) u. Berlin (West)	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Län			
		1	2	3	zusammen	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
					4	5	6	7
1.	<b>Oberste Staatsorgane</b> .....	<b>5,97</b>	<b>4,53</b>	—	<b>1,07</b>	<b>1,44</b>	<b>1,03</b>	<b>0,77</b>
2.	<b>Innere Verwaltung</b> .....	<b>8,73</b>	<b>1,22</b>	—	<b>6,42</b>	<b>4,58</b>	<b>6,81</b>	<b>4,28</b>
3.	<b>Polizei</b> .....	<b>21,61</b>	<b>2,70</b>	—	<b>15,64</b>	<b>17,43</b>	<b>17,25</b>	<b>15,67</b>
4.	<b>Rechtspflege</b> .....	<b>18,30</b>	<b>0,25</b>	—	<b>17,13</b>	<b>15,66</b>	<b>16,86</b>	<b>18,50</b>
5.	Volksschulen .....	29,88	0,08	—	28,06	32,93	30,10	23,52
6.	Mittelschulen .....	1,88	—	—	1,49	7,09	2,20	0,87
7.	Höhere Schulen .....	8,43	—	—	7,54	12,18	5,88	4,81
8.	Berufsbildende Schulen .....	5,62	0,00	—	4,33	4,98	3,84	2,53
9.	Schulverwaltung .....	1,68	0,00	—	1,39	0,52	1,62	0,70
10.	<b>Schulen</b> .....	<b>47,49</b>	<b>0,09</b>	—	<b>42,80</b>	<b>57,70</b>	<b>43,73</b>	<b>32,43</b>
11.	Hochschulen .....	8,08	0,06	—	7,54	7,80	6,84	6,28
12.	Hochschulkliniken .....	4,16	—	—	4,10	5,28	1,93	3,21
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute .....	2,89	1,69	—	1,09	1,04	1,18	0,90
14.	Bibliotheken u. Archive .....	0,45	0,02	—	0,33	0,08	0,48	0,12
15.	Theater und Musik .....	1,55	—	—	1,01	0,60	0,97	0,32
16.	Sonstiges .....	1,72	0,06	—	1,29	0,90	0,75	0,87
17.	<b>Wissenschaft und Kunst</b> .....	<b>18,87</b>	<b>1,83</b>	—	<b>15,36</b>	<b>15,71</b>	<b>12,15</b>	<b>11,70</b>
18.	<b>Kirchl. Angelegenheiten</b> .....	<b>2,78</b>	<b>0,32</b>	—	<b>2,63</b>	<b>0,80</b>	<b>1,28</b>	<b>1,97</b>
19.	Arbeitslosenfürsorge .....	18,09	18,08	—	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm.	5,10	1,81	1,11	0,90	5,73	—	0,03
21.	Arbeitsschutz .....	1,58	0,05	—	1,41	1,15	1,36	1,14
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	51,67	51,66	—	0,00	—	—	—
23.	Betriebliche Altersfürsorge .....	0,31	0,31	—	0,00	0,01	—	0,00
24.	Soziale Kriegsfolgelasten .....	138,10	91,64	32,01	12,70	10,37	11,68	19,79
25.	Lastenausgleichsverwaltung .....	2,24	1,68	—	0,36	0,17	0,14	0,06
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	3,71	3,33	—	0,37	0,52	0,46	0,13
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	0,28	0,11	—	0,15	0,22	0,24	0,17
28.	Allgemeine Fürsorge .....	5,40	0,02	—	2,06	4,26	3,86	0,97
29.	Einrichtungen zu Nr. 28 .....	0,95	—	—	0,23	0,44	0,47	0,15
30.	Jugendhilfe .....	0,54	—	—	0,28	0,25	0,64	0,13
31.	Einrichtungen zu Nr. 30 .....	1,74	0,13	—	0,67	0,79	0,32	1,29
32.	Gesundheitsdienst .....	1,60	0,10	—	1,28	0,26	1,89	0,64
33.	Einrichtungen zu Nr. 32 .....	8,09	—	—	2,59	6,54	4,46	1,54
34.	Leibestütungen .....	0,95	0,01	—	0,76	0,81	1,37	0,59
35.	Jugendpflege .....	0,91	0,34	—	0,41	0,46	0,24	0,49
36.	Sonstiges Sozialwesen .....	1,82	0,15	—	0,45	1,07	1,02	0,19
37.	<b>Arbeit und Wohlfahrt</b> .....	<b>243,06</b>	<b>169,42</b>	<b>34,02</b>	<b>24,62</b>	<b>33,05</b>	<b>28,15</b>	<b>27,25</b>
38.	Vermessung u. Landespl. ....	2,81	—	—	2,71	2,32	3,30	2,83
39.	Förd. d. Wohnungsbaues .....	58,81	17,40	20,01	18,33	1,42	9,35	39,13
40.	Sonstiges .....	2,62	0,28	—	1,25	0,49	1,30	1,39
41.	<b>Bau- und Wohnungswesen</b> .....	<b>64,24</b>	<b>17,69</b>	<b>20,01</b>	<b>22,30</b>	<b>4,24</b>	<b>13,95</b>	<b>43,35</b>
42.	Ernährung, Preisausgleich ....	4,33	3,86	—	0,13	0,20	0,05	0,22
43.	Förderung d. Landwirtschaft ..	7,99	1,32	3,06	3,92	5,20	3,22	3,75
44.	Pferdezucht, Gestütsverw. ....	0,39	0,00	—	0,38	0,24	0,38	0,51
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh. .	1,61	0,19	—	1,46	0,72	1,27	1,31
46.	Landw. Siedlungen .....	5,62	2,08	1,30	2,45	1,52	2,22	4,30
47.	Forstverwaltung .....	0,72	—	—	0,79	0,01	0,81	0,61
48.	Wasser- und Kulturbau .....	5,33	1,25	—	4,40	0,41	6,44	3,70
49.	Flurbereinigung .....	2,60	0,93	—	1,83	1,84	1,25	2,05
50.	Sonstiges .....	1,90	0,40	—	1,55	2,52	1,66	1,58
51.	<b>Ernährung, Landwirtschaft</b> .....	<b>30,49</b>	<b>10,02</b>	<b>4,36</b>	<b>16,91</b>	<b>9,63</b>	<b>17,03</b>	<b>18,03</b>
52.	Wirtschaftsförderung .....	16,14	4,95	7,23	3,47	0,19	3,63	2,06
53.	Sonstiges .....	2,90	1,31	—	1,14	1,30	1,13	1,08
54.	<b>Handel, Industrie, Gewerbe</b> .....	<b>19,03</b>	<b>6,27</b>	<b>7,23</b>	<b>4,61</b>	<b>1,11</b>	<b>4,76</b>	<b>3,14</b>
55.	Bundesautobahnen .....	1,90	1,78	—	0,13	0,02	0,06	—
56.	Bundesstraßen .....	4,47	3,97	—	0,50	0,42	0,42	0,47
57.	Landstraßen I. Ordnung .....	6,19	—	—	6,74	2,36	5,95	5,41
58.	Landstraßen II. Ordnung .....	1,24	—	—	1,35	1,21	1,83	0,80
59.	Sonstige Straßen .....	1,84	—	—	0,61	—	0,59	0,86
60.	Seewasserstraßen .....	4,71	1,86	—	0,41	0,27	2,84	—
61.	Binnenwasserstraßen .....	2,80	2,46	—	0,33	0,02	—	0,05
62.	Sonstiges .....	2,78	0,95	—	1,83	0,03	0,68	3,20
63.	<b>Verkehr</b> .....	<b>25,94</b>	<b>11,01</b>	—	<b>11,91</b>	<b>4,33</b>	<b>12,38</b>	<b>10,78</b>
64.	<b>Gemeindliche Anstalten</b> .....	<b>4,89</b>	—	—	<b>0,61</b>	<b>1,16</b>	<b>0,54</b>	<b>0,27</b>
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung .....	26,61	18,95	0,52	6,40	9,41	7,11	3,19
66.	Schuldend. f. Ausgleichsföndg.	11,85	3,42	—	8,07	7,73	7,33	7,44
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	29,88	17,05	0,26	11,26	13,53	6,46	5,41
68.	Sonstiges .....	0,12	0,01	—	0,08	1,50	0,05	0,04
69.	<b>Finanzwesen</b> .....	<b>68,46</b>	<b>39,43</b>	<b>0,78</b>	<b>25,65</b>	<b>29,17</b>	<b>20,95</b>	<b>16,01</b>
70.	<b>Wiedergutmachung</b> .....	<b>11,84</b>	<b>7,19</b>	—	<b>3,01</b>	<b>1,80</b>	<b>2,60</b>	<b>3,06</b>
71.	Besatzungskosten .....	145,52	145,52	—	—	—	—	—
72.	Besatzungsolgekosten .....	10,15	10,15	—	0,01	0,00	—	0,00
73.	Kriegsfolgebehörden .....	0,51	—	—	0,47	0,31	0,45	0,35
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau ..	4,56	—	—	4,62	—	—	14,03
75.	Sonstiges .....	2,33	0,74	—	0,02	0,17	0,04	0,09
76.	<b>Kriegsfolgelasten (ohne soziale)</b>	<b>163,08</b>	<b>156,41</b>	—	<b>5,07</b>	<b>0,48</b>	<b>0,41</b>	<b>14,29</b>
77.	<b>Eigenausgaben der Hoheitsver- waltungen zusammen</b> .....	<b>754,77</b>	<b>428,36</b>	<b>66,40</b>	<b>215,73</b>	<b>198,30</b>	<b>199,87</b>	<b>221,48</b>
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.)	13,65	10,58	—	2,44	0,45	2,15	1,70
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.) .....	2,64	0,89	—	0,85	0,49	1,01	0,04
80.	Den Hoheitsverwaltungen zuge- rechnete Eigenausgaben für das <b>Erwerbsvermögen</b> .....	<b>16,29</b>	<b>11,47</b>	—	<b>3,29</b>	<b>0,95</b>	<b>3,16</b>	<b>1,75</b>
81.	abzügl. Erstattungen (bei den Stadtstaaten) .....	1,34	—	—	—	—	—	—
82.	<b>Gesamtsumme der Eigenausgaben</b>	<b>769,72</b>	<b>439,83</b>	<b>66,40</b>	<b>219,01</b>	<b>197,35</b>	<b>203,03</b>	<b>223,23</b>

## nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften

18. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder  
und Stadtstaaten

Einwohner —

der				Hansestädte			Berlin (West)	Lfd. Nr.
Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	zusammen	Hamburg	Bremen		
8	9	10	11	12	13	14	15	
1,31	1,29	0,94	1,40	6,38	5,35	9,28	4,30	1.
5,57	9,08	10,23	6,54	14,03	14,40	13,01	23,90	2.
12,68	12,76	15,00	16,94	41,22	42,15	38,58	65,47	3.
18,26	17,92	15,45	15,97	28,11	30,54	21,26	26,99	4.
35,49	30,58	25,96	29,48	54,81	56,40	50,32	40,41	5.
2,09	0,31	1,09	0,94	4,47	6,06	—	7,50	6.
8,42	9,44	8,45	10,04	19,62	18,80	21,94	15,63	7.
4,90	5,36	8,97	3,18	19,14	19,09	19,30	18,87	8.
1,56	0,82	2,42	1,88	4,25	4,51	3,51	4,93	9.
52,45	46,52	46,89	45,53	102,30	104,86	95,07	87,34	10.
10,01	5,14	9,63	8,04	4,89	6,39	0,86	21,77	11.
5,38	3,25	7,03	4,23	9,31	12,62	—	—	12.
1,68	0,99	1,11	1,07	2,97	3,65	1,04	1,56	13.
0,56	0,39	0,28	0,49	1,57	1,84	0,80	1,54	14.
1,76	0,84	1,32	1,69	5,85	5,06	8,08	8,59	15.
2,02	0,81	1,54	2,06	4,30	4,26	4,44	6,91	16.
21,41	11,41	20,91	17,57	28,89	33,81	15,02	40,35	17.
2,64	4,25	4,22	3,33	0,02	0,03	—	1,44	18.
—	—	—	—	—	—	—	0,17	19.
0,89	—	2,01	1,25	0,01	0,01	—	32,19	20.
2,07	1,68	1,46	1,45	1,97	1,96	2,01	3,62	21.
—	0,02	0,02	—	0,11	—	0,43	—	22.
—	—	—	—	—	—	—	—	23.
8,13	8,59	12,75	6,53	26,49	28,82	19,91	18,00	24.
0,47	0,10	0,38	1,12	2,56	3,18	0,80	2,88	25.
0,14	0,15	0,53	0,70	0,45	0,43	0,49	0,44	26.
0,19	0,18	0,09	0,06	0,11	0,04	0,29	0,70	27.
2,30	2,24	2,12	1,69	28,01	28,71	26,03	52,52	28.
0,01	0,43	—	0,33	8,99	11,71	1,34	7,76	29.
0,07	0,92	0,41	0,02	1,44	0,54	3,97	5,10	30.
0,26	0,31	0,42	0,45	9,45	10,52	6,43	13,27	31.
0,68	1,83	1,92	1,73	4,45	4,08	3,81	3,04	32.
1,64	2,65	4,28	1,06	53,90	53,91	53,85	77,31	33.
1,24	0,08	1,38	0,12	1,88	1,20	3,81	3,73	34.
0,50	0,49	0,50	0,28	1,39	0,91	2,74	3,03	35.
0,58	0,62	0,23	0,36	9,41	10,02	7,68	19,75	36.
19,16	20,08	28,50	17,16	150,61	156,65	133,59	243,52	37.
2,96	2,93	2,53	2,15	4,31	4,10	4,91	3,34	38.
17,33	8,98	11,30	5,49	35,83	23,52	70,54	71,69	39.
0,86	0,85	1,30	1,49	12,53	11,59	15,19	14,85	40.
21,15	12,77	15,13	9,13	52,68	39,21	90,64	89,89	41.
0,41	0,21	0,12	—	—	—	—	8,53	42.
1,87	3,43	4,76	4,92	0,00	0,00	0,03	0,11	43.
0,28	0,14	0,24	0,46	0,71	0,90	0,18	—	44.
1,76	1,74	1,88	1,48	0,88	1,16	0,09	0,00	45.
2,39	1,14	2,17	1,39	1,64	2,06	0,44	0,43	46.
0,54	0,59	2,21	0,55	0,08	0,07	0,13	—	47.
3,51	2,70	6,46	4,54	0,02	0,03	—	0,00	48.
3,13	3,13	1,24	1,24	1,39	1,07	2,29	0,05	49.
1,01	0,90	1,38	1,79	—	—	—	—	50.
14,92	13,55	20,46	16,37	1,10	1,29	0,56	0,81	51.
5,80	1,90	3,47	5,89	5,82	6,58	3,66	9,95	52.
1,38	1,07	1,28	1,01	11,26	12,68	7,25	6,55	53.
7,18	2,98	4,75	6,90	3,53	3,80	2,78	9,04	54.
0,35	0,06	0,16	0,29	14,79	16,48	10,03	15,58	55.
0,57	0,72	0,27	0,67	0,04	0,04	-0,01	—	56.
6,30	8,69	8,43	8,79	1,15	1,56	—	—	57.
2,18	1,98	0,48	1,95	0,86	1,03	0,38	—	58.
0,02	1,87	0,13	0,60	0,26	0,35	—	—	59.
—	—	—	—	19,57	16,60	27,95	9,36	60.
0,01	0,88	0,86	0,67	54,52	42,74	87,74	—	61.
0,48	0,14	4,53	0,19	1,01	1,37	—	0,16	62.
9,89	14,35	14,86	13,15	2,96	2,02	5,61	0,53	63.
0,92	0,93	0,61	0,81	80,37	65,72	121,70	9,73	64.
—	—	—	—	49,62	48,49	52,80	48,90	65.
10,09	9,21	4,85	8,56	—	—	—	—	66.
8,71	7,20	9,43	8,62	16,03	16,47	14,77	13,58	67.
6,60	6,17	12,33	26,59	14,92	15,31	13,83	9,26	68.
0,44	0,22	0,38	0,00	32,51	25,16	53,22	19,42	69.
25,85	22,79	26,24	43,77	1,39	0,61	3,61	2,82	70.
6,40	1,80	2,39	2,75	64,85	57,56	85,43	45,08	71.
—	—	—	—	9,14	11,20	3,35	35,29	72.
0,02	0,40	—	—	—	—	—	—	73.
0,76	0,87	—	0,09	0,00	—	0,01	0,23	74.
0,19	—	0,17	0,69	0,80	0,88	0,57	1,08	75.
0,04	—	1,40	0,58	2,52	1,25	6,11	5,47	76.
1,00	0,14	0,10	0,11	0,72	0,55	1,22	37,23	77.
—	0,61	1,67	1,24	4,05	2,67	7,91	44,01	78.
220,80	193,10	228,24	218,56	652,88	635,69	701,33	791,73	79.
2,51	2,90	4,82	2,54	—	—	—	—	80.
0,59	0,12	0,59	2,91	12,51	16,82	0,35	6,57	81.
3,10	3,01	5,42	5,45	15,73	8,07	37,33	5,99	82.
—	—	—	—	28,24	24,89	37,68	12,55	83.
—	—	—	—	12,91	11,98	15,54	17,87	84.
223,90	196,12	233,66	224,01	668,20	648,60	723,47	786,42	85.

**19. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder  
und Stadtstaaten**

**F. Zuschußbedarf nach Verwaltungs-**

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Bundesgebiet (einschl. Lasten- ausgleichsfonds) u. Berlin (West)	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Län.			
		1	2	3	zusammen	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
					4	5	6	7
1.	<b>Oberste Staatsorgane</b> .....	<b>303 335</b>	<b>230 301</b>	—	<b>48 915</b>	<b>3 171</b>	<b>6 699</b>	<b>10 896</b>
2.	<b>Innere Verwaltung</b> .....	<b>401 737</b>	<b>61 748</b>	—	<b>262 795</b>	<b>9 953</b>	<b>43 848</b>	<b>59 152</b>
3.	<b>Polizei</b> .....	<b>1 077 206</b>	<b>129 030</b>	—	<b>717 802</b>	<b>39 401</b>	<b>111 687</b>	<b>220 725</b>
4.	<b>Rechtspflege</b> .....	<b>617 396</b>	<b>10 284</b>	—	<b>517 101</b>	<b>24 888</b>	<b>77 302</b>	<b>174 926</b>
5.	Volksschulen .....	1 525 257	4 374	—	1 307 757	70 819	191 974	337 831
6.	Mittelschulen .....	91 888	—	—	66 009	14 846	12 649	11 993
7.	Höhere Schulen .....	403 331	—	—	327 421	27 010	28 378	63 206
8.	Berufsbildende Schulen .....	274 498	101	—	193 201	11 088	23 647	35 255
9.	Schulverwaltung .....	80 586	190	—	60 854	754	9 907	9 503
10.	<b>Schulen</b> .....	<b>2 375 560</b>	<b>4 665</b>	—	<b>1 955 242</b>	<b>124 517</b>	<b>266 555</b>	<b>457 788</b>
11.	Hochschulen .....	341 755	3 059	—	290 357	12 573	36 060	78 622
12.	Hochschulkliniken .....	90 783	—	—	78 338	4 637	6 568	25 930
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute .....	1 13 709	75 514	—	49 253	1 778	7 544	12 885
14.	Bibliotheken u. Archive .....	22 123	940	—	14 544	200	3 086	1 682
15.	Theater und Musik .....	58 488	—	—	32 578	1 135	3 851	4 572
16.	Sonstiges .....	77 206	2 224	—	52 277	2 063	4 575	10 907
17.	<b>Wissenschaft und Kunst</b> .....	<b>724 064</b>	<b>81 737</b>	—	<b>517 347</b>	<b>13 112</b>	<b>61 684</b>	<b>134 598</b>
18.	<b>Kirchl. Angelegenheiten</b> .....	<b>141 805</b>	<b>16 315</b>	—	<b>122 299</b>	<b>1 852</b>	<b>7 434</b>	<b>28 042</b>
19.	Arbeitslosenfürsorge .....	667 534	667 165	—	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnah.	219 523	90 760	37 378	34 445	12 132	—	2 198
21.	Arbeitsschutz .....	74 555	2 590	—	60 474	2 515	8 704	15 773
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	2 654 989	2 656 965	—	2 240	—	—	3
23.	Betriebliche Altersfürsorge .....	15 947	15 920	—	27	24	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgelasten .....	7 021 742	4 734 149	1 654 587	549 572	20 560	70 767	264 786
25.	Lastenausgleichsverwaltung .....	115 486	86 675	—	16 498	399	903	816
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegs.	189 921	170 931	—	16 977	1 213	3 051	1 826
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	13 868	5 496	—	6 676	509	1 587	2 022
28.	Allgemeine Fürsorge .....	222 272	880	—	75 187	6 187	23 513	9 330
29.	Einrichtungen zu Nr. 28 .....	24 722	—	—	5 687	546	971	990
30.	Jugendhilfe .....	22 167	—	—	11 400	268	3 447	1 896
31.	Einrichtungen zu Nr. 30 .....	75 597	6 859	—	28 798	1 801	1 887	17 359
32.	Gesundheitsdienst .....	78 113	4 883	—	57 320	312	11 880	9 078
33.	Einrichtungen zu Nr. 32 .....	211 265	—	—	53 922	3 005	8 003	20 873
34.	Leibesübungen .....	46 854	738	—	35 679	1 877	9 009	8 484
35.	Jugendpflege .....	45 471	17 813	—	19 101	1 059	1 243	7 000
36.	Sonstiges Sozialwesen .....	92 912	7 426	—	20 909	2 481	6 675	2 677
37.	<b>Arbeit und Wohlfahrt</b> .....	<b>11 792 938</b>	<b>8 469 250</b>	<b>1 691 965</b>	<b>990 432</b>	<b>54 888</b>	<b>151 640</b>	<b>360 715</b>
38.	Vermessung u. Landespl. ....	113 394	—	—	97 660	3 432	16 108	37 642
39.	Förd. d. Wohnungsbaues .....	2 161 441	694 585	1 005 089	453 960	9 531	9 417	403 943
40.	Sonstiges .....	106 693	13 838	—	48 554	413	5 620	13 973
41.	<b>Bau- und Wohnungswesen</b> .....	<b>2 381 528</b>	<b>708 423</b>	<b>1 005 089</b>	<b>600 174</b>	<b>5 686</b>	<b>12 311</b>	<b>455 558</b>
42.	Ernährung, Preisausgleich ....	— 199 024	— 221 273	—	3 587	55	341	1 652
43.	Förderung d. Landwirtschaft ..	283 170	68 026	158 089	56 214	2 249	5 505	15 835
44.	Pferdezucht, Gestütsverw. ....	16 388	170	—	14 152	282	1 638	6 803
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh.	56 652	9 719	—	45 360	163	3 830	14 548
46.	Landw. Siedlungen .....	273 513	107 466	61 911	103 947	4 455	14 607	58 000
47.	Forstverwaltung .....	34 291	—	—	34 264	34	2 042	8 491
48.	Wasser- und Kulturbau .....	246 194	64 768	—	178 183	1 920	31 526	47 555
49.	Flurbereinigung .....	130 945	47 868	—	83 077	4 219	8 066	29 348
50.	Sonstiges .....	90 095	18 887	—	67 970	5 070	10 478	21 978
51.	<b>Ernährung, Landwirtschaft</b> .....	<b>932 224</b>	<b>95 631</b>	<b>220 000</b>	<b>586 754</b>	<b>5 371</b>	<b>78 033</b>	<b>204 215</b>
52.	Wirtschaftsförderung .....	668 022	250 659	304 742	81 911	13 716	21 342	9 000
53.	Sonstiges .....	76 263	32 613	—	22 353	590	7 179	10 505
54.	<b>Handel, Industrie, Gewerbe</b> .....	<b>744 285</b>	<b>283 272</b>	<b>304 742</b>	<b>104 264</b>	<b>13 126</b>	<b>14 163</b>	<b>1 505</b>
55.	Bundesautobahnen .....	90 167	84 278	—	5 820	47	424	—
56.	Bundesstraßen .....	226 211	201 319	—	22 390	985	2 759	6 147
57.	Landstraßen I. Ordnung .....	303 899	—	—	302 060	3 841	37 201	77 950
58.	Landstraßen II. Ordnung .....	61 545	—	—	61 071	2 213	10 976	11 479
59.	Sonstige Straßen .....	72 860	—	—	26 855	—	3 915	12 409
60.	Seewasserstraßen .....	169 641	74 609	—	13 425	496	12 929	—
61.	Binnenwasserstraßen .....	105 823	91 799	—	12 730	23	—	425
62.	Sonstiges .....	129 328	41 757	—	82 342	47	4 282	42 813
63.	<b>Verkehr</b> .....	<b>1 159 474</b>	<b>493 762</b>	—	<b>526 693</b>	<b>7 512</b>	<b>72 486</b>	<b>151 226</b>
64.	<b>Gemeindliche Anstalten</b> .....	<b>141 325</b>	—	—	<b>23 495</b>	<b>192</b>	<b>3 532</b>	<b>1 098</b>
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung .....	1 215 460	929 701	12 763	226 764	16 333	33 224	21 955
66.	Schuldend. f. Ausgleichforderg.	578 359	175 938	—	350 030	16 975	44 293	99 635
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	1 089 655	861 427	105 829	219 737	31 454	4 057	77 949
68.	Sonstiges .....	2 474	172	—	7 140	3 490	271	3 793
69.	<b>Finanzwesen</b> .....	<b>2 885 948</b>	<b>1 967 238</b>	<b>93 066</b>	<b>789 391</b>	<b>61 272</b>	<b>81 845</b>	<b>195 746</b>
70.	<b>Wiedergutmachung</b> .....	<b>603 792</b>	<b>371 686</b>	—	<b>133 759</b>	<b>4 109</b>	<b>17 111</b>	<b>42 938</b>
71.	Besatzungskosten .....	7 466 024	7 466 024	—	—	—	—	—
72.	Besatzungsfolgekosten .....	513 438	514 231	—	958	5	—	287
73.	Kriegsfolgebehörden .....	25 652	—	—	21 501	641	2 943	4 886
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau ..	227 917	—	—	217 773	—	—	202 249
75.	Sonstiges .....	115 453	38 198	—	1 653	337	266	1 376
76.	<b>Kriegsfolgelasten (ohne soziale)</b> ..	<b>8 348 484</b>	<b>8 018 453</b>	—	<b>236 663</b>	<b>983</b>	<b>2 677</b>	<b>205 472</b>
77.	<b>Zuschußbedarf der Hoheits- verwaltungen zusammen</b> .....	<b>34 631 101</b>	<b>20 941 795</b>	<b>3 128 730</b>	<b>8 133 126</b>	<b>332 409</b>	<b>1 009 007</b>	<b>2 704 600</b>
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.)	654 576	545 889	—	83 743	1 406	957	22 671
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.) .....	— 207 551	— 175 008	—	— 60 753	— 3 243	606	— 1 903
80.	Den Hoheitsverwaltungen zuge- rechneter Zuschußbedarf für das Erwerbsvermögen .....	<b>447 025</b>	<b>370 881</b>	—	<b>22 990</b>	<b>4 649</b>	<b>1 563</b>	<b>20 768</b>
82.	<b>Gesamtsumme des Zuschußbedarfs</b>	<b>35 078 126</b>	<b>21 312 676</b>	<b>3 128 730</b>	<b>8 156 116</b>	<b>327 760</b>	<b>1 010 570</b>	<b>2 725 368</b>

zweigen und Gebietskörperschaften

DM —

der				Hansestädte			Berlin (West)	Lfd. Nr.
Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	zusammen	Hamburg	Bremen	15	
8	9	10	11	12	13	14		
5 754	4 005	6 399	11 991	14 733	9 133	5 600	9 386	1.
22 811	25 830	57 778	43 423	29 383	22 750	6 633	47 811	2.
56 110	38 257	101 313	150 309	90 189	71 006	19 183	140 185	3.
54 237	37 774	51 955	96 019	45 052	37 043	8 009	44 959	4.
159 615	98 257	179 600	269 661	125 780	97 173	28 607	87 346	5.
9 411	967	7 571	8 572	9 620	9 620	—	16 259	6.
37 838	23 315	57 526	90 148	42 309	30 455	11 854	33 601	7.
21 792	13 871	60 382	27 166	42 283	30 946	11 337	38 913	8.
6 719	2 225	15 577	16 169	9 019	7 065	1 954	10 523	9.
235 375	138 635	320 656	411 716	229 011	175 259	53 752	186 642	10.
40 017	13 053	52 702	57 330	9 430	9 023	407	38 909	11.
13 033	3 123	20 612	13 709	12 445	12 445	—	—	12.
7 179	3 105	7 557	9 205	5 718	5 083	635	3 224	13.
2 212	996	1 953	4 415	3 504	3 024	480	3 135	14.
4 967	2 242	5 325	10 486	11 296	7 325	3 971	14 614	15.
8 537	2 288	8 827	15 080	8 401	6 014	2 387	14 304	16.
75 945	24 807	96 976	110 225	50 794	42 914	7 880	74 186	17.
11 859	13 546	29 199	30 367	44	44	—	3 147	18.
—	—	—	—	—	—	—	369	19.
3 414	—	13 967	7 130	3 976	15	3 991	60 916	20.
6 767	4 731	9 833	12 151	3 829	2 630	1 199	7 662	21.
—	56	2 296	—	264	—	264	—	22.
36 086	26 433	84 703	46 237	54 472	45 161	9 311	28 962	23.
2 121	331	2 607	9 983	6 003	5 510	493	6 310	24.
614	476	3 684	6 113	1 045	746	299	968	25.
835	575	612	536	161	70	91	1 535	26.
10 340	4 926	14 559	6 332	51 591	39 002	12 589	94 614	27.
39	657	—	2 484	7 392	7 242	150	11 643	28.
311	2 424	2 865	189	2 593	746	1 847	8 174	29.
1 176	620	2 087	3 868	15 526	12 788	2 788	24 414	30.
2 875	5 601	12 477	15 097	9 458	7 462	1 996	6 452	31.
7 027	1 423	8 099	5 492	45 397	36 080	9 317	111 946	32.
5 556	262	9 535	956	3 681	1 905	1 776	6 756	33.
2 208	1 578	3 438	2 575	2 319	1 302	1 017	6 238	34.
2 589	1 913	1 536	3 038	21 452	17 095	4 357	43 125	35.
81 958	51 344	167 706	122 181	221 207	177 704	45 503	420 084	36.
9 378	6 775	10 998	13 327	8 620	6 576	2 044	7 114	37.
21 244	7 738	53 481	1 978	17 153	27 574	10 421	24 960	38.
3 550	2 725	8 841	13 432	22 225	14 022	7 303	22 076	39.
34 172	1 762	73 320	28 737	13 692	6 076	19 768	54 150	40.
1 842	1 110	807	—	37	2	39	18 699	41.
5 361	6 570	11 375	9 319	596	527	69	245	42.
988	222	742	3 472	2 064	2 011	53	2	43.
2 833	2 093	9 568	12 651	931	762	169	642	44.
6 810	3 374	13 564	12 047	189	110	79	—	45.
2 411	1 843	14 521	4 922	16	16	—	11	46.
15 749	7 547	41 910	35 816	3 126	1 723	1 403	117	47.
13 647	9 288	8 230	10 279	—	—	—	—	48.
3 713	2 350	8 480	15 901	1 504	1 164	340	1 734	49.
53 354	32 177	109 197	104 407	8 389	6 315	2 074	21 450	50.
10 684	3 409	23 731	52 279	17 160	14 091	3 069	13 550	51.
3 364	2 478	5 765	6 830	5 045	3 725	1 320	16 252	52.
14 048	931	29 496	59 109	22 205	17 816	4 389	29 802	53.
1 405	191	1 135	2 618	69	60	9	—	54.
2 366	2 347	1 888	5 898	2 502	2 502	—	—	55.
27 880	21 621	57 580	75 987	1 839	1 603	236	—	56.
9 584	6 053	3 308	17 458	474	474	—	—	57.
100	4 080	878	5 473	27 613	21 788	5 825	18 392	58.
—	537	5 937	5 876	81 607	59 284	22 323	—	59.
1 743	413	31 445	1 693	2 128	2 128	—	834	60.
43 053	35 242	102 171	115 063	4 139	1 752	2 387	1 090	61.
4 147	2 877	4 226	7 423	120 371	89 591	30 780	18 648	62.
37 352	24 173	26 378	67 349	66 323	47 355	18 968	51 507	63.
34 868	23 391	60 873	69 995	19 886	15 519	4 367	26 346	64.
29 713	20 023	44 057	12 484	32 095	23 889	8 206	20 296	65.
1 988	708	2 633	191	71 795	43 662	28 133	42 525	66.
103 921	68 295	128 675	149 637	3 271	1 051	2 220	6 171	67.
24 633	3 868	16 384	24 716	127 047	84 121	42 926	95 338	68.
—	—	—	—	21 195	19 188	2 007	77 152	69.
219	1 286	—	829	—	—	—	—	70.
3 202	2 689	1 149	5 991	6	—	6	159	71.
842	—	9 734	4 948	1 795	1 454	341	2 356	72.
109	444	207	1 108	2 074	357	2 431	8 070	73.
3 934	1 847	11 090	10 660	1 493	948	545	77 415	74.
825 311	479 335	1 306 541	1 475 923	5 368	2 045	3 323	88 000	75.
9 604	5 531	31 785	14 601	—	—	—	—	76.
2 925	8 530	28 537	16 221	1 065 003	796 208	268 795	1 362 447	77.
6 679	2 999	3 248	1 620	25 598	28 480	2 882	654	78.
831 990	476 336	1 309 789	1 474 303	21 549	13 111	8 438	6 661	79.
—	—	—	—	47 147	41 591	5 556	6 007	80.
—	—	—	—	1 112 150	837 799	274 351	1 368 454	81.
—	—	—	—	—	—	—	—	82.

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Bundesgebiet (einschl. Lasten- ausgleichsfonds) u. Berlin (West)	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Län			
		1	2	3	zusammen	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
		4	5	6	7			
1.	<b>Oberste Staatsorgane</b> .....	<b>5,87</b>	<b>4,45</b>	—	<b>1,04</b>	<b>1,36</b>	<b>1,02</b>	<b>0,76</b>
2.	<b>Innere Verwaltung</b> .....	<b>7,77</b>	<b>1,19</b>	—	<b>5,57</b>	<b>4,28</b>	<b>6,66</b>	<b>4,10</b>
3.	<b>Polizei</b> .....	<b>20,83</b>	<b>2,50</b>	—	<b>15,22</b>	<b>16,94</b>	<b>16,96</b>	<b>15,32</b>
4.	<b>Rechtspflege</b> .....	<b>11,94</b>	<b>0,20</b>	—	<b>10,96</b>	<b>10,70</b>	<b>11,74</b>	<b>12,14</b>
5.	Volksschulen .....	29,50	0,08	—	27,73	30,46	29,15	23,44
6.	Mittelschulen .....	1,78	—	—	1,40	6,38	1,92	0,83
7.	Höhere Schulen .....	7,80	—	—	6,94	11,62	4,81	4,39
8.	Berufsbildende Schulen .....	5,31	0,00	—	4,10	4,77	3,59	2,45
9.	Schulverwaltung .....	1,56	0,00	—	1,29	0,32	1,50	0,66
10.	<b>Schulen</b> .....	<b>45,94</b>	<b>0,09</b>	—	<b>41,46</b>	<b>53,55</b>	<b>40,47</b>	<b>31,77</b>
11.	Hochschulen .....	6,61	0,06	—	6,16	5,41	5,47	5,46
12.	Hochschulkliniken .....	1,76	—	—	1,66	—	1,00	1,80
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute .....	2,59	1,46	—	1,04	0,76	1,15	0,89
14.	Bibliotheken u. Archive .....	0,43	0,02	—	0,31	0,09	0,47	0,12
15.	Theater und Musik .....	1,13	—	—	0,69	0,49	0,58	0,32
16.	Sonstiges .....	1,49	0,04	—	1,11	0,89	0,69	0,76
17.	<b>Wissenschaft und Kunst</b> .....	<b>14,00</b>	<b>1,58</b>	—	<b>10,97</b>	<b>5,64</b>	<b>9,37</b>	<b>9,34</b>
18.	<b>Kirchl. Angelegenheiten</b> .....	<b>2,74</b>	<b>0,32</b>	—	<b>2,59</b>	<b>0,80</b>	<b>1,13</b>	<b>1,95</b>
19.	Arbeitslosenfürsorge .....	12,91	12,90	—	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm. ....	4,25	1,76	0,72	0,73	5,22	—	0,15
21.	Arbeitsschutz .....	1,44	0,05	—	1,28	1,08	1,32	1,09
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers. ....	51,34	51,38	—	0,05	—	—	—
23.	Betriebliche Altersfürsorge .....	0,31	0,31	—	0,00	0,01	—	0,00
24.	Soziale Kriegsfolgelasten .....	135,79	91,55	32,00	11,65	8,84	10,74	18,37
25.	Lastenausgleichsverwaltung .....	2,23	1,68	—	0,35	0,17	0,14	0,06
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsfolg. ....	3,67	3,31	—	0,36	0,52	0,46	0,13
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege .....	0,27	0,11	—	0,14	0,22	0,24	0,14
28.	Allgemeine Fürsorge .....	4,30	0,02	—	1,59	2,66	3,57	0,65
29.	Einrichtungen zu Nr. 28 .....	0,48	—	—	0,12	0,23	0,15	0,07
30.	Jugendhilfe .....	0,43	—	—	0,24	0,12	0,53	0,13
31.	Einrichtungen zu Nr. 30 .....	1,46	0,13	—	0,61	0,77	0,29	1,20
32.	Gesundheitsdienst .....	1,51	0,09	—	1,22	0,13	1,80	0,63
33.	Einrichtungen zu Nr. 32 .....	4,09	—	—	1,14	1,29	1,22	1,45
34.	Leibesübungen .....	0,91	0,01	—	0,76	0,81	1,37	0,59
35.	Jugendpflege .....	0,88	0,34	—	0,40	0,46	0,19	0,49
36.	Sonstiges Sozialwesen .....	1,80	0,14	—	0,44	1,07	1,01	0,19
37.	<b>Arbeit und Wohlfahrt</b> .....	<b>228,06</b>	<b>163,79</b>	<b>32,72</b>	<b>21,00</b>	<b>23,61</b>	<b>23,02</b>	<b>25,03</b>
38.	Vermessung u. Landespl. ....	2,19	—	—	2,07	1,48	2,45	2,61
39.	Förd. d. Wohnungsbaues .....	41,80	13,43	19,44	9,62	4,10	1,43	28,03
40.	Sonstiges .....	2,06	0,27	—	1,03	0,18	0,85	0,97
41.	<b>Bau- und Wohnungswesen</b> .....	<b>46,06</b>	<b>13,70</b>	<b>19,44</b>	<b>12,72</b>	<b>2,45</b>	<b>1,87</b>	<b>31,61</b>
42.	Ernährung, Preisausgleich .....	3,85	4,28	—	0,08	0,02	0,05	0,11
43.	Förderung d. Landwirtschaft .....	5,48	1,32	3,06	1,19	0,97	0,84	1,10
44.	Pferdezucht, Gestütsverw. ....	0,32	0,00	—	0,30	0,12	0,25	0,47
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh. ....	1,10	0,19	—	0,96	—	0,58	1,01
46.	Landw. Siedlungen .....	5,29	2,08	1,20	2,20	1,92	2,22	4,02
47.	Forstverwaltung .....	0,66	—	—	0,73	0,01	0,31	0,59
48.	Wasser- und Kulturbau .....	4,76	1,25	—	3,78	0,83	4,79	3,30
49.	Flurbereinigung .....	2,53	0,93	—	1,76	1,81	1,22	2,03
50.	Sonstiges .....	1,74	0,37	—	1,44	2,18	1,59	1,52
51.	<b>Ernährung, Landwirtschaft</b> .....	<b>18,03</b>	<b>1,85</b>	<b>4,25</b>	<b>12,44</b>	<b>2,31</b>	<b>11,85</b>	<b>14,17</b>
52.	Wirtschaftsförderung .....	12,92	4,85	5,89	1,74	5,90	3,24	0,62
53.	Sonstiges .....	1,48	0,63	—	0,47	0,25	1,09	0,73
54.	<b>Handel, Industrie, Gewerbe</b> .....	<b>14,39</b>	<b>5,48</b>	<b>5,89</b>	<b>2,21</b>	<b>5,64</b>	<b>2,15</b>	<b>0,10</b>
55.	Bundesautobahnen .....	1,74	1,63	—	0,12	0,02	0,06	—
56.	Bundesstraßen .....	4,37	3,89	—	0,47	0,42	0,42	0,43
57.	Landstraßen I. Ordnung .....	5,88	—	—	6,40	1,65	5,65	5,40
58.	Landstraßen II. Ordnung .....	1,19	—	—	1,29	0,95	1,67	0,80
59.	Sonstige Straßen .....	1,41	—	—	0,57	—	0,59	0,86
60.	Seewasserstraßen .....	3,28	1,44	—	0,28	0,21	1,96	—
61.	Binnenwasserstraßen .....	2,05	1,78	—	0,27	0,01	—	0,03
62.	Sonstiges .....	2,50	0,81	—	1,75	0,02	0,65	2,97
63.	<b>Verkehr</b> .....	<b>22,42</b>	<b>9,55</b>	—	<b>11,17</b>	<b>3,23</b>	<b>11,00</b>	<b>10,49</b>
64.	<b>Gemeindliche Anstalten</b> .....	<b>2,73</b>	—	—	<b>0,50</b>	<b>0,08</b>	<b>0,54</b>	<b>0,08</b>
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung .....	23,51	17,98	0,25	4,81	7,02	5,04	1,52
66.	Schuldend. f. Ausgleichforderg. ....	11,18	3,40	—	7,42	7,30	6,73	6,91
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn. ....	21,07	16,66	2,05	4,66	13,53	0,62	5,40
68.	Sonstiges .....	0,05	0,00	—	0,15	1,50	0,04	0,26
69.	<b>Finanzwesen</b> .....	<b>55,81</b>	<b>38,04</b>	<b>1,80</b>	<b>16,74</b>	<b>26,35</b>	<b>12,43</b>	<b>13,58</b>
70.	<b>Wiedergutmachung</b> .....	<b>11,68</b>	<b>7,19</b>	—	<b>2,84</b>	<b>1,77</b>	<b>2,60</b>	<b>2,98</b>
71.	Besatzungskosten .....	144,39	144,39	—	—	—	—	—
72.	Besatzungsfolgekosten .....	9,93	9,94	—	0,02	0,00	—	0,02
73.	Kriegsfolgebehörden .....	0,50	—	—	0,46	0,28	0,45	0,34
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau .....	4,41	—	—	4,62	—	—	14,03
75.	Sonstiges .....	2,23	0,74	—	0,04	0,14	0,04	0,09
76.	<b>Kriegsfolgelasten (ohne soziale)</b> ..	<b>161,45</b>	<b>155,07</b>	—	<b>5,02</b>	<b>0,42</b>	<b>0,41</b>	<b>14,26</b>
77.	<b>Zuschußbedarf der Hoheits- verwaltungen zusammen</b> .....	<b>669,73</b>	<b>404,99</b>	<b>60,51</b>	<b>172,44</b>	<b>142,96</b>	<b>153,20</b>	<b>187,68</b>
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.) .....	12,66	10,56	—	1,78	0,60	0,15	1,57
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.) .....	4,01	3,38	—	1,29	1,39	0,09	0,13
80.	Den Hoheitsverwaltungen zuge- rechneter Zuschußbedarf für das Erwerbsvermögen .....	<b>8,65</b>	<b>7,17</b>	—	<b>0,49</b>	<b>2,00</b>	<b>0,24</b>	<b>1,44</b>
82.	<b>Gesamtsumme des Zuschußbedarfs</b>	<b>678,38</b>	<b>412,17</b>	<b>60,51</b>	<b>172,93</b>	<b>140,96</b>	<b>153,43</b>	<b>189,12</b>



zweigen und Gebietskörperschaften

je Einwohner —

der				Hansestädte			Berlin (West)	Lfd. Nr.
Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	zusammen	Hamburg	Bremen		
8	9	10	11	12	13	14	15	
1,28	1,23	0,92	1,31	6,27	5,26	9,10	4,28	1.
5,07	7,96	8,33	4,74	12,50	13,11	10,78	21,82	2.
12,47	11,78	14,61	16,41	38,36	40,91	31,17	63,97	3.
12,06	11,63	7,49	10,48	19,16	21,34	13,01	20,52	4.
35,48	30,26	25,89	29,44	53,50	55,99	46,48	39,86	5.
2,09	0,30	1,09	0,94	4,09	5,54	—	7,42	6.
8,41	7,18	8,29	9,84	18,00	17,55	19,26	15,33	7.
4,84	4,27	8,70	2,97	17,98	17,83	18,42	17,76	8.
1,49	0,69	2,25	1,76	3,84	4,07	3,17	4,80	9.
52,32	42,70	46,23	44,94	97,41	100,98	87,33	85,17	10.
8,90	4,02	7,60	6,26	4,01	5,20	0,66	17,76	11.
2,90	0,96	2,97	1,50	5,29	7,17	—	—	12.
1,60	0,96	1,09	1,00	2,43	2,93	1,03	1,47	13.
0,49	0,31	0,28	0,48	1,49	1,74	0,78	1,43	14.
1,10	0,69	0,77	1,14	4,80	4,22	6,45	6,67	15.
1,90	0,70	1,27	1,65	3,57	3,47	3,88	6,53	16.
16,88	7,64	13,98	12,03	21,60	24,73	12,80	33,85	17.
2,64	4,17	4,21	3,31	0,02	0,03	—	1,44	18.
—	—	—	—	—	—	—	0,17	19.
0,76	—	2,01	0,78	1,69	0,01	6,48	27,80	20.
1,50	1,46	1,42	1,33	1,63	1,52	1,95	3,50	21.
0,00	0,02	0,33	—	0,11	—	0,43	—	22.
8,02	8,14	12,21	5,05	23,17	26,02	15,13	13,22	23.
0,47	0,10	0,38	1,09	2,55	3,17	0,80	2,88	24.
0,14	0,15	0,53	0,67	0,44	0,43	0,49	0,44	25.
0,19	0,18	0,09	0,06	0,07	0,04	0,15	0,70	26.
2,30	1,52	2,10	0,69	21,94	22,47	20,45	43,17	27.
0,01	0,20	—	0,27	3,14	4,17	0,24	5,31	28.
0,07	0,75	0,41	0,02	1,10	0,43	3,00	3,73	29.
0,26	0,19	0,30	0,42	6,60	7,34	4,53	11,14	30.
0,64	1,73	1,80	1,65	4,02	4,30	3,24	2,94	31.
1,56	0,44	1,17	0,60	19,31	20,79	15,14	51,08	32.
1,24	0,08	1,37	0,10	1,57	1,10	2,89	3,08	33.
0,49	0,49	0,50	0,28	0,99	0,75	1,65	2,85	34.
0,58	0,59	0,22	0,33	9,12	9,85	7,08	19,68	35.
18,22	15,81	24,18	13,34	94,09	102,39	70,68	191,69	36.
2,08	2,09	1,59	1,45	3,67	3,79	3,32	3,25	37.
4,72	2,88	7,71	0,22	7,30	15,89	16,93	11,39	38.
0,79	0,84	1,27	1,47	9,45	8,60	11,87	10,07	39.
7,60	0,54	10,57	3,14	5,82	3,50	32,12	24,71	40.
0,41	0,34	0,12	—	0,02	0,00	0,06	8,53	41.
1,19	2,02	1,64	1,02	0,25	0,30	0,11	0,11	42.
0,22	0,07	0,11	0,38	0,88	1,16	0,09	0,00	43.
0,63	0,64	1,38	1,38	0,40	0,44	0,27	0,29	44.
1,51	1,04	1,96	1,32	0,08	0,06	0,13	—	45.
0,54	0,57	2,09	0,54	0,00	0,01	—	0,01	46.
3,50	2,32	6,04	3,91	1,33	0,99	2,28	0,05	47.
3,03	2,86	1,19	1,12	—	—	—	—	48.
0,83	0,72	1,22	1,74	0,64	0,67	0,55	0,79	49.
11,86	9,91	15,74	11,40	3,57	3,64	3,37	9,79	50.
2,38	1,05	3,42	5,71	7,30	8,12	4,99	6,18	51.
0,75	0,76	0,83	0,75	2,15	2,15	2,14	7,42	52.
3,12	0,29	4,25	6,45	9,44	10,27	7,13	13,60	53.
0,31	0,06	0,16	0,29	0,03	0,03	0,01	—	54.
0,53	0,72	0,27	0,64	1,06	1,44	—	—	55.
6,20	6,66	8,30	8,29	0,78	0,92	0,38	—	56.
2,13	1,86	0,48	1,91	0,20	0,27	—	—	57.
0,02	1,26	0,13	0,60	11,74	12,55	9,46	8,39	58.
—	—	—	—	34,71	34,16	36,27	—	59.
0,00	0,17	0,86	0,64	0,91	1,23	—	0,38	60.
0,39	0,13	4,53	0,18	1,76	1,01	3,88	0,50	61.
9,57	10,85	14,73	12,55	51,20	51,62	50,01	8,51	62.
0,92	0,89	0,61	0,81	28,21	27,28	30,82	23,50	63.
8,30	7,45	3,80	7,35	8,46	8,94	7,10	12,02	64.
7,75	7,20	8,78	7,64	13,65	13,76	13,33	9,26	65.
6,61	6,17	6,35	1,36	30,54	25,16	45,71	19,41	66.
0,44	0,22	0,38	0,02	1,39	0,61	3,61	2,82	67.
23,10	21,03	18,55	16,33	54,04	48,47	69,74	43,51	68.
5,48	1,19	2,36	2,70	9,02	11,06	3,26	35,21	69.
—	—	—	—	—	—	—	—	70.
0,05	0,40	—	0,09	0,00	—	0,01	0,07	71.
0,71	0,83	0,17	0,65	0,76	0,84	0,55	1,08	72.
0,19	—	1,40	0,54	0,88	0,21	3,95	3,68	73.
0,02	0,14	0,03	0,12	0,64	0,55	0,89	35,33	74.
0,87	0,57	1,60	1,16	2,28	1,18	5,40	40,16	75.
183,47	147,63	188,36	161,11	452,99	458,76	436,71	621,72	76.
2,13	1,70	4,58	1,59	10,89	16,41	4,68	0,30	77.
0,65	2,63	4,11	1,77	9,17	7,55	13,71	3,04	78.
1,48	0,92	0,47	0,18	20,05	23,96	9,03	2,74	79.
184,95	146,71	188,83	160,93	473,04	482,72	445,74	624,46	80.

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Bundesgebiet (einschl. Lasten- ausgleichs- fonds) und Berlin (West)	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Län			
					zusammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
					4	5	6	7
1.	<b>Zuschußbedarf</b> .....	<b>35 078 126</b>	<b>21 312 676</b>	<b>3 128 730</b>	<b>8 156 116</b>	<b>327 760</b>	<b>1 010 570</b>	<b>2 725 368</b>
2.	Bundeshilfe .....							
3.	Einnahmen .....	726 880	—	—	—	—	—	—
3.	Ausgaben .....	832 889 <sup>1)</sup>	832 889 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—
4.	Finanzausgleich unter den Ländern .....							
4.	Einnahmen .....	271 288	—	—	271 288	139 295	58 866	—
5.	Ausgaben .....	242 846	—	—	213 789	2 434	—	135 600
6.	Kommunaler Finanzausgleich Einnahmen .....	384	—	—	384	—	—	—
7.	Ausgaben .....	933 313	—	—	933 313	30 825	92 122	348 509
8.	Sonstige Finanzzuweisungen Ausgaben .....	16 305	16 305	—	—	—	—	—
9.	Allgemeine Umlagen Einnahmen .....	106 987	37 958	—	68 699	—	34 706	—
10.	Ausgaben .....	7 648	—	—	5 505	—	—	—
11.	<b>Deckungsbedarf</b> .....	<b>36 005 588</b>	<b>22 123 912</b>	<b>3 128 730</b>	<b>8 968 352</b>	<b>221 724</b>	<b>1 009 120</b>	<b>3 209 477</b>
	<b>Allgemeine Deckungsmittel</b> (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen) .....							
12.	Steuern .....	34 589 785	21 975 007	2 253 964	8 529 229	246 795	916 103	3 260 327
13.	Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen .....	655 729	300 036	—	292 890	3 880	30 278	17 272
14.	Sonstige allgemeine Deckungsmittel .....	375 421	262 868	—	99 536	9 167	11 399	30 031
15.	<b>Zusammen</b> .....	<b>35 620 935</b>	<b>22 537 911</b>	<b>2 253 964</b>	<b>8 921 655</b>	<b>259 842</b>	<b>957 780</b>	<b>3 307 630</b>
16.	<b>Unterschied zwischen Deckungs- bedarf und allgemeinen Dek- kungsmitteln</b> Mehreinnahmen (+), Mehr- ausgaben (—) .....	— 384 653	+ 413 999	— 874 766	— 46 697	+ 38 118	— 51 340	+ 98 153
17.	<b>Rücklagen für den Gesamt- haushalt</b> .....							
18.	Entnahmen .....	124 324	—	—	86 110	192	56 065	16 780
18.	Zuführungen .....	100 265	—	—	85 539	4 801	34 670	8 768
19.	<b>Abschluß ohne Abwicklung der Vorjahre</b> Mehreinnahmen (+), Mehr- ausgaben (—) .....	— 360 594	+ 413 999	— 874 766	— 46 126	+ 33 509	— 29 945	+ 106 165
	<b>Gliederung nach Einzelpositionen</b> <b>Kommunaler Finanzausgleich</b> Schlüsselzuweisungen an Ge- meinden (Gv.) .....							
20.	Einnahmen .....	—	—	—	—	—	—	—
21.	Ausgaben .....	705 154	—	—	705 154	27 645	43 597	334 517
22.	Bedarfszuweisungen an Ge- meinden (Gv.) .....	48 759	—	—	48 759	1 680	3 683	—
23.	Bürgersteuerausgleich- zuschüsse an Gemeinden Ausgaben .....	33 272	—	—	33 272	—	33 215	—
24.	Sonderzuschüsse an notleidende und an kriegsgeschädigte Ge- meinden (Ausgleichstock) Ausgaben .....	83 477	—	—	83 477	—	5 000	13 992
25.	Grundsteuerausfälle Einnahmen .....	338	—	—	338	—	—	—
26.	Ausgaben .....	22 585	—	—	22 585	—	—	—
27.	Sonstige allgemeine Finanz- zuweisungen .....	46	—	—	46	—	—	—
28.	Einnahmen .....	40 066	—	—	40 066	1 500	6 627	—
28.	Ausgaben .....							
29.	<b>Zusammen</b> Einnahmen .....	<b>384</b>	—	—	<b>384</b>	—	—	—
30.	Ausgaben .....	<b>933 313</b>	—	—	<b>933 313</b>	<b>30 825</b>	<b>92 122</b>	<b>348 509</b>
	<b>Allgemeine Umlagen</b> Landesumlage .....							
31.	Einnahmen .....	67 970	—	—	67 970	—	34 706	—
32.	Ausgleichsbeträge gem. § 14 d. Ges. zu Art. 131 G Einnahmen .....	39 017	37 958	—	729	—	—	—
33.	Ausgaben .....	7 648	—	—	5 505	—	—	—

<sup>1)</sup> Einschl. 75,0 Mill. DM Darlehen zur Vorfinanzierung einer Anleihe des Landes Berlin.

## und Gesamtab schluß

21. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder  
und Stadtstaaten

DM —

der				Hansestädte			Berlin (West)	Lfd. Nr.
Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	zusammen	Hamburg	Bremen		
8	9	10	11	12	13	14	15	
<b>831 990</b>	<b>476 336</b>	<b>1 309 789</b>	<b>1 474 303</b>	<b>1 112 150</b>	<b>837 799</b>	<b>274 351</b>	<b>1 368 454</b>	1.
—	—	—	—	—	—	—	726 880	2.
—	—	—	—	—	—	—	—	3.
1 920	21 980	1 775	47 452	—	—	—	—	4.
—	—	75 755	—	29 057	21 306	7 751	—	5.
46	—	—	338	—	—	—	—	6.
75 722	34 916	213 185	138 034	—	—	—	—	7.
—	—	—	—	—	—	—	—	8.
—	—	6 133	27 860	330	—	330	—	9.
—	1 342	4 163	—	943	—	943	1 200	10.
<b>905 746</b>	<b>490 614</b>	<b>1 594 984</b>	<b>1 536 687</b>	<b>1 141 820</b>	<b>859 105</b>	<b>282 715</b>	<b>642 774</b>	11.
—	—	—	—	—	—	—	—	—
820 619	448 613	1 464 522	1 372 250	1 154 123	891 809	262 314	677 462	12.
35 335	17 149	89 183	99 793	60 651	40 974	19 677	2 152	13.
14 677	4 714	11 680	17 868	5 429	4 691	738	7 588	14.
<b>870 631</b>	<b>470 476</b>	<b>1 565 385</b>	<b>1 489 911</b>	<b>1 220 203</b>	<b>937 474</b>	<b>282 729</b>	<b>687 202</b>	15.
—	—	—	—	—	—	—	—	—
— <b>35 115</b>	— <b>20 138</b>	— <b>29 599</b>	— <b>46 776</b>	+ <b>78 383</b>	+ <b>78 369</b>	+ <b>14</b>	+ <b>44 428</b>	16.
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	469	12 604	38 214	23 853	14 361	—	17.
—	—	—	37 300	14 726	5 223	9 503	—	18.
—	—	—	—	—	—	—	—	—
— <b>35 115</b>	— <b>20 138</b>	— <b>29 130</b>	— <b>71 472</b>	+ <b>101 871</b>	+ <b>96 999</b>	+ <b>4 872</b>	+ <b>44 428</b>	19.
—	—	—	—	—	—	—	—	—
67 060	21 810	114 393	96 132	—	—	—	—	20.
1 000	2 000	38 774	1 622	—	—	—	—	21.
—	—	57	—	—	—	—	—	22.
—	—	—	—	—	—	—	—	23.
4 524	—	59 961	—	—	—	—	—	24.
—	—	—	338	—	—	—	—	25.
3 000	8 161	—	11 424	—	—	—	—	26.
—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	—	—	—	—	—	—	—	27.
138	2 945	—	28 856	—	—	—	—	28.
—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	—	—	338	—	—	—	—	29.
<b>75 722</b>	<b>34 916</b>	<b>213 185</b>	<b>138 034</b>	—	—	—	—	30.
—	—	6 133	27 131	—	—	—	—	31.
—	—	—	729	330	—	330	—	32.
—	1 342	4 163	—	943	—	943	1 200	33.

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Bundesgebiet (einschl. Lasten- ausgleichs- fonds) und Berlin (West)	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Län			
		1	2	3	zusammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
					4	5	6	7
	<b>Erwerbsvermögen (soweit den all- gemeinen Deckungsmitteln zu- gerechnet)</b>							
	<b>Wirtschaftsunternehmen</b>							
	Elektrizitätsversorgung							
34.	Einnahmen	37 640	—	—	6 329	17	—	—
35.	Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige Versorgungsunter- nehmen							
36.	Einnahmen	11 490	83	—	181	—	—	—
37.	Ausgaben	2 978	71	—	19	—	—	—
	Verkehrsunternehmen							
38.	Einnahmen	5 653	38	—	151	—	—	109
39.	Ausgaben	36 627	12 825	—	4 349	—	423	1 402
	Hafen- und Umschlagunter- nehmen							
40.	Einnahmen	6 149	—	—	6 149	—	—	—
41.	Ausgaben	6 542	1 355	—	5 187	—	—	—
	Domänen							
42.	Einnahmen	17 156	10	—	16 164	44	4 501	132
43.	Ausgaben	19 075	280	—	17 210	11	7 240	266
	Forsten							
44.	Einnahmen	552 315	9 397	—	541 462	7 291	82 473	22 901
45.	Ausgaben	342 064	4 066	—	335 442	5 796	56 297	17 910
	Gewerbliche und industrielle Unternehmen							
46.	Einnahmen	18 119	12 406	—	5 283	431	3 108	—
47.	Ausgaben	13 795	8 208	—	5 024	—	3 000	400
	Kur- und Badebetriebe, Mine- ralquellen							
48.	Einnahmen	1 626	—	—	1 626	—	—	1 566
49.	Ausgaben	1 565	—	—	1 565	—	15	1 506
	Bank-, Spar- und Kreditinsti- tute <sup>1)</sup>							
50.	Einnahmen	206 432	186 916	—	15 471	561	3 721	2 788
51.	Ausgaben	3 840	3 840	—	—	—	—	—
	Münzbetriebe							
52.	Einnahmen	2 725	—	—	2 174	—	—	—
53.	Ausgaben	1 950	—	—	1 553	—	—	—
	Übrige Unternehmen							
54.	Einnahmen	3 163	517	—	1 639	60	1 450	13
55.	Ausgaben	2 710	123	—	1 393	11	1 309	—
	<b>Zusammen</b>							
56.	Einnahmen	863 468	209 367	—	596 629	8 404	95 253	27 509
57.	Ausgaben	431 146	30 768	—	371 742	5 818	68 284	21 484
	<b>Allgemeines Kapital- und Grund- vermögen sowie Sondervermögen</b>							
	Allgemeines Kapitalvermögen							
58.	Einnahmen	149 581	83 226	—	52 326	739	670	8 135
59.	Ausgaben	456	—	—	430	—	—	371
	Allgemeines Grundvermögen							
60.	Einnahmen	180 771	82 291	—	35 972	1 107	4 013	5 149
61.	Ausgaben	106 384	44 080	—	20 409	770	1 562	2 490
	Sondervermögen							
62.	Einnahmen	3 855	—	—	2 519	658	611	1 030
63.	Ausgaben	2 900	—	—	1 975	440	423	206
	<b>Zusammen</b>							
64.	Einnahmen	334 207	165 517	—	90 817	2 504	5 294	14 314
65.	Ausgaben	109 800	44 080	—	22 814	1 210	1 985	3 067
	<b>Erwerbsvermögen insgesamt</b>							
66.	Einnahmen	1 196 675	374 884	—	687 446	10 908	100 547	41 823
67.	Ausgaben	540 946	74 848	—	394 556	7 028	70 269	24 551
68.	Saldo	655 729	800 036	—	292 890	3 880	30 278	17 272
	<b>Sonstige allgemeine Deckungs- mittel</b>							
	Gesetzliche Ablieferung der Bundespost							
69.	Einnahmen	237 388	237 388	—	—	—	—	—
	Verwaltungskostenzuschüsse der Bundesbahn							
70.	Einnahmen	783	—	—	—	—	—	—
	Münzprägung							
71.	Einnahmen	33 495	33 495	—	—	—	—	—
72.	Ausgaben	5 908	5 908	—	—	—	—	—
	Lotterie							
73.	Einnahmen	5 457	—	—	4 669	179	382	815
	Spielbanken							
74.	Einnahmen	17 268	868	—	16 400	2 923	—	18
75.	Ausgaben	1 051	—	—	1 051	—	—	—
	Toto							
76.	Einnahmen	58 445	—	—	53 036	3 237	8 583	19 110
	Übrige allgem. Deckungsmittel							
77.	Einnahmen	35 297	26	—	29 234	2 828	2 434	10 088
78.	Ausgaben	5 753	3 001	—	2 752	—	—	—
	<b>Zusammen</b>							
79.	Einnahmen	388 133	271 777	—	103 339	9 167	11 399	30 031
80.	Ausgaben	12 712	8 909	—	3 803	—	—	—
81.	Saldo	375 421	262 868	—	99 536	9 167	11 399	30 031

<sup>1)</sup> Einschl. Gewinnablieferungen der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken.

und Gesamtabschluß

DM —

der				Hansestädte			Berlin (West)	Lfd. Nr.
Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	zusammen	Hamburg	Bremen		
8	9	10	11	12	13	14	15	
327	—	1 783	4 202	28 276	28 276	—	3 035	34.
—	—	—	—	—	—	—	—	35.
—	—	181	—	10 114	704	9 410	1 112	36.
—	—	19	—	2 888	3	2 885	—	37.
—	—	—	42	5 464	4 783	681	—	38.
—	—	418	2 106	10 231	10 041	190	9 222	39.
—	2 436	3 713	—	—	—	—	—	40.
—	1 674	3 475	38	—	—	—	—	41.
2 774	270	3 925	4 518	982	974	8	—	42.
1 742	145	3 171	4 635	1 146	1 127	19	439	43.
86 300	43 714	109 207	189 576	456	456	—	1 000	44.
63 337	31 540	50 062	110 500	543	543	—	2 013	45.
—	194	1 210	340	430	183	247	—	46.
7	—	117	1 500	267	206	61	296	47.
—	—	60	—	—	—	—	—	48.
14	13	15	2	—	—	—	—	49.
12	2 309	3 379	2 701	4 045	4 045	—	—	50.
—	—	—	—	—	—	—	—	51.
—	—	829	1 345	551	551	—	—	52.
—	—	485	1 068	397	397	—	—	53.
102	—	14	—	1 007	668	339	—	54.
73	—	—	—	386	386	—	808	55.
<b>89 515</b>	<b>48 923</b>	<b>124 301</b>	<b>202 724</b>	<b>51 325</b>	<b>40 640</b>	<b>10 685</b>	<b>5 147</b>	56.
<b>65 173</b>	<b>33 372</b>	<b>57 762</b>	<b>119 849</b>	<b>15 858</b>	<b>12 703</b>	<b>3 155</b>	<b>12 778</b>	57.
11 358	653	22 370	8 401	12 009	1 724	10 285	2 020	58.
—	59	—	—	26	26	—	—	59.
3 501	1 610	5 733	14 859	26 174	21 700	4 474	36 334	60.
3 866	606	5 056	6 059	13 002	10 361	2 641	28 893	61.
—	—	220	—	30	—	30	1 306	62.
—	—	623	283	1	—	1	984	63.
<b>14 859</b>	<b>2 263</b>	<b>28 323</b>	<b>23 260</b>	<b>38 213</b>	<b>23 424</b>	<b>14 789</b>	<b>39 660</b>	64.
<b>3 866</b>	<b>665</b>	<b>5 679</b>	<b>6 342</b>	<b>13 029</b>	<b>10 387</b>	<b>2 642</b>	<b>29 877</b>	65.
<b>104 374</b>	<b>51 186</b>	<b>152 624</b>	<b>225 984</b>	<b>89 538</b>	<b>64 064</b>	<b>25 474</b>	<b>44 801</b>	66.
<b>69 039</b>	<b>34 037</b>	<b>63 441</b>	<b>126 191</b>	<b>28 887</b>	<b>23 090</b>	<b>5 797</b>	<b>42 655</b>	67.
<b>35 335</b>	<b>17 149</b>	<b>89 183</b>	<b>99 793</b>	<b>60 651</b>	<b>40 974</b>	<b>19 677</b>	<b>2 152</b>	68.
—	—	—	—	—	—	—	—	69.
—	—	—	—	783	589	194	—	70.
—	—	—	—	—	—	—	—	71.
—	—	—	—	—	—	—	—	72.
610	148	605	1 930	788	747	41	—	73.
3 931	5 760	1 467	2 301	—	—	—	—	74.
—	873	—	178	—	—	—	—	75.
8 338	—	9 885	3 883	2 338	1 835	503	3 071	76.
1 708	419	1 645	10 022	1 520	1 520	—	4 517	77.
—	740	1 922	90	—	—	—	—	78.
<b>14 677</b>	<b>6 321</b>	<b>13 602</b>	<b>18 136</b>	<b>5 429</b>	<b>4 691</b>	<b>738</b>	<b>7 588</b>	79.
—	<b>1 613</b>	<b>1 922</b>	<b>268</b>	—	—	—	—	80.
<b>14 677</b>	<b>4 714</b>	<b>11 680</b>	<b>17 868</b>	<b>5 429</b>	<b>4 691</b>	<b>738</b>	<b>7 588</b>	81.

Lfd. Nr.	Art	Gesamt- aufkommen	Lan			
		zusammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	
						1
Bund <sup>1)</sup>						
1	Umsatzsteuer .....	9 424 524 <sup>2)</sup>	8 524 938	266 824	930 684	3 322 067
2	Umsatzausgleichsteuer .....	533 883	379 814	19 472	30 149	143 678
3	Umsatzsteuer zusammen .....	9 958 407 <sup>2)</sup>	8 904 752	286 296	960 833	3 465 745
4	Beförderungsteuer .....	178 428	158 604	7 613	19 369	57 696
5	Notopfer Berlin .....	1 127 969 <sup>2)</sup>	1 023 714	31 074	110 842	394 594
6	Reichsfluchtsteuer .....	111	14	—	—	—
7	Besitz- und Verkehrsteuern zusammen .....	11 264 915 <sup>2)</sup>	10 087 056	324 983	1 091 044	3 918 035
8	Zölle .....	1 551 144	960 836	55 383	65 234	475 841
9	Tabaksteuer .....	2 346 484 <sup>2)</sup>	1 581 399	171 197	278 331	125 947
10	Kaffeesteuer .....	304 533	156 544	18 702	18 798	76 946
11	Teesteuer .....	14 261	9 338	425	4 553	1 194
12	Zuckersteuer .....	379 937	370 762	7 512	131 914	117 656
13	Salzsteuer .....	37 731	37 722	—	22 455	4 996
14	Aus dem Branntweinmonopol .....	515 714 <sup>2)</sup>	269 486	12 776	37 338	145 540
15	Schaumweinsteuer .....	21 025	20 802	8	266	13
16	Essigsäuresteuer .....	6 999	6 877	—	886	3 760
17	Zundwarensteuer .....	57 628	57 627	14 008	5 300	6 666
18	Aus dem Zündwarenmonopol .....	4 364 <sup>2)</sup>	—	—	—	—
19	Leuchtmittelsteuer .....	26 025	21 178	185	353	13 448
20	Spielkartensteuer .....	1 621	1 618	—	—	391
21	Süßstoffsteuer .....	1 970	1 963	—	120	457
22	Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer) .....	810 111	504 655	41 950	87 458	276 778
23	Sonstige (bei den Ländern nicht aufgeteilt) .....	—	55	3	—	—
24	Zölle und Verbrauchsteuern zusammen .....	6 079 647 <sup>2)</sup>	4 000 862	322 149	653 006	1 249 633
25	Anteil des Bundes an der Einkommensteuer .....	—	3 015 833	98 751	307 996	1 199 241
26	Körperschaftsteuer .....	—	1 047 086	20 730	139 093	373 900
27	Zusammen .....	4 630 445 <sup>3)</sup>	4 062 924	119 481	447 089	1 573 141
28	Summe Bund .....	21 975 007 <sup>2)</sup>	18 150 842	766 613	2 191 139	6 740 809
Lastenausgleichsfonds						
29	Vermögensabgabe .....	1 605 041	1 508 698	55 336	163 801	621 449
30	Hypothekengewinnabgabe .....	541 883	435 982	34 040	68 860	137 432
31	Kreditgewinnabgabe .....	66 734	57 164	37	3 784	40 223
32	zusammen .....	2 213 658	2 001 844	89 339	236 445	799 104
33	Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden .....	40 306	19 699	713	470	4 551
34	Summe Lastenausgleichsfonds .....	2 253 964	2 021 543	90 052	236 915	803 655
Länder und Stadtstaaten						
35	Lohnsteuer .....	4 003 805	3 456 854	99 131	340 934	1 450 932
36	Veranlagte Einkommensteuer .....	4 766 716	4 236 270	150 102	459 097	1 597 220
37	Nichtveranlagte Einkommensteuer vom Ertrag .....	289 250	229 568	3 459	3 385	106 105
38	Saldo der Zerlegungsbeträge .....	1 697	13 725	7 180	6 501	1 639
39	Körperschaftsteuer .....	3 108 378	2 706 799	38 255	327 272	1 034 569
40	Saldo der Zerlegungsbeträge .....	2 602	48 685	16 297	38 762	50 622
41	Vermögensteuer .....	522 810	468 384	11 020	43 409	227 367
42	Erbschaftsteuer .....	77 043	67 187	1 571	4 641	28 320
43	Grundwerbsteuer .....	78 111	67 922	2 824	8 202	18 507
44	Kapitalverkehrssteuer .....	84 858	67 037	1 263	5 324	28 567
45	Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag .....	614 936	562 440	22 996	70 189	177 840
46	Versicherungssteuer .....	127 905	102 412	2 044	10 472	34 762
47	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	—	—	—	—	—
48	Totalisatorsteuer .....	11 223	9 268	2	181	5 913
49	Andere Rennwettsteuern .....	8 948	6 602	73	839	3 971
50	Lotteriesteuer .....	42 134	28 747	832	11 579	4 910
51	Sportwettsteuer .....	75 349	67 097	2 780	—	25 481
52	Wechselsteuer .....	78 974	67 507	2 506	7 168	25 059
53	Feuerschutzsteuer .....	25 288	22 877	1 206	3 644	5 086
54	Biersteuer .....	395 788	362 508	2 735	20 976	107 664
55	Sonstige .....	16 198	255	—	17	148
56	Gemeindesteuern der Stadtstaaten <sup>4)</sup> .....	656 381	—	—	—	—
57	Brutto-Steueraufkommen der Länder und Stadtstaaten (einschl. Bundes- anteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer) .....	14 988 394	12 592 153	366 276	1 363 192	4 833 468
58	Den Ländern und Stadtstaaten verbliebene Steuereinnahmen (ohne Bundes- anteil) .....	10 360 814	8 529 229	246 795	916 103	3 260 327
59	Gesamtbetrag des Steueraufkommens von Bund, Lastenaus- gleichsfonds, Ländern und Stadtstaaten .....	34 589 785	28 701 614	1 103 460 <sup>1)</sup>	3 344 157	10 804 791

<sup>1)</sup> Die Unterschiede der Einnahmen des Bundes (Sp. 1) gegenüber den Angaben der Länder (Sp. 2 bis 13) bei einzelnen Steuerarten sind auf Verrechnungsdifferenzen zurück infolge zeitlicher Überschneidungen. — <sup>4)</sup> Aufgliederung siehe Tab. H 24 Seite 94.

nach Arten und Gebietskörperschaften

DM —

der				Hansestädte			Berlin (West)	Lfd. Nr.
Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	zusammen	Hamburg	Bremen	13	
6	7	8	9	10	11	12		
766 223	464 828	1 366 075	1 408 237	584 057	464 849	119 208	315 067	1
26 285	38 622	66 897	54 711	141 556	103 648	37 908	12 512	2
<b>792 508</b>	<b>503 450</b>	<b>1 432 972</b>	<b>1 462 948</b>	<b>725 613</b>	<b>568 497</b>	<b>157 116</b>	<b>327 579</b>	3
12 542	11 723	22 706	26 955	10 662	7 882	2 780	9 165	4
102 336	53 696	173 610	157 562	94 306	74 370	19 936	—	5
—	—	—	14	28	28	—	—	6
<b>907 386</b>	<b>568 869</b>	<b>1 629 288</b>	<b>1 647 451</b>	<b>830 609</b>	<b>650 777</b>	<b>179 832</b>	<b>336 744</b>	7
58 725	49 028	133 745	122 880	549 416	418 980	130 427	40 892	8
21 959	217 047	327 408	439 510	714 834	504 043	210 791	49 689	9
10 882	3 693	13 512	14 011	129 345	73 790	55 555	18 645	10
1 975	32	344	815	4 538	3 409	1 129	488	11
20 658	23 877	34 249	34 896	5 019	4 027	992	4 157	12
132	17	6 195	3 927	8	1	7	0	13
9 339	30 782	22 684	11 027	56 657	48 595	8 062	21 107	14
11 509	7 265	1 401	340	58	55	3	165	15
15	—	1 017	1 199	2	1	1	121	16
1 801	2 959	13 669	13 224	0	0	—	0	17
641	151	537	5 863	329	251	78	4 519	18
0	0	794	433	2	2	—	0	19
402	0	96	888	5	5	—	0	20
23 129	13 078	39 039	23 223	295 511	247 848	47 663	9 945	21
—	—	52	—	—	—	—	—	22
<b>161 167</b>	<b>347 929</b>	<b>594 742</b>	<b>672 236</b>	<b>1 755 724</b>	<b>1 301 016</b>	<b>454 708</b>	<b>149 728</b>	23
286 604	166 403	502 039	454 804	277 215	211 049	66 166	152 352	24
103 396	43 270	214 286	152 411	99 676	80 481	19 195	35 413	25
<b>390 000</b>	<b>209 673</b>	<b>716 325</b>	<b>607 215</b>	<b>376 891</b>	<b>291 530</b>	<b>85 361</b>	<b>187 765</b>	26
<b>1 458 553</b>	<b>1 126 471</b>	<b>2 940 355</b>	<b>2 926 902</b>	<b>2 963 224</b>	<b>2 243 323</b>	<b>719 901</b>	<b>674 237</b>	27
121 396	80 929	232 598	233 189	73 822	54 759	19 063	22 521	28
48 438	12 223	44 898	90 091	49 698	38 880	10 818	56 203	29
2 793	2 306	7 771	324	8 003	5 471	3 132	967	30
<b>172 627</b>	<b>95 458</b>	<b>285 267</b>	<b>323 604</b>	<b>132 123</b>	<b>99 110</b>	<b>33 013</b>	<b>79 691</b>	31
1 018	609	6 252	6 086	897	577	320	19 710	32
<b>173 645</b>	<b>96 067</b>	<b>291 519</b>	<b>329 690</b>	<b>133 020</b>	<b>99 687</b>	<b>33 333</b>	<b>99 401</b>	33
369 892	178 266	539 852	477 847	335 024	259 627	75 397	211 027	34
342 210	247 978	752 893	686 179	357 386	264 059	93 327	173 051	35
40 427	10 361	31 679	34 152	43 734	43 734	—	15 948	36
1 694	1 299	3 261	1 327	12 028	12 028	—	—	37
267 869	95 350	540 352	403 123	308 387	257 874	50 513	93 192	38
4 226	18 511	23 551	2 040	46 083	46 083	—	—	39
42 483	16 224	67 287	60 594	40 810	32 403	8 407	13 616	40
5 617	6 427	10 939	9 672	6 120	4 904	1 216	3 736	41
6 829	4 519	13 283	13 758	8 107	6 931	1 176	2 082	42
13 116	1 451	6 176	11 140	11 584	10 768	816	6 237	43
55 781	37 944	92 425	105 265	34 132	25 453	8 679	18 364	44
11 734	2 133	20 157	21 110	21 108	18 790	2 318	4 385	45
306	—	372	2 494	1 895	1 878	17	60	46
739	63	323	594	1 434	1 324	110	912	47
2 984	657	2 796	4 989	3 958	3 494	464	9 429	48
8 806	9 001	11 483	9 546	4 863	3 808	1 055	3 389	49
10 549	3 523	10 325	8 347	9 392	7 229	2 163	2 075	50
2 170	1 348	4 892	4 531	1 731	1 467	264	680	51
23 123	23 214	55 309	129 487	19 477	11 678	7 799	13 503	52
64	8	14	4	599	8	607	15 344	53
—	—	—	—	—	—	—	—	54
<b>1 210 619</b>	<b>658 286</b>	<b>2 180 847</b>	<b>1 979 465</b>	<b>1 531 014</b>	<b>1 183 339</b>	<b>347 675</b>	<b>865 227</b>	55
<b>820 619</b>	<b>448 613</b>	<b>1 464 522</b>	<b>1 372 250</b>	<b>1 154 123</b>	<b>891 809</b>	<b>262 314</b>	<b>677 462</b>	56
<b>2 432 817</b>	<b>1 671 151</b>	<b>4 696 396</b>	<b>4 628 842</b>	<b>4 250 367</b>	<b>3 234 819</b>	<b>1 015 548</b>	<b>1 451 100</b>	57

zuführen. — <sup>2</sup>) Einschließlich der nach Ländern nichtaufgeteilten Steuereinnahmen des Bundes. — <sup>3</sup>) Abweichung von der Aufgliederung nach Ländern (2 865 Tsd. DM

**23. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder  
und Stadtstaaten**

noch: H. Aufgliederung der Steuern und Zölle

— DM je

Lfd. Nr	Art	Gesamt- aufkommen	Län			
			zusammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
		1	2	3	4	5
<b>Bund</b>						
1	Umsatzsteuer . . . . .	182,26	180,75	114,75	141,31	230,52
2	Umsatzausgleichsteuer . . . . .	10,32	8,05	8,37	4,58	9,97
3	<b>Umsatzsteuer zusammen . . . . .</b>	<b>192,59</b>	<b>188,80</b>	<b>123,12</b>	<b>145,88</b>	<b>240,49</b>
4	Beförderungsteuer . . . . .	3,45	3,36	3,27	2,94	4,00
5	Notopfer Berlin . . . . .	21,81	21,70	13,36	16,83	27,38
6	Reichsfluchtsteuer . . . . .	0,00	0,00	—	—	—
7	<b>Besitz- und Verkehrssteuern zusammen . . . . .</b>	<b>211,85</b>	<b>213,87</b>	<b>139,76</b>	<b>165,65</b>	<b>271,88</b>
8	Zölle . . . . .	30,00	20,37	23,82	9,90	33,02
9	Tabaksteuer . . . . .	45,38	33,53	73,63	42,26	8,74
10	Kaffeesteuer . . . . .	5,89	3,32	8,04	2,85	5,34
11	Teesteuer . . . . .	0,28	0,20	0,18	0,69	0,08
12	Zuckersteuer . . . . .	7,35	7,86	3,23	20,03	8,16
13	Salzsteuer . . . . .	0,73	0,80	—	3,41	0,35
14	Aus dem Branntweinmonopol . . . . .	9,97	5,71	5,49	5,67	10,10
15	Schaumweinsteuer . . . . .	0,41	0,44	0,00	0,04	0,00
16	Essigsäuresteuer . . . . .	0,14	0,15	—	0,13	0,26
17	Zündwarensteuer . . . . .	1,11	1,22	6,02	0,80	0,46
18	Aus dem Zündwarenmonopol . . . . .	0,08	—	—	—	—
19	Leuchtmittelsteuer . . . . .	0,50	0,45	0,08	0,05	0,93
20	Spielkartensteuer . . . . .	0,03	0,03	—	—	0,03
21	Sußstoffsteuer . . . . .	0,04	0,04	—	0,02	0,03
22	Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer) . . . . .	15,67	10,70	18,04	13,28	19,21
23	Sonstige (bei den Ländern nicht aufgeteilt) . . . . .	—	0,00	0,00	—	—
24	<b>Zölle und Verbrauchsteuern zusammen . . . . .</b>	<b>117,57</b>	<b>84,83</b>	<b>138,54</b>	<b>99,15</b>	<b>86,71</b>
25	Anteil des Bundes an der Einkommensteuer . . . . .	—	63,94	42,47	46,75	83,22
26	Körperschaftsteuer . . . . .	—	22,20	8,92	21,12	25,95
27	<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>89,55</b>	<b>86,14</b>	<b>51,38</b>	<b>67,88</b>	<b>109,16</b>
28	<b>Summe Bund . . . . .</b>	<b>424,97</b>	<b>384,83</b>	<b>329,69</b>	<b>332,68</b>	<b>467,76</b>
<b>Lastenausgleichsfonds</b>						
29	Vermögensabgabe . . . . .	31,04	31,99	23,80	24,87	43,12
30	Hypothekengewinnabgabe . . . . .	10,48	9,24	14,64	10,46	9,54
31	Kreditgewinnabgabe . . . . .	1,29	1,21	0,02	0,57	2,79
32	<b>zusammen . . . . .</b>	<b>42,81</b>	<b>42,44</b>	<b>38,42</b>	<b>35,90</b>	<b>55,45</b>
33	Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden . . . . .	0,78	0,42	0,31	0,07	0,32
34	<b>Summe Lastenausgleichsfonds . . . . .</b>	<b>43,59</b>	<b>42,86</b>	<b>38,73</b>	<b>35,97</b>	<b>55,77</b>
<b>Länder und Stadtstaaten</b>						
35	Lohnsteuer . . . . .	77,43	73,29	42,63	51,76	100,68
36	Veranlagte Einkommensteuer . . . . .	92,18	89,82	64,55	69,80	110,83
37	Nichtveranlagte Einkommensteuer vom Ertrag . . . . .	5,59	4,87	1,49	0,51	7,36
38	Saldo der Zerlegungsbeträge . . . . .	0,03	0,29	3,09	0,99	0,11
39	Körperschaftsteuer . . . . .	60,11	57,39	16,45	49,69	71,79
40	Saldo der Zerlegungsbeträge . . . . .	0,05	1,03	7,01	5,89	—
41	Vermogensteuer . . . . .	10,11	9,93	4,74	6,59	15,78
42	Erbschaftsteuer . . . . .	1,40	1,42	0,68	0,70	1,97
43	Grundwerbsteuer . . . . .	1,51	1,44	1,21	1,25	1,28
44	Kapitalverkehrssteuer . . . . .	1,64	1,42	0,54	0,81	1,98
45	Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag . . . . .	11,89	11,92	9,89	10,66	12,34
46	Versicherungssteuer . . . . .	2,47	2,17	0,88	1,59	2,41
47	Rennwett- und Lotteriesteuer . . . . .	—	—	—	—	—
48	Totalisatorsteuer . . . . .	0,22	0,20	0,00	0,03	0,41
49	Andere Rennwettsteuern . . . . .	0,17	0,14	0,03	0,13	0,28
50	Lotteriesteuer . . . . .	0,81	0,61	0,36	1,76	0,34
51	Sportwettsteuer . . . . .	1,46	1,42	1,20	—	1,77
52	Wechselsteuer . . . . .	1,53	1,43	1,08	1,09	1,74
53	Feuerschutzsteuer . . . . .	0,49	0,49	0,52	0,55	0,35
54	Biersteuer . . . . .	7,65	7,69	1,18	3,18	7,47
55	Sonstige . . . . .	0,31	0,01	—	0,00	0,01
56	Gemeindesteuern der Stadtstaaten . . . . .	12,69	—	—	—	—
57	<b>Brutto-Steueraufkommen der Länder und Stadtstaaten (einschl. Bundes- anteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer) . . . . .</b>	<b>289,86</b>	<b>266,98</b>	<b>157,52</b>	<b>206,97</b>	<b>335,40</b>
58	<b>Den Ländern und Stadtstaaten verbliebene Steuereinnahmen (ohne Bundes- anteil) . . . . .</b>	<b>200,37</b>	<b>180,84</b>	<b>106,14</b>	<b>139,09</b>	<b>226,24</b>
	<b>Gesamtbetrag des Steueraufkommens von Bund, Lastenaus- gleichsfonds, Ländern und Stadtstaaten . . . . .</b>	<b>668,93</b>	<b>608,53</b>	<b>474,56</b>	<b>507,74</b>	<b>749,76</b>



23. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder  
und Stadtstaaten

nach Arten und Gebietskörperschaften

Einwohner —

der				Hansestädte			Berlin (West)	Lfd. Nr.
Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	zusammen	Hamburg	Bremen		
6	7	8	9	10	11	12	13	
170,33 5,84	143,16 11,90	196,94 9,64	153,72 5,97	248,42 60,21	267,84 59,72	193,68 61,59	143,77 5,71	1
<b>176,18</b>	<b>155,06</b>	<b>206,59</b>	<b>159,69</b>	<b>308,63</b>	<b>327,56</b>	<b>255,27</b>	<b>149,48</b>	2
2,79 22,75	3,61 16,54	3,27 25,03	2,94 17,20	4,53 40,11	4,54 42,85	4,52 32,39	4,18 —	4
<b>201,71</b>	<b>175,21</b>	<b>234,89</b>	<b>179,83</b>	<b>353,29</b>	<b>374,96</b>	<b>292,17</b>	<b>153,66</b>	6
13,05 4,88 2,42 0,44 4,59 0,03 2,08 2,56 0,00 0,40	15,10 66,85 1,14 0,01 7,35 0,01 9,48 2,24 — 0,91	19,28 47,20 1,95 0,05 4,94 0,89 3,27 0,20 0,15 1,97	13,41 47,98 1,53 0,09 3,81 0,43 1,20 0,04 0,13 1,44	233,69 304,05 55,02 1,93 2,13 0,00 24,10 0,02 0,00 0,00	241,41 290,42 42,52 1,96 2,32 0,00 28,00 0,03 0,00 0,00	211,90 342,47 90,26 1,83 1,61 0,01 13,10 0,00 0,00 —	18,66 22,67 8,51 0,22 1,90 0,00 9,63 0,08 0,06 0,00	8
0,14 0,00 0,09 5,14	0,05 0,00 0,00 4,03	0,08 0,11 0,01 5,63	0,64 0,05 0,10 2,53	0,14 0,00 0,00 125,69	0,14 0,00 0,00 142,80	0,13 — — 77,44	2,06 0,00 0,00 4,54	19
<b>35,83</b>	<b>107,16</b>	<b>85,74</b>	<b>73,38</b>	<b>746,78</b>	<b>749,62</b>	<b>738,76</b>	<b>68,32</b>	24
63,71 22,99	51,25 13,33	72,38 30,89	49,65 16,64	117,91 42,40	121,60 46,37	107,50 31,19	69,52 16,16	25
<b>86,70</b>	<b>64,58</b>	<b>103,27</b>	<b>66,28</b>	<b>160,31</b>	<b>167,97</b>	<b>138,69</b>	<b>85,68</b>	27
<b>324,24</b>	<b>346,94</b>	<b>423,90</b>	<b>319,49</b>	<b>1 260,37</b>	<b>1 292,55</b>	<b>1 169,62</b>	<b>307,67</b>	28
26,99 10,77 0,62 <b>38,38</b> 0,23	24,93 3,76 0,71 <b>29,40</b> 0,19	33,53 6,47 1,12 <b>41,13</b> 0,90	25,45 9,83 0,04 <b>35,32</b> 0,66	31,40 21,14 3,66 <b>56,20</b> 0,38	31,55 22,40 3,15 <b>57,11</b> 0,33	30,97 17,58 5,09 <b>53,64</b> 0,52	10,28 25,65 0,44 <b>36,36</b> 8,99	29
<b>38,60</b>	<b>29,59</b>	<b>42,03</b>	<b>35,99</b>	<b>56,58</b>	<b>57,44</b>	<b>54,16</b>	<b>45,36</b>	34
82,23 76,07 8,99 0,38 59,55 0,94 9,44 1,25 1,52 2,92 12,40 2,61	54,90 76,37 3,19 0,40 29,37 5,70 5,00 1,98 1,39 0,45 11,69 0,66	77,83 108,54 4,57 0,47 77,90 3,40 9,70 1,58 1,91 0,89 13,32 2,91	52,16 74,90 3,73 0,14 44,00 0,22 6,61 1,06 1,50 1,22 11,49 2,30	142,50 152,01 18,60 5,12 131,17 19,60 17,36 2,60 3,45 4,93 14,52 8,98	149,59 152,14 25,20 6,93 148,58 26,55 18,66 2,83 3,99 6,20 14,66 10,83	122,50 151,63 — — 82,07 — 13,66 1,98 1,91 1,33 14,10 3,77	96,71 78,97 7,28 — 42,53 — 6,21 1,70 0,95 2,85 8,38 2,00	35
0,07 0,16 0,66 1,96 2,35 0,48 5,14 0,01	— 0,02 0,20 2,77 1,09 0,42 7,15 0,00	0,05 0,05 0,40 1,66 1,49 0,71 7,97 0,00	0,27 0,06 0,54 1,04 0,91 0,49 14,13 0,00	0,81 0,61 1,68 2,07 3,99 0,74 8,28 0,25	1,08 0,76 2,01 2,19 4,17 0,85 6,73 0,00	0,03 0,18 0,75 1,71 3,51 0,43 12,67 0,99	0,03 0,42 4,30 1,55 0,95 0,31 6,30 7,00	47
<b>269,12</b>	<b>202,75</b>	<b>314,40</b>	<b>216,07</b>	<b>651,20</b>	<b>681,81</b>	<b>564,87</b>	<b>394,82</b>	56
<b>182,43</b>	<b>138,17</b>	<b>211,13</b>	<b>149,79</b>	<b>490,89</b>	<b>513,84</b>	<b>426,18</b>	<b>309,14</b>	57
<b>545,27</b>	<b>514,70</b>	<b>677,06</b>	<b>505,28</b>	<b>1 807,84</b>	<b>1 863,83</b>	<b>1 649,96</b>	<b>662,17</b>	58

## 24. Stadtstaaten

## noch: H. Aufgliederung der Steuern und Zölle nach Arten und Gebietskörperschaften

## Gemeindesteuern der Stadtstaaten

A r t	Hansestädte			Berlin (West)
	zusammen	Hamburg	Bremen	
	1	2	3	
— 1000 DM —				
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) .....	1 231	535	696	165
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) .....	61 357	43 710	17 647	98 171
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten .....	644	644	—	1 113
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	243 325	192 505	50 820	114 447
Lohnsummensteuer .....	43 788	27 766	16 022	36 031
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse				
Ausgaben .....	2 313	1 318	995	—
Grunderwerbsteuer (Gemeindeanteil und Zuschläge) .....	1 596	4 <sup>1)</sup>	1 592	2 790
Schankerlaubnissteuer .....	55	—	55	290
Gemeindegetränksteuer .....	11 330	8 053	3 277	6 296
Kinosteuer .....	11 205	8 806	2 399	9 393
Übrige Vergnügungsteuer .....	3 873	2 547	1 326	3 177
Hundesteuer .....	3 293	2 785	508	5 124
Sonstige .....	—	—	—	—
<b>Zusammen</b> .....	<b>379 384</b>	<b>286 037</b>	<b>93 341</b>	<b>276 997</b>
— DM je Einwohner —				
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) .....	0,52	0,31	1,13	0,08
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) .....	26,10	25,18	28,67	44,80
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten .....	0,27	0,37	—	0,51
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	103,50	110,92	82,57	52,22
Lohnsummensteuer .....	18,62	16,00	26,03	16,44
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse				
Ausgaben .....	0,98	0,76	1,62	—
Grunderwerbsteuer (Gemeindeanteil und Zuschläge) .....	0,68	0,00	2,59	1,27
Schankerlaubnissteuer .....	0,02	—	0,09	0,13
Gemeindegetränksteuer .....	4,82	4,64	5,32	2,87
Kinosteuer .....	4,77	5,07	3,90	4,29
Übrige Vergnügungsteuer .....	1,65	1,47	2,15	1,45
Hundesteuer .....	1,40	1,60	0,83	2,34
Sonstige .....	—	—	—	—
<b>Zusammen</b> .....	<b>161,37</b>	<b>164,81</b>	<b>151,66</b>	<b>126,40</b>

<sup>1)</sup> Die gemeindlichen Zuschläge zur Grunderwerbsteuer sind ab 1. 4. 1954 in die Landessteuer einbezogen.